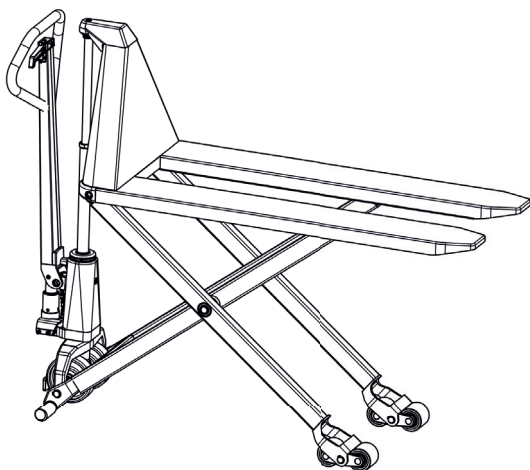


PTM 1.0 Scissor **PTM 1.5 Scissor**



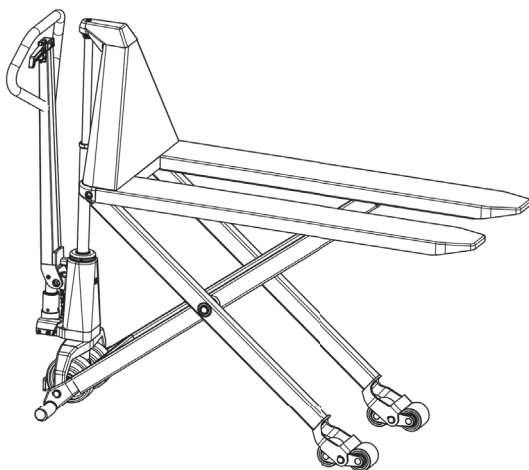
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Betriebsanleitung

de-DE

04.2021



Urheberrecht

Dieses Dokument darf nicht, auch nicht in Auszügen, verteilt oder vervielfältigt werden.

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt bei der Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bei Service-Anfragen und Bestellungen

Deutschland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Inhaltsverzeichnis

A	Zu dieser Anleitung.....	6
B	Sicherheit.....	8
1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2	Rechte und Pflichten.....	9
3	Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen.....	10
3.1	Erstinbetriebnahme, Transport und Lagerung.....	10
3.2	Betrieb.....	10
3.3	Wartung und Reinigung.....	12
4	Umbau und Veränderungen.....	13
5	Restrisiken.....	13
C	Aufbau und Funktion.....	14
1	Bedienelemente.....	15
2	Kennzeichnung und Beschriftung.....	16
2.1	Typenschild.....	16
2.2	Warn- und Hinweisschilder.....	17
2.3	Lastdiagramm.....	18
D	Technische Daten	19
1	Abmessungen.....	19
2	Leistungsdaten.....	20
E	Erstinbetriebnahme, Transport und Lagerung.....	21
1	Erstinbetriebnahme	21
2	Transport.....	21
F	Betrieb.....	22
1	Gerät täglich vor dem Betrieb prüfen	22
2	Lasten anheben.....	23
3	Lasten absenken.....	24
4	Fahren.....	25
5	Bremsen.....	25
6	Gerät gesichert abstellen.....	26
G	Wartung und Instandhaltung.....	27
1	Störungen und Fehlerbehebungen	27
2	Wartung.....	30
2.1	Wartung.....	30
2.2	Wartungsintervalle.....	30
2.3	Betriebsmittel.....	32
3	Instandhaltung.....	33
3.1	Sicherheitsprüfung nach Zeit und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen	33

H	Stilllegung, Außerbetriebnahme und Entsorgung	34
1	Stilllegung.....	34
1.1	Gerät stilllegen und lagern.....	34
1.2	Nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen	34
2	Außer Betrieb nehmen und entsorgen.....	34

A Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die ordnungsgemäße Verwendung der im Kapitel "Geltungsbereich" gelisteten Produkte, siehe Seite 6. Alle Jungheinrich-Produkte werden nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und produziert. Bei unsachgemäßer Handhabung können jedoch Gefahren entstehen. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Die Betriebsanleitung ist Teil des Geräts und für alle genannten Gerätevarianten gültig. Die Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen.



Bei allen technischen Fragen kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicepartner.

Das in vorliegender Betriebsanleitung beschriebene Gerät ist ein Flurförderzeug, das zum Heben und Transportieren von Ladeeinheiten geeignet ist.

Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt für die folgenden Geräte:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Zielgruppen

„Betreiber“ oder „Bediener“ im Sinne dieser Betriebsanleitung ist jede natürliche oder juristische Person, die das beschriebene Gerät selbst nutzt oder in deren Auftrag es genutzt wird. In besonderen Fällen (z. B. Vermietung) ist der Betreiber diejenige Person, die gemäß den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen Betreiber und Bediener des Geräts die genannten Betriebspflichten wahrzunehmen hat.

Zielgruppe	Aufgaben
Betreiber	– Diese Betriebsanleitung am Einsatzort des Geräts verfügbar halten, auch zur späteren Verwendung. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und ausschließlich von geschultem und zugelassenem Personal verwendet wird. – Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Betriebsanleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 8. – Zusätzliche gerätebezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Bediener	– Diese Betriebsanleitung und die mitgeltenden Dokumente lesen und beachten, insbesondere Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 8. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und entsprechend den Sicherheitsbestimmungen eingesetzt wird.

Tab. 1: Aufgaben von Betreiber und Bediener

Aufbau von Warnhinweisen

In diesem Dokument werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und dem Warnwort gekennzeichnet sind.

Je nach Schwere und Wahrscheinlichkeit der Gefahr werden folgende Warnstufen unterschieden:

GEFAHR!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises führt zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod führen.

VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Weist auf die Gefahr von Sachschäden hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Sachschäden führen.

Allgemeine Hinweise



Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Erklärungen.

Aufbau von Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen in diesem Dokument sind folgendermaßen aufgebaut:

Ziel der Handlung

Voraussetzungen

- Voraussetzung für eine Handlung.

Benötigtes Werkzeug und Material

- Für eine Handlung benötigtes Werkzeug und Material (Angabe optional)

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt
 - Untergeordneter Handlungsschritt

Handlungsergebnis

B Sicherheit

Das Sicherheitskapitel liefert Ihnen wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt. Nichtbeachtung der beschriebenen Maßnahmen, kann zu Sachschäden und Verletzungen, bis hin zum Tod führen.

- Vor der Inbetriebnahme und Bedienung des Geräts: Sicherheitskapitel gründlich lesen.
- Das beschriebene Gerät ausschließlich nach den Angaben in diesem Dokument verwenden.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Gerät ist für den sicheren Transport schwerer Lasten ausgelegt und für den gewerblichen und industriellen Einsatz vorgesehen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder aufgrund von nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten, erlöschen jegliche Haftungs- und Garantieansprüche.

Der Scherengabelhubwagen kann auf ebenem Untergrund als stationäre Arbeitsbühne verwendet werden.

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Das Gerät wird durch extreme Umgebungsbedingungen dauerhaft geschädigt.

- Das Gerät nur unter den zugelassenen Bedingungen verwenden, siehe Seite 20.
- Das Gerät nicht in Bereichen oder Umgebungen mit einer hohen Feuchtigkeit verwenden.
- Das Gerät nicht in explosions- oder feuergefährdeten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in stark von Staub belasteten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Außenbereichen verwenden.
- Das Gerät nicht in Korrosion verursachenden Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Temperaturen außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs verwenden, siehe Seite 20.

Mögliche Fehlanwendung

Eine nicht vorgesehene Verwendung des Geräts gefährdet Personen und verkürzt die Lebensdauer des Geräts.

Das Gerät ist für folgende Anwendungen nicht geeignet:

- Transport von Personen.
- Transport von Last auf Neigungen oder Steigungen.
- Transport von unzureichend gesicherter Last.
- Transport von zu schwerer oder einseitig aufgenommener Last.
- Verfahren des Geräts mit elektrischen oder mechanischen Hilfsmitteln.
- Queraufnahme von Paletten.

Anbau von Zubehörteilen am Gerät

Vor dem Anbau von Zubehörteilen die schriftliche Genehmigung des Herstellers und der zuständigen Behörde einholen.



Die Zustimmung der Behörde ersetzt nicht die Genehmigung durch den Hersteller.

2 Rechte und Pflichten

Pflichten des Betreibers

Ein unsachgemäß vorbereitetes Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Betreiber ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts sicherstellen.
- Technisch einwandfreien Zustand des Geräts sicherstellen.
- Anbringung aller Warn- und Hinweisschilder in einer für den Bediener verständlichen Sprache auf dem Gerät sicherstellen.
- Beschädigte oder fehlenden Warn- und Hinweisschilder auf dem Gerät ersetzen.
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnischen Regeln, Entsorgungsvorschriften sowie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien sicherstellen.
- Geeignete Schutzausrüstung für den Bediener bereitstellen.
- Betriebsanleitung am Einsatzort zur Verfügung stellen.
- Prüfprotokolle für mindestens 2 Jahre aufbewahren.

Pflichten des Bedieners

Verantwortungsloser Umgang mit dem Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Bediener ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Befähigung zum Bedienen des Geräts nachweisen.
- Beauftragung durch den Betreiber oder seinen rechtlichen Vertreter nachweisen.
- Unbefugten die Bedienung des Geräts verbieten.
- Während der Bedienung Sicherheitsschuhe bzw. Schutzausrüstung gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen tragen.
- Während der Bedienung Verantwortung für die ordnungsgemäße Bedienung des Geräts übernehmen.
- Während der Bedienung Gerät bei Beschädigung sicherheitsrelevanter Bauteile selbstständig stilllegen und Aufsichtspersonal informieren.
- Vor dem Aufnehmen von Last sicherstellen, dass die zu hebende Last ordnungsgemäß gepackt ist und das zulässige Gewicht nicht überschreitet.

3 Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen

3.1 Erstinbetriebnahme, Transport und Lagerung

Gerät sicher transportieren

Ein unzureichend gesicherter Transport kann Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Vor dem Transport des Geräts Last entfernen.
- Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- LKW oder Anhänger vor dem Beladen gegen Wegrollen sichern.
- Anschlagmittel nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
- Gerät fachgerecht an Verzurringen auf LKW oder Anhänger verzurren.
- Beim Aufbocken: Wegrutschen oder Abkippen durch Keile oder Holzklötze ausschließen.

3.2 Betrieb

Gerät sicher bedienen

Eine unsichere Bedienung des Geräts kann schwere Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Niemals Personen auf dem Lastaufnahmemittel befördern.
- Immer in Fahrtrichtung schauen.
- Beeinträchtigt Last die Sicht: Rückwärts fahren oder zusätzliche Person vor dem Gerät als Warnposten einsetzen.
- Niemals Füße oder andere Körperteile in den Bereich sich bewegender Rollen halten.
- Fahrgeschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten anpassen.
- In Kurven, an und in engen Durchgängen und an unübersichtlichen Stellen die Geschwindigkeit reduzieren und Geräteabmessungen beachten.
- Keine Steigungen oder Gefälle befahren.
- Ausreichend Bremsabstand zu vorweg fahrenden Fahrzeugen einhalten.
- Bremsabstand der Beschaffenheit des Untergrundes anpassen.
- Abbremsen bzw. plötzliches Abbremsen auf Gefahrensituationen beschränken.
- Nicht schnell wenden.
- An unübersichtlichen Stellen nicht überholen.
- Nicht aus dem Bedienbereich hinauslehnen oder hinausgreifen.
- Last zum Transport möglichst weit absenken.
- Droht die Last an Stabilität zu verlieren: Fahrt unterbrechen und Last absenken.

Anforderungen an Fahrwege und Arbeitsbereiche beachten

Nichtbeachtung der individuellen Umgebungsbedingungen kann schwere Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Nur ebene, für den Verkehr freigegebene Wege befahren.
- Ausreichend Sicherheitsabstand zwischen Deichsel und Regalen/Wänden einhalten.
- Keine Steigungen oder Gefälle befahren, sofern nicht ausdrücklich in diesem Dokument erlaubt.
- Die Fahrbahnverhältnisse haben wesentlichen Einfluss auf den Anhalteweg. Fahrverhalten den Gegebenheiten anpassen.
- Die Sichtverhältnisse haben wesentlichen Einfluss auf den Fahrweg. Auf gute Sicht achten.
- Unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Last nur an den dafür vorgesehenen Stellen absetzen und lagern.
- Last und Gerät niemals dauerhaft auf Verkehrs-, Flucht- und Rettungswegen oder vor Durchgängen, Rolltoren und Türen abstellen.
- Vor Arbeiten unter angehobener Last: Lastaufnahmemittel mit einer ausreichend starken Kette gegen Absenken sichern.

Verletzungen Dritter ausschließen

Im Gefahrenbereich herrscht für unbefugte Personen ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
- Bei potentieller Gefahr für Personen: Rechtzeitig ein Warnsignal geben.
- Verlassen gefährdete Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.



Als Gefahrenbereich gilt der Bereich, in dem Personen direkt durch Bewegungen des Geräts oder indirekt, etwa durch eine herabfallende Last, gefährdet sind.

Aufzüge und Ladebrücken befahren

In Aufzügen und Ladebrücken herrscht erhöhte Gefahr für Sach- und Personenschäden.

- Aufzüge und Ladebrücken vor dem Befahren auf ausreichende Tragfähigkeit für das individuelle Gewicht des Geräts inklusive Last und Fahrer prüfen.
- Aufzüge und Ladebrücken vor dem Befahren auf Eignung und Freigabe zum Befahren durch den Betreiber prüfen.
- Aufzüge und Ladebrücken mit der Last voraus befahren und ausreichend Abstand zu Seitenwänden einhalten.
- Gerät gesichert abstellen, bevor Personen den Aufzug oder die Ladebrücke betreten.

Last sicher bewegen

Unzureichend gesicherte Last birgt ein erhöhtes Risiko für Sach- und Personenschäden.

- Ordnungsgemäßen Zustand der Last sicherstellen.
- Keine Last bewegen, die nicht sicher und sorgfältig aufgesetzt ist.
- Besteht die Gefahr, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können: Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Lastschutzgitter).

Flüssigkeiten sicher transportieren

Beim Transport von Flüssigkeiten kann der Schwerpunkt je nach Lage des Geräts variieren und so die Stabilität stark beeinträchtigen (z. B. in Tanks).

- Plötzliches/ruckartiges Bremsen oder Beschleunigen vermeiden.
- Vor und in Kurven die Geschwindigkeit reduzieren.

3.3 Wartung und Reinigung

Wartungsarbeiten sicher durchführen

Ein gründlicher und fachgerechter Wartungsdienst ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz des Geräts. Eine Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung kann zum Ausfall des Geräts führen und bildet ein Gefahrenpotential für Personen und Betrieb.

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Wartungsintervallen durchführen, siehe Seite 30.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Unsicherheit: Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten: Gerätespezifische Einstellwerte beachten.
- Beim Wechseln von Rollen sicherstellen, dass keine Schrägstellung des Geräts entsteht (Wechsel z. B. immer links und rechts gleichzeitig).
- Unmittelbar nach Wartungsarbeiten: Alle Arbeitsschritte zur Wiederinbetriebnahme des Geräts durchführen, siehe Seite 34.
- Das Gerät nicht mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen.
- Vor Arbeiten am Hydraulikaggregat: Lastaufnahmemittel vollständig absenken.
- Vor Arbeiten an der Pumpe: Rückstellfeder sichern.

4 Umbau und Veränderungen

Bau- und Funktionsweise des Geräts ändern

Jede Umbauten und Änderungen an der Bauweise des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers können schwere Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Jeglicher Anspruch erlischt.

Sollten dennoch Änderungen vorgenommen werden, die schriftlicher Genehmigung des Herstellers, eines zugelassenen Vertreters oder eines Rechtsnachfolgers derselben einholen. Dies betrifft unter Anderem aber nicht ausschließlich die folgenden Tätigkeiten:

- Änderungen mit Auswirkungen auf die Tragfähigkeit.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Stabilität.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Bedienfunktion.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Sichtverhältnisse.
- Ergänzungen von Anbauten.

Die Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts in keinem Fall verändern, auch nicht nach Genehmigung des Herstellers.

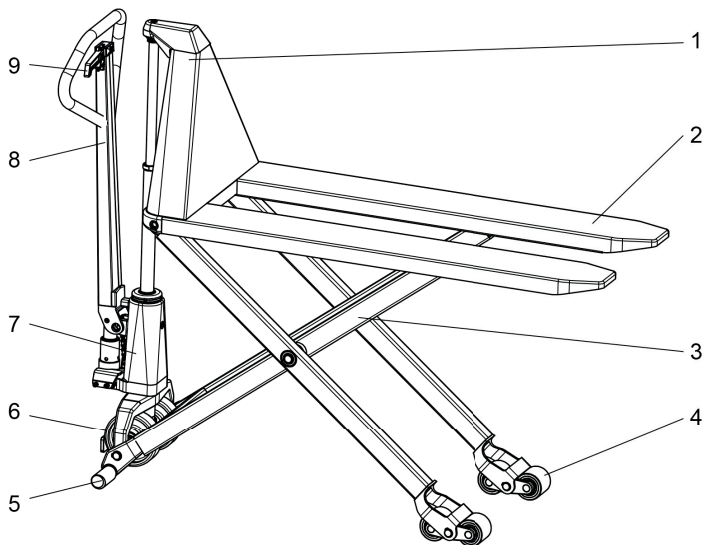
5 Restrisiken

Betriebsmittel verwenden

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsmitteln gefährdet Gesundheit, Leben und Umwelt.

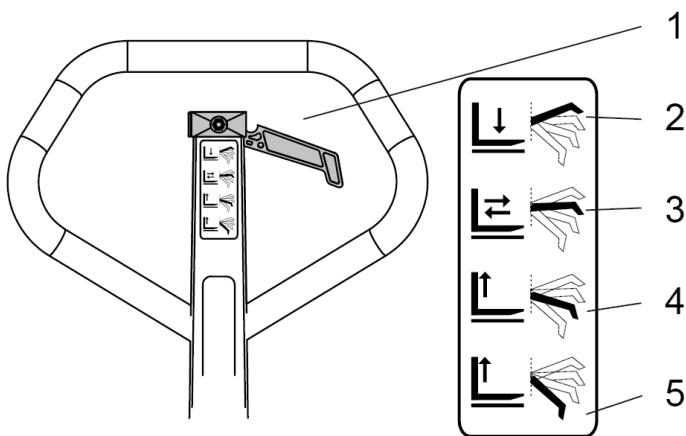
- Betriebsmittel sachgemäß und entsprechend der Vorgaben des Herstellers verwenden.
- Arbeiten mit Betriebsmitteln nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.

C Aufbau und Funktion



Pos.	Bezeichnung	Ausstattung
1	Gabelrücken	Standard
2	Lastaufnahmemittel	Standard
3	Schere	Standard
4	Lastrollen	Standard
5	Stabilisatoren	Standard
6	Lenkräder	Standard
7	Hydraulikeinheit	Standard
8	Deichsel	Standard
9	Bedienhebel	Standard

1 Bedienelemente



Pos.	Bedienelement	Funktion
1	Bediengriff	Hubfunktion auswählen.
2	Bediengriff in Position "Senken"	Last absenken.
3	Bediengriff in Position "Neutralstellung"	Deichsel frei bewegen.
4	Bediengriff in Position "Heben"	Last durch Bewegungen der Deichsel anheben.
5	Bediengriff in Position "Schnelles Heben"	Last durch Bewegungen der Deichsel schnell anheben.

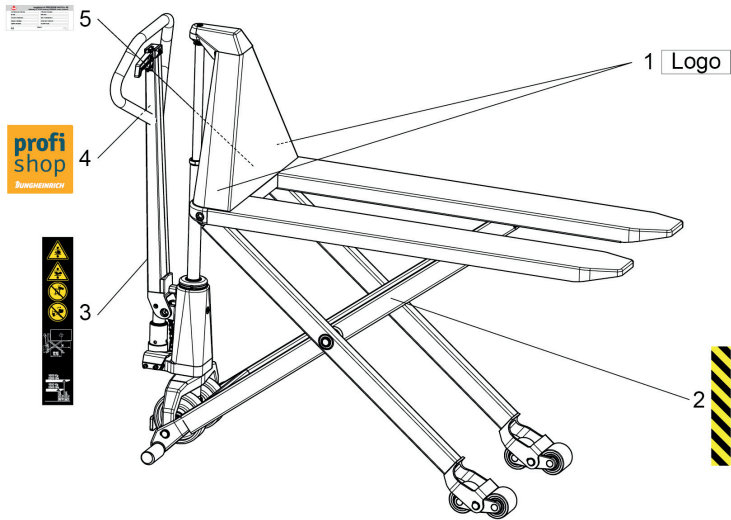
2 Kennzeichnung und Beschriftung

2.1 Typenschild

Abb. 1: Typenschild (schematisch)

Pos.	Information
1	Name und Anschrift des Herstellers
2	Artikelnummer
3	Option
4	Baujahr
5	Lastschwerpunkt
6	Leergewicht
7	Tragkraft
8	Hubbereich
9	Seriennummer
10	Typ
11	Produktbezeichnung

2.2 Warn- und Hinweisschilder



Pos.	Bezeichnung	Ausführung
1	Markenlogo	Standard
2	Scherenkennzeichnung gelb/schwarz	Standard
3	Verbotsschild "Nicht hineingreifen" Verbotsschild "Nicht hineintreten" Warnhinweisschild "Quetschgefahr durch herabfallende Last" Warnhinweisschild "Quetschgefahr durch abrutschende Last" Hinweisschild "Ordnungsgemäße Bedienung" Hinweisschild "Lastdiagramm"	Standard
4	Typenschild	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Lastdiagramm

Das Gerät ist mit einem Lastdiagramm versehen. Das Lastdiagramm gibt die Tragfähigkeit (Q in kg) im Stapelbetrieb an.

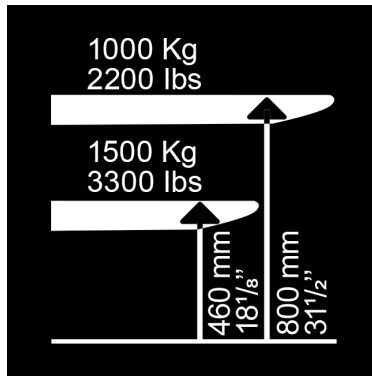


Abb. 2: Lastdiagramm



Das Lastdiagramm gibt die Tragfähigkeit (Q in kg) in Abhängigkeit vom Lastschwerpunktstand (D in mm) und von der Hubhöhe (H in mm) in Tabellenform an.

D Technische Daten

1 Abmessungen

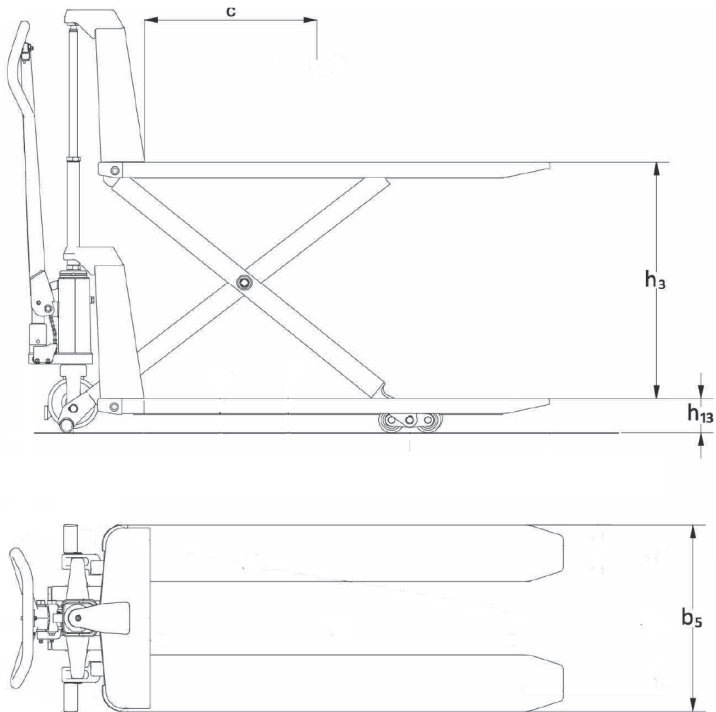


Abb. 3: Geräteabmessungen (Seitenansicht und Draufsicht, schematisch)

2 Leistungsdaten

Technische Daten

Bezeichnung	Pos.	Wert		Einheit
Kennzeichen				
Typzeichen des Herstellers	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Tragfähigkeit	Q	1,0	1,5	t
Grundmaße				
Hub (Standardhubgerüst)	h3	800	500/600/800	mm
Höhe gesenkt	h13	90	85/90	mm
Abstand Lastaufnahmemittel außen	b5	540		mm
Gabellänge	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Leistungsdaten				
Abstand Lastschwerpunkt	c	1000	350/450/600/760	mm
Schnellhub bis max.	-	300		kg

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Bedingung	Wert
Einsatzbereich	Inneneinsatz
Zulässige Umgebungstemperatur	+5° C bis +40° C
Minimale Beleuchtungsstärke	50

E Erstinbetriebnahme, Transport und Lagerung

1 Erstinbetriebnahme

Inbetriebnahme vorbereiten

- Warn- und Hinweisschilder auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Beschädigte oder fehlende Schilder ersetzen.
- Alle gelieferten Komponenten auf Transportschäden prüfen.
- Stellteile, Rollen, Radachsen und Achsen des Scherenhubs auf Funktion prüfen.
- Transportschäden und fehlende Komponenten sofort beim Transporteur melden.

2 Transport

⚠ VORSICHT!

Unzureichend gesicherter Transport!

Sach- und Personenschäden durch ungesicherte Last.

- ▶ Gerät beim Transport auf einem LKW oder Anhänger ausreichend sichern.
- ▶ Verzurringe des LKWs oder des Anhängers verwenden.
- ▶ Gerät nur durch speziell dafür geschultes Personal verladen lassen und Einhaltung geltender Vorschriften sicherstellen.

⚠ WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

- ▶ Nur Kräne und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Hebezeug ausschließlich an den vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
- ▶ Nicht unter der schwebenden Last aufhalten.
- ▶ Während der Kranverladung den Gefahrenbereich nicht betreten.

Gerät anschlagen

- Alle Lasten vom Lastaufnahmemittel entfernen.
- Lastaufnahmemittel vollständig absenken und mit Zurrgurten sichern.
- Hebezeug an den vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen und sichern.

Das Gerät ist angeschlagen und transportbereit.

F Betrieb

VORSICHT!

Kollision mit beistehenden Personen!

Personenschäden.

- ▶ Bevor das Gerät bewegt, Last angehoben oder abgesenkt wird: Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
 - ▶ Bei potentieller Gefahr für Personen rechtzeitig ein Warnsignal geben.
 - ▶ Verlassen gefährdete Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.
-

1 Gerät täglich vor dem Betrieb prüfen

Durch die regelmäßige Prüfung werden Fehler oder Störungen am Gerät frühzeitig erkannt und können behoben werden. Dies verlängert die Lebensdauer des Produkts und trägt zur sicheren Verwendung bei.

Gerät vor der Inbetriebnahme bei Schichtbeginn auf Beschädigungen und Mängel prüfen

- Last vom Gerät entfernen und das Lastaufnahmemittel in die untere Position bringen.
- Jede Baugruppe visuell auf Verformungen oder Risse prüfen.
- Hubmechanismus auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit prüfen. Dabei auf ungewöhnliche Geräusche und Blockaden achten.
- Lastaufnahmemittel und Träger auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
- Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten prüfen.
- Rollen auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.
- Hydraulikölstand prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl nachfüllen.
- Vertikale Dehnung des Hubmechanismus prüfen.
- Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.
- Schilder und Warnhinweise auf Vollständigkeit und Lesbarkeit prüfen.
- Beschädigungen oder Mängel am Gerät oder an Anbaugeräten unverzüglich dem Aufsichtspersonal melden.
- Geräte mit Beschädigungen oder Mängeln an sicherheitsrelevanten Bauteilen stilllegen und vor der nächsten Verwendung instandsetzen.

2 Lasten anheben

WARNUNG!

Sturz aus großer Höhe!

Knochenbrüche und Kopfverletzungen durch Sturz.

► Niemals Personen mit dem Lastaufnahmemittel mitnehmen oder heben.

WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

► Nur ausreichend gesicherte Last heben.

► Schwerpunkt der Last mittig auf dem Gerät positionieren.

► Besteht die Gefahr, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können: Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Lastschutzgitter).

HINWEIS

Überschreitung der zulässigen Tragfähigkeit!

Beschädigungen am Gerät durch zu schwere Last.

► Zulässige maximale Tragfähigkeit nicht überschreiten.

Das Gerät ist mit 2 Stützen ausgestattet, die automatisch Richtung Boden ausfahren. Sobald die Stützen ausgefahren sind, kann das Gerät nicht mehr bewegt werden.

Last anheben

Voraussetzungen

- Last ist ordnungsgemäß palletiert und gegen Umkippen gesichert.
- Lastaufnahmemittel ist vollständig abgesenkt.

- Lastaufnahmemittel langsam unter die Last fahren, bis die Last am Gabelrücken anliegt.
- Bediengriff in Stellung "Heben" oder "Schnelles Heben" bringen.
- Deichsel auf und ab bewegen ("pumpen"), bis die Last die gewünschte Höhe erreicht hat. Darauf achten, dass die Last gleichmäßig auf dem Lastaufnahmemittel aufliegt.
- Bediengriff in Stellung "Neutral" bringen.

Die Last ist angehoben.

3 Lasten absenken

VORSICHT!

Sich absenkende schwere Last!

Personenschäden durch Quetschungen.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.
- ▶ Niemals Körperteile zwischen gehobene Last und Untergrund halten.
- ▶ Sicherheitsschuhe tragen.

HINWEIS

Erhöhte Stoßbelastung!

Beschädigung und Fehlfunktion des Geräts durch zu schnelles Absenken der Last.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.



Soll das Gerät nach dem Abstellen der Last bewegt werden, darauf achten, dass ausreichend Platz zum Rangieren vorhanden ist.

Last absenken

- Bediengriff in Stellung "Senken" bringen.
- Um den Senkvorgang zu stoppen: Bediengriff loslassen.
- Vor der weiteren Benutzung: Bediengriff in Stellung "Neutral" bringen.

Die Last ist abgesenkt.

4 Fahren

WARNUNG!

Ungleichmäßig verteilte Last!

Personen- und Sachschäden durch plötzliches Umkippen der Last.

- ▶ Ordnungsgemäßen Zustand der Last sicherstellen.
- ▶ Keine Last bewegen, die nicht sicher und sorgfältig aufgesetzt sind.
- ▶ Falls die Gefahr besteht, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Lastschuttgitter).

VORSICHT!

Unbeabsichtigtes Senken der Last!

Personenschäden durch Quetschungen.

- ▶ Vor dem Neigen der Deichsel sicherstellen, dass sich der Bediengriff nicht in Position "Senken" befindet.
- ▶ Niemals Körperteile zwischen Lastaufnahmemittel und Untergrund halten.

VORSICHT!

Unsicherer Betriebszustand!

Personen- und Sachschäden durch Störungen oder unverhergesehene Ausfällen.

- ▶ Bei Störungen oder unverhergesehenen Ausfällen den Betrieb sofort einstellen.
- ▶ Gerät ausschalten und gegen Wiederinbetriebnahme sichern.
- ▶ Aufsichtspersonal oder Wartungsdienst des Herstellers informieren.



Die Deichsel ist mit den Lenkrollen verbunden und überträgt die ausgeführten Lenk- oder Fahrbewegungen.

Last bewegen

- Bediengriff in Position "Neutral" bringen.
- Um das Gerät nach vorne bzw. nach hinten zu bewegen, Deichsel drücken bzw. ziehen.
- Um nach links bzw. nach rechts zu lenken, Deichsel zur Seite bewegen.

Das Gerät bewegt sich in die gewünschte Richtung.

5 Bremsen

Gerät langsam abbremsen

- Deichsel entgegen der Rollrichtung drücken, bis das Gerät stillsteht.

Das Gerät ist vollständig abgebremst.

6 Gerät gesichert abstellen

Gerät gesichert abstellen

- Gerät auf einem glatten und ebenen Untergrund abstellen.
- Lastaufnahmemittel ganz absenken.
- Falls möglich: Feststellbremse betätigen.
- Deichsel so hochklappen, dass das Gerät den übrigen Betrieb nicht stört.

Das Gerät ist gesichert abgestellt.

G Wartung und Instandhaltung

1 Störungen und Fehlerbehebungen

- Wenn eine Störung am Gerät vorliegt: Die folgenden Maßnahmen zur Störungsbehebung durchführen.
- Bei Problemen, die Maßnahmen durchzuführen, oder wenn die Störung nach Durchführung der Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt wurde: Den Kundenservice des Herstellers verständigen.

VORSICHT!

Unsachgemäße Wartung!

Sach- und Personenschäden durch Ausfall wichtiger Bauteile.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
 - ▶ Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur von speziell dafür ausgebildetem Personal durchführen lassen.
 - ▶ Beim Wechseln von Rollen darauf achten, dass keine Schrägstellung des Geräts entsteht (Wechsel z. B. immer links und rechts gleichzeitig).
 - ▶ Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten die gerätespezifischen Einstellwerte beachten.
-

Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Bediengriff befindet sich in der Stellung "Heben", Gabelzinken bewegen sich beim Pumpen nicht nach oben.	Im Hydrauliksystem ist Luft.	Hydrauliksystem entlüften.
Last hebt nicht an.	Hydraulikpumpe funktioniert nicht.	Hydraulikpumpe prüfen und, falls notwendig, austauschen.
	Tragkraft ist überschritten.	Last verringern.
Lastaufnahmemittel hebt nicht an, obwohl die Hydraulikpumpe einwandfrei funktioniert.	Last ist zu schwer (Überlastventil ist aktiviert).	Last reduzieren.
	Bediengriff ist nicht korrekt eingestellt.	Bediengriff oder Pleuelstange einstellen.
	Senkventil schließt nicht mehr oder Ventilkörper ist durch Verunreinigung undicht.	Senkventil oder Pleuelstange reinigen und, falls notwendig, austauschen.
Lastaufnahmemittel erreicht die obere Position nicht.	Ölstand im Hydrauliköltank ist zu niedrig.	Lastaufnahmemittel absenken und Hydrauliköl auffüllen.
Max. Hubhöhe wird nicht erreicht. Angehobene Last wird bei fördernder Pumpe nur langsam oder gar nicht angehoben.	Ölstand im Hydrauliköltank ist zu niedrig, Luft ist im System.	Lastaufnahmemittel absenken und Hydrauliköl auffüllen.
	Viskosität des Hydrauliköls ist zu groß oder es ist kein Hydrauliköl im Tank.	Hydrauliköl mit geeigneter Viskosität nachfüllen.
	Steuerventil ist durch Ölverschmutzung undicht.	Hydrauliköl wechseln, Ventil reinigen oder austauschen.
	Ablassventil und Handgriffe sind nicht miteinander abgestimmt.	Mutter des Zuggestänges justieren.
	Tragkraft ist überschritten.	Last verringern.

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Angehobene Last wird nur langsam oder gar nicht abgesenkt.	Handgriff zum Absenken ist nicht richtig eingestellt.	Mutter des Zuggestänges justieren.
	Umgebungstemperatur ist zu niedrig, Hydrauliköl ist zu zäh.	In höhere Umgebungstemperatur wechseln.
	Schere ist blockiert oder verformt.	Blockade beseitigen, Bauteile reparieren oder austauschen lassen.
	Hydraulikzylinder ist beschädigt oder verformt.	Bauteile reparieren oder austauschen lassen.
Angehobenes Lastaufnahmemittel senkt automatisch ab, Hydraulikzylinder verliert Hydrauliköl.	Hydraulikeinheit ist undicht.	Hydraulikeinheit abdichten.
	Senkventil schließt nicht mehr oder Ventilkörper ist undicht durch Verunreinigung.	Senkventil reinigen oder austauschen.
	Ventileinstellung ist fehlerhaft, Dichtelemente sind verschlissen	Senkventil richtig einstellen oder Dichtelemente ersetzen.
	Druckbegrenzungsventil der Pumpe ist undicht.	Dichtelemente oder komplette Pumpe austauschen.
Hydraulikzylinder verliert Hydrauliköl.	Dichtung ist verschlissen oder beschädigt.	Dichtung austauschen.

2 Wartung

2.1 Wartung

VORSICHT!

Unkontrollierte Bewegung des Geräts!

Personen- und Sachschäden durch plötzliche Bewegung des Geräts.

- ▶ Gerät bei Nichtbenutzung und vor Wartungsarbeiten gesichert abstellen.
 - ▶ Falls möglich: Gerät ausschalten.
 - ▶ Falls möglich: Feststellbremse verwenden.
-

VORSICHT!

Unwirksam gemachte Sicherheitseinrichtungen!

Personen- und Sachschäden durch unwirksame Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Sicherheitseinrichtungen (z. B. Not-Aus-Schalter) auf keinen Fall unwirksam machen.
 - ▶ Reparaturen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.
-

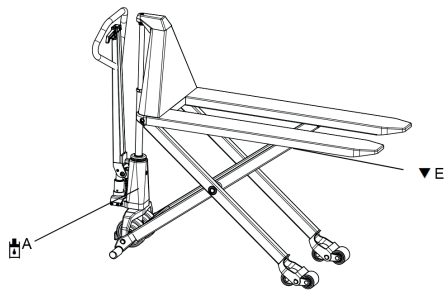
2.2 Wartungsintervalle

Voraussetzungen

- Das Gerät wird im einschichtigen Betrieb verwendet.
- Das Gerät wird unter normalen Arbeitsbedingungen verwendet, siehe Seite 8.
- Gerät entsprechend der angegebenen Intervalle warten.
- Bei erhöhten Anforderungen, wie starkem Staubanfall, starken Temperaturschwankungen oder mehrschichtigem Einsatz: Die Intervalle angemessen verkürzen.

Wartungsintervall	Wartung
Täglich.	Gerät vor dem Betrieb prüfen, siehe Seite 22
Nach jeder Reinigung und nach Instandsetzungsarbeiten.	– Gerät an den vorgesehenen Stellen abschmieren, siehe Seite 32. – Hydrauliksystem prüfen und entlüften und/oder Öl nachfüllen.
Nach den ersten 100 Betriebsstunden.	– Radmutter und Bolzen nachziehen. – Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten prüfen. – Sicherungsringe, Sicherungsstifte und Splinte auf Vorhandensein prüfen.
Monatlich.	– Alle Lager und Wellen mit langlebigem Schmiermittel abschmieren. – Schmutz und Fremdkörper entfernen.
Alle 3 Monate.	Einstellung des Ablassventils prüfen.
Alle 4000 Betriebsstunden, jedoch mindestens alle 6 Monate.	– Hydrauliköl kontrollieren und, falls notwendig, austauschen (häufiger, wenn das Öl sehr dunkel oder verunreinigt ist oder flockt). – Alle Teile des Geräts auf Verschleiß prüfen und defekte Teile austauschen.
Jährlich oder nach außergewöhnlichen Vorkommnissen.	Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen lassen, siehe Seite 33.

2.3 Betriebsmittel



Pos.	Bezeichnung
A	Einfüllstutzen Hydrauliköl
E	Gleitflächen

Schmiermittel

Schmiermittel		Wert	Einheit
Hydrauliköl	Öltyp	ISO 10 (Morlina)	-
	Viskosität	10	cSt bei 40 °C
	Nachfüllmenge	0,75	Liter
Mehrzweckschmiermittel		Multifak EP 2	-

3 Instandhaltung

3.1 Sicherheitsprüfung nach Zeit und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen

- Die Sicherheitsprüfungen immer entsprechend der nationalen Vorschriften durchführen. Diese können von den unten genannten Schritten abweichen.

Voraussetzungen

- Prüfende Person ist für die folgende Prüfung qualifiziert.
- Prüfende Person ist unvoreingenommen von betrieblichen und wirtschaftlichen Umständen und beurteilt das Gerät ausschließlich aufgrund seiner Sicherheit.
- Prüfende Person hat ausreichende Kenntnisse und Erfahrung, um den Zustand des Geräts und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtung nach den Regeln der Technik und den Grundsätzen für die Prüfung des beschriebenen Geräts beurteilen zu können.
- Technischen Zustand des Geräts in Bezug auf die Unfallsicherheit prüfen.
- Gerät gründlich auf Beschädigungen prüfen, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht sein könnten.
- Schriftliches Prüfprotokoll anlegen und mindestens 2 Jahre aufbewahren. Die Verantwortung über das Prüfprotokoll liegt beim Betreiber.
- Festgestellte Mängel vor der nächsten Verwendung des Geräts beseitigen.
- Bei erfolgreicher Prüfung: Prüfplakette sichtbar auf das Gerät kleben.

H Stilllegung, Außerbetriebnahme und Entsorgung

1 Stilllegung

- Gerät gründlich reinigen.
- Hydraulikölstand prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl nachfüllen.
- Alle nicht mit einem Farbanstrich versehenen mechanischen Bauteile mit einem dünnen Öl- bzw. Fettfilm versehen.
- Gerät abschmieren.

1.1 Gerät stilllegen und lagern

HINWEIS

Unsachgemäße Lagerung!

Sachschäden.

- ▶ Gerät ausschließlich in trockener und frostfreier Umgebung lagern.
- ▶ Gerät so aufbocken, dass die Rollen frei drehen können.

Gerät lagern

Voraussetzungen

- Gerät wird länger als 2 Monate stillgelegt (z. B. aus betrieblichen Gründen).
- Stilllegung ist wie beschrieben vorbereitet, siehe Seite 34.
- Gerät in einem trockenem, frostfreien Raum gesichert abstellen.
- Gerät so aufbocken, dass die Rollen frei drehen können.
- Gerät vor Korrosion oder Staub schützen, z. B. durch eine Plane.
- Falls das Gerät länger als 6 Monate stillgelegt werden soll: Weitergehende Maßnahmen mit dem Kundenservice des Herstellers absprechen.

1.2 Nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen

- Gerät gründlich reinigen.
- Gerät schmieren.
- Hydrauliköl auf Kondenswasser prüfen und, falls notwendig, Hydrauliköl austauschen.
- Gerät in Betrieb nehmen.
- Unmittelbar nach der Inbetriebnahme eine vollständige Funktionsprüfung vornehmen.

2 Außer Betrieb nehmen und entsorgen

- Landesspezifische Bestimmungen für die Entsorgung des Geräts und der Betriebsstoffe beachten.

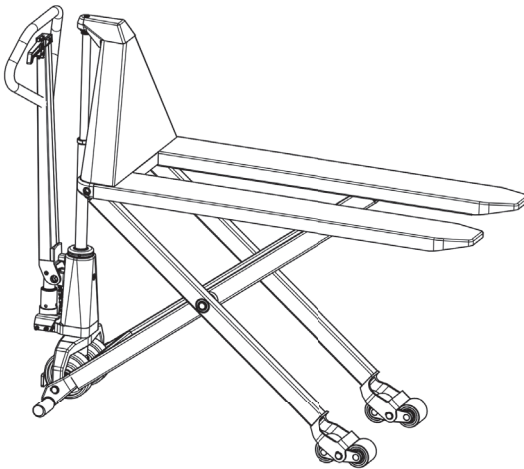
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Operating instructions

en-GB

04.2021



Copyright

This document must not be distributed or reproduced, not even in part.

Copyright of this document remains with Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg, Germany

For service enquiries and orders

Germany

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Contents

A	About this manual.....	6
B	Security	8
1	Correct Use and Application.....	8
2	Rights and duties	9
3	Safety information for specific operating phases.....	10
3.1	Commissioning, transport and storage.....	10
3.2	Operation.....	10
3.3	Maintenance and cleaning.....	12
4	Conversions and modifications.....	13
5	Residual risks	13
C	Structure and function.....	14
1	Controls.....	15
2	Marking and labelling.....	16
2.1	Data plate.....	16
2.2	Warning and information signs	17
2.3	Load chart.....	18
D	Technical Specifications.....	19
1	Dimensions.....	19
2	Performance data	20
E	Commissioning, transport and storage.....	21
1	Using the Truck for the First Time	21
2	Transport.....	21
F	Operation	22
1	Checking the device before daily use	22
2	Raising loads.....	23
3	Lowering loads.....	24
4	Travel.....	25
5	Brakes	25
6	Parking the truck securely	26
G	Maintenance and repair.....	27
1	Faults and troubleshooting.....	27
2	Maintenance.....	30
2.1	Maintenance.....	30
2.2	Maintenance intervals	30
2.3	Consumables.....	32
3	Repairs.....	33
3.1	Safety tests to be performed at intervals and after unusual events	33
H	Shutdown, decommissioning and disposal.....	34
1	Decommissioning.....	34

1.1	Shutting down and storing the device	34
1.2	Recommissioning after shutdown.....	34
2	Decommissioning and disposal.....	34

A About this manual

These operating instructions describe the correct use of the products listed in the "Scope" chapter – see page 6. All Jungheinrich products are developed and produced according to the current state of the art. However, risks can arise in the case of incorrect use. Please observe the corresponding information and read through the operating instructions carefully. The operating instructions form part of the device and are valid for all specified device versions. The operating instructions describe the safe and correct use of the device in all operating phases.



Any technical questions should be directed to your authorised service partner.

The device described in these operating instructions is an industrial truck that is designed for lifting and transporting loads.

Scope

This document applies to the following devices:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Target groups

For the purposes of these operating instructions the "owner" or "operator" is defined as any natural or legal person who either uses the described device himself or on whose behalf it is used. In special cases (e.g. rental), the owner is considered to be the person who is charged with the specified operational duties in accordance with existing contractual agreements between the owner and operator of the device.

Target group	Tasks
Owner	– Keep these operating instructions accessible at the usage location of the device, including for later reference. – Ensure that the device is used correctly and only by trained and authorised personnel. – Instruct employees to read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings – see page 8. – Observe additional device-specific provisions and regulations.
Operator	– Read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings see page 8. – Ensure that the device is used correctly and in accordance with the safety regulations.

Tab. 1: Owner and operator duties

Structure of warnings

Warnings are used in this document to highlight potential causes of personal injury or material damage.

- Always read and observe these warnings.
- Follow all measures highlighted by the warning symbol and signal word.

The following warning levels are used to reflect the severity and probability of the relevant hazard:

DANGER!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

WARNING!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

CAUTION!

Indicates a dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to minor or moderate injuries.

NOTICE

Indicates a risk of material damage. Failure to observe this warning can lead to material damage.

General information



Indicates additional information and explanations.

Structure of instructions

Instructions in this document are structured as follows:

Aim of the described activity

Requirements

- Prerequisites for activity

Tools and Material Required

- Tools and materials required for an activity (optional specification)
- Step
- Step
 - Sub-step

Result of action

B Security

The safety chapter provides important information on how to work safely with the described product. Failure to observe the specified measures can result in material damage and injuries, and potentially even death.

- Before commissioning and operating the device: Read the safety chapter thoroughly.
- Use the described device only as specified in this document.

1 Correct Use and Application

The device described in these operating instructions is designed for safe transport of heavy loads and is intended for commercial and industrial use. Any damage resulting from incorrect operation or improper use shall render all liability and warranty claims null and void.

The Scissor lift pallet truck can be used as a stationary working platform on level surfaces.

Correct environmental conditions

The device will be permanently damaged if exposed to extreme environmental conditions.

- Only use the device under the permitted conditions – see page 20.
- Do not use the device in areas or environments with high levels of humidity.
- Do not use the device in areas or environments at risk of explosion or fire.
- Do not use the device in very dusty areas or environments.
- Do not use the device in outdoor areas.
- Do not use the device in corrosive areas or environments.
- Do not use the device in temperatures outside the permissible temperature range – see page 20.

Possible incorrect use

Inappropriate use of the device poses a risk of injury and reduces the service life of the device.

The device is not suitable for the following applications:

- Transporting persons
- Transporting loads on slopes or inclines
- Transporting insufficiently secured loads
- Transporting loads that are too heavy or placed on one side
- Moving the device with electrical or mechanical aids
- Picking up pallets from the side

Attaching accessories to the device

Obtain written authorisation from the manufacturer and the responsible authority before attaching accessories to the device.



The authority's approval does not replace the manufacturer's permission.

2 Rights and duties

Duties of the owner

Incorrect preparation of the device can result in serious damage or injuries. The owner must:

- Ensure that the device is used as intended.
- Ensure that the device is in perfect technical condition.
- Ensure that all warnings and information signs are present on the device and in a language that the operator understands.
- Replace any damaged or missing warnings and information signs on the device.
- Ensure compliance with all regulations concerning accident prevention, safety and disposal as well as those regarding operation, maintenance and repairs.
- Provide suitable protective equipment for the operator.
- Make the operating instructions available at the usage location.
- Retain test reports for at least 2 years.

Duties of the operator

Irresponsible operation of the device can result in serious damage or injuries. The operator must:

- Provide evidence of his or her ability to use the device.
- Provide evidence of his or her commissioning by the owner or their legal representative.
- Prevent unauthorised use of the device.
- Wear safety shoes or safety equipment in accordance with statutory and operational regulations when operating the device.
- Assume responsibility for the correct use of the device during operation.
- Independently take the device out of service and inform the relevant supervisor(s) in the case of damage to the device during operation.
- Ensure that the load to be picked up is packaged correctly and does not exceed the permitted weight.

3 Safety information for specific operating phases

3.1 Commissioning, transport and storage

Transporting the device safely

Incorrectly secured transports can result in material damage and personal injury.

- Remove any load before transporting the device.
- Use lifting gear with sufficient capacity.
- Secure the HGV or trailer against rolling away before loading the device.
- Attach lifting accessories only to the designated attachment points.
- Correctly secure the device to the lashing rings on the HGV or trailer.
- When jacking up, prevent slipping or tipping by means of wedges or wooden blocks.

3.2 Operation

Operating the device safely

Unsafe operation of the device can result in significant material damage and severe personal injury.

- Never transport persons on the load handler.
- Always look in the direction of travel.
- If the load is obscuring your view, travel backwards or instruct an additional person to proceed in front of the device as a lookout.
- Never place feet or other body parts in the vicinity of moving rollers.
- Adapt your travel speed to local conditions.
- In corners, at and in passageways and at blind spots, reduce your speed and be aware of the device dimensions.
- Do not travel on slopes or inclines.
- Maintain a sufficient stopping distance from trucks travelling in front.
- Adapt the stopping distance to the condition of the ground.
- Restrict (sudden) braking to hazardous situations.
- Avoid quick changes in direction.
- Do not overtake at blind spots.
- Do not lean or reach out of the operating area.
- Lower the load as far as possible for transport.
- If the load threatens to become unstable, stop and lower the load.

Requirements for travel paths and work areas

Failure to observe the specific environmental conditions can result in significant material damage and severe personal injury.

- Only travel on level surfaces that are designated as traffic routes.
- Maintain a sufficient safety clearance between the tiller and racks/walls.
- Do not travel on slopes or inclines unless expressly permitted in this document.
- Traffic route conditions have a significant influence on the stopping distance. Adjust the travel behaviour to the prevailing conditions.
- Visibility conditions have a significant influence on the travel path. Ensure that you have clear visibility.
- Keep unauthorised persons out of the work area.
- Always set down and store the load at the designated locations.
- Never deposit the load and device on traffic, escape or rescue routes or in front of passageways, roller shutter gates and doors.
- Before working under a raised load, secure the load handler against lowering using a sufficiently strong chain.

Preventing injuries to third parties

A heightened accident risk exists for unauthorised persons in the hazardous area.

- Instruct unauthorised persons to leave the hazardous area.
- In the case of a potential risk to persons, issue a warning signal in a timely manner.
- If endangered persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.



The hazardous area is classed as the area in which persons are exposed to a direct risk by the movements of the device or are endangered indirectly, e.g. due to a falling load.

Travelling onto lifts and loading bridges

A heightened risk of material damage and personal injury exists in lifts and on loading bridges.

- Before travelling onto lifts and loading bridges, ensure that they offer sufficient capacity for the individual weight of the device including the load and operator.
- Before travelling onto lifts and loading bridges, ensure that they are suitable and approved for such use by the owner.
- Travel load-first onto lifts and loading bridges and maintain a sufficient distance from the side walls.
- Park the device securely before any persons step into the left or onto the loading bridge.

Moving loads safely

An inadequately secured load poses a heightened risk of material damage and personal injury.

- Ensure that the load is in correct condition.
- Do not move loads unless they have been safely and securely applied.
- If there is a risk of parts of the load tipping or falling, take suitable safety measures (e.g. load backrest).

Transporting liquids safely

When transporting liquids, the centre of gravity can vary according to the position of the device, which will significantly impact upon overall stability (e.g. in tanks).

- Avoid sudden/jerky braking or acceleration.
- Reduce the speed before and in corners.

3.3 Maintenance and cleaning

Conducting maintenance work safely

Thorough and expert servicing is one of the most important prerequisites for safe operation of the device. Failure to perform regular maintenance can result in a malfunction of the device and poses a potential hazard to personnel and equipment.

- Perform maintenance and repair work in line with the specified maintenance intervals – see page 30.
- Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
- In the case of uncertainty, contact the manufacturer's customer service department.
- Use only original spare parts from the manufacturer.
- When repairing or replacing components, observe the device-specific settings.
- When replacing rollers, ensure that the device remains level (e.g. always replace left and right at the same time).
- Immediately after any maintenance work, complete all steps for returning the device to service – see page 34.
- Do not clean the device with flammable liquids.
- Before working on the hydraulic unit: Fully lower the load handler.
- Before working on the pump: Secure the return spring.

4 Conversions and modifications

Modifying the design and function of the device

Any conversions or changes to the design of the device which have not been approved by the manufacture can result in severe personal injury and significant material damage. All warranty and liability claims will be void.

If modifications are to be made, they require written permission from the manufacturer, an authorised representative or a legal successor. This includes, but is not limited to, the following actions:

- Changes affecting the capacity
- Changes affecting the stability
- Changes affecting the control function
- Changes affecting the visibility
- Addition of attachments.

Under no circumstances must the operating speed of the device be changed, not even with the manufacturer's approval.

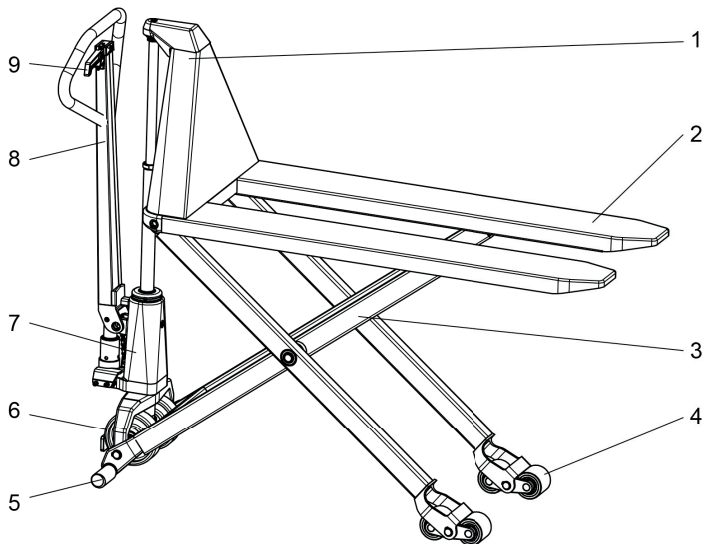
5 Residual risks

Using consumables

Improper handling of consumables is hazardous to health, life and the environment.

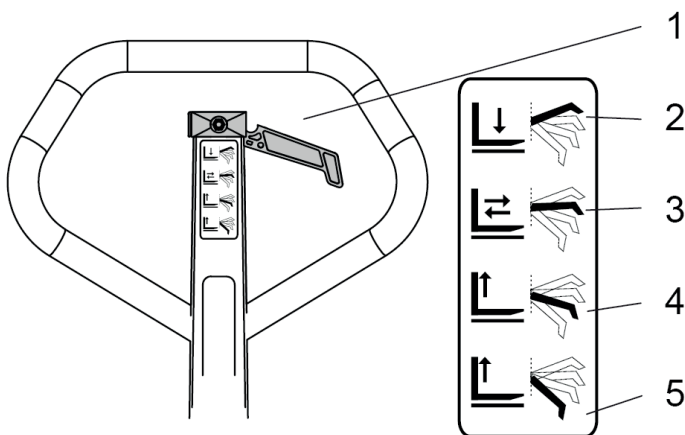
- Use consumables in the correct manner and in accordance with the manufacturer's specifications.
- Work with consumables must only be performed by qualified specialist personnel.

C Structure and function



Item	Description	Equipment
1	Fork shank	Standard
2	Load handler	Standard
3	Scissors	Standard
4	Load rollers	Standard
5	Stabilisers	Standard
6	Steering wheels	Standard
7	Hydraulic unit	Standard
8	Tiller	Standard
9	Control lever	Standard

1 Controls



Item	Control	Function
1	Control handle	Select lift function.
2	Control handle in "lower" position	Lowens the load.
3	Control handle in "neutral" position	Moves the tiller freely.
4	Control handle in "lift" position	Raises the load with the movement of the tiller.
5	Control handle in "rapid lift" position	Raises the load quickly with the movement of the tiller.

2 Marking and labelling

2.1 Data plate

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

Artikelnummer / Item Number

Option / Option

Baujahr / Year of Manufacture

Lastschwerpunkt / Load Center

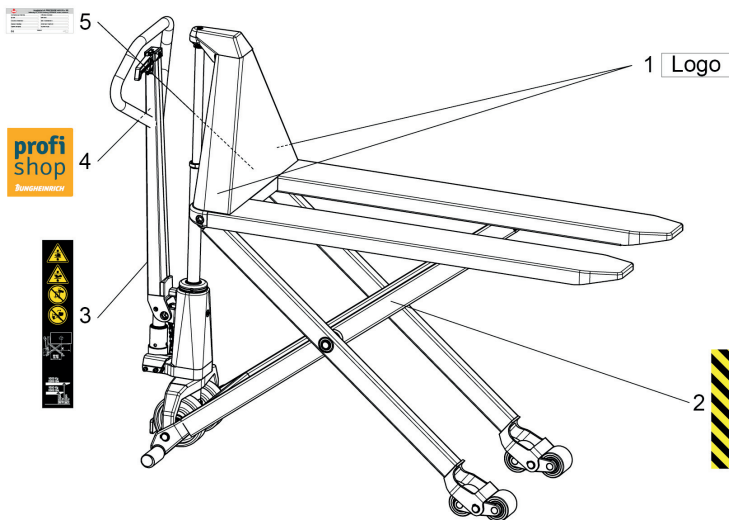
Leergewicht / Weight

CE Made in

Fig. 1: Data plate (schematic)

Item	Information
1	Name and address of manufacturer
2	Article number
3	Option
4	Year of manufacture
5	Load centre
6	Net weight
7	Capacity
8	Lift range
9	Serial number
10	Type
11	Product designation

2.2 Warning and information signs



Item	Description	Version
1	Brand logo	Standard
2	Black/yellow scissor marking	Standard
3	Prohibition sign: "Do not reach in" Prohibition sign: "Do not step in" Warning sign: "Risk of crushing due to falling loads" Warning sign: "Risk of crushing due to slipping loads" Information sign: "Correct operation" Information sign: "Load chart"	Standard
4	Data plate	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Load chart

The device features a load chart. The load chart indicates the capacity (Q in kg) of the truck.

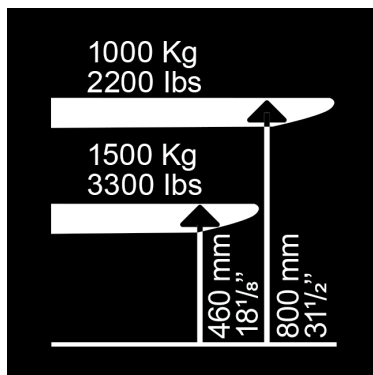


Fig. 2: Load chart



The load chart specifies the capacity (Q in kg) of the truck based on the load centre distance (D in mm) and lift height (H in mm) in tabular form.

D Technical Specifications

1 Dimensions

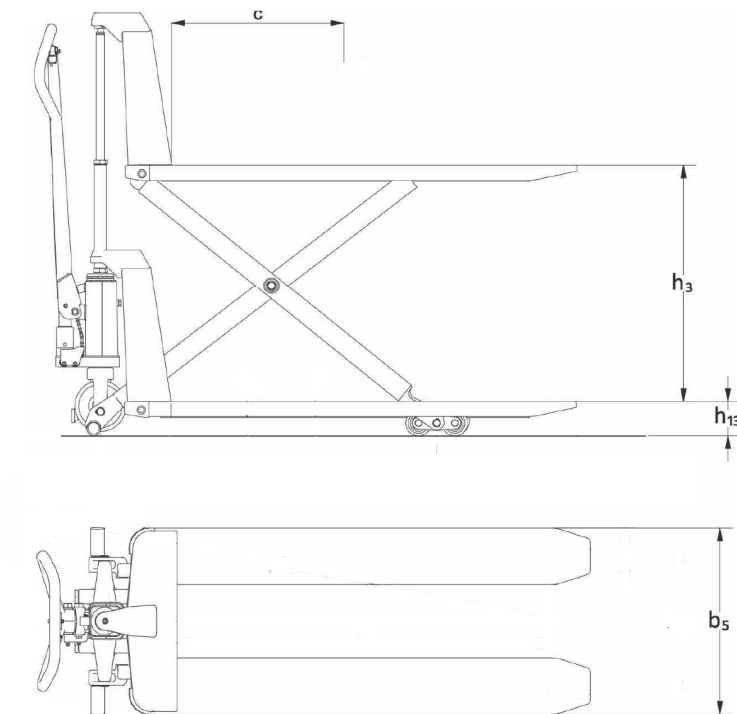


Fig. 3: Device dimensions (side view and top view, schematic)

2 Performance data

Technical data

Description	Item	Value		Unit
Identification				
Manufacturer's type designation	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Capacity	Q	1.0	1.5	t
Basic dimensions				
Lift (standard mast)	h3	800	500/600/800	mm
Lowered height	h13	90	85/90	mm
Distance between outer edges of load handler	b5	540		mm
Fork length	l	2000	700/900/1200 1520	mm
Performance data				
Load centre distance	c	1000	350/450/600 760	mm
Rapid lift to max.	-	300		kg

Correct environmental conditions

Condition	Value
Application area	Indoor application
Permitted ambient temperature	+5°C to +40°C
Minimum illumination	50

E Commissioning, transport and storage

1 Using the Truck for the First Time

Preparing for commissioning

- Verify that the warning and information signs are present and undamaged. Replace any damaged or missing signs.
- Check all supplied components for transport damage.
- Check the functionality of the actuators, rollers, wheel axles and scissor lift axles.
- Immediately notify the carrier of any transport damage or missing components.

2 Transport

CAUTION!

Inadequately secured transport!

Risk of material damage and personal injury due to unsecured loads.

- ▶ The device must be sufficiently secured when transported on an HGV or trailer.
- ▶ Use the lashing rings on the HGV or trailer.
- ▶ The device must only be loaded by specially trained personnel while observing the applicable regulations.

WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

- ▶ Always use cranes and lifting gear with sufficient capacity.
- ▶ Attach lifting gear only to the designated attachment points.
- ▶ Do not stand under suspended loads.
- ▶ Do not stand in the hazardous area when the device is being lifted by crane.

Attaching the device

- Remove all loads from the load handler.
- Lower the load handler fully and secure it with lashing straps.
- Attach the lifting gear to the designated attachment points and secure it.

The device is attached and ready for transport.

F Operation

CAUTION!

Collisions with persons in the vicinity!

Risk of personal injury.

- ▶ Before moving the device, raising or lowering the load, instruct persons to leave the hazardous area.
 - ▶ In the case of a potential risk to persons, issue a warning signal in a timely manner.
 - ▶ If endangered persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.
-

1 Checking the device before daily use

Regular inspection allows faults or malfunctions to be recognised at an early stage and rectified promptly. This increases the service life of the product and helps to ensure safe operation.

Checking the device for damage and defects before start-up at the beginning of a shift

- Remove any loads from the device and move the load handler to its lowest position.
- Visually inspect all assemblies for deformation or cracks.
- Check the lift mechanism for correct function and ease of movement. Look out for any unusual noises and blockages.
- Check the load handler and carriage for wear and damage.
- Check the hydraulic system for leaks.
- Check the rollers for correct function and ease of movement.
- Check the hydraulic oil level and top up if necessary.
- Check the vertical elongation of the lift mechanism.
- Verify that all screws and nuts are securely fastened.
- Verify that all signs and warnings are present and legible.
- Immediately notify the relevant supervisor(s) of any damage or defects on the device or attachments.
- Take any devices with damaged or defective safety-relevant components out of service and repair them before next use.

2 Raising loads

WARNING!

Falls from great heights!

Risk of fractures and head injuries due to falling.

- ▶ Never lift or carry persons with the load handler.

WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

- ▶ Only lift adequately secured loads.
- ▶ Position the load's centre of gravity centrally on the device.
- ▶ If there is a risk of parts of the load tipping or falling, take suitable safety measures (e.g. load backrest).

NOTICE

Exceeding the permitted load capacity!

Risk of damage to the device due to excessive loads.

- ▶ Never exceed the permitted maximum capacity.

The truck is equipped with 2 supports, which automatically extend towards the ground. Once the supports are fully extended, the truck can no longer be moved.

Raising the load

Requirements

- The load is correctly palletised and secured against tipping.
- Load handler fully lowered.
- Slowly move the load handler under the load until the load is resting against the fork shank.
- Move the control handle to the "lift" or "rapid lift" position.
- Move the tiller up and down with a "pumping" action until the load has reached the desired height. Ensure that the load is positioned evenly on the load handler.
- Move the control handle to "neutral" position.

The load has been raised.

3 Lowering loads

CAUTION!

Lowering heavy loads!

Risk of personal injury due to crushing.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.
- ▶ Do not place any part of your body between the raised load and the ground.
- ▶ Wear safety shoes.

NOTICE

Increased impact load!

Risk of device damage and malfunction due to excessively fast lowering of the load.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.



If the device is to be moved after depositing the load, ensure that there is sufficient room for manoeuvring.

Lowering the load

- Move the control handle to the "lower" position.
- To stop the lowering process: Release the control handle.
- Before continued operation: Move the control handle to "neutral" position.

The load has been lowered.

4 Travel

WARNING!

Unevenly distributed loads!

Risk of personal injury and material damage due to sudden tipping of the load.

- ▶ Ensure that the load is in correct condition.
- ▶ Do not move loads unless they have been safely and securely applied.
- ▶ Take suitable precautions if there is a risk of the load tipping or falling down (e.g. load backrest).

CAUTION!

Unintentional lowering of the load!

Risk of personal injury due to crushing.

- ▶ Before tilting the tiller, ensure that the control handle is not in "lower" position.
- ▶ Do not place any part of your body between the load handler and the ground.

CAUTION!

Unsafe operating condition!

Risk of personal injury and material damage due to faults or unexpected breakdowns.

- ▶ In the case of faults or unexpected breakdowns, cease operation immediately.
- ▶ Switch off the device and secure it against reactivation.
- ▶ Inform the relevant supervisor(s) or the manufacturer's service department.



The tiller is connected to the steering castors and transmits the steering and travel movements performed by the operator.

Moving the load

- Move the control handle to "neutral" position.
- Push or pull the tiller to move the device forward or back.
- Move the tiller to the side to move left or right.

The device moves in the desired direction.

5 Brakes

Braking the device slowly

- Move the tiller in the opposite direction to the travel direction until the device comes to a stop.

The device has been stopped.

6 Parking the truck securely

Parking the device securely

- Position the device on a smooth, level surface.
- Fully lower the load handler.
- If possible, apply the parking brake.
- Fold up the tiller so that it doesn't hinder other operations.

The device is parked securely.

G Maintenance and repair

1 Faults and troubleshooting

- In the case of a device fault, carry out the following troubleshooting measures.
- If you encounter problems when carrying out the measures or if they fail to rectify the problem, contact the manufacturer's customer service department.

CAUTION!

Incorrect maintenance!

Risk of material damage and personal injury due to failure of important components.

- ▶ Use only original spare parts from the manufacturer.
 - ▶ Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
 - ▶ When replacing rollers, ensure that the device remains level (e.g. always replace left and right at the same time).
 - ▶ Always observe the device-specific settings when carrying out repairs or replacing components.
-

Fault table

Fault	Possible cause	Fault rectification
Control handle is in "lift" position but fork arms do not move up during pumping.	Air in the hydraulic system.	Bleed the hydraulic system.
Load cannot be raised.	Hydraulic pump not working.	Check the hydraulic pump and replace if necessary.
	Capacity has been exceeded.	Reduce load.
Load handler not lifting even though the hydraulic pump is working correctly.	Load is too heavy (overload valve actuated).	Reduce load.
	Control lever is not set correctly.	Set the control lever or piston rod.
	Lowering valve no longer closes or valve body is leaking due to oil contamination.	Clean the lowering valve or piston rod and replace if necessary.
Load handler does not reach the top position.	Oil level in hydraulic reservoir too low.	Lower the load handler and top up hydraulic oil.
Max. lift height not reached. Transported load is raised slowly or not at all when operating the pump.	Oil level in hydraulic reservoir too low; oil in system.	Lower the load handler and top up the hydraulic oil.
	Hydraulic oil viscosity too great or no hydraulic oil in reservoir.	Top up hydraulic oil with correct viscosity.
	Control valve leaking due to oil contamination.	Replace hydraulic oil, clean or replace valve.
	Bleed valve and handles not aligned.	Adjust the pull rod nut.
	Capacity has been exceeded.	Reduce load.
Raised load is lowered slowly or not at all.	Lowering handle is not set correctly.	Adjust the pull rod nut.
	Ambient temperature too low, hydraulic oil too viscous.	Move to area with higher ambient temperature.
	Scissors are blocked or damaged.	Remove blockage, repair components or have them replaced.
	Hydraulic cylinder is damaged or deformed.	Repair components or have them replaced.

Fault	Possible cause	Fault rectification
Raised load handler lowers automatically, hydraulic cylinder losing hydraulic oil.	Hydraulic unit is leaking.	Seal off hydraulic unit.
	Lowering valve no longer closes or valve body is leaking due to oil contamination.	Clean or replace lowering valve.
	Valve setting incorrect, sealing components worn.	Set lowering valve correctly or replace sealing elements.
	Pressure relief valve of pump is leaking.	Replace sealing elements or complete pump.
Hydraulic cylinder losing hydraulic oil.	Seal worn or damaged.	Replace seal.

2 Maintenance

2.1 Maintenance

CAUTION!

Uncontrolled movement of the device!

Risk of personal injury and material damage due to sudden movements of the device.

- ▶ Park the device securely when not in use and before maintenance work.
 - ▶ If possible, switch off the device.
 - ▶ If possible, use the parking brake.
-

CAUTION!

Safety equipment rendered ineffective!

Risk of personal injury and material damage due to ineffective safety equipment.

- ▶ Under no circumstances must safety equipment (e.g. emergency disconnect switch) be rendered ineffective.
 - ▶ Repairs must only be carried out by qualified specialists.
-

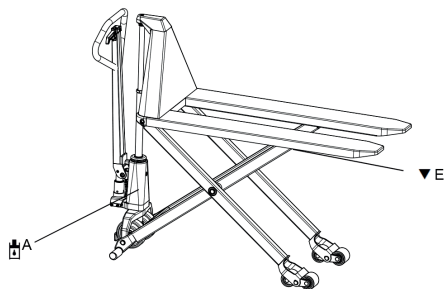
2.2 Maintenance intervals

Requirements

- The device is used in single-shift operation.
- The device is used under normal operating conditions – see page 8.
- Maintain the device at the specified intervals.
- If the device is operated in very dusty conditions, subjected to extreme temperature fluctuations or used in multi-shift operation, the intervals must be reduced accordingly.

Maintenance interval	Maintenance
Daily.	Check the device before use – see page 22
After all cleaning and repair work.	– Lubricate the truck at the designated points – see page 32. – Check and bleed the hydraulic system and/or top up oil.
After the first 100 operating hours.	– Re-tighten wheel nuts and bolts. – Check the hydraulic system for leaks. – Check that retaining rings, locking and cotter pins are in place.
Monthly.	– Lubricate all bearings and shafts with long-life lubricant. – Remove dirt and foreign bodies.
Every 3 months.	Check the setting of the bleed valve.
Every 4000 operating hours or at least every 6 months.	– Check the hydraulic oil and replace if necessary (more frequently if the oil is very dark, contaminated or flocculating). – Check all parts of the device for wear and replace faulty parts.
Annually or after unusual events.	Have safety checks performed at regular intervals and following any unusual events – see page 33.

2.3 Consumables



Item	Description
A	Hydraulic oil filler plug
E	Contact surfaces

Lubricants

Lubricants		Value	Unit
Hydraulic oil	Oil type	ISO 10 (Morlina)	-
	Viscosity	10	cSt at 40 °C
	Refill quantity	0.75	Litres
Multi-purpose lubricant		Multifak EP 2	-

3 Repairs

3.1 Safety tests to be performed at intervals and after unusual events



Always perform safety checks in accordance with national regulations. These may deviate from the steps listed below.

Requirements

- The inspecting person is qualified to conduct the following check.
- The inspecting person is independent and unbiased (from an operational and business perspective) and assesses the device purely in terms of its safety.
- The inspecting person possesses sufficient knowledge and experience to assess the condition of the device and the effectiveness of the safety equipment based on the rules of technology and the principles for testing the described device.
- Inspect the technical condition of the device with regard to accident safety.
- Carefully inspect the device for damage that may be attributable to incorrect use.
- Produce a written test report and retain it for at least 2 years. Responsibility for the test report rests with the owner.
- Rectify any identified defects before next using the device.
- Following a successful inspection, attach an inspection plaque to the device in a visible location.

H Shutdown, decommissioning and disposal

1 Decommissioning

- Thoroughly clean the device.
- Check the hydraulic oil level and top up if necessary.
- Apply a thin layer of oil or grease to any non-painted mechanical components.
- Lubricate the device.

1.1 Shutting down and storing the device

NOTICE

Incorrect storage!

Risk of material damage.

- Always store the device in a dry and frost-free environment.
- Jack up the device so that the rollers can spin freely.

Storing the device

Requirements

- Device is being taken out of service for more than 2 months (e.g. for operational reasons).
- Device has been prepared for shutdown as described – see page 34.
- Store the device securely in a dry and frost-free room.
- Jack up the device so that the rollers can spin freely.
- Protect the device against dust and corrosion, e.g. using a tarpaulin.
- Before storing the device for longer than 6 months, discuss necessary additional measures with the manufacturer's customer service department.

1.2 Recommissioning after shutdown

- Thoroughly clean the device.
- Lubricate the device.
- Check the hydraulic oil for condensation water and replace the oil if necessary.
- Start up the device.
- Perform a complete function check immediately after start-up.

2 Decommissioning and disposal

- Observe the country-specific regulations regarding disposal of the device and consumables.

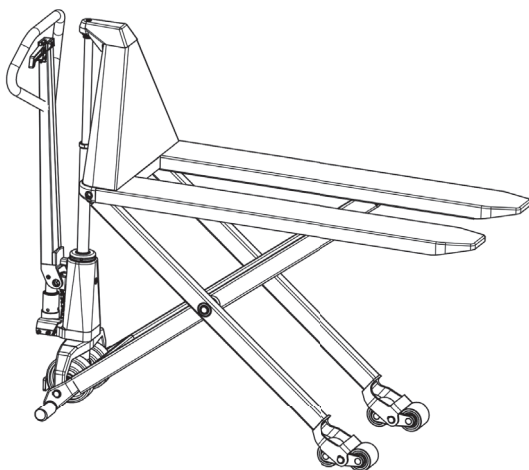
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Instructions de service

fr-FR

04.2021



Droits d'auteur

Ce document ne doit en aucun cas être diffusé ou reproduit, même sous forme d'extraits.

Les droits d'auteur liés à ce document sont ceux de la Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hambourg

En cas de demande d'entretien et de commandes

Allemagne

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Table des matières

A	À propos de ces instructions.....	6
B	Sécurité.....	8
1	Utilisation adéquate.....	8
2	Droits et obligations.....	9
3	Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation.....	10
3.1	Première mise en service, transport et stockage.....	10
3.2	Mode.....	10
3.3	Maintenance et nettoyage.....	12
4	Transformation et modifications.....	13
5	Risques résiduels.....	13
C	Structure et fonction.....	14
1	Éléments de commande.....	15
2	Marquage et inscriptions.....	16
2.1	Plaque signalétique.....	16
2.2	Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices.....	17
2.3	Diagramme de charge.....	18
D	Caractéristiques techniques.....	19
1	Dimensions.....	19
2	Caractéristiques de performance.....	20
E	Première mise en service, transport et stockage.....	21
1	Première mise en service.....	21
2	Transport.....	21
F	Mode.....	22
1	Contrôle quotidien du chariot avant le service.....	22
2	Soulèvement de charges.....	23
3	Abaissement de charges.....	24
4	Conduire.....	25
5	Freinage.....	25
6	Stationnement en toute sécurité du chariot.....	26
G	Entretien et maintenance.....	27
1	Défauts et élimination des défauts.....	27
2	Maintenance.....	30
2.1	Maintenance.....	30
2.2	Intervalles de maintenance.....	30
2.3	Matériel.....	32
3	Maintenance.....	33
3.1	Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels.....	33
H	Mise à l'arrêt, mise hors service et mise au rebut.....	34
1	Mise hors service.....	34

1.1	Mise à l'arrêt et stockage de l'appareil	34
1.2	Remise en service après la mise à l'arrêt.....	34
2	Mise hors service et mise au rebut	34

A À propos de ces instructions

Les présentes instructions de service décrivent l'utilisation conforme à l'usage prévu des produits répertoriés au chapitre « Domaine d'utilisation », voir page 6. Tous les produits Jungheinrich sont développés et produits selon l'état actuel de la technique. En cas de manipulation incorrecte, des dangers peuvent toutefois être générés. Veuillez noter à ce propos les remarques correspondantes et lire soigneusement les instructions de service. Les instructions de service font partie intégrante de l'appareil et s'appliquent à toutes les variantes d'appareil mentionnées. Les instructions de service décrivent l'utilisation sûre et conforme dans toutes ses phases d'exploitation.



En cas de questions techniques, contactez votre partenaire SAV agréé.

L'appareil décrit dans les présentes instructions de service est un chariot conçu pour l'élévation et le transport d'unités de charge.

Domaine d'application

Ce document s'applique aux chariots suivants :

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Groupes cibles

Au sens des présentes instructions de service, l'« exploitant » ou le « pilote » est toute personne physique ou morale qui utilise elle-même l'appareil décrit ou l'utilise en son nom. Dans des cas particuliers (p. ex. location), l'exploitant est la personne qui, conformément aux accords contractuels en vigueur entre l'exploitant et le pilote de l'appareil, est tenu d'assumer les obligations d'exploitation mentionnées.

Groupe cible	Tâches
Exploitant	– Tenir ces instructions de service à portée de main sur le site d'exploitation de l'appareil, même pour utilisation ultérieure. – S'assurer que l'appareil est utilisé dans les règles et exclusivement par du personnel dûment formé et autorisé. – Veiller à ce que les employés lisent et observent les présentes instructions de service et des documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 8. – Observer les dispositions et prescriptions supplémentaires liées à l'appareil.
Pilotes	– Lire et observer ces instructions de service et les documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 8. – S'assurer que l'appareil est bien utilisé dans les règles et conformément aux dispositions de sécurité.

Tab. 1: Tâches de l'exploitant et des pilotes

Structures des avis d'avertissement

Dans ce document, des avis d'avertissement sont utilisés pour vous prévenir de dommages matériels et corporels.

- Toujours lire et observer les avis d'avertissement.
- Respecter toutes les mesures identifiées par le symbole d'avertissement et le mot d'avertissement.

En fonction de la gravité et de la probabilité du danger, l'on distingue les niveaux d'alerte suivants :

DANGER!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures pouvant s'avérer mortelles.

AVERTISSEMENT!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures irréversibles pouvant s'avérer mortelles.

ATTENTION!

Signale une situation dangereuse. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères à modérées.

AVIS

Signale un risque de dommages matériels. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels.

Consignes générales



Signale des informations supplémentaires et des explications.

Structure des instructions d'utilisation

Dans ce document, les instructions d'utilisation sont structurées comme suit :

Objet de l'action

Conditions primordiales

- Condition préalable à une action.

Outillage et matériel nécessaires

- Outil et matériel requis pour une intervention (indication facultative)
- Étape de travail
- Étape de travail
 - État de travail secondaire

Résultat de l'action

B Sécurité

Le chapitre Sécurité vous donne des indications importantes pour l'utilisation sûre du produit décrit. Tout non-respect de la mesure décrite peut entraîner des dommages matériels ou des blessures, pouvant s'avérer mortelles.

- Avant la mise en service et le maniement de l'appareil : Lire attentivement le chapitre Sécurité.
- Utiliser l'appareil décrit exclusivement selon les indications du présent document.

1 Utilisation adéquate

Le chariot décrit est conçu pour le transport sûr de charges lourdes et est prévu pour une utilisation commerciale et industrielle. En cas de dommages survenus à cause d'un maniement incorrect ou en raison d'une utilisation non conforme à l'usage prévu, tout droit de responsabilité et tout droit de recours sont annulés.

Le Transpalette à ciseaux peut être utilisé sur sol plan en tant que nacelle de travail stationnaire.

Conditions ambiantes conformes

Les conditions ambiantes extrêmes endommagent durablement l'appareil.

- N'utiliser l'appareil que dans les conditions autorisées, voir page 20.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en humidité.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements à risque d'explosion et d'incendie.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en poussière.
- Ne pas utiliser l'appareil en extérieur.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements exposés à la corrosion.
- Ne pas utiliser l'appareil en dehors de la plage de températures admissible, voir page 20.

Utilisation incorrecte possible

Une utilisation non prévue de l'appareil met en danger les personnes et réduit la durée de vie du chariot.

L'appareil n'est pas conçu pour les applications suivantes :

- Transport de personnes.
- Transport de charges sur des sols inclinés et des pentes.
- Transport d'une charge insuffisamment sécurisée.
- Transport d'une charge lourde ou prise d'un seul côté.
- Déplacement du chariot avec des moyens électriques ou mécaniques.
- Prise transversale de palettes.

Montage rapporté d'accessoires sur l'appareil

Avant de monter des accessoires, se procurer l'autorisation écrite du fabricant ou des autorités compétentes.



L'accord des autorités ne remplace pas l'autorisation par le fabricant.

2 Droits et obligations

Obligations de l'exploitant

Un appareil préparé de manière incorrecte peut entraîner de graves dommages ou blessures. L'exploitant est tenu d'imposer les actions suivantes :

- garantir l'utilisation conforme à l'usage prévu de l'appareil.
- garantir l'état technique impeccable de l'appareil.
- garantir la pose de tous les avis d'avertissement ou d'informations sur l'appareil dans une langue compréhensible pour le pilote.
- remplacer les panneaux d'avertissement et d'information endommagés ou absents sur l'appareil.
- garantir le respect des prescriptions de prévention des accidents, des règles techniques liées à la sécurité, des prescriptions d'élimination ainsi que des directives d'exploitation, d'entretien et de maintenance.
- fournir au pilote un équipement de protection approprié.
- mettre les instructions de service à disposition sur le site d'intervention.
- conserver les rapports de contrôle pendant au moins 2 ans.

Obligations du pilote

Un maniement irresponsable de l'appareil peut entraîner de graves dommages ou blessures. Le pilote est tenu d'agir comme suit :

- attester de son aptitude à l'utilisation de l'appareil.
- attester de l'autorisation par l'exploitant ou son représentant légal.
- Interdire toute utilisation interdite de l'appareil.
- porter des chaussures de sécurité ou un équipement de protection pendant l'utilisation conformément aux dispositions légales et spécifiques à l'entreprise.
- assumer la responsabilité de l'utilisation dans les règles de l'appareil pendant l'utilisation.
- cesser de lui-même d'utiliser l'appareil en cas d'endommagement de composants relevant de la sécurité pendant le travail et informer le personnel de surveillance.
- avant de prendre une charge, s'assurer que la charge à lever est emballée dans les règles et qu'elle ne dépasse pas le poids admissible.

3 Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation

3.1 Première mise en service, transport et stockage

Transporter l'appareil en toute sécurité

Tout transport sécurisé de manière insuffisante peut entraîner des dommages matériels ou corporels.

- Retirer la charge avant tout transport de l'appareil.
- Utiliser des élingues de levage de charge nominale suffisante.
- Avant de procéder au chargement, bloquer le camion ou la remorque pour ne pas qu'il ou elle dérive.
- N'accrocher les dispositifs d'élingage qu'aux points d'accrochage prévus à cet effet.
- Arrimer l'appareil dans les règles aux anneaux d'arrimage sur le camion ou la remorque.
- Lors de mise sur cales : exclure tout glissement ou basculement avec des cales ou des blocs de bois.

3.2 Mode

Utilisation sûre du chariot

Une utilisation non sûre de l'appareil peut entraîner de graves dommages matériels et corporels.

- Ne jamais transporter de personnes sur le dispositif de prise de charge.
- Toujours regarder dans le sens de marche.
- Si la charge nuit à la visibilité : Circuler en marche arrière ou demander à une personne supplémentaire placée devant le chariot de surveiller l'opération.
- Ne jamais mettre les pieds ou d'autres parties du corps dans la zone des galets mobiles.
- Adapter la vitesse de traction aux conditions sur place.
- Dans les virages, au niveau de et dans d'étroits passage et au niveau de zones manquant de visibilité, réduire la vitesse et tenir compte des dimensions du chariot.
- Ne pas emprunter de montées ni de descentes.
- Respecter une distance de freinage suffisante par rapport aux véhicules roulant devant le chariot.
- Adapter la distance de freinage à la nature du sol.
- Limiter le freinage ou le freinage à fond aux situations de danger.
- Ne pas tourner à grande vitesse.
- Ne pas dépasser dans des zones manquant de visibilité.
- Ne pas se pencher ni tendre la main en dehors de la zone d'utilisation.
- Abaisser la charge au maximum lors du transport.
- Si la charge menace de perdre sa stabilité : Interrompre le déplacement et abaisser la charge.

Respect des exigences en termes de voies de circulation et de zones de travail

Tout non-respect des conditions ambiantes individuelles peut entraîner de graves dommages matériels et corporels.

- Ne circuler que sur des voies homologuées pour la circulation.
- Respecter une distance de sécurité suffisante entre le timon et les rayonnages/ parois.
- Ne pas emprunter de montées ni de descentes si le présent document ne le permet expressément pas.
- L'état de la chaussée a un impact essentiel sur la distance d'arrêt. Adapter son style de conduite aux conditions.
- Les conditions de visibilité ont un impact essentiel sur la course de traction. Veiller à une bonne visibilité.
- Éloigner les personnes non autorisées de la zone de travail.
- Ne déposer et stocker l'appareil qu'aux emplacements prévus à cet effet.
- Ne jamais stocker la charge de manière durable sur des voies de circulation, au niveau d'issues de secours ou devant des passages, des portes roulantes et des portes.
- Avant de travailler sous une charge en hauteur : Bloquer le dispositif de prise de charge avec une chaîne suffisamment puissante pour ne pas qu'il s'affaisse.

Exclure toute blessure de tiers

Dans la zone dangereuse, les personnes non autorisées sont exposées à un risque de blessures accru.

- Demander aux personnes non autorisées de quitter la zone dangereuse.
- En cas de danger potentiel pour les personnes : Émettre un signal à temps.
- Si les personnes en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement le chariot.



La zone dangereuse est la zone dans laquelle des personnes sont directement ou indirectement mises en danger par des mouvements du chariot, par exemple par la chute d'une charge.

Circulation sur les monte-charges et les passerelles de chargement

Dans les monte-charges et sur les passerelles de chargement, il y a un risque accru de dommages matériels et corporels.

- Avant d'emprunter des monte-charges et des passerelles de chargement, s'assurer de la capacité nominale suffisante pour le poids individuel du chariot, charge et pilote compris.
- Avant d'emprunter des monte-charges et des passerelles de chargement, s'assurer de l'octroi par l'exploitant de l'aptitude et de l'autorisation à circuler.
- Emprunter les monte-charges et les passerelles de chargement avec la charge à l'avant et respecter une distance suffisante par rapport aux parois latérales.
- Stationner et sécuriser le chariot avant que des personnes ne pénètrent sur le monte-charge ou la passerelle de chargement.

Déplacement sûr de la charge

Une charge insuffisamment sécurisée implique un risque accru de dommages matériels et corporels.

- Garantir l'état correct de la charge.
- Ne pas déplacer de charge qui ne soit pas posée de manière sûre et soignée.
- En cas de risque de basculement ou de chute de parties de la charge : prendre des mesures de protection appropriées (p.ex. dossieret de charge).

Transport en toute sécurité des liquides

Lors du transport de liquides, en fonction de la position du chariot, le centre de gravité peut varier et nuire fortement à la stabilité (p. ex. dans des réservoirs).

- Éviter tout freinage ou toute accélération brusque/saccadé.
- Réduire la vitesse avant et dans les virages.

3.3 Maintenance et nettoyage

Exécution sûre des travaux de maintenance

Un service d'entretien soigneux et compétent est l'une des conditions primordiales pour une utilisation sûre de l'appareil. Toute négligence de maintenance régulière peut entraîner une panne de l'appareil et constitue un potentiel de danger pour les personnes et l'utilisation.

- Procéder aux travaux de maintenance et de réparation en respectant les intervalles de maintenance, voir page 30.
- Ne faire effectuer les travaux de maintenance et de réparation que par du personnel spécialisé formé en ce sens.
- En cas d'incertitude : Contacter le service après-vente du fabricant.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- En cas de réparations et de remplacement de composants : Respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.
- Lors du remplacement de galets, s'assurer qu'aucune position inclinée du chariot n'est générée (p. ex. toujours procéder à un remplacement à gauche et à droite).
- Immédiatement après des travaux de maintenance : Exécuter toutes les étapes de travail relatives à la remise en service de l'appareil, voir page 34.
- Ne pas nettoyer le chariot avec des liquides inflammables.
- Avant de travailler sur le groupe hydraulique : abaisser complètement le dispositif de prise de charge.
- Avant de travailler sur la pompe : bloquer le ressort de rappel.

4 Transformation et modifications

Modification du mode de construction et de fonctionnement de l'appareil

Toutes les transformations et modifications du mode de construction de l'appareil sans autorisation du fabricant peut entraîner de graves dommages corporels et matériels. Tout recours devient caduc.

Si toutefois des modifications sont effectuées, se procurer l'autorisation écrite du fabricant, d'un représentant agréé ou d'un successeur légal. Cela concerne entre autres, mais pas exclusivement les activités suivantes :

- Modifications affectant la capacité nominale.
- Modifications affectant la stabilité.
- Modifications affectant la fonction de commande.
- Modifications affectant les conditions de visibilité.
- Ajouts d'options.

Ne modifier en aucun cas la vitesse de travail de l'appareil, même après autorisation du fabricant.

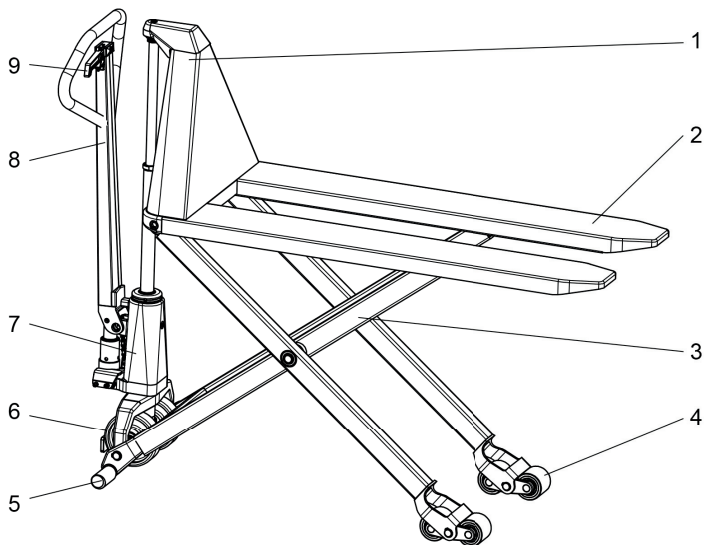
5 Risques résiduels

Utilisation de consommables

Toute manipulation non conforme de consommables présente des risques pour la santé, la vie et l'environnement.

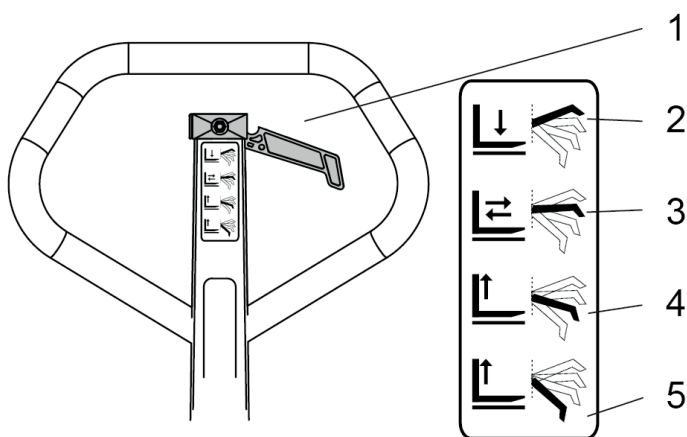
- Utiliser les consommables de manière correcte et conformément aux consignes du fabricant.
- Ne confier les travaux avec des consommables qu'à du personnel spécialisé dûment formé.

C Structure et fonction



Pos.	Désignation	Équipement
1	Talon de fourche	Standard
2	Dispositif de prise de charge	Standard
3	Ciseaux	Standard
4	Galets porteurs	Standard
5	Stabilisateurs	Standard
6	Roues directrices	Standard
7	Unité hydraulique	Standard
8	Timon	Standard
9	Levier de commande	Standard

1 Éléments de commande



Pos.	Élément de commande	Fonction
1	Levier de commande	Sélectionner la fonction d'élévation.
2	Poignée de commande en position « Abaisser »	Abaissier la charge.
3	Poignée de commande en position « Position neutre »	Déplacer le timon librement.
4	Poignée de commande en position « Élévation »	Élever la charge en imprimant des mouvements au timon.
5	Poignée de commande en position « Élévation rapide »	Élever rapidement la charge en déplaçant le timon.

2 Marquage et inscriptions

2.1 Plaque signalétique

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type
10 Typ / Type
9 Seriennummer / Serial Number
8 Hubbereich / Lifting Range
7 Tragkraft / Load Capacity

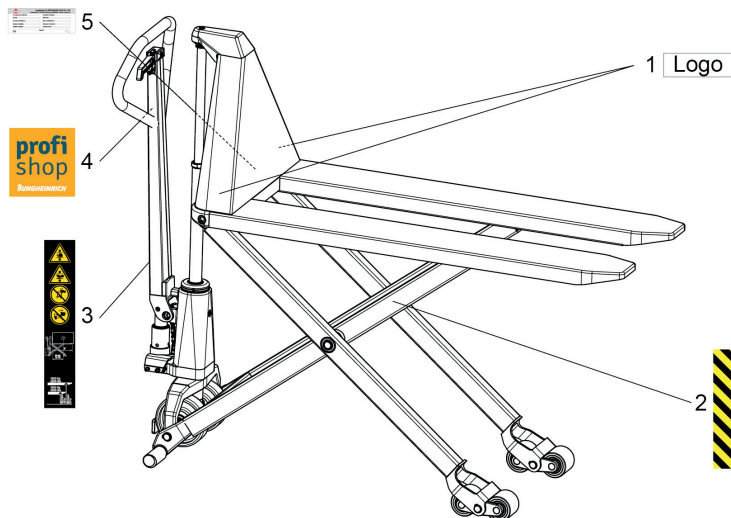
Artikelnummer / Item Number
Option / Option
Baujahr / Year of Manufacture
Lastschwerpunkt / Load Center
Leergewicht / Weight

CE Made in

Fig. 1: Plaque signalétique (schématique)

Pos.	Information
1	Nom et adresse du fabricant
2	Numéro d'article
3	Option
4	Année de construction
5	Centre de gravité de la charge
6	Poids à vide
7	Capacité de charge
8	Plage d'élévation
9	Numéro de série
10	Type
11	Désignation du produit

2.2 Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices



Pos.	Désignation	Modèle
1	Logo de la marque	Standard
2	Marquage des ciseaux jaune/noir	Standard
3	Panneau d'interdiction « Ne pas mettre les mains à l'intérieur » Panneau d'interdiction « Ne pas entrer » Panneau d'avertissement « Risque de pincement par la chute d'une charge » Panneau d'avertissement « Risque de pincement par le glissement d'une charge » Plaque d'information « Maniement correct » Plaque d'information « Diagramme de charge »	Standard
4	Plaque signalétique	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Diagramme de charge

L'appareil est doté d'un diagramme de charge. Le diagramme de charge indique la capacité de charge (Q en kg) en mode d'empilage.

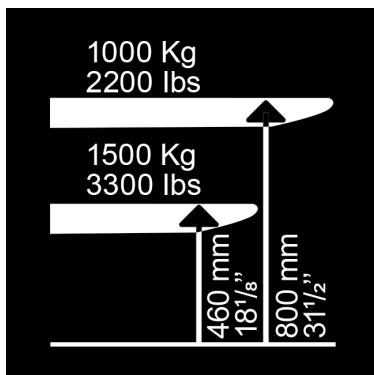


Fig. 2: Diagramme de charge



Le diagramme de charge indique sous forme de tableau la capacité de charge (Q en kg) en fonction de la distance du centre de gravité de la charge (D en mm) et de la hauteur d'élévation (H en mm).

D Caractéristiques techniques

1 Dimensions

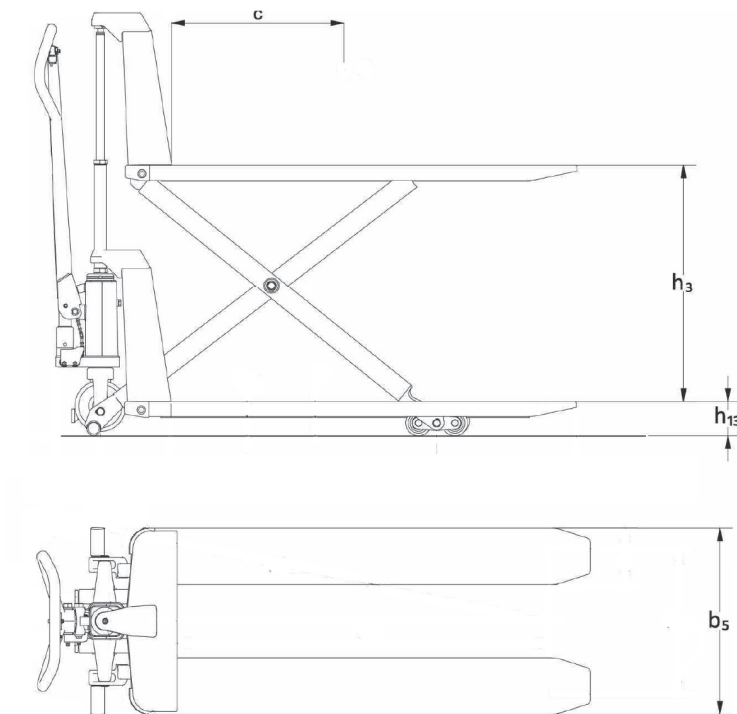


Fig. 3: Dimensions du chariot (vue de côté et du dessus, schématiques)

2 Caractéristiques de performance

Caractéristiques techniques

Désignation	Pos.	Valeur		Unité
Marquages				
Code de type du fabricant	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Capacité de charge	Q	1,0	1,5	t
Dimensions de base				
Levée (mât standard)	h3	800	500 / 600 / 800	mm
Hauteur, à l'état abaissé	h13	90	85 / 90	mm
Écartement extérieur du dispositif de prise de charge	b5	540		mm
Longueur des fourches	l	2000	700/900/1200/ 1520	mm
Caractéristiques de performance				
Distance du centre de gravité de la charge	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Levée rapide jusqu'à max.	-	300		kg

Conditions ambiantes conformes

Condition	Valeur
Plage d'utilisation	Utilisation en intérieur
Température ambiante autorisée	de +5° C à +40° C
Intensité lumineuse minimale	50

E Première mise en service, transport et stockage

1 Première mise en service

Préparation de la mise en service

- S'assurer de l'état complet et de l'intégrité des panneaux d'avertissement et des plaques indicatrices. Remplacer les panneaux endommagés ou manquants.
- S'assurer de l'absence de dommages liés au transport de tous les composants livrés.
- Contrôler le fonctionnement des organes de réglage, des galets, des essieux de roue et des axes de la levée à ciseaux.
- Signaler immédiatement les dommages liés au transport et les composants manquants au transporteur.

2 Transport

ATTENTION!

Transport sécurisé de manière insuffisante !

Dommages matériels et corporels dus à une charge non sécurisée.

- Sécuriser suffisamment l'appareil lors du transport sur un camion ou une remorque.
- Utiliser les anneaux d'arrimage du camion ou de la remorque.
- Ne confier le chargement de l'appareil qu'à du personnel spécialement formé à cet effet et veiller au respect des prescriptions en vigueur.

AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- N'utiliser que des grues et des élingues de levage d'une capacité de charge suffisante.
- Accrocher les élingues de levage exclusivement aux points d'accrochage prévus à cet effet.
- Ne pas rester sous la charge suspendue.
- Ne pas pénétrer dans la zone dangereuse pendant le chargement par grue.

Élingage de l'appareil

- Retirer toutes les charges du dispositif de prise de charge.
- Abaisser complètement le dispositif de prise de charge et le bloquer avec des sangles d'arrimage.
- Accrocher et fixer les élingues de levage aux points d'accrochage prévus à cet effet.

L'appareil est élingué et prêt à être transporté.

F Mode

ATTENTION!

Collisions avec des personnes se tenant à proximité !

Dommages corporels.

- ▶ Avant de déplacer l'appareil, de soulever et d'abaisser la charge : Éloigner les personnes non autorisées de la zone dangereuse.
- ▶ En cas de risque potentiel pour les personnes, donner un signal d'avertissement à temps.
- ▶ Si les personnes en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement l'appareil.

1 Contrôle quotidien du chariot avant le service

Le contrôle régulier permet de détecter de manière précoce les erreurs ou les défauts et de les éliminer. Ce qui prolonge la durée de vie du produit tout en contribuant à son utilisation sûre.

Avant la mise en service au début du service, inspecter l'appareil à la recherche d'endommagements et de défauts

- Retirer la charge de l'appareil et amener le dispositif de prise de charge en position inférieure.
- Soumettre chaque module à un contrôle visuel à la recherche de déformations ou de fissures.
- S'assurer du fonctionnement parfait et de la bonne mobilité du mécanisme de levage. Tout en veillant aux bruits anormaux et aux blocages.
- Contrôler le degré d'usure du dispositif de prise de charge et vérifier s'il est endommagé.
- S'assurer de l'absence de fuites du circuit hydraulique.
- S'assurer de l'état impeccable et de la bonne mobilité des galets.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile hydraulique.
- Contrôler l'allongement du mécanisme de levage.
- S'assurer du serrage correct des vis et des écrous.
- S'assurer de l'intégrité et de la lisibilité des plaques et des avis d'avertissement.
- Signaler sans attendre les endommagements ou les défauts de l'appareil ou des accessoires rapportés au personnel de surveillance.
- Mettre à l'arrêt les appareils dont les composants relevant de la sécurité sont endommagés ou défectueux et les remettre en état avant la prochaine utilisation.

2 Soulèvement de charges

AVERTISSEMENT!

Chute d'une grande hauteur !

Fractures osseuses et blessures à la tête dues à une chute.

- Ne jamais transporter ni soulever de personnes avec le dispositif de prise de charge.

AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- N'élever qu'une charge suffisamment sécurisée.
- Positionner le centre de gravité de la charge au centre de l'appareil.
- En cas de risque de basculement ou de chute de parties de la charge : prendre des mesures de protection appropriées (p.ex. dossier de charge).

AVIS

Dépassement de la capacité de charge admissible !

Endommagement de l'appareil dû à une charge trop lourde.

- Ne pas dépasser la capacité nominale admissible.

Le chariot est équipé de 2 béquilles qui se déploient automatiquement en direction du sol. Dès que les béquilles sont déployées, il est impossible de déplacer le chariot.

Soulèvement de la charge

Conditions primordiales

- La charge est correctement palettisée et calée pour ne pas basculer.
- Le dispositif de prise de charge est entièrement abaissé.
- Engager lentement le dispositif de prise de charge sous la charge jusqu'à ce que la charge repose contre le talon de fourche.
- Amener la poignée de commande en position « Élévation » ou « Élévation rapide ».
- Déplacer le timon de haut en bas (« pomper ») jusqu'à ce que la charge ait atteint la hauteur souhaitée. Veiller à ce que la charge repose de manière uniforme sur le dispositif de prise de charge.
- Amener la poignée de commande en position « Neutre ».

La charge est soulevée.

3 Abaissement de charges

ATTENTION!

Charge lourde en train de s'affaisser !

Dommages corporels par écrasement.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.
- ▶ Ne jamais placer des parties du corps entre la charge en hauteur et le sol.
- ▶ Porter des chaussures de sécurité.

AVIS

Charge d'impact accrue !

Endommagement et dysfonctionnement de l'appareil en cas d'abaissement trop rapide de la charge.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.



Si le chariot est censé être déplacé après avoir déposé la charge, veiller à ce qu'il y ait suffisamment de place pour manœuvrer.

Abaissement de la charge

- Amener la poignée de commande en position « Descente ».
- Pour stopper la procédure de descente : relâcher la poignée de commande.
- Avant de poursuivre l'utilisation : Amener la poignée de commande en position « Neutre ».

La charge est abaissée.

4 Conduire

AVERTISSEMENT!

Charge répartie de manière inégale !

Dommages corporels et matériels en cas de basculement soudain de la charge.

- Garantir l'état correct de la charge.
- Ne pas déplacer de charge qui ne soit pas posée de manière sûre et soignée.
- Si des parties de la charge menacent de basculer ou de chuter, prendre des mesures appropriées (p. ex. dossier de charge).

ATTENTION!

Abaissement involontaire de la charge !

Dommages corporels par écrasement.

- Avant d'incliner le timon, s'assurer que la poignée de commande ne se trouve pas en position « Descente ».
- Ne jamais placer de parties du corps entre le dispositif de prise de charge et le sol.

ATTENTION!

État de service non sûr !

Dommages corporels et matériels dus à des défauts ou des défaillances imprévisibles.

- En cas de défauts ou de défaillances imprévisibles, interrompre immédiatement le service.
- Éteindre le chariot et le sécuriser contre toute remise en service.
- Informer le personnel de surveillance ou le service d'entretien du fabricant.



Le timon est relié aux galets directeurs et transmet les mouvements de direction de traction déclenchés.

Déplacement d'une charge

- Amener la poignée de commande en position « Neutre ».
- Pour déplacer le chariot vers l'avant ou vers l'arrière, pousser sur le timon ou le tirer en arrière.
- Pour le diriger vers la gauche ou la droite, déplacer le timon sur le côté.

Le chariot se déplace dans la direction souhaitée.

5 Freinage

Freinage lent du chariot

- Pousser le timon dans le sens contraire du roulement jusqu'à ce que le chariot s'immobilise.

Le chariot est entièrement freiné.

6 Stationnement en toute sécurité du chariot

Stationnement en toute sécurité du chariot

- Stationner le chariot sur un sol lisse et plan.
- Abaisser complètement le dispositif de prise de charge.
- Si possible : Actionner le frein de stationnement.
- Rabattre le timon vers le haut jusqu'à ce que le chariot ne perturbe pas le reste du service.

Le chariot est stationné en toute sécurité.

G Entretien et maintenance

1 Défauts et élimination des défauts

- En présence d'un défaut sur l'appareil : Procéder aux mesures suivantes pour éliminer les défauts.
- En cas de problèmes, effectuer les mesures ou si le défaut n'a pas été éliminé après exécution de la mesure de dépannage : en informer le service après-vente du fabricant.

ATTENTION!

Maintenance incorrecte !

Dommages matériels et corporels dus à la défaillance de composants majeurs.

- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
 - Ne confier les travaux d'entretien et de maintenance qu'à du personnel formé à cet effet.
 - Lors du remplacement de galets, veiller à ne générer aucune position inclinée du chariot (p. ex. toujours procéder à un remplacement à gauche et à droite).
 - En cas de réparations ainsi que pour le remplacement de composants, respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.
-

Tableau des défauts

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
La poignée de commande est en position « Élévation », les bras de fourche ne se déplacent pas vers le haut pendant le pompage.	Le circuit hydraulique contient de l'air.	Purger le circuit hydraulique.
La charge ne se soulève pas.	La pompe hydraulique ne fonctionne pas.	Contrôler la pompe hydraulique et la remplacer si nécessaire.
	La capacité de charge a été dépassée.	Réduire la charge.
Le dispositif de prise de charge ne s'élève pas bien que la pompe hydraulique fonctionne parfaitement.	La charge est trop lourde (la soupape de surcharge est activée).	Réduire la charge.
	La poignée de commande n'est pas réglée correctement.	Régler la poignée de commande ou la bielle motrice.
	La soupape de descente ne se ferme plus ou le corps de soupape fuit à cause d'impuretés.	Nettoyer la soupape de descente ou la bielle motrice et procéder au remplacement si nécessaire.
Le dispositif de prise de charge n'atteint pas la position supérieure.	Le niveau d'huile dans le réservoir d'huile hydraulique est trop bas.	Abaisser le dispositif de prise de charge et faire l'appoint d'huile hydraulique.
La hauteur d'élévation maximale n'est pas atteinte. La charge est soulevée lentement ou pas du tout lorsque la pompe fonctionne.	Le niveau d'huile dans le réservoir d'huile est trop bas, air dans le circuit.	Abaisser le dispositif de prise de charge et faire l'appoint d'huile hydraulique.
	La viscosité de l'huile hydraulique est trop élevée ou il n'y a pas d'huile hydraulique dans le réservoir.	Ajouter de l'huile hydraulique de viscosité adéquate.
	La valve de commande fuit à cause d'un encrassement d'huile.	Changer l'huile hydraulique, nettoyer ou remplacer la valve.
	La soupape de purge et les poignées ne sont pas ajustées.	Ajuster l'écrou de la tringlerie.
	La capacité de charge a été dépassée.	Réduire la charge.

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
La charge en hauteur n'est abaissée que lentement voire même pas du tout.	La poignée de descente est mal réglée.	Ajuster l'écrou de la tringlerie.
	La température ambiante est trop basse, l'huile hydraulique est trop visqueuse.	Passer dans une température ambiante plus élevée.
	Les ciseaux sont bloqués ou déformés.	Supprimer le blocage, réparer les composants ou les faire remplacer.
	Le vérin hydraulique est endommagé ou déformé.	Réparer les composants ou les faire remplacer.
Le dispositif de prise de charge en hauteur s'abaisse de lui-même, le vérin hydraulique perd de l'huile hydraulique.	Le module hydraulique fuit.	Colmater le module hydraulique.
	La soupape de descente ne se ferme plus ou le corps de soupape fuit à cause d'impuretés.	Nettoyer ou remplacer la soupape de descente.
	Réglage incorrect de la soupape, les éléments d'étanchéité sont usés	Régler correctement la soupape de descente ou remplacer les éléments d'étanchéité.
	Le limiteur de pression de la pompe fuit.	Remplacer les éléments d'étanchéité ou la pompe complète.
Le vérin hydraulique perd de l'huile hydraulique.	Le joint est usé ou endommagé.	Remplacer le joint.

2 Maintenance

2.1 Maintenance

ATTENTION!

Mouvement incontrôlé de l'appareil !

Dommages corporels et matériels dus à un mouvement soudain de l'appareil.

- ▶ En cas de non utilisation et avant des travaux de maintenance, stationner le chariot en toute sécurité.
 - ▶ Si possible : éteindre l'appareil.
 - ▶ Si possible : utiliser le frein de stationnement.
-

ATTENTION!

Organes de sécurité rendus inopérants !

Dommages corporels et matériels dus à des dispositifs de sécurité inopérants.

- ▶ Ne rendre en aucun cas les dispositifs de sécurité (p. ex. commutateur d'arrêt d'urgence) inopérants.
 - ▶ Ne confier les réparations qu'à du personnel spécialisé dûment formé.
-

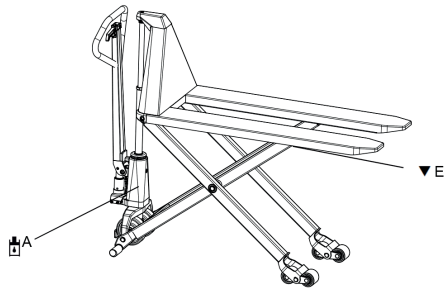
2.2 Intervalles de maintenance

Conditions primordiales

- L'appareil a été utilisé en mode de fonctionnement à une équipe.
- L'appareil est utilisé dans des conditions de travail normales, voir page 8.
- Assurer l'entretien de l'appareil conformément aux intervalles correspondants.
- En cas de conditions plus exigeantes, telles qu'une production importante de poussière, de fortes fluctuations de température ou d'utilisation à plusieurs équipes : Raccourcir les intervalles en conséquence.

Intervalle de maintenance	Maintenance
Quotidienne.	Contrôler le chariot avant le service, voir page 22
Après chaque nettoyage ou après des travaux de remise en état.	– Lubrifier le chariot aux emplacements prévus à cet effet, voir page 32. – Contrôler et purger le circuit hydraulique et/ou faire l'appoint d'huile.
Après les 100 premières heures de service.	– Resserer les écrous de roue et les boulons. – S'assurer de l'absence de fuites du circuit hydraulique. – S'assurer de la présence des circlips, des goupilles de sûreté et des goupilles fendues.
Mensuelle.	– Graisser l'ensemble des paliers et arbres avec du lubrifiant grande durée. – Retirer les saletés et les corps étrangers.
Tous les 3 mois.	Contrôler le réglage de la soupape de descente.
Toutes les 4 000 heures de service, toutefois au moins tous les 6 mois.	– Contrôler l'huile hydraulique et, si nécessaire, la vidanger (plus souvent si l'huile est très sombre ou contaminée ou qu'elle se coagule). – Contrôler l'état d'usure de toutes les pièces de l'appareil et remplacer les pièces défectueuses.
Annuelle ou après des événements inhabituels.	Faire procéder à un contrôle de sécurité périodique et après des incidents inhabituels, voir page 33.

2.3 Matériel



Pos.	Désignation
A	Tubulure de remplissage, huile hydraulique
E	Surfaces de glissement

Lubrifiants

Lubrifiants		Valeur	Unité
Huile hydraulique	Type d'huile	ISO 10 (Morlina)	-
	Viscosité	10	cSt à 40 °C
	Quantité de remplissage	0,75	Litres
Lubrifiant polyvalent		Multifak EP 2	-

3 Maintenance

3.1 Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels

- Toujours procéder aux contrôles de sécurité conformément aux prescriptions nationales. Ces dernières peuvent diverger des étapes répertoriées ci-dessous.

Conditions primordiales

- La personne chargée du contrôle est qualifié pour le contrôle suivant.
 - La personne chargée du contrôle n'est pas influencée par des circonstances liées à l'entreprise et la rentabilité et évalue l'appareil exclusivement du point de vue de la sécurité.
 - La personne chargée du contrôle possède suffisamment de connaissances et d'expérience afin de pouvoir évaluer l'état de l'appareil et l'efficacité du dispositif de protection selon les règles de la technique et les principes liés au contrôle de l'appareil décrit.
- Contrôler l'état, technique de l'appareil en termes de prévention des accidents.
 - Contrôler soigneusement l'appareil à la recherche d'endommagements susceptibles d'avoir été occasionnés par un usage non conforme.
 - Rédiger un rapport de contrôle écrit et le conserver pendant au moins 2 ans. La responsabilité liée au rapport de contrôle est du ressort de l'exploitant.
 - Éliminer les défauts constatés avant toute utilisation ultérieure de l'appareil.
 - En cas de contrôle concluant : Coller la plaquette de contrôle à un endroit visible de l'appareil.

H Mise à l'arrêt, mise hors service et mise au rebut

1 Mise hors service

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile hydraulique.
- Enduire d'une fine couche d'huile ou de graisse toutes les pièces mécaniques n'étant pas recouvertes d'une couche de peinture.
- Lubrifier l'appareil.

1.1 Mise à l'arrêt et stockage de l'appareil

AVIS

Stockage non conforme !

Dommages matériels.

- Stocker l'appareil exclusivement dans un environnement sec et hors gel.
- Mettre le chariot sur cales de sorte que les roues puissent tourner librement.

Stockage du chariot

Conditions primordiales

- Le chariot est mis à l'arrêt pendant plus de 2 mois (p. ex. pour des raisons d'exploitation).
- La mise à l'arrêt est préparée comme décrit, voir page 34.
- Stationner et sécuriser l'appareil dans un local sec et hors gel.
- Mettre le chariot sur cales de sorte que les roues puissent tourner librement.
- Protéger l'appareil de la corrosion ou de la poussière, p. ex. avec une bâche.
- Si l'appareil est censé être mis à l'arrêt pendant plus de 6 mois : convenir de mesures supplémentaires avec le service après-vente du fabricant.

1.2 Remise en service après la mise à l'arrêt

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Lubrifier l'appareil.
- S'assurer de l'absence de condensation dans l'huile hydraulique et, si nécessaire, vidanger l'huile hydraulique.
- Mettre l'appareil en service.
- Procéder à un contrôle de fonctionnement complet directement après la mise en service.

2 Mise hors service et mise au rebut

- Respecter les dispositions nationales en matière de mise au rebut de l'appareil est des consommables.

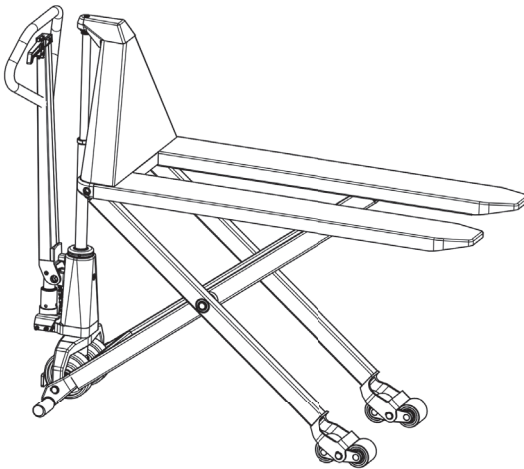
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Instrucciones de servicio

es-ES

04.2021



Propiedad intelectual

No se permite la distribución ni la copia de este documento ni de ninguna de sus partes.

La propiedad intelectual de este documento corresponde a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Para solicitudes de asistencia y pedidos

Alemania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice de contenido

A	Acerca de estas instrucciones	6
B	Seguridad	8
1	Uso previsto y apropiado	8
2	Derechos y obligaciones	9
3	Normas de seguridad para cada fase de servicio	10
3.1	Primera puesta en servicio, transporte y almacenamiento	10
3.2	Servicio	10
3.3	Mantenimiento y limpieza	12
4	Transformaciones y modificaciones	13
5	Riesgos residuales	13
C	Estructura y funcionamiento	14
1	Elementos de mando	15
2	Identificación y rotulación	16
2.1	Placa de características	16
2.2	Placas de advertencia e indicadoras	17
2.3	Diagrama de cargas	18
D	Datos técnicos	19
1	Dimensiones	19
2	Prestaciones	20
E	Primera puesta en servicio, transporte y almacenamiento	21
1	Primera puesta en servicio	21
2	Transporte	21
F	Servicio	22
1	Comprobar la máquina a diario antes de su uso	22
2	Elevar las cargas	23
3	Descender las cargas	24
4	Marcha	25
5	Frenado	25
6	Estacionar la máquina de forma segura	26
G	Mantenimiento y mantenimiento preventivo	27
1	Incidencias y resolución de fallos	27
2	Mantenimiento	30
2.1	Mantenimiento	30
2.2	Intervalos de mantenimiento	30
2.3	Materiales de servicio	32
3	Mantenimiento	33
3.1	Inspección de seguridad periódica y tras cualquier eventualidad extraordinaria	33

H	Inmovilización, retirada del servicio y desguace.....	34
1	Puesta fuera de servicio.....	34
1.1	Inmovilizar la máquina y almacenarla.....	34
1.2	Volver a poner en servicio tras la inmovilización.....	34
2	Retirada del servicio y desguace.....	34

A Acerca de estas instrucciones

Este manual de instrucciones describe el uso correcto de los productos listados en el capítulo «Ámbito de aplicación», véase página 6. Todos los productos de Jungheinrich se desarrollan y fabrican según el estado actual de la técnica. Pero en caso de manejo inadecuado, pueden generar peligros. Por favor, consultar las correspondientes observaciones y leer cuidadosamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones es válido para esta máquina y para todas las variantes que se citan. El manual de instrucciones describe el uso seguro y adecuado en todas las fases de funcionamiento.

➞ Para cualquier pregunta técnica contactar con su proveedor de servicios autorizado.

La máquina descrita en este manual de instrucciones es una carretilla elevadora que sirve para elevar y transportar unidades de carga.

Ámbito de aplicación

Este documento es válido para las siguientes máquinas:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Grupos objetivos

En virtud del presente manual de instrucciones, el «empresario» o «usuario» es cualquier persona física o jurídica que use la máquina descrita por su cuenta o que encargue el uso de la misma. En casos especiales (p. ej., arrendamiento), el empresario es aquella persona que, de acuerdo con lo convenido contractualmente entre el empresario y el usuario de la máquina, tiene que asumir las obligaciones de servicio.

Grupo objetivo	Tareas
Empresario	– Este manual de instrucciones estará siempre disponible en el lugar de utilización de la máquina, incluso para su uso posterior. – Asegurarse de que la máquina sea empleada adecuadamente y exclusivamente por el personal debidamente formado y autorizado. – Impulsar al personal a leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 8. – Respetar las instrucciones y normativa legal adicionales relacionadas con la máquina.
Usuario	– Leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 8. – Asegurarse de que la máquina se emplea adecuadamente y cumpliendo todas las normas de seguridad.

Tab. 1: Tareas del empresario y del usuario

Estructura de las advertencias

En este documento se emplearán advertencias para protegerle de daños materiales y personales.

- Leer y observar siempre estas advertencias.
- Seguir siempre todas las medidas señaladas con el símbolo y la palabra de aviso.

Según la probabilidad y gravedad del peligro, se aplican los siguientes niveles de advertencia:

PELIGRO!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia provoca lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

ADVERTENCIA!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

ATENCIÓN!

Avisa de una situación peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones leves o moderadas.

AVISO

Advierte de un peligro de daños materiales. El incumplimiento de esta advertencia puede comportar daños materiales.

Notas generales



Identifica informaciones adicionales y explicaciones.

Estructura de las instrucciones de manejo

Las instrucciones de manejo de este documento están estructuradas de la siguiente forma:

Objetivo del manejo

Requisitos previos

- Condiciones para un manejo.

Herramientas y material necesario

- Herramientas y material necesarios para un manejo (dato opcional)
- Operación
- Operación
 - Operación subordinada

Resultado del manejo

B Seguridad

El capítulo de seguridad ofrece observaciones importantes sobre el manejo seguro del producto aquí descrito. El incumplimiento de estas medidas descritas puede provocar daños materiales y lesiones, incluida la muerte.

- Antes de la puesta en servicio y manejo de la máquina: Leer detalladamente el capítulo sobre seguridad.
- La máquina descrita se debe emplear exclusivamente según los datos de este documento.

1 Uso previsto y apropiado

La máquina descrita está diseñada para el transporte seguro de cargas pesadas y para uso comercial e industrial. Los daños provocados por un uso inapropiado o no previsto, anulan el derecho de reclamación y la garantía.

Sobre un suelo nivelado, la Transpaleta de tijera puede usarse como cestón de trabajo estacionario.

Condiciones ambientales según la normativa

El uso en condiciones ambientales extremas puede dañar permanentemente la máquina.

- Emplear la máquina solo bajo las condiciones autorizadas, véase página 20.
- No utilizar la máquina en áreas o ambientes con una humedad alta.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con riesgo de explosión o incendio.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con una gran carga de polvo.
- No emplear la máquina al aire libre.
- No emplear la máquina en áreas o entornos que provoquen corrosión.
- No emplear la máquina a temperaturas fuera del rango admitido, véase página 20.

Posibles usos indebidos

Un uso indebido de la máquina pone en peligro a las personas y acorta la vida útil de la máquina.

Esta máquina no está prevista para los siguientes usos:

- Transporte de personas.
- Transporte de cargas en planos inclinados o cuestas.
- Transporte de una carga insuficientemente fijada.
- Transporte de cargas demasiado pesadas o fijadas solo por un lado.
- Desplazamiento del aparato con medios auxiliares eléctricos o mecánicos.
- Toma transversal de palets.

Montaje de accesorios en la máquina

Antes de montar un accesorio, obtener la autorización escrita del fabricante y de la autoridad competente.



El consentimiento de las autoridades no sustituye la autorización del fabricante.

2 Derechos y obligaciones

Obligaciones del empresario

Una máquina incorrectamente preparada puede provocar daños o lesiones graves. El empresario está obligado a lo siguiente:

- Garantizar un uso previsto y apropiado de la máquina.
- Garantizar un estado impecable de la máquina.
- Garantizar la aplicación a la máquina de todas las placas de aviso e indicadoras en un idioma comprensible para el usuario.
- Sustituir las placas de aviso e indicadoras dañadas o ausentes en la máquina.
- Respetar la normativa de prevención de accidentes laborales, normativa técnica de seguridad y todas las directrices de servicio, mantenimiento y mantenimiento preventivo.
- Proporcionar equipo de seguridad apropiado para el usuario.
- Disponer de un manual de instrucciones en el lugar de utilización.
- Conservar los protocolos de revisión durante dos años como mínimo.

Obligaciones del usuario

El uso irresponsable de la máquina puede provocar daños o lesiones graves. El usuario está obligado a lo siguiente:

- Demostrar la capacitación para usar la máquina.
- Demostrar la asignación de uso por parte del empresario o su representante legal.
- Impedir el uso no autorizado de la máquina.
- Durante el uso, llevar calzado de seguridad y equipo de protección según la normativa legal y las condiciones de la empresa.
- Asumir la responsabilidad de un uso correcto de la máquina durante su empleo.
- Si durante el uso la máquina sufre daños en algún componente relevante para la seguridad, la inmovilizará por sí mismo e informará al personal responsable.
- Antes de la recogida de carga, asegurarse de que está debidamente empaquetada y que no sobrepasa el peso autorizado.

3 Normas de seguridad para cada fase de servicio

3.1 Primera puesta en servicio, transporte y almacenamiento

Transportar la máquina con seguridad

Un transporte insuficientemente asegurado puede producir graves daños materiales y personales.

- Retirar la carga antes del transporte de la máquina.
- Usar equipos elevadores con capacidad de carga suficiente.
- Asegurar el camión o remolque contra posibles desplazamientos involuntarios antes de cargarlo.
- Enganchar los medios de enganche en los puntos previstos para ello.
- Anclar la máquina adecuadamente a las anillas de enganche del camión o el remolque.
- Para calzarla: Evitar que se deslice o se caiga mediante calzos o tacos de madera.

3.2 Servicio

Usar la máquina con seguridad

Un uso inseguro de la máquina puede provocar daños graves en materiales y personas.

- No transportar nunca personas en el dispositivo tomacargas.
- Mirar siempre en el sentido de marcha.
- Si la carga interfiere con la vista: Circular marcha atrás o poner personas por delante de la máquina para avisar.
- No poner nunca los pies ni ninguna otra parte del cuerpo por la zona donde se apoyen los rodillos.
- Adaptar la velocidad de marcha a las condiciones locales.
- En las curvas, en los pasos estrechos y en las zonas con poca visibilidad, reducir la velocidad y prestar atención a las dimensiones de la máquina.
- No circular por pendientes ni bajadas pronunciadas.
- Mantener una distancia de seguridad suficiente con el vehículo que vaya por delante.
- Adaptar la distancia de seguridad a las características del suelo.
- Limitar las frenadas intensas o súbitas solamente a las situaciones de peligro.
- No girar rápidamente.
- No adelantar en zonas con poca visibilidad.
- No asomarse ni sacar las manos fuera de la zona de servicio.
- La carga a transportar se llevará lo más baja posible.
- Si la carga amenaza con perder la estabilidad: Detener la marcha y descender la carga.

Prestar atención a los requisitos de las vías de circulación y zonas de trabajo

Si no se observan las condiciones individuales del entorno, se pueden producir graves daños materiales y personales.

- Sólo está permitido conducir por vías con suelos nivelados y autorizadas al tráfico.
- Mantener una distancia de seguridad entre la barra timón y las estantería y paredes.
- No circular por pendientes ni bajadas pronunciadas, salvo que este documento lo autorice expresamente.
- Las condiciones de marcha tiene una influencia significativa sobre el recorrido de frenada necesario. Adaptar el comportamiento de marcha a las circunstancias.
- Las condiciones de visibilidad tienen una influencia significativa sobre el recorrido. Prestar atención a una buena visibilidad.
- Apartar a las personas no autorizadas de la zona de trabajo.
- Descargar y almacenar las cargas solamente en las zonas previstas para ello.
- No aparcar nunca la carga ni la máquina permanente en vías de tránsito, escape ni salvamento, ni delante de pasos, puertas enrollables o cancelas.
- Antes de trabajar bajo la carga elevada: Asegurar el dispositivo tomacargas con una cadena suficientemente fuerte para impedir que descienda.

Impedir que se puedan herir terceros

En las zonas de peligro las personas no autorizadas corren un riesgo elevado de lesiones.

- Apartar a las personas no autorizadas de la zona de peligro.
- En caso de peligro potencial para las personas: Emitir una señal de aviso a tiempo.
- Si las personas amenazadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.



Se considera zona de peligro a la zona en la que las personas puedan estar amenazadas, ya sea por el movimiento directo de la máquina o indirectamente en caso de descender la carga.

Acceso a montacargas y puentes de carga

En los montacargas y puentes de carga existe un riesgo elevado de daños materiales y personales.

- Antes de acceder, comprobar que el montacargas o el puente de carga tenga suficiente capacidad de carga para el peso de la máquina, con su carga y su usuario incluidos.
- Antes de acceder, confirmar que el montacargas o el puente de carga sea adecuado y esté permitido por el empresario.
- Circular por el montacargas o el puente de carga con la carga por delante y dejando distancia suficiente con las paredes.
- Aparcar la máquina con seguridad antes de que entren personas en el montacargas o el puente de carga.

Mover la carga debidamente asegurada

Una carga insuficientemente asegurada comporta un mayor riesgo de daños personales y materiales.

- Asegurarse de que la carga esté en buenas condiciones.
- No mover ninguna carga que no se haya depositado con seguridad y cuidado.
- Ante el riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga: Adoptar las medidas de protección adecuadas (p. ej., protector de carga).

Transportar los líquidos con seguridad

Al transportar líquidos (p. ej., en depósitos) el centro de gravedad puede variar según la posición de la máquina y afectar mucho a la estabilidad.

- Evitar los frenazos o aceleraciones súbitos o bruscos.
- Reducir la velocidad antes y dentro de las curvas.

3.3 Mantenimiento y limpieza

Realizar las tareas de mantenimiento con seguridad

Un servicio de mantenimiento adecuado y realizado a fondo es una de las condiciones más importantes para un uso seguro de la máquina. Si no se realiza un mantenimiento periódico, puede producirse un fallo de la máquina y es una fuente de peligro para las personas y el servicio.

- Realizar el mantenimiento y mantenimiento preventivo según los intervalos de mantenimiento, véase página 30.
- Las tareas de mantenimiento y mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal técnico con la formación adecuada.
- Si no se está seguro: Ponerse en contacto con el servicio posventa del fabricante.
- Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
- Para reparaciones y sustitución de componentes: Respetar los valores de ajuste específicos de la máquina.
- Al cambiar los rodillos, hay que vigilar que la máquina no quede inclinada hacia un lado (p. ej., cambiar siempre la rueda izquierda y derecha al mismo tiempo).
- Inmediatamente después de las tareas de mantenimiento: Realizar todas las operaciones de la nueva puesta en funcionamiento de la máquina, véase página 34.
- No limpiar la máquina con líquidos inflamables.
- Antes de trabajar en el sistema hidráulico: Bajar el dispositivo tomacargas por completo.
- Antes de trabajar en la bomba: Asegurar el resorte de retorno.

4 Transformaciones y modificaciones

Modificar la estructura y funcionamiento de la máquina

Toda reforma o modificación de la estructura de la máquina sin la autorización del fabricante puede comportar graves daños personales y materiales. Queda anulada cualquier garantía.

Si a pesar de todo hubiera que aplicar alguna modificación, obtener una autorización escrita del fabricante, su representante autorizado o su sucesor legal. Esto implica, entre otros y no exclusivamente, los siguientes trabajos:

- Modificaciones con efecto sobre la capacidad de carga.
- Modificaciones con efecto sobre la estabilidad.
- Modificaciones con efecto sobre la función.
- Modificaciones con efecto sobre las condiciones de visibilidad.
- Complementos del grupo de implementos.

En ningún caso se puede modificar la velocidad de trabajo de la máquina, ni siquiera con la autorización del fabricante.

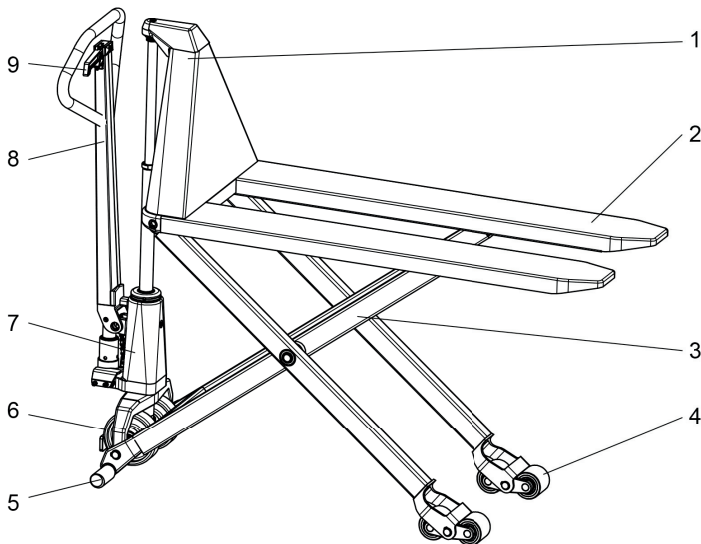
5 Riesgos residuales

Empleo de materiales de servicio

Una manipulación inadecuada de los materiales de servicio supone un riesgo para la salud, la vida y el medio ambiente.

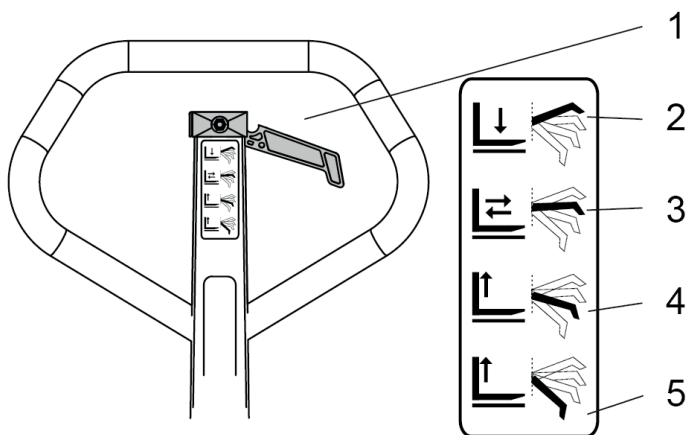
- Emplear los materiales de servicio adecuadamente y según las especificaciones del fabricante.
- Solamente podrá trabajar con los materiales de servicio el personal técnico debidamente formado.

C Estructura y funcionamiento



Pos.	Denominación	Equipamiento
1	Dorsal de horquillas	Estándar
2	Dispositivo tomacargas	Estándar
3	Tijera	Estándar
4	Rodillos de carga	Estándar
5	Estabilizadores	Estándar
6	Ruedas de dirección	Estándar
7	Unidad hidráulica	Estándar
8	Barra timón	Estándar
9	Palanca de mando	Estándar

1 Elementos de mando



Pos.	Elemento de mando	Función
1	Empuñadura de mando	Seleccionar la función de elevación.
2	Empuñadura de mando en posición «Descenso»	Bajar la carga.
3	Empuñadura en posición «Neutra»	Mover libremente la barra timón.
4	Empuñadura de mando en posición «Elevación»	Elevar la carga moviendo la barra timón.
5	Empuñadura de mando en posición «Elevación rápida»	Elevar la carga con movimientos rápidos de la barra timón.

2 Identificación y rotulación

2.1 Placa de características

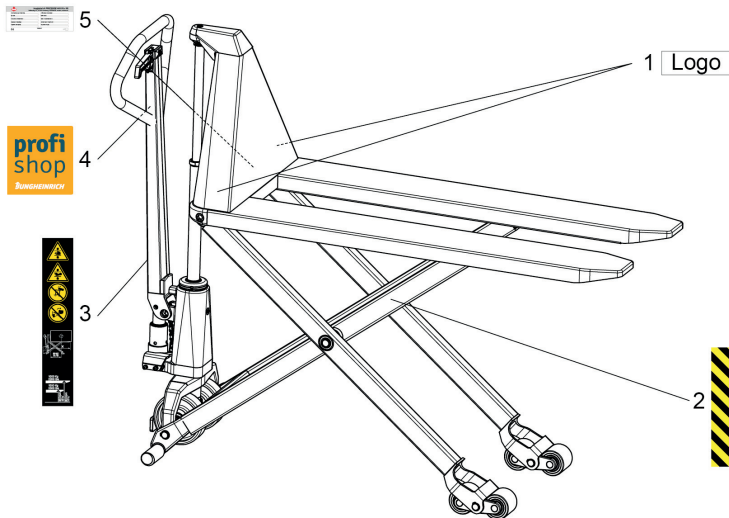
 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer	
11	Produktbezeichnung / Product Type
10	Typ / Type
9	Seriennummer / Serial Number
8	Hubbereich / Lifting Range
7	Tragkraft / Load Capacity
	Artikelnummer / Item Number
	Option / Option
	Baujahr / Year of Manufacture
	Lastschwerpunkt / Load Center
	Leergewicht / Weight
	Made in

CE 

Ilust. 1: Placa de características (esquemática)

Pos.	Información
1	Nombre y dirección del fabricante
2	Número de artículo
3	Opción
4	Año de fabricación
5	Centro de gravedad de la carga
6	Peso tara
7	Capacidad de carga
8	Rango de elevación
9	Número de serie
10	Tipo
11	Denominación de producto

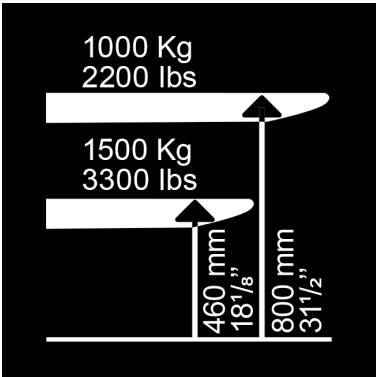
2.2 Placas de advertencia e indicadores



Pos.	Denominación	Versión
1	Logotipo	Estándar
2	Identificación de la tijera amarillo /negro	Estándar
3	Placa de prohibición «No introducir la mano» Placa de prohibición «No introducir el pie» Placa de aviso «Peligro de aplastamiento al descender la carga» Placa de aviso «Peligro de aplastamiento si la carga se desliza» Placa indicadora «Manejo correcto» Placa indicadora «Diagrama de cargas»	Estándar
4	Placa de características	Estándar
5	Jungheinrich PROFISHOP	Estándar

2.3 Diagrama de cargas

La máquina está equipada con un diagrama de cargas. El diagrama de cargas indica la capacidad de carga (Q en kg) en el modo de apilado.



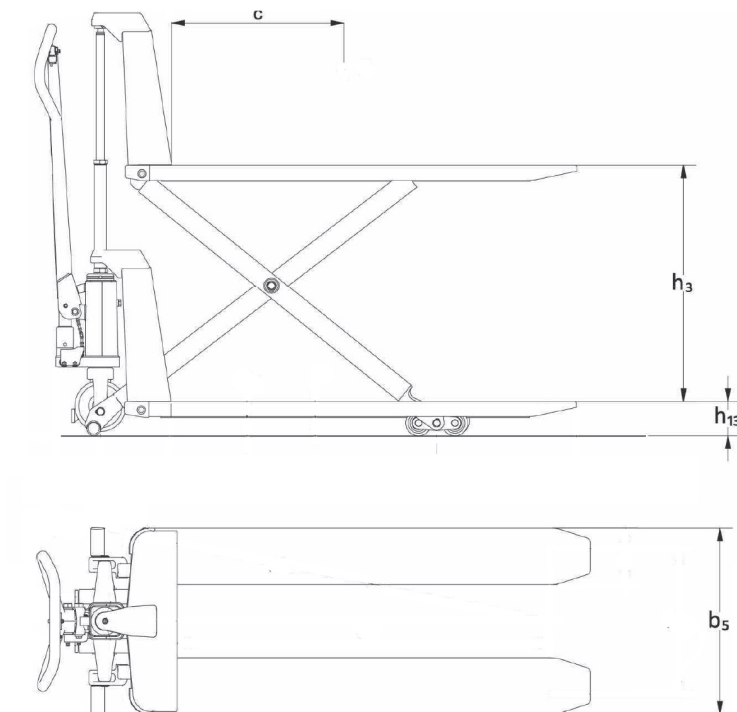
Ilust. 2: Diagrama de cargas



En el diagrama de cargas se indica la capacidad de carga (Q en kg) en función de la distancia al centro de gravedad de la carga (D en mm) y de la altura de elevación (H en mm), en forma de tabla.

D Datos técnicos

1 Dimensiones



Ilust. 3: Dimensiones de la máquina (vista lateral y vista cenital, esquemáticas)

2 Prestaciones

Datos técnicos

Denominación	Pos.	Valor		Unidad
Característica				
Nomenclatura del fabricante	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Capacidad de carga	Q	1,0	1,5	t
Dimensiones básicas				
Elevación (mástil de elevación estándar)	h3	800	500/600/800	mm
Altura bajada	h13	90	85/90	mm
Ancho exterior sobre dispositivo tomacargas	b5	540		mm
Longitud de horquilla	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Prestaciones				
Distancia al centro de gravedad de carga	c	1000	350/450/600/760	mm
Elevación rápida hasta máx.	-	300		kg

Condiciones ambientales según la normativa

Condición	Valor
Ámbito de uso	Aplicación interior
Temperatura ambiente permitida	+5° C hasta +40° C
Intensidad lumínica mínima	50

E Primera puesta en servicio, transporte y almacenamiento

1 Primera puesta en servicio

Preparar la puesta en servicio

- Comprobar que están todas las placas indicadoras y de aviso, y que se ven bien. Las placas dañadas o las que falten deben sustituirse.
- Comprobar que ninguno de los componentes suministrados presente daños de transporte.
- Comprobar el funcionamiento de los actuadores, rodillos, ejes de ruedas y demás ejes de la elevación de tijera.
- Avisar inmediatamente al transportista de cualquier componente dañado durante el transporte o que falte.

2 Transporte

⚠ ATENCIÓN!

¡Transporte insuficientemente seguro!

Daños materiales y personales a causa de una carga insegura.

- ▶ Fijar suficientemente la máquina durante el transporte en camión o remolque.
- ▶ Emplear las anillas de enganche del camión o el remolque.
- ▶ La máquina será cargada por el personal técnico con la formación adecuada y cumpliendo toda la normativa legal.

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

Daños materiales y personales por caídas de la carga.

- ▶ Utilizar únicamente grúas y aparejos de elevación con una capacidad de carga suficiente.
- ▶ Enganchar los medios de enganche exclusivamente en los puntos previstos para ello.
- ▶ No permanecer debajo de la carga elevada.
- ▶ No acceder a la zona de peligro durante la carga mediante grúa.

Enganchar la máquina

- Retirar cualquier carga del dispositivo tomacargas.
- Descender el dispositivo tomacargas por completo y asegurarlo con correas de anclaje.
- Enganchar el aparejo de elevación en los puntos de enganche previstos y asegurarlos.

La máquina está enganchada y preparada para el transporte.

F Servicio

ATENCIÓN!

¡Colisión con las personas próximas!

Daños personales.

- ▶ Antes de que la máquina se mueva, eleve o descienda cargas: Apartar a cualquier persona de la zona de peligro.
- ▶ En caso de peligro para personas, hay que emitir una señal con suficiente antelación.
- ▶ Si las personas amenazadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.

1 Comprobar la máquina a diario antes de su uso

La revisión periódica permite detectar a tiempo cualquier incidencia de la máquina y repararla. Esto prolonga la vida útil del producto y facilita un uso seguro.

Antes de la puesta en servicio al iniciar el turno, se ha revisar si la máquina presenta daños o carencias

- Retirar la carga de la máquina y bajar el dispositivo tomacargas a la posición inferior.
- Comprobar que ningún componente presente deformaciones ni grietas.
- Comprobar que el mecanismo de elevación funciona perfectamente y con suavidad. Prestar atención a posibles ruidos y bloqueos inusuales.
- Comprobar si el dispositivo tomacargas y el carro portahorquillas presentan desgaste y daños.
- Comprobar que el sistema hidráulico no presente fugas.
- Comprobar que los rodillos funcionan perfectamente y con suavidad.
- Comprobar el nivel de aceite hidráulico y, en su caso, rellenar.
- Comprobar el alargamiento del mecanismo de elevación.
- Comprobar que los tornillos y las tuercas estén bien apretados.
- Comprobar la legibilidad e integridad de las señalizaciones y advertencias.
- Avisar inmediatamente a la persona responsable de posibles daños o carencias en los implementos.
- Inmovilizar las máquinas con daños o carencias en los componentes de seguridad y repararlos antes del siguiente uso.

2 Elevar las cargas

ADVERTENCIA!

¡Caída de gran altura!

Fracturas óseas y lesiones en la cabeza debido a la caída.

► No recoger ni elevar nunca personas con el dispositivo tomacargas.

ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

Daños materiales y personales por caídas de la carga.

► No elevar cargas insuficientemente aseguradas.

► Situar el centro de gravedad de la carga en el centro de la máquina.

► Ante el riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga: Adoptar las medidas de protección adecuadas (p. ej. protector de carga).

AVISO

¡Superación de la capacidad de carga admitida!

Daños en la máquina debidos a carga excesiva.

► No superar la capacidad de carga máxima autorizada.

La máquina va equipada con 2 apoyos que se extienden automáticamente hacia el suelo. En cuanto los apoyos estén extendidos, la máquina ya no se puede mover.

Elevar la carga

Requisitos previos

- La carga está correctamente paletizada y asegurada contra vuelcos.
- El dispositivo tomacargas está completamente bajado.
- Desplazar el dispositivo tomacargas lentamente debajo de la carga hasta que ésta quede sobre la dorsal de horquillas.
- Poner la empuñadura de mando en posición de «Elevación» o «Elevación rápida».
- Mover la barra timón arriba y abajo («bombear») hasta que la carga alcance la altura deseada. Asegurarse de que la carga quede uniformemente apoyada sobre el dispositivo tomacargas.
- Poner la empuñadura de mando en posición «Neutra».

La carga está elevada.

3 Descender las cargas

ATENCIÓN!

¡Carga pesada descendiendo!

Daños personales por aplastamiento.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.
- ▶ No mantener ninguna parte del cuerpo entre la carga elevada y el suelo.
- ▶ Llevar calzado de protección.

AVISO

¡Impacto elevado!

Daños y funcionamiento defectuoso de la máquina debido a un descenso rápido de la carga.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.



Si hay que mover la máquina después de depositar la carga, asegurarse de que queda suficiente espacio para maniobrar.

Descender la carga

- Poner la empuñadura de mando en posición «Descenso».
- Para detener la operación de descenso: Soltar la empuñadura de mando.
- Antes de volver a usarla: Poner la empuñadura de mando en posición «Neutra».

La carga está descendida.

4 Marcha

ADVERTENCIA!

¡Carga distribuida de forma desigual!

Daños materiales y personales debido a vuelcos súbitos de la carga.

- ▶ Asegurarse de que la carga esté en buenas condiciones.
- ▶ No mover ninguna carga que no se haya depositado con seguridad y cuidado.
- ▶ Si existe riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga, se deben adoptar medidas de adecuadas (p. ej., un protector de carga).

ATENCIÓN!

¡Descenso imprevisto de la carga!

Daños personales por aplastamiento.

- ▶ Antes de inclinar la barra timón hay confirmar que la empuñadura de mando no se encuentre en la posición «Descenso».
- ▶ No mantener ninguna parte del cuerpo entre el dispositivo tomacargas y el suelo.

ATENCIÓN!

¡Estado operativo inseguro!

Daños materiales y personales debido a incidencias o caídas imprevistas.

- ▶ En caso de incidencias o funcionamientos imprevistos, detener el uso inmediatamente.
- ▶ Desconectar la máquina y asegurarla contra un nuevo arranque.
- ▶ Informar al personal de vigilancia o al servicio de mantenimiento del fabricante.



La barra timón está unida a los rodillos de dirección, a los que transmite los movimientos de dirección o de marcha.

Mover la carga

- Poner la empuñadura de mando en posición «Neutra».
- Para mover la máquina hacia adelante o hacia atrás, empujar o tirar de la barra timón respectivamente.
- Para girar a izquierda o a derecha, mover la barra timón de lado.

La máquina se mueve en el sentido deseado.

5 Frenado

Frenar la máquina lentamente

- Presionar la barra timón en sentido opuesto al de rodadura hasta que la máquina se detenga.

La máquina se ha frenado por completo.

6 Estacionar la máquina de forma segura

Estacionar la máquina de forma segura

- Estacionar la máquina sobre una superficie lisa y plana.
- Bajar por completo el dispositivo tomacargas.
- Si es posible: Accionar el freno de estacionamiento.
- Levantar la barra timón de manera que la máquina no moleste a las demás actividades.

La máquina está estacionada de modo seguro.

G Mantenimiento y mantenimiento preventivo

1 Incidencias y resolución de fallos

- Si hay alguna incidencia en la máquina: Aplicar las siguientes medidas para resolver la incidencia.
- En caso de problemas aplicar las medidas de corrección, y si persiste la incidencia: Avisar al servicio posventa del fabricante.

ATENCIÓN!

¡Mantenimiento inadecuado!

Daños materiales y personales por avería de componentes importantes.

- Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
 - Las tareas de mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal con la formación específica para ello.
 - Al cambiar los rodillos, hay que vigilar que la máquina no quede inclinada hacia un lado (p. ej., cambiar siempre el izquierdo y el derecho al mismo tiempo).
 - Al efectuar reparaciones o al sustituir componentes, consultar los valores de ajuste específicos de la máquina.
-

Tabla de incidencias

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
La empuñadura de mando se encuentra en posición «Elevación», los brazos de horquilla se elevan con el bombeo.	Hay aire en el sistema hidráulico.	Purgar el sistema hidráulico.
La carga no se eleva.	La bomba hidráulica no funciona.	Revisar la bomba hidráulica y, en caso necesario, sustituirla.
	Se ha superado la capacidad de carga.	Reducir la carga.
El dispositivo tomacargas no se eleva a pesar de que la bomba hidráulica funciona correctamente.	La carga es demasiado pesada (válvula de sobrecarga activada).	Reducir la carga.
	La empuñadura de mando no está correctamente ajustada.	Ajustar la empuñadura de mando o la biela.
	La válvula de descenso no se cierra o la carcasa de la válvula no es estanca a causa de la suciedad.	Limpiar la válvula de descenso o la biela; en caso necesario, sustituir.
El dispositivo tomacargas no alcanza la posición superior.	Nivel de aceite hidráulico en el depósito demasiado bajo.	Descender el dispositivo tomacargas y rellenar aceite hidráulico.
No se puede alcanzar la altura de elevación máxima. Con el bombeo la carga elevada se eleva muy lentamente o nada en absoluto.	Nivel de aceite en el depósito de aceite hidráulico demasiado bajo, aire en el sistema.	Descender el dispositivo tomacargas y rellenar aceite hidráulico.
	La viscosidad del aceite es demasiado alta o no hay aceite hidráulico en el depósito.	Rellenar con aceite hidráulico de la viscosidad adecuada.
	La válvula de mando no es estanca porque el aceite está sucio.	Cambiar el aceite hidráulico, limpiar válvula o sustituirla.
	La válvula de purga y las empuñaduras no están adaptados entre sí.	Ajustar la tuerca de la barra de tracción.
	Se ha superado la capacidad de carga.	Reducir la carga.

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
La carga elevada desciende muy lentamente o nada en absoluto.	La empuñadura de descenso no está correctamente ajustada.	Ajustar la tuerca de la barra de tracción.
	Temperatura ambiente demasiado baja, aceite hidráulico demasiado viscoso.	Passar a una temperatura ambiente más elevada.
	La tijera está bloqueada o deformada.	Resolver el bloqueo, reparar los componentes o sustituirlos.
	Cilindro hidráulico dañado o deformado.	Reparar los componentes o sustituirlos.
El dispositivo tomacargas elevado desciende automáticamente, el cilindro hidráulico pierde aceite hidráulico.	Módulo hidráulico no es estanco.	Impermeabilizar el módulo hidráulico.
	La válvula de descenso no se cierra o la carcasa de la válvula está sucia y no es estanca.	Limpiar la válvula de descenso o sustituir la.
	Ajuste de la válvula incorrecto, los elementos obturadores están desgastados	Ajustar correctamente la válvula de descenso o sustituir las juntas.
	La válvula limitadora de presión de la bomba no es estanca.	Sustituir las juntas o toda la bomba.
El cilindro hidráulico pierde aceite hidráulico.	Junta desgastada o dañada.	Sustituir la junta.

2 Mantenimiento

2.1 Mantenimiento

ATENCIÓN!

¡Movimiento incontrolado de la máquina!

Daños materiales y personales debido a un movimiento súbito de la máquina.

- ▶ Cuando no se use y durante las tareas de mantenimiento, aparcas la máquina en lugar seguro.
 - ▶ Si es posible: Desconectar la máquina.
 - ▶ Si es posible: Emplear el freno de estacionamiento.
-

ATENCIÓN!

¡Dispositivos de seguridad inactivados!

Daños materiales y personales debido a dispositivos de seguridad ineficaces.

- ▶ No inactivar bajo ningún concepto los dispositivos de seguridad (p. ej., interruptor de desconexión de emergencia).
 - ▶ Las reparaciones deben ser realizadas exclusivamente por el personal especializado.
-

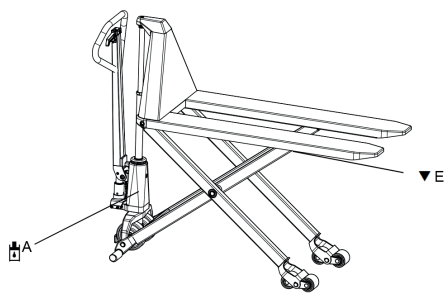
2.2 Intervalos de mantenimiento

Requisitos previos

- La máquina se emplea siempre en servicio de turno único.
- La máquina se emplea en condiciones de trabajo normales, véase página 8.
- Hacer el mantenimiento de la máquina a los intervalos indicados.
- Con condiciones de trabajo más exigentes, como ambientes muy cargados de polvo, fuertes oscilaciones de temperaturas o servicio a varios turnos: Reducir proporcionalmente los intervalos de mantenimiento.

Intervalo de mantenimiento	Mantenimiento
A diario.	Comprobar la máquina antes del servicio, véase página 22
Tras cada limpieza y tareas de mantenimiento preventivo.	– Lubricar la máquina en los puntos previstos, véase página 32. – Revisar el sistema hidráulico, purgarlo y/o rellenar el aceite.
Tras las primeras 100 horas de servicio.	– Apretar tuercas de rueda y tornillos. – Comprobar que el sistema hidráulico no presente fugas. – Comprobar que están todos los anillos de retención, varillas y pasadores de seguridad.
Cada mes.	– Lubricar todos los rodamientos y ejes con un lubricante de larga duración. – Retirar suciedad y cuerpos extraños.
Cada 3 meses.	Comprobar el ajuste de la válvula de purga.
Cada 4000 horas de servicio, pero al menos cada 6 meses.	– Controlar el aceite hidráulico y cambiarlo si es necesario (más frecuentemente, si el aceite está muy oscuro, sucio o presenta grumos). – Revisar el desgaste de todas las piezas de la máquina y sustituir las que estén estropeadas.
Una vez al año o tras cualquier acontecimiento extraordinario.	Hacer una inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios, véase página 33.

2.3 **Materiales de servicio**



Pos.	Denominación
A	Boca de relleno del aceite hidráulico
E	Superficies de deslizamiento

Lubricante

Lubricante		Valor	Unidad
Aceite hidráulico	Tipo de aceite	ISO 10 (Molina)	-
	Viscosidad	10	cSt a 40 °C
	Cantidad de relleno	0,75	Litros
Lubricante multiusos		Multifak EP 2	-

3 Mantenimiento

3.1 Inspección de seguridad periódica y tras cualquier eventualidad extraordinaria



Las revisiones de seguridad se harán siempre según la normativa legal nacional. Eso puede implicar alguna diferencia con los pasos citados a continuación.

Requisitos previos

- El revisor está cualificado para la siguiente prueba.
- El revisor es imparcial respecto a las circunstancias empresariales y financieras, y solamente evalúa la seguridad de la máquina.
- El revisor tiene los conocimientos y la experiencia suficientes para poder juzgar el estado de la máquina y la eficacia de los dispositivos de seguridad de conformidad con las reglas de la técnica y los principios de inspección de la máquina en cuestión.
- Revisar el estado técnico de la máquina con especial atención a la seguridad laboral.
- Revisar a fondo la máquina en busca de posibles daños que pudieran ser debidos a un uso inadecuado.
- Redactar un protocolo de revisión por escrito y conservarlo durante 2 años por lo menos. La responsabilidad del protocolo de revisión recae en el empresario.
- Corregir cualquier deficiencia detectada antes del siguiente uso de la máquina.
- Si la revisión es satisfactoria: Pegar una etiqueta de inspección en un punto visible de la máquina.

H Inmovilización, retirada del servicio y desguace

1 Puesta fuera de servicio

- Limpiar la máquina a fondo.
- Comprobar el nivel de aceite hidráulico y, en su caso, rellenar.
- Dotar a todos los componentes mecánicos no provistos de pintura de una ligera película de aceite o grasa.
- Lubricar la máquina.

1.1 Inmovilizar la máquina y almacenarla

AVISO

¡Almacenamiento inadecuado!

Daños materiales.

- ▶ Almacenar la máquina exclusivamente en un entorno seco y protegido de las heladas.
- ▶ Calzar la máquina de modo que los rodillos puedan girar libremente.

Almacenar la máquina

Requisitos previos

- La máquina se inmovilizará durante más de dos meses (p. ej., por motivos empresariales).
- Inmovilización como se ha descrito, véase página 34.
- Estacionar la máquina en un lugar seco y protegido de las heladas.
- Calzar la máquina de modo que los rodillos puedan girar libremente.
- Proteger la máquina de la corrosión y el polvo, p. ej., mediante una lona.
- Si la máquina se ha de inmovilizar durante más de 6 meses: Consultar otras medidas con el servicio posventa del fabricante.

1.2 Volver a poner en servicio tras la inmovilización

- Limpiar la máquina a fondo.
- Lubricar la máquina.
- Comprobar que el aceite hidráulico no contenga agua de condensación y, en caso necesario, cambiar el aceite hidráulico.
- Poner en servicio la máquina.
- Inmediatamente después de la puesta en servicio hay que realizar una prueba de funcionamiento completa.

2 Retirada del servicio y desguace

- Observar los requisitos específicos de cada país para el desguace de la máquina y sus materiales de servicio.

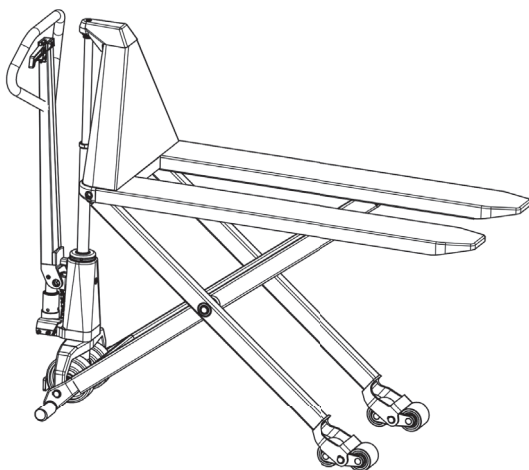
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Istruzioni di funzionamento

it-IT

04.2021



Diritti d'autore

Questo documento non può essere distribuito o diffuso, nemmeno parzialmente.

I diritti d'autore relativi al presente documento sono esclusivamente di JUNGHEINRICH PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Amburgo

Per richieste di assistenza e ordini

Germania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internazionale

service@jungheinrichshop.com

Indice

A	Sulle presenti istruzioni per l'uso.....	6
B	Sicurezza	8
1	Uso conforme alle disposizioni	8
2	Diritti e obblighi.....	9
3	Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative	10
3.1	Prima messa in funzione, trasporto e stoccaggio.....	10
3.2	Funzionamento	10
3.3	Manutenzione e pulizia.....	12
4	Smontaggio e modifiche.....	13
5	Rischi residui.....	13
C	Struttura e funzionamento.....	14
1	Elementi di comando.....	15
2	Marcatura e scritte	16
2.1	Targhetta identificativa	16
2.2	Segnalazioni e targhette di avvertimento.....	17
2.3	Diagramma di carico.....	18
D	Dati tecnici.....	19
1	Dimensioni.....	19
2	Dati sulle prestazioni.....	20
E	Prima messa in funzione, trasporto e stoccaggio	21
1	Prima messa in funzione.....	21
2	Trasporto	21
F	Funzionamento.....	22
1	Controllare quotidianamente il carrello prima dell'uso.....	22
2	Sollevarre il carico	23
3	Abbassare il carico	24
4	Marcia.....	25
5	Freni.....	25
6	Immobilizzazione del carrello	26
G	Manutenzione ordinaria e straordinaria.....	27
1	Guasti ed eliminazione errori.....	27
2	Manutenzione.....	30
2.1	Manutenzione.....	30
2.2	Intervalli di manutenzione.....	30
2.3	Materiali d'esercizio.....	32
3	Manutenzione.....	33
3.1	Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali.....	33
H	Fermo, messa fuori servizio e smaltimento.....	34
1	Fermo macchina.....	34

1.1	Fermo e stoccaggio del carrello.....	34
1.2	Rimettere in funzione dopo il periodo di fermo.....	34
2	Mettere fuori servizio e smaltire	34

A Sulle presenti istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono l'impiego conforme dei prodotti elencati nel capitolo "Campo di applicazione", vedi pagina 6. Tutti i prodotti Jungheinrich sono sviluppati e prodotti secondo lo stato attuale della tecnica. In caso di impiego non conforme alla destinazione d'uso, possono sorgere dei pericoli. Si prega di rispettare le relative indicazioni e di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso fanno parte del carrello e sono valide per tutte le cosiddette varianti. Le istruzioni per l'uso descrivono l'impiego sicuro e conforme in tutte le fasi operative.



In caso di domande tecniche, contattare il proprio partner di assistenza autorizzato.

Il mezzo di movimentazione descritto nelle presenti istruzioni per l'uso è un mezzo di movimentazione idoneo al sollevamento e al trasporto di unità di carico.

Campo di applicazione

Questo documento è valido per i seguenti carrelli:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Gruppi destinatari

Il "gestore" o "operatore", ai sensi di queste istruzioni d'uso, è qualsiasi persona fisica o giuridica, che usa personalmente il veicolo descritto o che impartisce l'ordine per il relativo uso. In casi particolari (ad es. noleggio), il gestore è la persona che, in base agli accordi contrattuali convenuti tra gestore e operatore, si assume i suddetti obblighi di gestione.

Gruppo destinatari	Operazioni
Gestore	– Conservare queste istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego del carrello, anche per un impiego successivo. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e soltanto da parte di personale addestrato e autorizzato. – Far leggere e rispettare ai collaboratori le presenti istruzioni per l'uso e i documenti allegati a esse, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 8. – Osservare le condizioni e le prescrizioni aggiuntive relative al carrello.
Operatore	– Leggere e osservare queste istruzioni per l'uso e i documenti allegati, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 8. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e secondo le indicazioni di sicurezza.

Tab. 1: Compiti del gestore e dell'operatore

Struttura degli avvertimenti

In questo documento vengono riportati degli avvertimenti per mettere in guardia dai danni alle cose e alle persone.

- Leggere e osservare sempre questi avvertimenti.
- Seguire tutti i provvedimenti contrassegnati dalla targhetta di avvertimento e dall'avviso.

In base alla gravità e alla probabilità del pericolo, esistono i seguenti livelli di avvertimento:

PERICOLO!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso causa gravi lesioni irreparabili o la morte.

AVVERTENZA!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso può causare gravi lesioni irreparabili o la morte.

ATTENZIONE!

Indica una situazione pericolosa. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni di leggera o media gravità.

AVVISO

Indica un pericolo di danni materiali. L'inosservanza di questa avvertenza può causare danni materiali.

Indicazioni generali



Segnala informazioni e spiegazioni aggiuntive.

Struttura delle indicazioni d'impiego

Le indicazioni d'impiego in questo documento sono strutturate nel modo seguente:

Obiettivo dell'impiego

Condizioni essenziali

- Presupposto per l'impiego.

Utensile e materiale necessario

- Per un impiego di attrezzi e materiale necessario (indicazione opzionale)

- Fase d'impiego
- Fase d'impiego
 - Fase d'impiego secondaria

Risultato impiego

B Sicurezza

Il capitolo sulla sicurezza riporta informazioni importanti sull'utilizzo sicuro del prodotto descritto. La mancata osservanza dei provvedimenti descritti può causare danni materiali e lesioni, addirittura letali.

- Prima della messa in funzione e dell'impiego del carrello: Leggere con attenzione il capitolo sulla sicurezza.
- Il carrello descritto deve essere utilizzato esclusivamente secondo le indicazioni presenti in questo documento.

1 Uso conforme alle disposizioni

Il carrello descritto è destinato al trasporto sicuro di carichi pesanti e all'uso in ambito commerciale e industriale. In caso di danni che si verificano a causa di un utilizzo non conforme alle disposizioni, decade qualunque diritto di responsabilità e garanzia.

Il Transpallet a pantografo può essere utilizzato su una pavimentazione in piano come piattaforma di lavoro fissa.

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Il carrello viene danneggiato in modo permanente dalle condizioni ambientali estreme.

- Utilizzare il carrello soltanto nelle condizioni consentite, vedi pagina 20.
- Non utilizzare il carrello in aree o ambienti con un'elevata umidità.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti a rischio di esplosione o incendio.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti con una forte presenza di polvere.
- Non utilizzare il carrello nelle aree esterne.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti che causano corrosione.
- Non utilizzare il carrello a temperature non comprese nell'intervallo di temperatura ammesso, vedi pagina 20.

Possibile uso errato

Un impiego non previsto del carrello costituisce un pericolo per le persone e riduce la durata del carrello.

Il carrello non è adatto per le seguenti applicazioni:

- Trasporto di persone.
- Trasporto di un carico su percorsi in pendenza e inclinati.
- Trasporto di un carico non sufficientemente fissato.
- Trasporto di un carico pesante o prelevato su un solo lato.
- Spostare il carrello con mezzi ausiliari elettrici o meccanici.
- Prelevamento trasversale di pallet.

Montaggio di accessori nel carrello

Prima del montaggio di accessori, è necessario ottenere l'autorizzazione scritta del costruttore e delle autorità competenti.



L'autorizzazione da parte delle autorità non sostituisce quella del costruttore.

2 Diritti e obblighi

Obblighi del gestore

Un carrello non allestito correttamente può causare danni o lesioni gravi. Il gestore ha i seguenti obblighi:

- Garantire l'utilizzo conforme alla destinazione d'uso del carrello.
- Garantire il perfetto stato tecnico del carrello.
- Garantire l'applicazione sul carrello di tutte le targhette di avvertimento e di segnalazione in una lingua comprensibile per l'operatore.
- Sostituire le targhette di avvertimento e di segnalazione danneggiate o mancanti.
- Garantire il rispetto delle norme anti-infortunistiche, dei regolamenti di sicurezza, delle norme sullo smaltimento e delle direttive aziendali, di manutenzione e riparazione.
- Mettere a disposizione degli operatori un equipaggiamento di protezione adatto.
- Mettere a disposizione le istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego.
- Conservare i verbali di controllo per almeno 2 anni.

Obblighi dell'operatore

Un impiego irresponsabile del carrello può causare danni o lesioni gravi. L'operatore ha i seguenti obblighi:

- Dimostrare l'idoneità all'impiego del carrello.
- Dimostrare l'incarico da parte del gestore o del suo rappresentante legale.
- Impedire l'uso del carrello agli individui non autorizzati.
- Durante l'uso indossare scarpe anti-infortunistiche o l'equipaggiamento di protezione secondo le condizioni previste dalla legge e aziendali.
- Durante l'uso, assumersi la responsabilità dell'impiego del carrello conforme alla destinazione d'uso.
- Durante l'uso, fermare autonomamente il carrello in caso di danni a componenti rilevanti per la sicurezza e informare il personale di sorveglianza.
- Prima della presa del carico, assicurarsi che il carico da sollevare sia correttamente imballato e non superi il peso consentito.

3 Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative

3.1 Prima messa in funzione, trasporto e stoccaggio

Trasportare il carrello in sicurezza

Un trasporto non sufficientemente fissato può causare danni alle cose e alle persone.

- Prima del trasporto del carrello, rimuovere il carico.
- Utilizzare attrezzature di sollevamento con portata sufficiente.
- Immobilizzare il camion o il rimorchio prima di caricarlo, per evitare che si sposti.
- Agganciare la battuta mediana soltanto agli appositi punti di arresto.
- Fissare il carrello correttamente agli anelli di fissaggio sul camion o rimorchio.
- In caso di puntellamento: Evitare lo scivolamento o il ribaltamento con cunei o blocchetti in legno.

3.2 Funzionamento

Impiego sicuro del carrello

Un impiego non sicuro del carrello può causare gravi danni alle persone.

- Non trasportare mai delle persone sull'attrezzatura di presa del carico.
- Guardare sempre in direzione di marcia.
- Se il carico ostacola la visuale: Procedere in retromarcia o impiegare una seconda persona davanti al carrello come aiuto per le manovre.
- Non tenere mai i piedi ne' qualunque altra parte del corpo nella zona dei rulli in movimento.
- Adattare la velocità di marcia alle condizioni locali.
- Nelle curve, in passaggi stretti e in punti con scarsa visibilità, ridurre la velocità e fare attenzione alle dimensioni del carrello.
- Non percorrere percorsi in pendenza o discese.
- Mantenere una distanza di frenata sufficiente dai veicoli che precedono.
- Adattare lo spazio di frenata alle condizioni del suolo.
- Limitare le frenate o le frenate brusche in situazioni pericolose.
- Non svoltare bruscamente.
- Non sorpassare in punti di ridotta visibilità.
- Non sporgersi ne' sporgere le braccia fuori dalla zona di comando.
- Abbassare il più possibile il carico per il trasporto.
- Se il carico minaccia di perdere stabilità: Interrompere la marcia e abbassare il carico.

Rispettare i requisiti per i percorsi e le zone di lavoro

La mancata osservanza delle condizioni ambientali specifiche può causare gravi danni alle cose e alle persone.

- Percorrere soltanto i percorsi adibiti alla circolazione.
- Mantenere una distanza di sicurezza sufficiente tra il timone e le scaffalature/pareti.
- Non percorrere percorsi in pendenza o discese, se non espressamente consentito in questo documento.
- Le condizioni della strada hanno un effetto notevole sullo spazio di frenata. Adattare il comportamento di marcia alle condizioni.
- La visibilità ha un effetto notevole sul percorso. Fare in modo di avere una buona visuale.
- Tenere le persone non autorizzate lontane dalla zona di lavoro.
- Depositare e stoccare il carico soltanto nei punti appositi.
- Non depositare mai il carico e il carrello in modo permanente sui percorsi di circolazione, vie di fuga e uscite di emergenza, oppure in prossimità di passaggi, saracinesche e porte.
- Prima delle operazioni sotto il carico sollevato: Fissare l'attrezzatura di presa del carico con una catena sufficientemente robusta, per impedirne l'abbassamento.

Escludere lesioni a terzi

Nella zona di pericolo sussiste per le persone autorizzate un maggiore pericolo di lesioni.

- Allontanare dalla zona di pericolo le persone non autorizzate.
- In caso di potenziale pericolo per le persone: Dare un segnale di avvertimento in tempo.
- Se le persone in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.



Per zona di pericolo si intende la zona nella quale le persone, direttamente con i movimenti del carrello o indirettamente, con un carico in caduta, si trovano in pericolo.

Percorrere montacarichi e ponti caricatori

Sui montacarichi e i ponti caricatori sussiste un pericolo maggiore di danni alle cose e alle persone.

- Verificare, prima di salire, che i ponti caricatori e i montacarichi abbiano una portata sufficiente per il peso specifico del carrello, incluso il carico e il conducente.
- Prima di salirci, far verificare al gestore che i montacarichi e i ponti caricatori siano adatti e autorizzati per il carico.
- Provare a salire prima sui montacarichi e ponti caricatori con il carico e mantenere una distanza sufficiente dalle pareti laterali.
- Parcheggiare e immobilizzare il mezzo di movimentazione, prima di salire sul montacarichi o sul ponte caricatore.

Spostare il carico in modo sicuro

Un carico non sufficientemente fissato nasconde un maggiore rischio di danni alle cose e alle persone.

- Assicurarsi che lo stato del carico sia corretto.
- Non spostare carichi che non siano stati posizionati in modo sicuro e accurato.
- Se sussiste il pericolo che parti del carico possano ribaltarsi o cadere: Applicare provvedimenti adatti (per es. griglia reggicarico).

Trasportare i liquidi in sicurezza

Durante il trasporto di liquidi, il baricentro può variare in base alla posizione del carrello, e quindi influire in modo importante sulla stabilità (per es. nel serbatoio).

- Evitare di frenare o accelerare bruscamente/a scatti.
- Ridurre la velocità prima e durante le curve.

3.3 Manutenzione e pulizia

Eseguire gli interventi di manutenzione in sicurezza

Un servizio di manutenzione accurato e fidato è uno dei presupposti principali per garantire l'utilizzo sicuro del carrello. La mancata osservanza dei regolari intervalli di manutenzione può causare seri guasti al carrello, e rappresenta un potenziale pericolo per le persone e per l'attività.

- Eseguire gli interventi di ispezione e di manutenzione secondo i relativi intervalli, vedi pagina 30.
- Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente da personale specializzato addestrato.
- In caso di dubbi: Contattare il servizio assistenza clienti del costruttore.
- Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
- In caso di riparazioni e sostituzione dei componenti: Tenere conto dei valori impostati specifici del carrello.
- Al momento della sostituzione dei rulli, assicurarsi che il carrello non risulti inclinato (ad es. cambiare sempre contemporaneamente la ruota destra e quella sinistra).
- Subito dopo gli interventi di manutenzione: Eseguire tutte le fasi di lavoro per la rimessa in funzione del carrello, vedi pagina 34.
- Non utilizzare liquidi infiammabili per la pulizia del carrello.
- Prima degli interventi sul gruppo idraulico: Abbassare completamente l'attrezzatura di presa del carico.
- Prima degli interventi sulla pompa: Bloccare la molla di ritorno.

4 Smontaggio e modifiche

Modificare la struttura e il funzionamento del carrello

Qualunque conversione e modifica della struttura del carrello senza previa autorizzazione del costruttore può causare gravi danni alle persone e alle cose. Tutti i diritti decadono.

Se le modifiche vengono apportate ugualmente, richiedere l'autorizzazione scritta del costruttore, un rappresentante autorizzato o un successore dello stesso nei rapporti giuridici. Questo riguarda inoltre, ma non esclude, le seguenti attività:

- Modifiche con effetto sulla portata.
- Modifiche con effetto sulla stabilità.
- Modifiche con effetto sulla funzione di comando.
- Modifiche con effetto sulla visibilità.
- Integrazioni dei componenti costruttivi.

La velocità di lavoro del carrello non deve essere in alcun caso modificata, nemmeno dopo l'autorizzazione del costruttore.

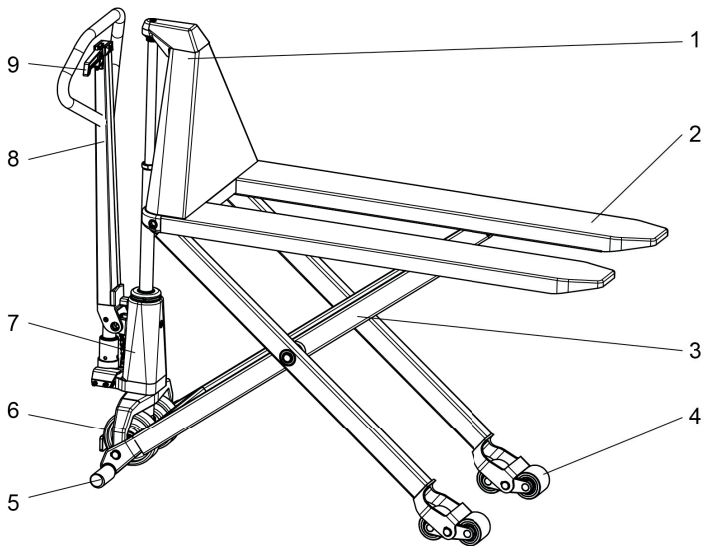
5 Rischi residui

Utilizzare i materiali di consumo

L'uso improprio causa pericoli per la salute, l'incolumità personale e l'ambiente.

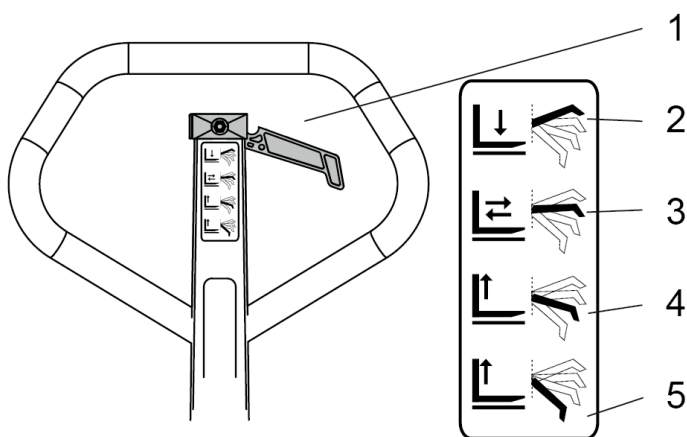
- Utilizzare correttamente i materiali di consumo e secondo le indicazioni del costruttore.
- Far eseguire le operazioni con i materiali soltanto da personale specializzato e addestrato.

C Struttura e funzionamento



Pos.	Denominazione	Equipaggiamento
1	Dorso della forca	Standard
2	Attrezzatura di presa del carico	Standard
3	Pantografo	Standard
4	Rulli di carico	Standard
5	Stabilizzatori	Standard
6	Ruote sterzanti	Standard
7	Unità idraulica	Standard
8	Timone	Standard
9	Leva di comando	Standard

1 Elementi di comando



Pos.	Elemento di comando	Funzione
1	Impugnatura	Selezionare la funzione di sollevamento.
2	Impugnatura in posizione "Abbassamento"	Abbassare il carico.
3	Impugnatura in posizione "Folle"	Spostare liberamente il timone.
4	Impugnatura in posizione "Sollevamento"	Sollevare il carico con dei movimenti del timone.
5	Impugnatura in posizione "Sollevamento rapido"	Sollevare velocemente il carico con dei movimenti del timone.

2 Marcatura e scritte

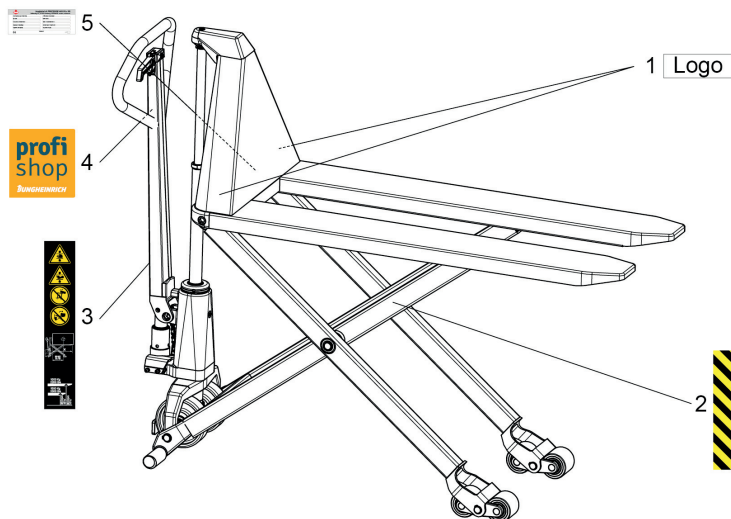
2.1 Targhetta identificativa

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
11	Produktbezeichnung / Product Type	Artikelnummer / Item Number	1
10	Typ / Type	Option / Option	2
9	Seriennummer / Serial Number	Baujahr / Year of Manufacture	3
8	Hubbereich / Lifting Range	Lastschwerpunkt / Load Center	4
7	Tragkraft / Load Capacity	Leergewicht / Weight	5
	CE	Made in	6

III. 1: Targhetta di identificazione (schema)

Pos.	Informazioni
1	Nome e indirizzo del costruttore
2	Numero articolo
3	Opzione
4	Anno di costruzione
5	Baricentro del carico
6	Peso a vuoto
7	Portata
8	Intervallo di sollevamento
9	Numero di serie
10	Tipo
11	Nome del prodotto

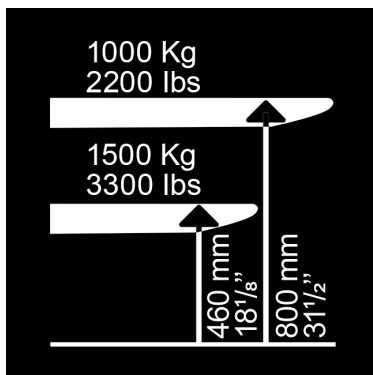
2.2 Segnalazioni e targhette di avvertimento



Pos.	Denominazione	Versione
1	Logo del marchio	Standard
2	Marcatura pantografo giallo/nero	Standard
3	Targhetta di divieto "Non avvicinare le mani" Targhetta di divieto "Non entrare" Targhetta di avvertimento "Pericolo di schiacciamento da caduta di carichi" Targhetta di avvertimento "Pericolo di schiacciamento da scivolamento di carichi" Targhetta di avvertimento "Uso corretto" Targhetta di avvertimento "Diagramma di carico"	Standard
4	Targhetta di identificazione	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Diagramma di carico

Il carrello è dotato di un diagramma di carico. Il diagramma di carico indica la portata (Q in kg) nella modalità di stoccaggio.



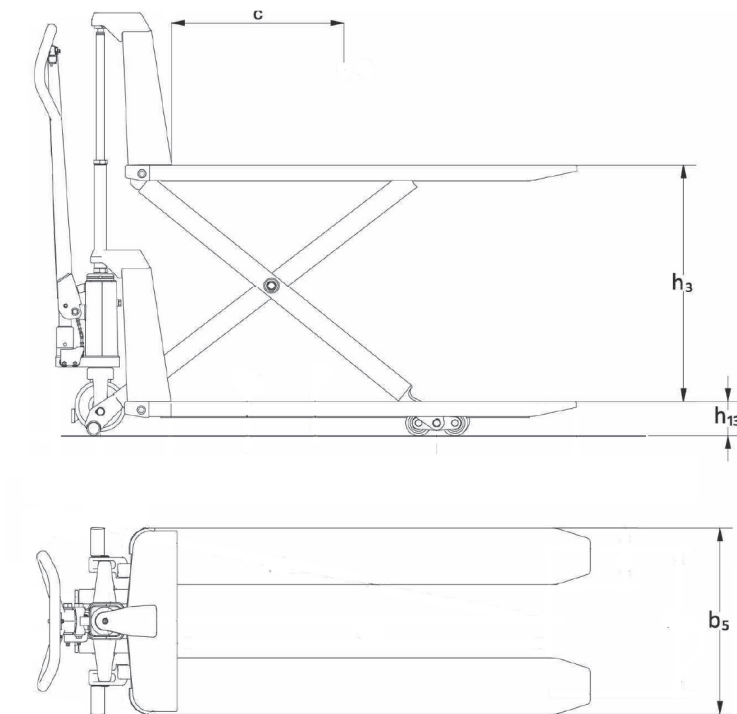
III. 2: Diagramma di carico



Il diagramma di carico indica la portata (Q in kg) in funzione della distanza del baricentro del carico (D in mm) e dell'altezza di sollevamento (H in mm) sotto forma di tabella.

D Dati tecnici

1 Dimensioni



III. 3: Dimensioni carrello (vista laterale e dall'alto, schematica)

2 Dati sulle prestazioni

Dati tecnici

Denominazione	Pos.	Valore		Unità
Contrassegni				
Codici del costruttore	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Portata	Q	1,0	1,5	t
Misure di base				
Sollevamento (montante standard)	h3	800	500/600/800	mm
Altezza abbassata	h13	90	85/90	mm
Scartamento esterno attrezzatura di presa del carico	b5	540		mm
Lunghezza forche	l	2000	700/900/1200/ 1520	mm
Dati sulle prestazioni				
Distanza baricentro del carico	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Sollevamento rapido fino a max.	-	300		kg

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Condizione	Valore
Campo d'impiego	Impiego interno
Temperatura ambiente consentita	da +5° C a +40° C
Intensità luminosa minima	50

E Prima messa in funzione, trasporto e stoccaggio

1 Prima messa in funzione

Preparazione della messa in funzione

- Verificare l'integrità e la completezza delle targhette di avvertimento e di segnalazione. Sostituire le targhette danneggiate o mancanti.
- Verificare che tutti i componenti consegnati non presentino danni causati dal trasporto.
- Verificare i componenti di regolazione, i rulli, gli assi ruote e gli assi dell'alzata a pantografo siano funzionanti.
- Segnalare immediatamente i danni dovuti al trasporto e i componenti mancanti all'incaricato del trasporto.

2 Trasporto

⚠ ATTENZIONE!

Trasporto non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico non fissato.

- ▶ Fissare adeguatamente il carrello per il trasporto su un camion o un rimorchio.
- ▶ Utilizzare gli anelli di fissaggio del camion o del rimorchio.
- ▶ Far caricare il carrello soltanto da personale appositamente addestrato e assicurarsi che rispettino le normative in vigore.

⚠ AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

- ▶ Utilizzare soltanto gru ed attrezzature di sollevamento con sufficiente portata.
- ▶ Agganciare l'attrezzatura di sollevamento soltanto agli appositi punti di arresto.
- ▶ Non sostare sotto carichi sospesi.
- ▶ Durante il caricamento con gru non accedere all'area di pericolo.

Aggancio carrello

- Rimuovere tutti i carichi dall'attrezzatura di presa del carico.
- Abbassare completamente l'attrezzatura di presa del carico e fissarla con delle cinghie.
- Agganciare il paranco agli appositi punti di arresto e fissarlo.

Il carrello è agganciato e pronto al trasporto.

F Funzionamento

ATTENZIONE!

Collisione con le persone vicine!

Danni alle persone.

- ▶ Prima di muovere il carrello, sollevare o abbassare il carico: Allontanare le persone dalla zona di pericolo.
- ▶ In caso di potenziale pericolo per le persone, avvisare tempestivamente con un segnale di avvertimento.
- ▶ Se le persone in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.

1 Controllare quotidianamente il carrello prima dell'uso

Attraverso il controllo periodico gli errori o le anomalie vengono rilevati in anticipo e possono essere eliminati. Questo prolunga la durata del prodotto e contribuisce a un impiego sicuro.

Verificare, prima della messa in funzione, all'inizio del turno che il carrello non presenti danni e difetti

- Rimuovere il carico dal carrello e portare l'attrezzatura di presa del carico in posizione bassa.
- Controllare visivamente che su ogni gruppo costruttivo non siano presenti deformazioni o crepe.
- Verificare che il meccanismo di sollevamento funzioni perfettamente e sia scorrevole. Fare attenzione inoltre a eventuali rumori e blocchi.
- Controllare l'integrità e l'usura dell'attrezzatura di presa del carico e del supporto.
- Controllare che non vi siano perdite di tenuta nel sistema idraulico.
- Verificare che i rulli funzionino perfettamente e siano scorrevoli.
- Controllare il livello dell'olio idraulico e all'occorrenza rabboccarlo.
- Controllare la rotazione verticale del meccanismo di sollevamento.
- Controllare che tutte le viti e i dadi siano ben fissati in sede.
- Controllare che le targhette di avvertimento siano presenti e leggibili.
- Segnalare immediatamente al personale di sorveglianza danni o difetti del carrello o dell'attrezzatura supplementare.
- Fermare i carrelli che presentano danni o difetti nei componenti rilevanti per la sicurezza e ripararli prima dell'utilizzo successivo.

2 Sollevare il carico

AVVERTENZA!

Caduta da altezze elevate!

Rottura delle articolazioni e lesioni alla testa dovute alla caduta.

► Non trasportare né sollevare persone con l'attrezzatura di presa del carico.

AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

► Sollevare soltanto un carico fissato a sufficienza.

► Posizionare il baricentro del carico al centro del carrello.

► Se sussiste il pericolo che parti del carico possano ribaltarsi o cadere: Applicare provvedimenti adatti (per es. griglia reggicarico).

AVVISO

Superamento della portata nominale consentita!

Danni al carrello dovuti a un carico troppo pesante.

► Non superare la portata massima consentita.

Il carrello è dotato di 2 supporti, che vengono estratti automaticamente in direzione del pavimento. Non appena gli appoggi sono estratti, non è più possibile muovere il carrello.

Sollevare il carico

Condizioni essenziali

- Il carico è pallettizzato correttamente e bloccato per evitarne il ribaltamento.
- L'attrezzatura di presa del carico è completamente abbassata.
- Inserire lentamente l'attrezzatura di presa del carico sotto il carico, fino a quando il carico non poggia sul tallone forche.
- Portare l'impugnatura in posizione "Sollevamento" o "Sollevamento rapido".
- Spostare il timone su e giù ("pompaggio") fino a quando il carico non ha raggiunto l'altezza desiderata. Fare attenzione a che il carico poggi sull'attrezzatura di presa del carico.
- Portare l'impugnatura in posizione "Neutra".

Il carico è stato sollevato.

3 Abbassare il carico

ATTENZIONE!

Carico pesante in abbassamento!

Danni alle persone da schiacciamento.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.
- ▶ Non tenere mai nessuna parte del corpo tra il carico sollevato e il suolo.
- ▶ Indossare scarpe antinfortunistiche.

AVVISO

Carico maggiore!

Danni e funzionamento anomalo del carrello a causa dell'abbassamento rapido del carico.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.



Se il carrello deve essere spostato dopo aver depositato il carico, fare attenzione che ci sia spazio sufficiente per le manovre.

Abbassare il carico

- Portare l'impugnatura in posizione "Abbassamento".
- Per fermare il processo di abbassamento: Rilasciare l'impugnatura.
- Prima di continuare l'uso: Portare l'impugnatura in posizione "Neutra".

Il carico è stato abbassato.

4 Marcia

AVVERTENZA!

Carico distribuito in modo disomogeneo!

Danni alle persone e alle cose causati dal ribaltamento improvviso del carico.

- ▶ Assicurarsi che lo stato del carico sia corretto.
- ▶ Non spostare carichi che non siano stati appoggiati in modo sicuro e accurato.
- ▶ Qualora sussista il pericolo che parti del carico possano rovesciarsi o cadere, è necessario adottare appropriate misure di sicurezza (ad es. griglia reggicarico).

ATTENZIONE!

Abbassamento accidentale del carico!

Danni alle persone da schiacciamento.

- ▶ Prima di inclinare il timone assicurarsi che l'impugnatura si trovi in posizione "abbassamento".
- ▶ Non tenere mai nessuna parte del corpo tra l'attrezzatura di presa del carico e il suolo.

ATTENZIONE!

Stato operativo non sicuro!

Danni alle persone e alle cose dovute a guasti e a tempi di fermo imprevisti.

- ▶ In caso di guasti o tempi di fermo imprevisti, interrompere immediatamente l'esercizio.
- ▶ Spegnerne il carrello e bloccarlo per impedirne la rimessa in funzione.
- ▶ Informare il personale responsabile o il servizio di manutenzione del costruttore.



Il timone è collegato alle ruote orientabili, e trasmette i movimenti di sterzata o marcia.

Spostare il carico

- Portare l'impugnatura in posizione "Neutra".
- Per spostare il carrello in avanti o indietro, premere o tirare il timone.
- Per sterzare a sinistra o a destra, spostare il timone a lato.

Il carrello si sposta nella direzione scelta desiderata.

5 Freni

Frenare lentamente il carrello

- Spingere il timone in direzione opposta a quella di traslazione, fino a quando il carrello non si ferma.

Il carrello viene frenato completamente.

6 Immobilizzazione del carrello

Immobilizzazione del carrello

- Parcheggiare il carrello su una superficie liscia e in piano.
- Abbassare completamente l'attrezzatura di presa del carico.
- Se possibile: Azionare il freno di stazionamento.
- Sollevare il timone in modo che il carrello non sia d'intralcio durante l'uso.

Il carrello è immobilizzato in sicurezza.

G Manutenzione ordinaria e straordinaria

1 Guasti ed eliminazione errori

- Se nel carrello è presente un guasto: Applicare i seguenti provvedimenti per l'eliminazione delle anomalie.
- In caso di problemi, eseguire i provvedimenti, oppure, se non è stato possibile eliminare il guasto anche dopo l'esecuzione del provvedimento: Informare il servizio assistenza clienti del costruttore.

ATTENZIONE!

Manutenzione errata!

Danni alle cose e alle persone a causa del guasto di componenti importanti.

- Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
 - Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente a personale appositamente addestrato.
 - Al momento della sostituzione dei rulli, fare attenzione che il carrello non risulti inclinato (ad es. cambiare sempre contemporaneamente la ruota destra e quella sinistra).
 - In caso di riparazione o sostituzione di componenti, occorre controllare i valori impostati del veicolo.
-

Tabella guasti

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'impugnatura si trova in posizione "sollevamento", le forche non si spostano verso l'alto durante il pompaggio.	Nel sistema idraulico è presente dell'aria.	Sfiatare il sistema idraulico.
Il carico non si solleva.	La pompa idraulica non funziona.	Controllare la pompa idraulica e, se necessario, sostituirla.
	La portata è stata superata.	Diminuire il carico.
L'attrezzatura di presa del carico non si solleva, nonostante la pompa idraulica funzioni perfettamente.	Il carico è troppo pesante (la valvola di sovraccarico è attiva).	Ridurre il carico.
	L'impugnatura non è impostata correttamente.	Regolare l'impugnatura o la biella.
	La valvola di abbassamento non si chiude più, oppure il corpo della valvola non è a tenuta a causa della sporcizia dell'olio.	Pulire la valvola di abbassamento o la biella e, se necessario, sostituirla.
L'attrezzatura di presa del carico non raggiunge la posizione in alto.	Il livello dell'olio nel serbatoio dell'olio idraulico è insufficiente.	Abbassare l'attrezzatura di presa del carico e rabboccare l'olio idraulico.
Non viene raggiunta l'altezza di sollevamento massima. Il carico sollevato viene abbassato con la pompa in funzione soltanto lentamente o non sollevato affatto.	Il livello dell'olio nel serbatoio dell'olio idraulico è insufficiente, è presente dell'aria nel sistema.	Abbassare l'attrezzatura di presa del carico e rabboccare l'olio idraulico.
	Viscosità dell'olio idraulico troppo elevata o mancanza di olio idraulico nel serbatoio.	Rabboccare olio idraulico con la giusta viscosità.
	La valvola di comando non è a tenuta a causa della sporcizia dell'olio.	Cambiare l'olio idraulico, pulire la valvola o sostituirla.
	La valvola di scarico e la maniglia non sono compatibili fra loro.	Regolare il dado della barra di trazione.
	La portata è stata superata.	Diminuire il carico.

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
Il carico sollevato viene abbassato soltanto lentamente o non viene abbassato affatto.	La maniglia per l'abbassamento non è impostata correttamente.	Regolare il dado della barra di trazione.
	La temperatura ambiente è troppo bassa, l'olio idraulico è troppo viscoso.	Passare ad una temperatura ambiente più elevata.
	Il pantografo è bloccato o deformato.	Eliminare il blocco, riparare o far sostituire i componenti.
	Il cilindro idraulico è danneggiato o deformato.	Riparare o far sostituire i componenti.
L'attrezzatura di presa del carico sollevata si abbassa automaticamente, il cilindro idraulico perde olio idraulico.	L'unità idraulica non è a tenuta.	Sigillare a tenuta l'unità idraulica.
	La valvola di abbassamento non si chiude più oppure il corpo della valvola non è a tenuta a causa della sporcizia.	Pulire o sostituire la valvola di abbassamento.
	La regolazione della valvola è errata, gli elementi di tenuta sono lacerati	Regolare correttamente la valvola di abbassamento o sostituire gli elementi di tenuta.
	La valvola limitatrice di pressione della pompa non è a tenuta.	Sostituire gli elementi di tenuta o la pompa completa.
Il cilindro idraulico perde olio idraulico.	La guarnizione è usurata o danneggiata.	Cambiare la guarnizione.

2 Manutenzione

2.1 Manutenzione

ATTENZIONE!

Spostamenti incontrollati del carrello!

Danni alle persone e alle cose causati dal movimento improvviso del carrello.

- ▶ Parcheggiare il carrello in caso di inutilizzo e prima degli interventi di manutenzione.
 - ▶ Se possibile: Spegnerne il carrello.
 - ▶ Se possibile: Utilizzare il freno di stazionamento.
-

ATTENZIONE!

Dispositivi di sicurezza resi inefficaci!

Danni alle persone e alle cose dovuti ai dispositivi di sicurezza resi inefficaci.

- ▶ Non rendere in alcun modo inefficaci i dispositivi di sicurezza(per es. l'interruttore di arresto d'emergenza).
 - ▶ Far eseguire le riparazioni soltanto da personale specializzato.
-

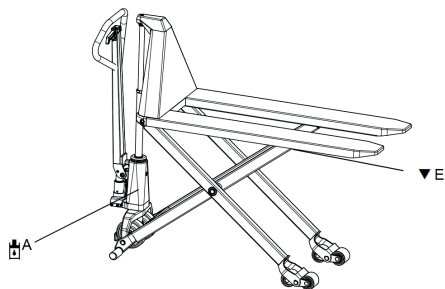
2.2 Intervalli di manutenzione

Condizioni essenziali

- Il carrello viene impiegato nella modalità a un solo turno.
- Il carrello viene impiegato in normali condizioni di lavoro, vedi pagina 8.
- Sottoporre il carrello a manutenzione seguendo gli intervalli indicati.
- In caso di sollecitazioni maggiori, come ad esempio in presenza di molta polvere, forti sbalzi di temperatura o lavoro su più turni: Diminuire gli intervalli in modo adeguato.

Intervallo di manutenzione	Manutenzione
Una volta al giorno.	Controllare il carrello prima dell'uso, vedi pagina 22
Dopo ogni pulizia e intervento di manutenzione.	– Lubrificare il carrello nei punti previsti, vedi pagina 32. – Controllare il sistema idraulico e sfiatarlo e/o rabboccare olio.
Dopo le prime 100 ore di esercizio.	– Stringere i dadi ruota e i bulloni. – Controllare che non vi siano perdite di tenuta nel sistema idraulico. – Verificare la presenza degli anelli di sicurezza, i perni di sicurezza e le coppie.
Mensilmente.	– Lubrificare tutti i cuscinetti e gli alberi con un lubrificante di lunga durata. – Rimuovere lo sporco e i corpi estranei.
Ogni 3 mesi.	Controllare la regolazione della valvola di scarico.
Ogni 4000 ore di esercizio, tuttavia almeno ogni 6 mesi.	– Controllare l'olio idraulico e, se necessario, sostituirlo (più frequentemente se l'olio è molto scuro oppure presenta impurità o flocculazione). – Sostituire tutti i componenti del carrello difettosi e controllare che non presentino usura.
Una volta l'anno o dopo eventi eccezionali.	Fare eseguire le verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali, vedi pagina 33.

2.3 Materiali d'esercizio



Pos.	Denominazione
A	Punto di rabbocco olio idraulico
E	Superfici di scorrimento

Lubrificante

Lubrificante		Valore	Unità
Olio idraulico	Tipo di olio	ISO 10 (Morlina)	-
	Viscosità	10	cSt a 40 °C
	Quantità di riempimento	0,75	Litri
Lubrificante multiuso		Multifak EP 2	-

3 Manutenzione

3.1 Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali



Eseguire i controlli di sicurezza sempre secondo le norme vigenti a livello nazionale. Queste possono variare dai punti suddetti.

Condizioni essenziali

- L'incaricato al controllo è qualificato per il seguente controllo.
- L'incaricato al controllo non è condizionato da fattori aziendali ed economici e valuta il carrello esclusivamente in base alla sua sicurezza.
- L'incaricato al controllo possiede conoscenze ed esperienza sufficienti per poter valutare lo stato del carrello e l'efficacia dei dispositivi di protezione secondo i regolamenti tecnici e i principi per il controllo del carrello descritto.
- Verificare lo stato tecnico del carrello per quanto riguarda la prevenzione degli infortuni.
- Controllare accuratamente il carrello per escludere danni che possono essere stati causati da un impiego non conforme.
- Creare un verbale di controllo scritto e conservarlo per almeno 2 anni. La responsabilità del verbale di controllo è del gestore.
- Eliminare i difetti riscontrati prima dell'impiego successivo del carrello.
- In caso di controllo andato a buon fine: Incollare la targhetta di controllo ben visibile sul carrello.

H Fermo, messa fuori servizio e smaltimento

1 Fermo macchina

- Pulire a fondo il carrello.
- Controllare il livello dell'olio idraulico e all'occorrenza rabboccarlo.
- Lubrificare con un sottile strato d'olio o di grasso tutti i componenti meccanici non verniciati.
- Lubrificare il carrello.

1.1 Fermo e stoccaggio del carrello

AVVISO

Stoccaggio errato!

Danni alle cose.

- Stoccare il carrello esclusivamente in un ambiente asciutto e protetto dal gelo.
- Puntellare il carrello in modo che i rulli possano girare liberamente.

Stoccare il carrello

Condizioni essenziali

- Il carrello resta fermo per oltre 2 mesi (per es. per motivi aziendali).
- Fermo preparato come da descrizione, vedi pagina 34.
- Parcheggiare e fermare il carrello in un locale asciutto e protetto dal gelo.
- Puntellare il carrello in modo che i rulli possano girare liberamente.
- Proteggere il carrello dalla corrosione o dalla polvere, per es. con un pannello.
- Se il carrello deve restare fermo per oltre 6 mesi: Discutere di ulteriori provvedimenti con il servizio clienti del costruttore.

1.2 Rimettere in funzione dopo il periodo di fermo

- Pulire a fondo il carrello.
- Lubrificare il carrello.
- Controllare che l'olio idraulico non presenti tracce di condensa, ed eventualmente cambiarlo.
- Mettere in funzione il carrello.
- Subito dopo aver messo in funzione il carrello, effettuare una prova del funzionamento completo.

2 Mettere fuori servizio e smaltire

- Attenersi alle direttive per lo smaltimento del carrello e dei materiali specifiche del Paese.

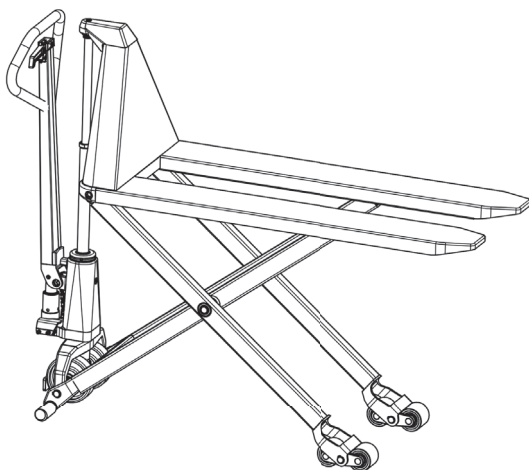
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Manual de utilização

pt-PT

04.2021



Direitos de autor

É proibida a reprodução ou distribuição deste documento, mesmo que parcialmente.

A Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG detém os direitos de autor do presente documento.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Em caso de pedidos de manutenção e encomendas

Alemanha

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice

A	Sobre este manual	6
B	Segurança	8
1	Utilização correcta	8
2	Direitos e deveres	9
3	Indicações de segurança para cada fase de funcionamento	10
3.1	Primeira colocação em funcionamento, transporte e armazenamento	10
3.2	Funcionamento	10
3.3	Manutenção e limpeza	12
4	Modificação e alterações	13
5	Riscos residuais	13
C	Estrutura e função	14
1	Elementos de comando	15
2	Marcações e inscrições	16
2.1	Placa de identificação	16
2.2	Placas de aviso e de indicação	17
2.3	Diagrama de carga	18
D	Dados técnicos	19
1	Dimensões	19
2	Características de potência	20
E	Primeira colocação em funcionamento, transporte e armazenamento	21
1	Primeira entrada em funcionamento	21
2	Transporte	21
F	Funcionamento	22
1	Inspecionar o equipamento todos os dias antes de o operar	22
2	Levantar as cargas	23
3	Baixar as cargas	24
4	Marcha	25
5	Travagem	25
6	Estacionar o equipamento em segurança	26
G	Manutenção e reparação	27
1	Avarias e eliminação de erros	27
2	Manutenção	30
2.1	Manutenção	30
2.2	Intervalos de manutenção	30
2.3	Produtos consumíveis	32
3	Conservação	33
3.1	Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários	33

H	Imobilização, colocação fora de serviço e eliminação.....	34
1	Imobilização	34
1.1	Imobilizar e armazenar o equipamento.....	34
1.2	Voltar a colocar em funcionamento após a imobilização	34
2	Colocar fora de serviço e eliminar.....	35

A Sobre este manual

O presente manual de instruções descreve a utilização correta dos produtos listados no capítulo "Âmbito de aplicação", consultar a página 6. Todos os produtos da Jungheinrich são desenvolvidos e produzidos utilizando a mais recente tecnologia. Em caso de um manuseamento inadequado, podem surgir certos perigos. Tenha em atenção as respetivas indicações e leia cuidadosamente o manual de instruções. O manual de instruções faz parte do equipamento e aplica-se a todas as respetivas variantes. O manual de instruções descreve a utilização segura e adequada em todas as fases de funcionamento.



Em caso de dúvidas técnicas, contacte o seu parceiro de serviços autorizado.

O equipamento descrito no presente manual de instruções é um porta-paletes adequado ao transporte e à elevação de unidades de carga.

Âmbito de aplicação

Este documento aplica-se aos seguintes equipamentos:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Grupos alvo

Nos termos deste manual de instruções, "proprietário" ou "operador" é qualquer pessoa jurídica ou física que utilize diretamente o equipamento descrito ou por cuja ordem o mesmo seja utilizado. Em casos especiais (por exemplo, aluguer), o detentor é a pessoa que, conforme os acordos contratuais existentes entre o detentor e o utilizador do equipamento, tem de observar as referidas prescrições de serviço.

Grupo alvo	Tarefas
Detentor	– Este manual de instruções deve estar sempre disponível no local de utilização do equipamento, mesmo para utilização futura. – Garantir que o equipamento é utilizado de modo correto e exclusivamente por pessoal devidamente formado e autorizado. – Encorajar os colaboradores a ler e observar o presente manual de instruções e dos documentos fornecidos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 8. – Observar as disposições e condições adicionais do equipamento.
Operador	– Ler e observar o presente manual de instruções e os respetivos documentos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 8. – Garantir que o equipamento é aplicado de modo adequado e em conformidade com as prescrições de segurança.

Tab. 1: Tarefas do detentor e do operador

Estrutura de indicações de advertência

Neste documento são utilizadas indicações de advertência para o avisar relativamente a danos materiais e físicos.

- Leia e respeite sempre estas indicações de advertência.
- Siga todas as medidas que estão identificadas com o símbolo de advertência e com a palavra de advertência.

Consoante a gravidade e probabilidade do perigo, distinguem-se os seguintes níveis de advertência:

PERIGO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação provoca lesões graves e irreversíveis ou mortais.

ATENÇÃO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação pode levar a lesões graves e irreversíveis ou mortais.

CUIDADO!

Indica uma situação perigosa. A inobservância desta indicação pode originar lesões ligeiras ou moderadas.

AVISO

Indica perigo de danos materiais. A inobservância desta indicação pode originar danos materiais.

Indicações gerais



Identifica informações e explicações adicionais.

Estrutura das instruções

As instruções encontram-se estruturadas neste documento da seguinte forma:

Objetivo da intervenção

Condições prévias

- Condição prévia para uma intervenção.

Ferramenta e material necessários

- Ferramentas e materiais necessários para uma intervenção (dados opcionais)

- Passo da intervenção
- Passo da intervenção
 - Passo da intervenção não atribuído

Resultado da intervenção

B Segurança

O capítulo relativo à segurança oferece-lhe indicações importantes sobre o manuseamento seguro do produto descrito. A inobservância das medidas descritas pode originar danos materiais e lesões potencialmente mortais.

- Antes da colocação em funcionamento e operação do equipamento: ler na íntegra o capítulo relativo à segurança.
- Utilizar o equipamento descrito exclusivamente segundo as indicações que se encontram neste documento.

1 Utilização correcta

O equipamento descrito foi concebido para o transporte seguro de cargas pesadas e para utilização comercial e industrial. Em caso de danos devido a uma operação inadequada ou a uma utilização incorreta, a garantia e quaisquer pedidos de indemnização são invalidados.

O Porta-paletes de tesoura pode ser utilizado como plataforma de trabalho estacionária em solo nivelado.

Condições ambientais pretendidas

O equipamento poderá sofrer danos a longo prazo devido a condições ambientais extremas.

- Apenas utilizar o equipamento mediante as condições permitidas, consultar a página 20.
- Não utilizar o equipamento em zonas ou ambientes com uma humidade elevada.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes explosivos ou inflamáveis.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes excessivamente carregados de poeira.
- Não utilizar o equipamento no exterior.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes muito corrosivos.
- Não utilizar o equipamento em temperaturas fora do intervalo de temperatura permitido, consultar a página 20.

Possível utilização incorreta

A utilização não prevista do equipamento coloca pessoas em perigo e reduz a vida útil do equipamento.

O equipamento não é adequado para as seguintes aplicações:

- Transporte de pessoas.
- Transporte de cargas em inclinações ou percursos com inclinação.
- Transporte de carga insuficientemente segura.
- Transporte de cargas pesadas ou colocadas unilateralmente.
- Deslocação do equipamento com meios auxiliares eléctricos ou mecânicos.
- Recolha transversal de paletes.

Montagem de acessórios no equipamento

Antes de montar acessórios, solicitar a autorização por escrito do fabricante e das respetivas autoridades.



A aprovação das autoridades não substitui a autorização do fabricante.

2 Direitos e deveres

Deveres do detentor

A preparação inadequada do equipamento pode originar danos ou lesões graves. O detentor está encarregado das seguintes intervenções:

- Garantir a utilização correta do equipamento.
- Garantir o bom estado técnico do equipamento.
- Garantir a colocação no equipamento de todas as placas de aviso e de indicação num idioma da compreensão do operador.
- Substituir as placas de aviso e de indicação do equipamento que apresentem danos ou erros.
- Assegurar o cumprimento das prescrições de prevenção de acidentes, das regras técnicas de segurança, das normas de eliminação e das diretivas de manutenção e conservação.
- Preparar o equipamento adequado para o operador.
- Disponibilizar o manual de instruções no local de utilização.
- Guardar o protocolo de teste durante, pelo menos, 2 anos.

Deveres do operador

O manuseamento irresponsável do equipamento pode provocar danos ou lesões graves. O operador está encarregado das seguintes intervenções:

- Demonstrar capacidade de operar o equipamento.
- Comprovar a incumbência através do detentor ou do seu representante legal.
- Impedir a operação não autorizada do equipamento.
- Usar calçado de segurança ou equipamento de proteção durante a operação, de acordo com as disposições legais e locais.
- Assumir a responsabilidade pela operação correta do equipamento durante a sua utilização.
- Imobilizar o equipamento durante a utilização em caso de danos de componentes relevantes para a segurança e informar o pessoal de supervisão.
- Antes de proceder à recolha da carga, assegurar que a carga a ser elevada está devidamente embalada e que não excede o peso permitido.

3 Indicações de segurança para cada fase de funcionamento

3.1 Primeira colocação em funcionamento, transporte e armazenamento

Transportar o equipamento em segurança

O transporte insuficientemente seguro pode originar danos materiais e físicos.

- Remover a carga antes de transportar o equipamento.
- Utilizar dispositivos de elevação com carga nominal suficiente.
- Antes de o carregar, proteger o camião ou o reboque contra uma deslocação imprevista.
- Fixar os dispositivos de fixação exclusivamente nos pontos de fixação previstos para o efeito.
- Fixar devidamente o equipamento nos olhais de fixação no camião ou no reboque.
- Ao utilizar o macaco: Evitar o escorregamento ou queda devido a calços ou tacos de madeira resistentes.

3.2 Funcionamento

Operar o equipamento em segurança

A operação pouco segura do equipamento pode provocar danos materiais e físicos.

- Nunca transportar pessoas no dispositivo de recolha de carga.
- Olhar sempre no sentido de marcha.
- Se a carga afetar a visibilidade, fazer marcha-atrás ou pedir a uma segunda pessoa que se coloque à frente do equipamento para servir de sinaleiro.
- Nunca deixar os pés ou outra parte do corpo na zona dos rolos móveis.
- Adaptar a velocidade de marcha às condições do local.
- Em curvas, em sítios estreitos e na sua proximidade e em sítios com pouca visibilidade, reduzir a velocidade e observar as dimensões do equipamento.
- Não utilizar em subidas ou percursos com inclinação.
- Manter uma distância de travagem suficiente em relação a veículos que se encontrem à frente.
- Adaptar a distância de travagem às características do solo.
- Apenas travar ou travar repentinamente em situações de perigo.
- Não efetuar viragens bruscas.
- Não ultrapassar em locais de pouca visibilidade.
- É proibido debruçar-se ou inclinar-se para fora da zona de funcionamento.
- Baixar a carga o máximo possível para o transporte.
- Se parecer que a carga está a perder estabilidade, parar a marcha e baixar a carga.

Observar os requisitos das vias e zonas de trabalho

A inobservância das condições ambientais individuais pode provocar danos materiais e físicos graves.

- Circular apenas em vias niveladas e autorizadas para esse efeito.
- Manter uma distância de segurança suficiente entre o timão e estanterias/paredes.
- Não utilizar em subidas ou percursos com inclinação, a menos que seja expressamente permitido no presente documento.
- As características da via têm um forte impacto na distância de paragem. Adaptar o comportamento de marcha às condições circundantes.
- As condições de visibilidade têm um forte impacto na via. Garantir uma boa visibilidade.
- Manter pessoas não autorizadas afastadas da zona de trabalho.
- Apenas colocar e armazenar a carga nos locais previstos para o efeito.
- Nunca deixar a carga e o equipamento armazenados durante muito tempo em vias de trânsito e de evacuação, bem como à frente de passagens, portas rolantes ou portas.
- Antes de efetuar trabalhos sob cargas elevadas, fixar o dispositivo de recolha de carga com uma corrente suficientemente forte para que não desça.

Evitar lesões em terceiros

Em zonas de perigo, há um risco aumentado de ferimentos em pessoas não autorizadas.

- Não permitir a entrada de pessoas não autorizadas na zona de perigo.
- Em caso de potenciais perigos para pessoas, fazer um sinal atempadamente.
- Não deixar pessoas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.



Uma zona de perigo é uma área onde as pessoas estão em perigo diretamente devido a movimentos do equipamento, ou indiretamente devido à queda da carga.

Conduzir em elevadores e pontes de carga

Em elevadores e pontes de carga há um risco elevado de danos materiais e físicos.

- Antes de conduzir em elevadores e pontes de carga, verificar se estes apresentam uma carga nominal suficiente para o peso do equipamento, incluindo a carga e o condutor.
- Antes de conduzir em elevadores e pontes de carga, verificar se estes são adequados e liberados para a condução pelo detentor.
- Conduzir em elevadores e pontes de carga com a carga à frente e manter uma distância suficiente em relação às paredes laterais.
- Estacionar o equipamento em segurança antes de entrarem pessoas no elevador ou na ponte de carga.

Mover a carga em segurança

Uma carga insuficientemente segura aumenta o risco de danos materiais e físicos.

- Assegurar o estado adequado da carga.
- Não mover uma carga que não esteja devidamente colocada nem em segurança.
- Caso exista o perigo de parte da carga tombar ou cair, devem ser adotadas medidas de proteção adequadas (por exemplo, grade de proteção da carga).

Transportar líquidos em segurança

Ao transportar líquidos, o centro de gravidade pode variar conforme a posição do equipamento, o que pode afetar fortemente a estabilidade (por exemplo, nos depósitos).

- Evitar travagens ou acelerações repentinas/bruscas.
- Reduzir a velocidade nas curvas e antes das mesmas.

3.3 Manutenção e limpeza

Realizar trabalhos de manutenção em segurança

Um serviço de manutenção minucioso e profissional é uma das condições mais importantes para uma utilização segura do equipamento. O desleixo no cumprimento regular dos trabalhos de manutenção pode ocasionar a avaria do equipamento, além de representar um potencial de perigo tanto para pessoas, como para o funcionamento.

- Realizar trabalhos de manutenção e de conservação de acordo com os intervalos de manutenção, consultar a página 30.
- Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal técnico devidamente qualificado para tal.
- Em caso de insegurança: contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.
- Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
- No caso de reparações ou de substituição de componentes, observar os valores de ajuste específicos do equipamento.
- Ao substituir os rolos, assegurar que o equipamento não fica inclinado (por exemplo, substituir sempre o esquerdo e o direito ao mesmo tempo).
- Após os trabalhos de manutenção, realizar de imediato todos os passos de trabalho para voltar a colocar o equipamento em funcionamento, consultar a página 34.
- Não limpar o equipamento com líquidos inflamáveis.
- Antes de proceder a trabalhos no grupo hidráulico: baixar completamente o dispositivo de recolha de carga.
- Antes de proceder a trabalhos na bomba: fixar a mola restabeecedora.

4 Modificação e alterações

Alterar a construção e o funcionamento do equipamento

Cada modificação e alteração da construção do equipamento sem autorização do fabricante pode originar danos materiais e físicos graves. Qualquer reclamação ficará invalidada.

Se for necessário efetuar alterações, solicitar a autorização por escrito do fabricante, do representante autorizado ou de um sucessor legal do mesmo. Isto inclui não só, mas também as seguintes atividades:

- Alterações que afetem a carga nominal.
- Alterações que afetem a estabilidade.
- Alterações que afetem a função de comando.
- Alterações que afetem as condições de visibilidade.
- Adições de acessórios.

Nunca alterar a velocidade de trabalho do equipamento, mesmo após aprovação do fabricante.

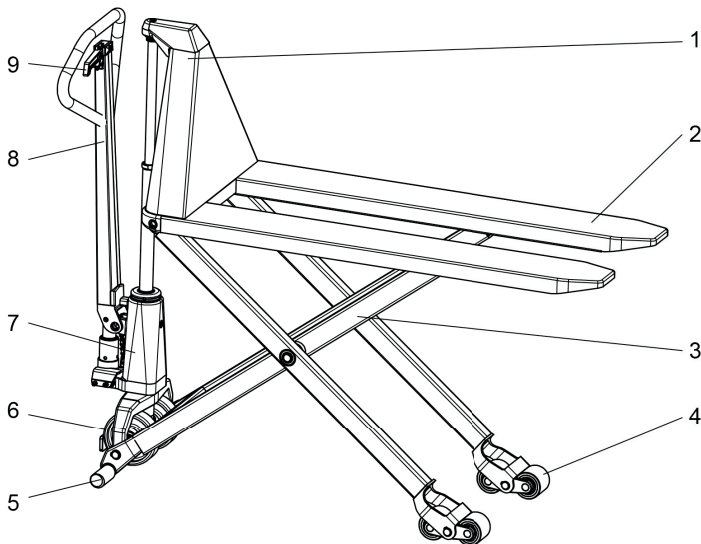
5 Riscos residuais

Utilizar produtos consumíveis

O manuseamento inadequado dos produtos consumíveis põe em perigo a saúde, a vida e o ambiente.

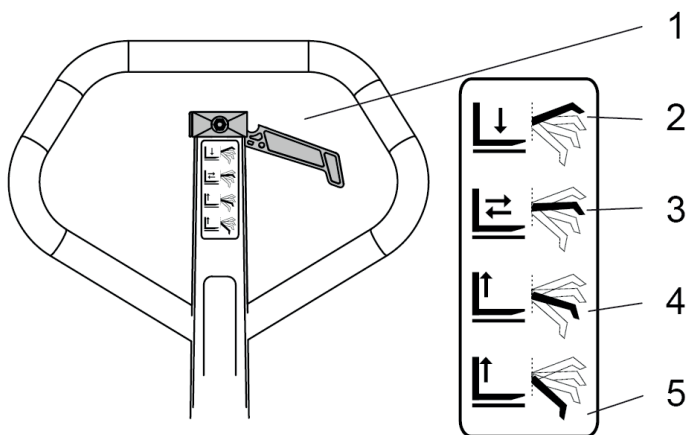
- Utilizar o produto consumível adequadamente e de acordo com as instruções do fabricante.
- Os produtos consumíveis apenas podem ser manuseados por pessoal devidamente qualificado.

C Estrutura e função



Pos.	Designação	Equipamento
1	Parte posterior do garfo	Padrão
2	Dispositivo de recolha de carga	Padrão
3	Tesoura	Padrão
4	Rolos de carga	Padrão
5	Estabilizadores	Padrão
6	Rodas diretrizes	Padrão
7	Unidade hidráulica	Padrão
8	Timão	Padrão
9	Alavanca de comando	Padrão

1 Elementos de comando



Pos.	Elemento de comando	Função
1	Pega de comando	Selecionar a função de elevação.
2	Pega de comando na posição "Baixar"	Baixar a carga.
3	Pega de comando na posição "Posição neutra"	Mover o timão livremente.
4	Pega de comando na posição "Elevar"	Elevar a carga movendo o timão.
5	Pega de comando na posição "Elevação rápida"	Elevar rapidamente a carga movendo o timão.

2 Marcações e inscrições

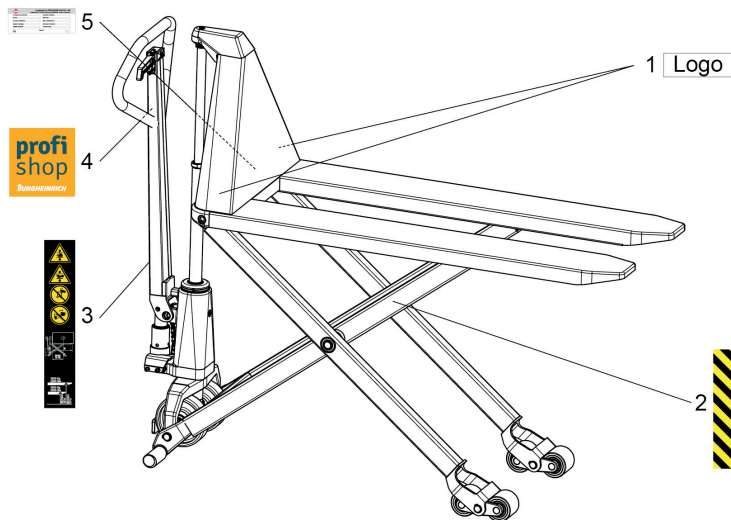
2.1 Placa de identificação

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
11	Produktbezeichnung / Product Type	Artikelnummer / Item Number	1
10	Typ / Type	Option / Option	2
9	Seriennummer / Serial Number	Baujahr / Year of Manufacture	3
8	Hubbereich / Lifting Range	Lastschwerpunkt / Load Center	4
7	Tragkraft / Load Capacity	Leergewicht / Weight	5
	CE	Made in	6

Ilust. 1: Placa de identificação (representação esquemática)

Pos.	Informação
1	Nome e morada do fabricante
2	Referência
3	opção
4	Ano de fabrico
5	Centro de gravidade da carga
6	Tara
7	Capacidade de carga
8	Intervalo de elevação
9	Número de série
10	Tipo
11	Designação do produto

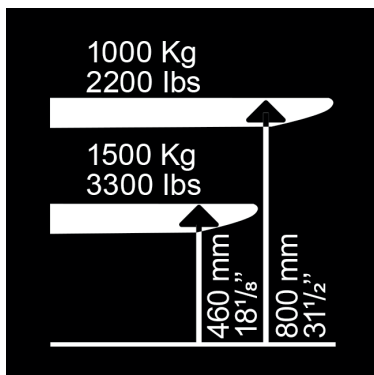
2.2 Placas de aviso e de indicação



Pos.	Designação	Versão
1	Logótipo da marca	Padrão
2	Sinalização preta/amarela de tesoura	Padrão
3	Placa de proibição "Não meter a mão" Placa de proibição "Não pisar" Placa de indicação de advertência "Perigo de esmagamento devido à queda da carga" Placa de indicação de advertência "Perigo de esmagamento devido ao deslizamento da carga" Placa de sinalização "Utilização correta" Placa de sinalização "Diagrama de carga"	Padrão
4	Placa de identificação	Padrão
5	Jungheinrich PROFISHOP	Padrão

2.3 Diagrama de carga

O equipamento possui um diagrama de carga. O diagrama de carga indica a carga nominal (Q em kg) na função de empilhamento.



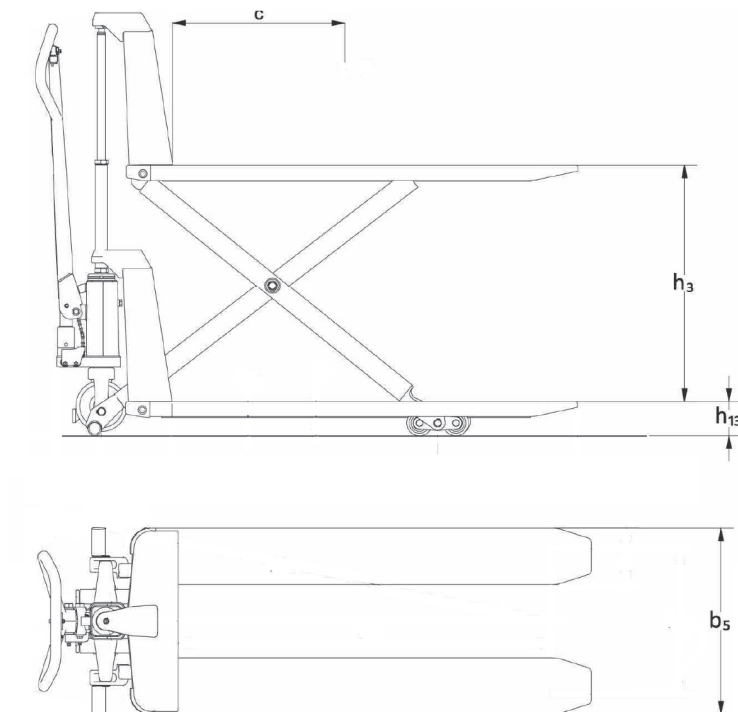
Ilust. 2: Diagrama de carga



O diagrama de carga indica, em forma de tabela, a carga nominal (Q em kg) consoante a distância do centro de gravidade (D em mm) e a altura de elevação (H em mm).

D Dados técnicos

1 Dimensões



Ilust. 3: Dimensões do equipamento (vista lateral, vista superior, representação esquemática)

2 Características de potência

Dados técnicos

Designação	Pos.	Valor		Unidade
Características				
Designação do modelo pelo fabricante	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Carga nominal	Q	1,0	1,5	t
Dimensões de base				
Elevação (mastro de elevação standard)	h3	800	500/600/800	mm
Altura baixado	h13	90	85/90	mm
Distância exterior do dispositivo de recolha de carga	b5	540		mm
Comprimento do garfo	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Características de potência				
Distância do centro de gravidade da carga	c	1000	350/450/600/760	mm
Elevação rápida até máx.	-	300		kg

Condições ambientais pretendidas

Condição	Valor
Área de utilização	Utilização no interior
Temperatura ambiente permitida	+5 °C até +40 °C
Intensidade mínima de iluminação	50

E Primeira colocação em funcionamento, transporte e armazenamento

1 Primeira entrada em funcionamento

Preparar a entrada em funcionamento

- Verificar as placas de aviso e de indicação quanto à sua integridade. Substituir as placas danificadas ou ausentes.
- Verificar todos os componentes fornecidos quanto a danos de transporte.
- Verificar o funcionamento das peças de regulação, dos rolos, dos eixos das rodas e dos eixos da elevação da tesoura.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos de transporte e componentes em falta à transportadora.

2 Transporte

⚠ CUIDADO!

Transporte insuficientemente seguro!

Danos materiais e físicos devido a uma carga pouco segura.

- ▶ Fixar suficientemente o equipamento num camião ou num reboque.
- ▶ Utilizar os anéis de fixação do camião ou do reboque.
- ▶ O equipamento apenas pode ser carregado por pessoal especialmente qualificado para o efeito e assegurar o cumprimento das disposições vigentes.

⚠ ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

- ▶ Utilizar apenas guindastes e dispositivos de elevação com capacidade de carga suficiente.
- ▶ Fixar o dispositivo de elevação exclusivamente nos pontos de fixação previstos para o efeito.
- ▶ Não permanecer sob a carga suspensa.
- ▶ Não entrar na zona de perigo durante o carregamento por guindaste.

Fixar o equipamento

- Remover todas as cargas do dispositivo de recolha de carga.
- Baixar completamente o dispositivo de recolha de carga e prender com cintos de fixação.
- Fixar o dispositivo de elevação nos pontos de fixação previstos para o efeito.

O equipamento está fixo e pronto para o transporte.

F Funcionamento

CUIDADO!

Perigo de colisão com pessoas que se encontrem no local!

Danos físicos em pessoas.

- ▶ Antes de mover o equipamento ou de elevar/baixar a carga, afastar as pessoas da zona de perigo.
- ▶ Em caso de um potencial perigo para pessoas, estas devem ser avisadas atempadamente.
- ▶ Não deixar pessoas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.

1 Inspeccionar o equipamento todos os dias antes de o operar

A verificação regular detetar atempadamente erros ou avarias no equipamento, que podem, depois, ser eliminados. Isto contribui para a longa vida útil do produto e para uma utilização segura.

Verificar o equipamento quanto a danos e defeitos no início do turno e antes da entrada em funcionamento

- Remover a carga do equipamento e colocar o dispositivo de recolha de carga na posição inferior.
- Realizar uma inspeção visual de cada unidade quanto a deformações ou fissuras.
- Verificar o mecanismo de elevação quanto a um bom funcionamento e facilidade de movimentação. Ter em atenção ruídos inesperados e bloqueios.
- Verificar se o dispositivo de recolha de carga e o suporte apresentam desgaste e danos.
- Verificar o sistema hidráulico quanto a fugas.
- Verificar os rolos quanto a um bom funcionamento e facilidade de movimentação.
- Verificar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, adicionar óleo hidráulico.
- Verificar o alongamento vertical do mecanismo de elevação.
- Verificar se os parafusos e porcas se encontram bem assentes.
- Verificar a integridade e legibilidade das placas e das indicações de advertência.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos ou defeitos no equipamento ou nos acessórios ao pessoal de supervisão.
- Imobilizar o equipamento com danos ou defeitos em componentes relevantes para a segurança e reparar antes da utilização seguinte.

2 Levantar as cargas

ATENÇÃO!

Queda de uma altura elevada!

Perigo de fraturas ósseas ou lesões na cabeça devido a queda.

► Nunca transportar ou elevar pessoas com o dispositivo de recolha de carga.

ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

► Apenas elevar a carga se esta estiver suficientemente segura.

► Posicionar o centro de gravidade da carga no centro do equipamento.

► Caso exista o perigo de parte da carga tombar ou cair, devem ser adotadas medidas de proteção adequadas (por exemplo, grade de proteção da carga).

AVISO

Capacidade de carga permitida excedida!

Danos no equipamento devido a carga demasiado pesada.

► Não exceder a capacidade de carga máxima permitida.

O equipamento está equipado com dois suportes, que se estendem automaticamente para o chão. Assim que os suportes estiverem extraídos, deixa de ser possível movimentar o equipamento.

Levantar a carga

Condições prévias

- A carga está devidamente paletizada e fixa para evitar que tombe.
- O dispositivo de recolha de carga está completamente baixado.
- Conduzir lentamente o dispositivo de recolha de carga para debaixo da carga, até que a carga assente na parte posterior do garfo.
- Colocar a pega de comando na posição "Elevar" ou "Elevação rápida".
- Mover o timão para cima e para baixo ("bombear") até a carga ter atingido a altura desejada. Assegurar que a carga fica assente no dispositivo de recolha de carga uniformemente.
- Colocar a pega de comando na posição "Neutra".

A carga está elevada.

3 Baixar as cargas

CUIDADO!

Abaixamento de cargas pesadas!

Danos físicos devido a esmagamento.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.
- ▶ Nunca deixar nenhuma parte do corpo entre a carga elevada e o chão.
- ▶ Usar calçado de segurança.

AVISO

Carga de impulso aumentada!

Danos e anomalia do equipamento devido a um abaixamento demasiado rápido da carga.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.



Se o equipamento for movimentado após a colocação da carga, assegurar que há espaço suficiente de manobra.

Baixar a carga

- Colocar a pega de comando na posição "Baixar".
- Para parar o processo de abaixamento, largar a pega de comando.
- Antes de continuar a utilizar, colocar a pega de comando na posição "Neutra".

A carga está baixada.

4 Marcha

ATENÇÃO!

Distribuição desigual da carga!

Danos físicos e materiais caso a carga tombe de repente.

- ▶ Assegurar o estado adequado da carga.
- ▶ Não mover cargas que não estejam devidamente colocadas nem em segurança.
- ▶ Tomar medidas de proteção adequadas (por ser exemplo, utilização de grades de proteção da carga) para evitar que partes da carga tombem ou caiam.

CUIDADO!

Abaixamento involuntário da carga!

Danos físicos devido a esmagamento.

- ▶ Antes de inclinar o timão, assegurar que a pega de comando não se encontra na posição "Abaixamento".
- ▶ Nunca deixar nenhuma parte do corpo entre o dispositivo de recolha de carga e o chão.

CUIDADO!

Estado de funcionamento não seguro!

Perigo de danos materiais e físicos devido a avarias ou falhas imprevistas.

- ▶ Em caso de avarias ou falhas imprevistas, parar imediatamente o funcionamento.
- ▶ Desligar o equipamento e proteger contra uma reposição em funcionamento.
- ▶ Informar o pessoal de supervisão ou o serviço de manutenção do fabricante.



O timão está ligado às rodas guia e transmite os movimentos de direção ou de marcha executados.

Mover a carga

- Colocar a pega de comando na posição "Neutra".
- Para movimentar o equipamento para a frente ou para trás, pressionar ou puxar o timão.
- Para virar para a esquerda ou para a direita, mover o timão para um dos lados.

O equipamento movimenta-se na direção desejada.

5 Travagem

Travar o equipamento lentamente

- Empurrar o timão no sentido oposto ao da direção de rodagem até o equipamento ficar imobilizado.

O equipamento está completamente travado.

6 Estacionar o equipamento em segurança

Estacionar o equipamento em segurança

- Apenas colocar o equipamento sobre uma base lisa e plana.
- Baixar completamente o dispositivo de recolha de carga.
- Se possível, acionar o travão de estacionamento.
- Virar o timão para cima, de modo que o equipamento não interfira com o resto da operação.

O equipamento está estacionado em segurança.

G Manutenção e reparação

1 Avarias e eliminação de erros

- Em caso de avaria no equipamento, implementar as medidas que se seguem para proceder à sua eliminação.
- Em caso de problemas, implementar medidas ou, se a avaria permanecer após realizar as medidas de correção, contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.

CUIDADO!

Manutenção incorreta!

Danos materiais e físicos devido a avaria de componentes importantes.

- Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
 - Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal devidamente qualificado para tal.
 - Ao substituir os rolos, garantir que o equipamento não fica inclinado (por exemplo, substituir sempre o esquerdo e o direito ao mesmo tempo).
 - Em caso de reparações, assim como ao substituir componentes, respeitar os valores de ajuste específicos do equipamento.
-

Tabela de avarias

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
A pega de comando encontra-se na posição “Elevar”, os garfos não se movem para cima durante a bombagem.	Está ar no sistema hidráulico.	Purgar o sistema hidráulico.
A carga não é elevada.	A bomba hidráulica não funciona.	Verificar a bomba hidráulica e, se necessário, substituir.
	A capacidade de carga foi excedida.	Reduzir a carga.
O dispositivo de recolha de carga não sobe, apesar de a bomba hidráulica funcionar corretamente.	Carga demasiado pesada (a válvula de sobrecarga está ativada).	Reduzir a carga.
	A pega de comando não está corretamente ajustada.	Ajustar a pega de comando ou o veio da biela.
	A válvula de abaixamento deixou de fechar ou o corpo da válvula apresenta fugas devido a impurezas.	Limpar a válvula de abaixamento ou o veio da biela e, se necessário, substituir.
O dispositivo de recolha de carga não atinge a posição superior.	O nível do óleo hidráulico no depósito é demasiado baixo.	Baixar o dispositivo de recolha de carga e encher com óleo hidráulico.
A altura de elevação máxima não é alcançada. A carga elevada é elevada lentamente pela bomba acionada ou não é elevada.	O nível do óleo hidráulico no depósito é demasiado baixo, está ar no sistema.	Baixar o dispositivo de recolha de carga e encher com óleo hidráulico.
	Óleo demasiado viscoso ou ausência de óleo hidráulico no depósito.	Adicionar óleo hidráulico com viscosidade adequada.
	Válvula de comando com fugas devido a sujidade no óleo.	Mudar o óleo hidráulico, limpar ou substituir a válvula.
	A válvula de purga e o manípulo não estão sincronizados.	Ajustar a porca da barra de tração.
	A capacidade de carga foi excedida.	Reduzir a carga.

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
A carga elevada é baixada lentamente ou não é baixada.	O manípulo não está corretamente ajustado para o abaixamento.	Ajustar a porca da barra de tração.
	A temperatura ambiente é demasiado baixa, o óleo hidráulico está demasiado viscoso.	Substituir a temperatura ambiente mais elevada.
	A tesoura está bloqueada ou deformada.	Resolver o bloqueio, solicitar a reparação ou a substituição dos componentes.
	O cilindro hidráulico está danificado ou deformado.	Solicitar a reparação ou a substituição dos componentes.
O dispositivo de recolha de carga elevado baixa automaticamente, o cilindro hidráulico perde óleo hidráulico.	A unidade hidráulica apresenta fugas.	Vedar a unidade hidráulica.
	A válvula de abaixamento deixou de fechar ou o corpo da válvula apresenta fugas devido a sujidade.	Limpar ou substituir a válvula de abaixamento.
	Ajuste incorreto da válvula, os elementos de vedação estão gastos	Ajustar corretamente a válvula de abaixamento ou substituir os elementos de vedação.
	A limitação e válvula da pressão da bomba apresentam fugas.	Substituir os elementos de vedação ou a bomba completa.
O cilindro hidráulico perde óleo hidráulico.	O vedante está gasto ou danificado.	Substituir o vedante.

2 Manutenção

2.1 Manutenção

CUIDADO!

Movimento descontrolado do equipamento!

Danos físicos e materiais devido a um movimento brusco do equipamento.

- ▶ Estacionar o equipamento em segurança em caso de não utilização ou antes de proceder a trabalhos de manutenção.
 - ▶ Se possível, desligar o equipamento.
 - ▶ Se possível, utilizar o travão de estacionamento.
-

CUIDADO!

Dispositivos de segurança ineficazes!

Danos materiais e físicos devido a dispositivos de segurança ineficazes.

- ▶ Nunca desativar os dispositivos de segurança (por exemplo, o interruptor de paragem de emergência).
 - ▶ As reparações apenas podem ser realizadas por pessoal técnico devidamente formado.
-

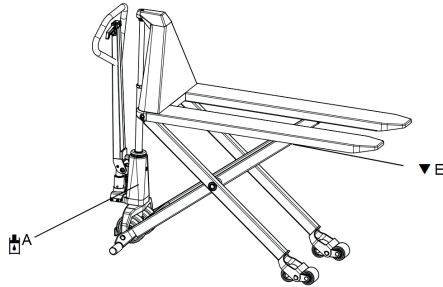
2.2 Intervalos de manutenção

Condições prévias

- O equipamento é utilizado num turno de trabalho.
- O equipamento é utilizado em condições normais de trabalho, consultar a página 8.
- Efetuar a manutenção do equipamento de acordo com os intervalos indicados.
- No caso de condições mais exigentes, tais como ambiente empoeirado, grandes variações de temperatura ou trabalho em vários turnos, os intervalos devem ser consequentemente encurtados.

Intervalo de manutenção	Manutenção
Diariamente.	Inspecionar o equipamento antes de o operar, consultar a página 22
Após cada limpeza e após trabalhos de conservação.	– Lubrificar o equipamento nos locais previstos, consultar a página 32. – Verificar o sistema hidráulico e purgar e/ou abastecer com óleo.
Após as primeiras 100 horas de serviço.	– Reapertar as porcas das rodas e os veios. – Verificar o sistema hidráulico quanto a fugas. – Verificar a presença de anéis de retenção, pinos de bloqueio e cavilhas.
Mensalmente.	– Lubrificar todos os mancais e eixos com um lubrificante duradouro. – Limpar a sujidade e remover corpos estranhos.
Em intervalos de 3 meses.	Verificar o ajuste da válvula de purga.
A cada 4000 horas de serviço, mas, pelo menos, em intervalos de 6 meses.	– Controlar o óleo hidráulico e, se necessário, substituir (com maior frequência se o óleo estiver muito escuro ou sujo ou se formar flocos). – Verificar todas as peças do equipamento quanto a desgaste e substituir as peças com defeito.
Anualmente ou após acontecimentos extraordinários.	Solicitar a realização de verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários, consultar a página 33.

2.3 Produtos consumíveis



Pos.	Designação
A	Bocal de enchimento do óleo hidráulico
E	Superfícies de deslizamento

Lubrificante

Lubrificante		Valor	Unidade
Óleo hidráulico	Tipo de óleo	ISO 10 (Morlina)	-
	Viscosidade	10	cSt a 40 °C
	Quantidade de abastecimento	0,75	Litros
Lubrificante multiusos		Multifak EP 2	-

3 Conservação

3.1 Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários



Realizar sempre as verificações de segurança em conformidade com as disposições nacionais, uma vez que estas podem ser diferentes dos passos abaixo mencionados.

Condições prévias

- A pessoa responsável pela verificação está devidamente qualificada para o efeito.
- A pessoa responsável pela verificação deve avaliar o equipamento sem qualquer influência ditada por condições de trabalho ou económicas e apenas em função da segurança.
- A pessoa responsável pela verificação tem conhecimento e experiência suficiente para poder avaliar o estado do equipamento e a eficiência dos dispositivos de segurança, de acordo com as regras da técnica e os princípios de inspeção do equipamento descrito.
- Verificar o estado técnico do equipamento em relação à sua segurança contra acidentes.
- Verificar o equipamento quanto a danos que possam provocar uma utilização incorreta do mesmo.
- Criar um protocolo de teste escrito e conservar durante, pelo menos, 2 anos. A responsabilidade por este protocolo de teste recai sobre o detentor.
- Eliminar as falhas detetadas antes da próxima utilização do equipamento.
- Caso a verificação seja bem-sucedida, colar a placa de inspeção no equipamento de modo que seja sempre visível.

H Imobilização, colocação fora de serviço e eliminação

1 Imobilização

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Verificar o nível do óleo hidráulico e, se necessário, adicionar óleo hidráulico.
- Cobrir todos os componentes mecânicos, que não estejam pintados, com uma camada fina de óleo ou de massa lubrificante.
- Lubrificar o equipamento.

1.1 Imobilizar e armazenar o equipamento

AVISO

Armazenamento incorreto!

Danos materiais.

- ▶ Armazenar o equipamento exclusivamente em ambientes secos e que não estejam sujeitos a temperaturas demasiado baixas.
- ▶ Elevar o equipamento com o macaco de forma que seja possível rodar os rolos livremente.

Armazenar o equipamento

Condições prévias

- Equipamento imobilizado durante um período superior a 2 meses (por exemplo, por motivos operacionais).
- A imobilização é preparada conforme descrito, consultar a página 34.
- Colocar o equipamento num espaço seco e que não esteja sujeito a temperaturas demasiado baixas.
- Elevar o equipamento com o macaco de forma que seja possível rodar os rolos livremente.
- Proteger o equipamento contra corrosão ou poeira, por exemplo, devido a uma lona.
- Se o equipamento tiver de ser imobilizado por um período superior a 6 meses, é necessário consultar o serviço de assistência ao cliente do fabricante para obter medidas de precaução adicionais.

1.2 Voltar a colocar em funcionamento após a imobilização

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Lubrificar o equipamento.
- Verificar se o óleo hidráulico contém água de condensação e mudá-lo, se necessário.
- Colocar o equipamento em funcionamento.
- Imediatamente após a entrada em funcionamento, proceder a uma verificação completa do funcionamento.

2 Colocar fora de serviço e eliminar

- Observar as disposições específicas do país relativamente à eliminação do equipamento e dos produtos consumíveis.

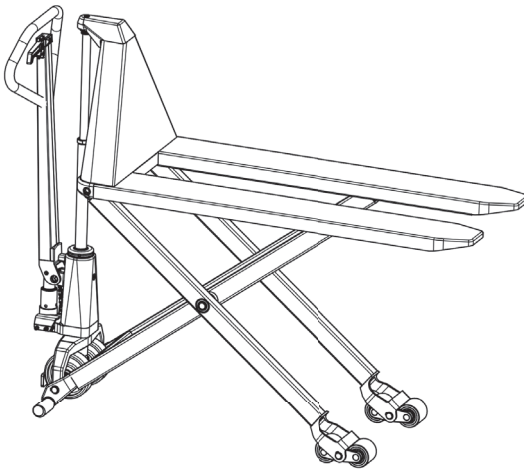
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Driftsanvisning

da-DK

04.2021



Ophavsret

Dette dokument må ikke distribueres eller mangfoldiggøres, heller ikke delvist.

Ophavsretten til dette dokument tilhører Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Ved serviceforespørgsler og bestillinger

Tyskland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Indholdsfortegnelse

A	Om denne vejledning	6
B	Sikkerhed	8
1	Tilsluttet anvendelse	8
2	Rettigheder og pligter	9
3	Sikkerhedsanvisninger til enkelte driftsfaser	10
3.1	Første ibrugtagning, transport og opbevaring	10
3.2	Drift	10
3.3	Service og rengøring	12
4	Ombygning og ændringer	13
5	Resterende risici	13
C	Opbygning og funktion	14
1	Betjeningsselementer	15
2	Mærkning og påskrift	16
2.1	Typeskilt	16
2.2	Advarsels- og oplysningsskilte	17
2.3	Lastdiagram	18
D	Tekniske data	19
1	Mål	19
2	Ydelsesdata	20
E	Første ibrugtagning, transport og opbevaring	21
1	Første idriftsættelse	21
2	Transport	21
F	Drift	22
1	Kontrollér dagligt udstyret inden drift	22
2	Løft af laster	23
3	Sænkning af last	24
4	Kørsel	25
5	Bremsning	25
6	Sikker parkering af udstyret	26
G	Service og vedligeholdelse	27
1	Fejl og fejlfhjælpninger	27
2	Service	30
2.1	Service	30
2.2	Serviceintervaller	30
2.3	Forbrugsstoffer	32
3	Vedligeholdelse	33
3.1	Sikkerhedskontrol efter tid og efter usædvanlige hændelser	33
H	Oplægning, nedlukning og bortskaffelse	34
1	Oplægning	34

1.1	Oplægning og opbevaring af udstyret.....	34
1.2	Ibrugtagning igen efter oplægning.....	34
2	Nedlukning og bortskaffelse.....	34

A Om denne vejledning

Denne driftsanvisning beskriver den korrekte anvendelse af de produkter, der er anført i kapitlet "Anvendelsesområde", se side 6. Alle Jungheinrich-produkter udvikles og produceres i overensstemmelse med det aktuelle tekniske niveau. Ved ukorrekt håndtering kan der dog opstå farer. Overhold i den forbindelse de relevante anvisninger, og læs denne driftsanvisning grundigt. Driftsanvisningen er en del af udstyret og gælder for alle angivne udstyrsvarianter. Driftsanvisningen beskriver den sikre og korrekte anvendelse i alle driftsfaser.



Ved alle tekniske spørgsmål bedes du kontakte din autoriserede servicepartner.

Udstyret, der er beskrevet i denne driftsanvisning, er en truck, der er egnet til at løfte og transportere lastenheder.

Anvendelsesområde

Dette dokument gælder for følgende enheder:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Målgrupper

Den "driftsansvarlige" eller "brugeren" er i denne driftsanvisnings forstand enhver fysisk eller juridisk person, der anvender det beskrevne udstyr selv, eller på hvis vegne det anvendes. I særlige tilfælde (f.eks. ved udlejning) er den driftsansvarlige den person, som det påhviler at overholde de nævnte driftsforpligtelser i henhold til de kontraktmæssige aftaler mellem den driftsansvarlige og brugeren af udstyret.

Målgruppe	Opgaver
Driftsansvarlige	– Denne driftsanvisning skal være tilgængelig på udstyrets anvendelsessted, også til senere brug. – Sørg for, at udstyret anvendes korrekt og udelukkende af instrueret og godkendt personale. – Tilskynd medarbejderne til at læse og overholde denne driftsanvisning og de øvrige gældende dokumenter, især sikkerhedsanvisningerne og advarslerne, se side 8. – Overhold yderligere udstyrsrelaterede bestemmelser og forskrifter.
Brugere	– Læs denne driftsanvisning og de øvrige gældende dokumenter, især sikkerhedsanvisningerne og advarslerne, se side 8. – Sørg for, at udstyret anvendes korrekt og i overensstemmelse med sikkerhedsbestemmelserne.

Tab. 1: Den driftsansvarliges og brugerens opgaver

Advarslers opbygning

I dette dokument anvendes advarsler til at advare dig mod tings- og personskader.

- Læs og følg altid disse advarsler.
- Følg alle foranstaltninger, der er mærket med advarselssymbolet og advarselsordet.

Der skelnes mellem disse advarselstrin alt efter farens alvorsgrad og sandsynlighed:

FARE!

Henviser til en ekstremt farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, medfører det alvorlige, irreversible kvæstelser eller døden.

ADVARSEL!

Henviser til en ekstremt farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre alvorlige, irreversible kvæstelser eller døden.

FORSIGTIG!

Henviser til en farlig situation. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre lette eller moderate kvæstelser.

BEMÆRK

Henviser til faren for tingsskader. Hvis ikke denne henvisning følges, kan det medføre tingsskader.

Generelle anvisninger



Indikerer yderligere informationer og forklaringer.

Handlingsanvisningers opbygning

Handlingsanvisninger i dette dokument er opbygget på følgende måde:

Handlingens mål

Forudsætninger

- Forudsætning for en handling.

Nødvendigt værktøj/materiale

- Værktøj og materiale påkrævet til en handling (valgfri angivelse)

- Handlingstrin
- Handlingstrin
 - Underordnet handlingstrin

Handlingsresultat

B Sikkerhed

Sikkerhedskapitlet giver vigtige anvisninger til sikker håndtering af det beskrevne produkt. Manglende overholdelse af de beskrevne tiltag kan medføre tingsskader og kvæstelser eller døden.

- Inden ibrugtagning og betjening af udstyret: Læs sikkerhedskapitlet grundigt.
- Anvend udelukkende det beskrevne udstyr i henhold til oplysningerne i dette dokument.

1 Tilsigtet anvendelse

Den beskrevne enhed er designet til sikker transport af tung last og beregnet til erhvervsmæssig og industriel brug. Ved skader, der opstår som følge af ukorrekt betjening, eller brug i strid med formålet bortfalder ethvert erstatningsansvars- og garantikrav.

Sakseløfter kan anvendes på et jævnt underlag som stationær mandskabskurv.

Bestemmelsesmæssige omgivelsesbetingelser

Udstyret bliver permanent beskadiget, hvis det udsættes for ekstreme omgivelsesbetingelser.

- Anvend udelukkende udstyret under de tilladte betingelser, se side 20.
- Undlad at anvende udstyret i områder eller omgivelser med høj fugtighed.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser med eksplosions- eller brandfare.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser, der er kraftigt belastet af støv.
- Anvend ikke udstyret udendørs.
- Anvend ikke udstyret i områder eller omgivelser, der forårsager korrosion.
- Anvend ikke udstyret ved temperaturer uden for det tilladte temperaturområde, se side 20.

Mulig fejlanvendelse

En utilsigtet anvendelse af udstyret udgør en risiko for personer og afkorter udstyrets levetid.

Udstyret er ikke egnet til følgende anvendelser:

- Transport af personer.
- Transport af last på hældninger eller stigninger.
- Transport af utilstrækkeligt sikret last.
- Transport af for tung eller ensidet optaget last.
- Transport af enhed med elektriske eller mekaniske hjælpemidler.
- Optag af paller på tværs.

Montering af tilbehørsdele på udstyret

Inden tilbehørsdele monteres, skal der indhentes skriftlig godkendelse fra producenten og de ansvarlige myndigheder.



Myndighedernes tilladelse erstatter ikke en tilladelse fra producenten.

2 Rettigheder og pligter

Den driftsansvarliges pligter

En forkert forberedt enhed kan medføre alvorlige beskadigelser eller kvæstelser. Den driftsansvarlige er forpligtet til følgende handlinger:

- Sørge for en tilsigtet anvendelse af udstyret.
- Sørge for, at udstyret er i en teknisk upåklagelig tilstand.
- Sørge for anbringelse af alle advarsels- og oplysningsskilte på udstyret på et sprog, som brugeren forstår.
- Erstatte beskadigede eller manglende advarsels- og oplysningsskilte på udstyret.
- Sørge for overholdelse af sikkerhedsforskrifterne, de sikkerhedstekniske regler, forskrifterne om bortskaffelse samt drifts-, service- og reparationsanvisningerne.
- Stille egnet beskyttelsesudstyr til rådighed for brugeren.
- Stille driftsanvisningen til rådighed på anvendelsesstedet.
- Opbevare kontrolprotokoller i mindst 2 år.

Brugerens pligter

Uansvarlig håndtering af udstyret kan medføre alvorlige beskadigelser eller kvæstelser. Brugeren er forpligtet til følgende handlinger:

- Dokumentere kompetence til at betjene udstyret.
- Dokumentere, at vedkommende er engageret af den driftsansvarlige eller dennes juridiske repræsentant.
- Forbyde uvedkommende at betjene udstyret.
- Bære sikkerhedssko eller beskyttelsesudstyr i overensstemmelse med de lovmæssige og virksomhedens bestemmelser under brugen.
- Påtage sig ansvar for korrekt betjening af udstyret under brugen.
- Selv tage udstyret ud af drift og informere opsynspersonalet under brugen af udstyret, hvis sikkerhedsrelevante dele beskadiges.
- Inden optagning af last sikre, at lasten, der skal løftes, er pakket korrekt og ikke overskrider den tilladte vægt.

3 Sikkerhedsanvisninger til enkelte driftsfaser

3.1 Første ibrugtagning, transport og opbevaring

Sikker transport af udstyret

En utilstrækkeligt sikret transport kan medføre tings- og personskader.

- Fjern last, inden udstyret transporteres.
- Anvend løftegrej med tilstrækkelig nominel løfteevne.
- Inden lastning skal lastbilen eller anhængerens sikres mod at trille væk.
- Sæt udelukkende anhuigningsgrej på de dertil beregnede anhuigningspunkter.
- Fastsur udstyret korrekt til lastbilen eller anhængerens via fastsurringsringe.
- Ved opklodsning: Udeluk, at udstyret glider ned eller vælter, ved hjælp af kile eller træklodser.

3.2 Drift

Sikker betjening af udstyret

En usikker betjening af udstyret kan medføre alvorlige ting- og personskader.

- Transportér aldrig personer på lastoptagningsudstyret.
- Se altid i køreretningen.
- Hvis lasten begrænser udsynet: Kør baglæns, eller placer en ekstra person foran udstyret til at dirigere.
- Hold aldrig fødder eller andre kropsdele i det område, hvor ruller bevæger sig.
- Tilpas kørehastigheden efter de lokale forhold.
- Sænk hastigheden i sving og i smalle passager samt på uoverskuelige steder, og vær opmærksom på udstyrets mål.
- Kør ikke på stigninger eller hældende strækninger.
- Hold en tilstrækkelig bremselængde til forankørende køretøjer.
- Tilpas bremselængden efter underlagets beskaffenhed.
- Begræns nedbremsninger og pludselig bremsninger til farlige situationer.
- Vend ikke hurtigt.
- Overhal ikke på uoverskuelige steder.
- Læn dig ikke og grib ikke ud af betjeningsområdet.
- Sænk lasten, der skal transporteres, så langt ned som muligt.
- Hvis lasten risikerer at miste stabilitet: Afbryd kørslen, og sænk lasten.

Overhold kravene til køreveje og arbejdsområder

Manglende iagttagelse af de individuelle omgivelsesbetingelser kan medføre alvorlige tings- og personskader.

- Kør kun på veje, der er godkendt til kørsel.
- Hold tilstrækkelig sikkerhedsafstand mellem styrestang og reoler/vægge.
- Kør ikke på stigninger eller hældende strækninger, medmindre det udtrykkeligt er tilladt i dette dokument.
- Kørebaneforholdene har en væsentlig indflydelse på bremselængden. Tilpas kørslen efter forholdene.
- Udsynet har en væsentlig indflydelse på kørevejen. Sørg for godt udsyn.
- Hold uvedkommende personer ude af arbejdsområdet.
- Afsæt og opbevar kun lasten på de dertil beregnede steder.
- Parkér aldrig last og udstyr permanent på trafik-, flugt- og redningsveje eller foran passager, rulleporte og døre.
- Inden arbejde under hævet last: Sikr lastoptagningsudstyret mod nedsækning med en tilstrækkeligt stærk kæde.

Udeluk risikoen for tilskadekomst af tredjepart

I fareområdet er der en forhøjet risiko for tilskadekomst for uvedkommende personer.

- Bortvis uvedkommende personer fra fareområdet.
- Ved potentiel fare for personer: Afgiv et advarselssignal i rette tid.
- Hvis personer i fare ikke forlader fareområdet: Stands omgående udstyret.



Fareområdet er det område, hvor personer er direkte truet af udstyrets bevægelser eller indirekte truet af eksempelvis en faldende last.

Kørsel i elevatorer og på læsseramper

I elevatorer og på læsseramper er der forhøjet risiko for tings- og personskader.

- Elevatorer og læsseramper skal kontrolleres for tilstrækkelig bæreevne til det enkelte udstyrs vægt, inklusive last og bruger, inden kørslen.
- Den driftsansvarlige skal inden kørslen kontrollere elevatorer og læsseramper for deres egnethed og godkendelse til kørsel.
- Kør ind i elevatorer og på læsseramper med lasten foran, og hold tilstrækkelig afstand til sidevægge.
- Parkér udstyret sikkert, inden personer betræder elevatoren eller læsserampen.

Sikker bevægelse af lasten

En utilstrækkeligt sikret last indebærer en forhøjet risiko for tings- og personskader.

- Sørg for, at lasten er i en ordentlig tilstand.
- Bevæg ikke en last, der ikke er påsat sikkert og omhyggeligt.
- Hvis der er fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af: Træf egnede beskyttelsesforanstaltninger (f.eks. lastgitter).

Sikker transport af væsker

Ved transport af væsker kan tyngdepunktet variere alt efter udstyrets leje og dermed kraftigt påvirke stabiliteten (f. eks. i tanke).

- Undgå pludselig, rykagtig bremsning eller acceleration.
- Sænk hastigheden før og i sving.

3.3 Service og rengøring

Sikker udførelse af servicearbejde

En grundig og sagkyndig servicearbejde er en af de vigtigste forudsætninger for, at udstyret kan arbejde sikkert. Forsømmes den regelmæssige service, kan det medføre svigt på udstyret og udgøre en potentiel risiko for personale og virksomhed.

- Udfør service- og vedligeholdelsesarbejde i overensstemmelse med serviceintervallerne, se side 30.
- Service- og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af dertil uddannet fagpersonale.
- I tilfælde af usikkerhed: Kontakt producentens kundeservice.
- Anvend kun producentens originale reservedele.
- Ved reparationer og ved udskiftning af komponenter: Overhold de udstyrsspecifikke indstillingsværdier.
- Når der skiftes ruller, skal det sikres, at udstyret ikke kommer til at stå på skrå (skift f.eks. altid ruller på venstre og højre side samtidigt).
- Umiddelbart efter servicearbejde: Udfør alle arbejdsstrin til fornyet ibrugtagning af udstyret, se side 34.
- Rengør ikke enheden med brændbare væsker.
- Før arbejde på hydraulikaggregatet: Sænk lastoptagningsudstyret fuldstændigt.
- Før arbejde på pumpen: Sørg for at sikre returfjederen.

4 Ombygning og ændringer

Ændring af udstyrets konstruktion og funktion

Alle ombygninger og ændringer af udstyrets konstruktion uden tilladelse fra producenten kan medføre alvorlige person- og tingsskader. Ethvert krav bortfalder.

Men hvis ændringer foretages, skal skriftlig tilladelse indhentes fra producenten, en godkendt repræsentant eller en juridisk efterfølger for samme. Dette angår blandt andet, men ikke udelukkende, følgende aktiviteter:

- Ændringer med konsekvenser for den nominelle løfteevne.
- Ændringer med konsekvenser for stabiliteten.
- Ændringer med konsekvenser for betjeningsfunktionen.
- Ændringer med konsekvenser for udsynet.
- Suppleringer til påbygninger.

Udstyrets arbejdshastighed må under ingen omstændigheder ændres, heller ikke efter godkendelse fra producenten.

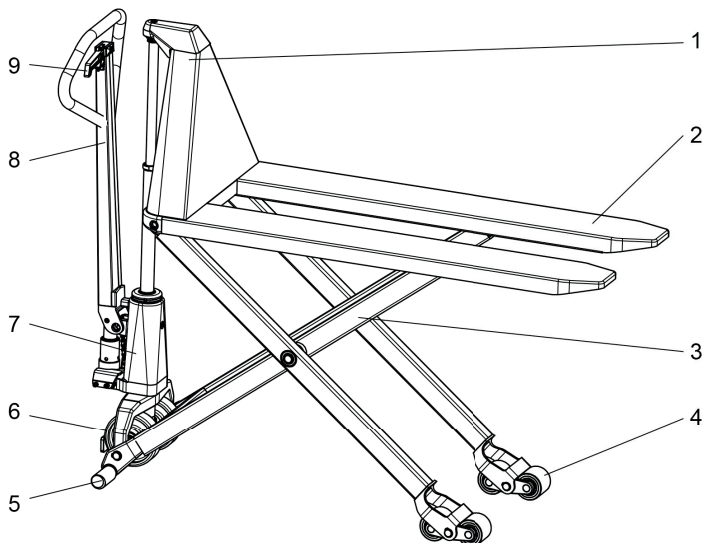
5 Resterende risici

Brug af forbrugsstoffer

Usagkyndig omgang med forbrugsstoffer udgør en fare for helbred, liv og miljø.

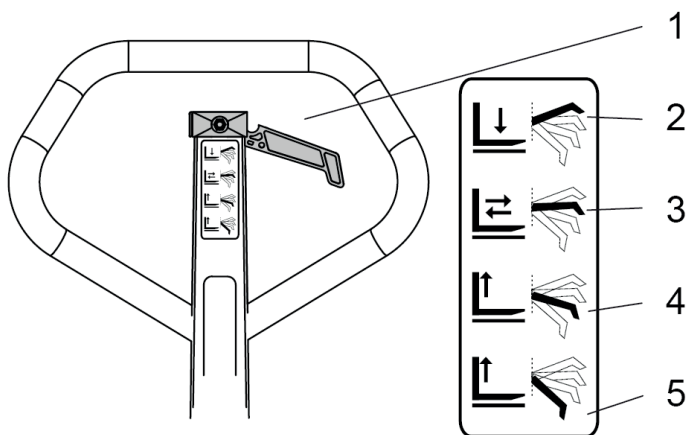
- Anvend forbrugsstoffer korrekt og i overensstemmelse med producentens angivelser.
- Lad kun uddannet fagpersonale udføre arbejde med forbrugsstoffer.

C Opbygning og funktion



Pos.	Betegnelse	Udstyr
1	Gaffelryg	Standard
2	Lastoptagningsudstyr	Standard
3	Saks	Standard
4	Lasthjul	Standard
5	Stabilisatorer	Standard
6	Styrehjul	Standard
7	Hydraulikenhed	Standard
8	Styrestang	Standard
9	Betjeningsgreb	Standard

1 Betjeningsselementer



Pos.	Betjeningsselement	Funktion
1	Betjeningshåndtag	Valg af løftefunktion.
2	Betjeningshåndtag i position "Sænk"	Sænkning af last.
3	Betjeningshåndtag i position "Neutralstilling"	Fri bevægelse af styrestangen.
4	Betjeningshåndtag i position "Løft"	Løft af last via bevægelse af styrestangen.
5	Betjeningshåndtag i position "Hurtigt løft"	Hurtigt løft af last via bevægelse af styrestangen.

2 Mærkning og påskrift

2.1 Typeskilt

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

1 Artikelnummer / Item Number

2 Option / Option

3 Baujahr / Year of Manufacture

4 Lastschwerpunkt / Load Center

5 Leergewicht / Weight

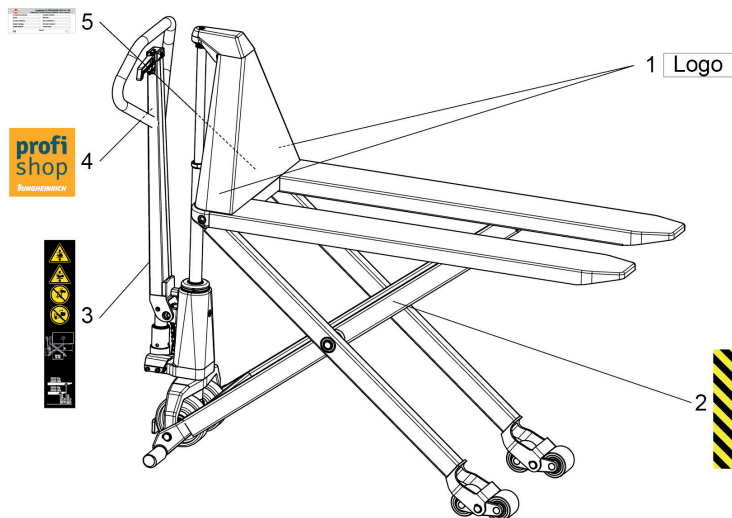
6

CE Made in

Fig. 1: Typeskilt (skematisk)

Pos.	Information
1	Navn og adresse på producent
2	Varenummer
3	Option
4	Byggeår
5	Lasttyngdepunkt
6	Egenvægt
7	Bærekraft
8	Løfteområde
9	Serienummer
10	Type
11	Produktbetegnelse

2.2 Advarsels- og oplysningsskilte



Pos.	Betegnelse	Udførelse
1	Mærkelogo	Standard
2	Saksemærkning gul/sort	Standard
3	Forbudsskilt "Stik ikke hænder/arme ind" Forbudsskilt "Træd ikke ind" Advarselsskilt "Klemningsfare på grund af nedfaldende last" Advarselsskilt "Klemningsfare på grund af udskridende last" Oplysningsskilt "Korrekt betjening" Oplysningsskilt "Lastdiagram"	Standard
4	Typeskilt	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Lastdiagram

Enheden er forsynet med et lastdiagram. Lastdiagrammet angiver den nominelle løfteevne (Q i kg) ved stabling.

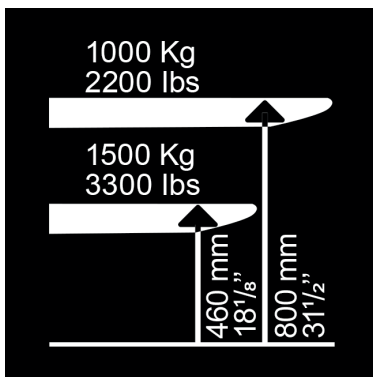


Fig. 2: Lastdiagram



Lastdiagrammet angiver den nominelle løfteevne (Q i kg) afhængigt af lasttyngdepunktsafstanden (D i mm) og masthøjden (H i mm) i tabelform.

D Tekniske data

1 Mål

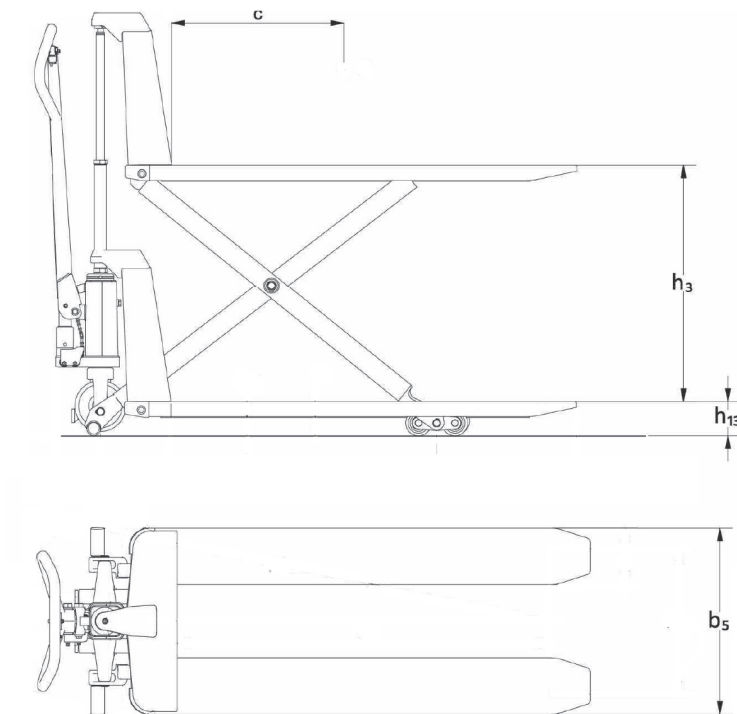


Fig. 3: Enhedens mål (set fra siden og ovenfra, skematisk)

2 Ydelsesdata

Tekniske data

Betegnelse	Pos.	Værdi		Enhed
Kendetegn				
Producentens typekendetegn	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Nominel løfteevne	Q	1,0	1,5	t
Grundmål				
Løft (standardmast)	h3	800	500/600/800	mm
Højde sænket	h13	90	85/90	mm
Afstand lastoptagningsudstyr, udvendigt	b5	540		mm
Gaffellængde	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Ydelsesdata				
Afstand lasttyngdepunkt	c	1000	350/450/600/760	mm
Hurtigt løft op til maks.	-	300		kg

Bestemmelsesmæssige omgivelsesbetingelser

Betingelse	Værdi
Anvendelsesområde	Indendørsindsats
Tilladt omgivelsestemperatur	+5° C til +40° C
Mindste belysningsstyrke	50

E Første ibrugtagning, transport og opbevaring

1 Første idriftsættelse

Forberedelse af ibrugtagning

- Kontrollér, at advarsels- og oplysningsskilte er komplette og uskadte. Beskadigede eller manglende skilte skal udskiftes.
- Kontrollér alle leverede komponenter for transportskader.
- Kontrollér funktionen af aktuatorer, ruller, hjulaksler og aksler på sakseløftet.
- Transportskader og manglende komponenter skal straks meldes til transportøren.

2 Transport

FORSIGTIG!

Utilstrækkeligt sikret transport!

Tings- og personskader på grund af usikret last.

- ▶ Sikr udstyret tilstrækkeligt på en lastbil eller anhænger ved transport.
- ▶ Anvend lastbilens eller anhængerens fastsurringsringe.
- ▶ Lad kun dertil instrueret personale læsse udstyret, og sørg for, at gældende bestemmelser overholdes.

ADVARSEL!

Utilstrækkeligt sikret last!

Tings- og personskader på grund af faldende last.

- ▶ Anvend kun kraner og løftegrej med tilstrækkelig nominel løfteevne.
- ▶ Sæt udelukkende løftegrej på de dertil beregnede anhugningspunkter.
- ▶ Undlad ophold under hængende last.
- ▶ Træd ikke ind i fareområdet under læsning/losning med kran.

Anhugning af udstyr

- Tag alle laster af lastoptagningsudstyret.
- Sænk lastoptagningsudstyret helt, og sikr det med spænderemme.
- Sæt løfteudstyret på de dertil beregnede anhugningspunkter, og sikr det.

Udstyret er anhugget og klar til transport.

F Drift

FORSIGTIG!

Kollision med personer i nærheden!

Personskader.

- ▶ Inden udstyret bevæges, lasten løftes eller sænkes: Bortvis personer fra fareområdet.
 - ▶ Sørg for at give signal i tide, hvis personer potentielt er i fare.
 - ▶ Hvis personer i fare ikke forlader fareområdet: Stands omgående udstyret.
-

1 Kontrollér dagligt udstyret inden drift

Med den regelmæssige kontrol registreres fejl og forstyrrelser på udstyret i tide, så de kan afhjælpes. Dette forlænger produktets levetid og bidrager til en sikker anvendelse.

Kontrollér udstyret for beskadigelser og mangler før hvert arbejds skift inden ibrugtagning

- Fjern last fra udstyret, og flyt lastoptagningsudstyret til nederste position.
- Kontrollér hvert modul visuelt for deformationer eller revner.
- Kontrollér, at løftemekanismen fungerer upåklageligt og går let. Vær i den forbindelse opmærksom på usædvanlige lyde og blokeringer.
- Kontrollér lastoptagningsudstyr og bærende elementer for slitage og skader.
- Kontrollér hydrauliksystemet for utætheder.
- Kontrollér, at rullerne fungerer upåklageligt og går let.
- Kontrollér hydraulikoliestanden og fyld eventuelt hydraulikolie på.
- Kontrollér løftemekanismens vertikale udvidelse.
- Kontrollér, at skruer og møtrikker sidder godt fast.
- Kontrollér, at skilte og advarsler er intakte og kan læses.
- Orienter straks opsynspersonalet om beskadigelser eller mangler på udstyret eller på påbygningsaggregater.
- Oplæg udstyr med beskadigelser eller mangler på sikkerhedsrelevante komponenter, og reparer det inden næste anvendelse.

2 Løft af laster

ADVARSEL!

Fald fra stor højde!

Knoglebrud og hovedkvæstelser på grund af fald.

► Medbring eller løft aldrig personer med lastoptagningsudstyret.

ADVARSEL!

Utilstrækkeligt sikret last!

Tings- og personskader på grund af faldende last.

► Løft kun tilstrækkeligt sikret last.

► Placer lastens tyngdepunkt midt på udstyret.

► Hvis der er fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af: Træf egnede beskyttelsesforanstaltninger (f.eks. lastgitter).

BEMÆRK

Overskridelse af den tilladte nominelle løfteevne!

Beskadigelser på udstyret på grund af for tung last.

► Overskrid ikke den maksimale nominelle løfteevne.

Enheden er udstyret med 2 støtter, som automatisk kører ud i retning mod gulvet. Så snart støtterne er kørt ud, kan enheden ikke længere flyttes.

Løft af lasten

Forudsætninger

- Lasten er palleteret korrekt og sikret mod at vælte.
- Lastoptagningsudstyret er sænket helt.
- Kør langsomt lastoptagningsudstyret ind under lasten, indtil lasten flugter med gaffelryggen.
- Sæt betjeningshåndtaget i stillingen "Løft" eller "Hurtigt løft".
- Bevæg styrestangen op og ned ("pump"), indtil lasten har opnået den ønskede højde. Sørg for, at lasten ligger jævnt på lastoptagningsudstyret.
- Sæt betjeningshåndtaget i stillingen "Neutral".

Lasten er løftet.

3 Sænkning af last

FORSIGTIG!

Tung last, der sænkes!

Personskader på grund af klemninger.

- ▶ Sænk kun lasten langsomt og kontrolleret.
- ▶ Hold aldrig kropsdele mellem løftet last og underlaget.
- ▶ Bær sikkerhedssko.

BEMÆRK

Øget stødbelastning!

Beskadigelse og fejlfunktion på udstyret på grund af for hurtig sænkning af lasten.

- ▶ Sænk kun lasten langsomt og kontrolleret.



Hvis udstyret skal bevæges efter afsætning af lasten, skal det sikres, at der er plads nok til rangering.

Sænkning af last

- Sæt betjeningshåndtaget i stillingen "Sænk".
- For at stoppe sænkningen: Slip betjeningshåndtaget.
- Inden fortsat brug: Sæt betjeningshåndtaget i stillingen "Neutral".

Lasten er sænket.

4 Kørsel

ADVARSEL!

Ujævnt fordelt last!

Person- og tingsskade på grund af pludseligt væltende last.

- ▶ Sørg for, at lasten er i en ordentlig tilstand.
- ▶ Bevæg ikke en last, der ikke er påsat sikkert og omhyggeligt.
- ▶ Hvis der fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af, skal der træffes egnede sikkerhedsforanstaltninger (f.eks. i form af et lastgitter).

FORSIGTIG!

Utilsigtet sænkning af lasten!

Personskader på grund af klemninger.

- ▶ Inden tiltning af styrestangen skal det sikres, at betjeningshåndtaget ikke befinder sig i position "Sænk".
- ▶ Hold aldrig kropsdele mellem lastoptagningsudstyret og underlaget.

FORSIGTIG!

Usikker driftstilstand!

Person- og tingsskader på grund af forstyrrelser eller uforudsete udfald.

- ▶ Indstil driften straks i tilfælde af forstyrrelser eller uforudsete udfald.
- ▶ Sluk for udstyret, og sikr det mod ny ibrugtagning.
- ▶ Informer opsynspersonalet eller producentens servicetjeneste.

-  Styrestangen er forbundet med styrehjulene og overfører de udførte styre- eller kørebevægelser.

Bevægelse af last

- Sæt betjeningshåndtaget i stillingen "Neutral".
- Tryk eller træk i styrestangen for at bevæge udstyret bagud eller fremad.
- Bevæg styrestangen til siden for at styre til venstre eller højre.

Udstyret bevæger sig i den ønskede retning.

5 Bremsning

Langsom bremsning af udstyret

- Tryk styrestangen mod rulleretningen, indtil udstyret står stille.

Udstyret er bremset helt ned.

6 Sikker parkering af udstyret

Sikker parkering af udstyret

- Parkér udstyret på et glat og jævnt underlag.
- Sænk lastoptagningsudstyret fuldstændigt.
- Hvis det er muligt: Aktivér standbremsen.
- Klap styrestangen så højt op, at udstyret ikke forstyrrer den øvrige drift.

Udstyret er parkeret i sikret tilstand.

G Service og vedligeholdelse

1 Fejl og fejlfhjælpninger

- Hvis der foreligger en fejl på udstyret: Udfør følgende foranstaltninger for at afhjælpe fejl.
- Ved problemer med at udføre tiltagene, eller hvis fejlen ikke er elimineret efter gennemførelse af afhjælpningstiltagene: Orienter producentens kundeservice.

FORSIGTIG!

Ukorrekt service!

Tings- og personskader, hvis vigtige komponenter svigter.

- Anvend kun producentens originale reservedele.
 - Lad kun dertil uddannet personale udføre service- og vedligeholdelsesarbejde.
 - Når der skiftes ruller, skal man passe på, at udstyret ikke kommer til at stå på skrå (skift f.eks. altid ruller på venstre og højre side samtidigt).
 - Ved reparation og udskiftning af komponenter skal de udstyrsspecifikke indstillingsværdier overholdes.
-

Tabel over forstyrrelser

Fejl	Mulig årsag	Fejlfhjælpning
Betjeningshåndtaget er i stillingen "Løft", gaflerne bevæger sig ikke opad ved pumpning.	Der er luft i hydrauliksystemet.	Udluft hydrauliksystemet.
Lasten løftes ikke.	Hydraulikpumpen virker ikke.	Kontrollér hydraulikpumpen, og udskift den om nødvendigt.
	Bærekraften er overskredet.	Reducer lasten.
Lastoptagningsudstyret løfter ikke, selvom hydraulikpumpen fungerer upåklageligt.	Lasten er for tung (overbelastningsventilen er aktiveret).	Reducer lasten.
	Betjeningshåndtaget er ikke indstillet korrekt.	Indstil betjeningshåndtaget eller plejlstangen.
	Sænkeventilen lukker ikke længere, eller ventilleget er utæt på grund af olietilsudsugning.	Rengør sænkeventilen eller plejlstangen, og udskift den/dem om nødvendigt.
Lastoptagningsudstyret når ikke den øverste position.	Oliestanden i hydraulikolietanken er for lav.	Sænk lastoptagningsudstyret, og fyld hydraulikolie på.
Den maksimale masthøjde opnås ikke. Den løftede last løftes kun langsomt eller slet ikke, mens pumpen kører.	Oliestanden i hydraulikolietanken er for lav, der er luft i systemet.	Sænk lastoptagningsudstyret, og fyld hydraulikolie på.
	Hydraulikoliens viskositet er for høj, eller der er ingen hydraulikolie i tanken.	Påfyld hydraulikolie med egnet viskositet.
	Styreventilen er utæt på grund af olietilsudsugning.	Udskift hydraulikolien, rengør ventilen, eller udskift den.
	Sænkeventil og håndtag er ikke tilpasset hinanden.	Juster møtrikken til trækstangen.
	Bærekraften er overskredet.	Reducer lasten.

Fejl	Mulig årsag	Fejlafhjælpning
Den løftede last sænkes kun langsomt eller slet ikke.	Håndtaget til sænkning er ikke indstillet korrekt.	Juster møtrikken til trækstangen.
	Omgivelsestemperaturen er for lav, hydraulikolien er for sej.	Skift til højere omgivelsestemperatur.
	Saksen er blokeret eller deformeret.	Afhjælp blokeringen, reparer komponenter, eller få dem udskiftet.
	Hydraulikcylinderen er beskadiget eller deformeret.	Reparer komponenter, eller få dem udskiftet.
Det løftede lastoptagningsudstyr sænkes automatisk, hydraulikcylinderen taber hydraulikolie.	Hydraulikenheden er utæt.	Tætn hydraulikenheden.
	Sænkeventilen lukker ikke længere, eller ventilleget er utæt på grund af tilsmudsning.	Rengør eller udskift sænkeventilen.
	Ventilindstillingen er forkert, pakningselementer er slidte	Indstil sænkeventilen korrekt, eller udskift pakningselementerne.
	Pumpens trykbegrænsningsventil er utæt.	Udskift pakningselementerne eller hele pumpen.
Hydraulikcylinderen taber hydraulikolie.	Pakningen er slidt eller beskadiget.	Udskift pakningen.

2 Service

2.1 Service

FORSIGTIG!

Ukontrolleret flytning af udstyret!

Person- og tingsskader på grund af pludselig flytning af udstyret.

- ▶ Parkér udstyret sikkert, når det ikke bruges og inden servicearbejde.
 - ▶ Hvis det er muligt: Sluk udstyret.
 - ▶ Hvis det er muligt: Brug standbremsen.
-

FORSIGTIG!

Sikkerhedsanordninger sat ud af drift!

Person- og tingsskader på grund af sikkerhedsanordninger sat ud af drift.

- ▶ Sæt under ingen omstændigheder sikkerhedsanordninger (f.eks. nødafbryder) ud af drift.
 - ▶ Lad kun et uddannet fagpersonale udføre reparationer.
-

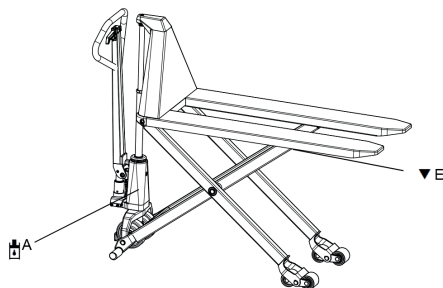
2.2 Serviceintervaller

Forudsætninger

- Udstyret anvendes i etholdsdrift.
- Udstyret anvendes under normale arbejdsbetingelser, se side 8.
- Vedligehold udstyret i overensstemmelse med de angivne intervaller.
- Ved krævende belastninger, som meget støv, store temperatursvingninger eller flerholdsdrift: Afkort intervallerne tilsvarende.

Serviceinterval	Service
Dagligt.	Kontrollér dagligt enheden inden drift. e side 22
Efter hver rengøring og efter vedligeholdelsesarbejde.	– Smør enheden på de dertil beregnede steder, e side 32. – Kontrollér og udluft hydrauliksystem, og/eller fyld olie på.
Efter de første 100 driftstimer.	– Efterspænd hjulmøtrikker og bolte. – Kontrollér hydrauliksystemet for utætheder. – Kontrollér, at låseringe, låsestifter og splitter er til stede.
Månedligt.	– Smør alle lejer og aksler med smøremidler med lang levetid. – Fjern snavs og fremmedlegemer.
Hver 3. måned.	Kontrollér indstillingen af aftapningsventilen.
For hver 4000 driftstimer, dog mindst hver 6. måned.	– Kontrollér hydraulikolie, og udskift den om nødvendigt (oftere, hvis olien er meget mørk, snavset eller flokket). – Kontrollér alle enhedens dele for slitage, og udskift defekte dele.
Årligt eller efter usædvanlige hændelser.	Få udført sikkerhedskontrol efter tid og usædvanlige hændelser, e side 33.

2.3 Forbrugsstoffer



Pos.	Betegnelse
A	Påfyldningsstuds hydraulikolie
E	Glideflader

Smøremiddel

Smøremiddel		Værdi	Enhed
Hydraulikolie	Olietype	ISO 10 (Morlina)	-
	Viskositet	10	cSt ved 40 °C
	Påfyldningsmængde	0,75	Liter
Multifunktionssmøremiddel		Multifak EP 2	-

3 Vedligeholdelse

3.1 Sikkerhedskontrol efter tid og efter usædvanlige hændelser



Udfør altid sikkerhedskontrollerne i overensstemmelse med de nationale forskrifter. Disse kan afvige fra trinnene nævnt i det følgende.

Forudsætninger

- Kontrollanten er kvalificeret til følgende kontrol.
- Kontrollanten er objektiv i forhold til virksomhedsmæssige og økonomiske omstændigheder og bedømmer udelukkende udstyret på grundlag af dets sikkerhed.
- Kontrollanten har tilstrækkeligt kendskab og erfaring til at kunne bedømme udstyrets tilstand samt effektiviteten af sikkerhedsanordningen efter de tekniske regler og principper for kontrol af det beskrevne udstyr.
- Kontrollér udstyrets tekniske tilstand i relation til ulykkessikkerheden.
- Kontrollér grundigt udstyret for beskadigelser, der kunne være forårsaget af ukorrekt anvendelse.
- Lav en skriftlig protokol, og opbevar den i mindst 2 år. Ansvar for kontrolprotokollen påhviler den driftsansvarlige.
- Konstaterede fejl og mangler skal udbedres inden næste brug af udstyret.
- Ved en succesfuld kontrol: Klæb kontrolmærkaten på udstyret, så den er synlig.

H Oplægning, nedlukning og bortskaffelse

1 Oplægning

- Rengør udstyret grundigt.
- Kontrollér hydraulikoliestanden og fyld eventuelt hydraulikolie på.
- Giv alle umalede mekaniske komponenter et tyndt lag olie eller fedt.
- Smør udstyret.

1.1 Oplægning og opbevaring af udstyret

BEMÆRK

Ukorrekt opbevaring!

Tingsskader.

- Opbevar udelukkende udstyret i tørre og frostfri omgivelser.
- Opklods udstyret, så rullerne kan dreje frit.

Opbevaring af udstyr

Forudsætninger

- Udstyret oplægges i mere end 2 måneder (f.eks. af driftsmæssige grunde).
- Oplægningen er forberedt som beskrevet, se side 34.
- Parkér udstyret sikkert i et tørt, frostfrit rum.
- Opklods udstyret, så rullerne kan dreje frit.
- Beskyt udstyret mod korrosion eller støv, f.eks. med en presenning.
- Hvis udstyret skal oplægges i mere end 6 måneder: Aftal yderligere foranstaltninger med producentens kundeservice.

1.2 Ibrugtagning igen efter oplægning

- Rengør udstyret grundigt.
- Smør udstyret.
- Kontrollér hydraulikolien for kondensvand, og skift hydraulikolien om nødvendigt.
- Tag udstyret i brug.
- Udfør en fuldstændig funktionskontrol umiddelbart efter ibrugtagning.

2 Nedlukning og bortskaffelse

- Overhold de landespecifikke bestemmelser for bortskaffelse af udstyret og forbrugsstofferne.

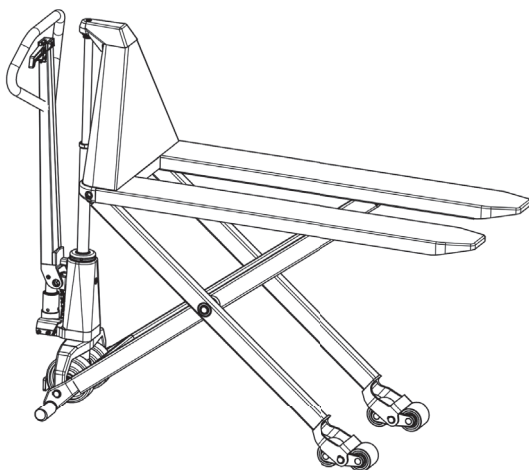
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Driftsanvisning

sv-SE

04.2021



Upphovsrätt

Detta dokument får inte spridas eller dupliceras, inte heller delar av det.

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG äger upphovsrätten till det här dokumentet.

Haferweg 24

22769 Hamburg, Tyskland

Vid frågor om service och beställningar

Tyskland

0800/5588334

service@jh-profishop.de

Utanför Tyskland

service@jungheinrichshop.com

Innehållsförteckning

A	Om denna anvisning.....	6
B	Säkerhet.....	8
1	Avsedd användning.....	8
2	Rättigheter och plikter	9
3	Säkerhetsanvisningar för enskilda driftfaser	10
3.1	Första idrifttagning, transport och lagring.....	10
3.2	Drift.....	10
3.3	Underhåll och rengöring.....	12
4	Ombyggnad och förändringar	13
5	Kvarstående risker.....	13
C	Konstruktion och funktion.....	14
1	Reglage.....	15
2	Markering och märkning.....	16
2.1	Typskylt.....	16
2.2	Varnings- och informationsskyltar.....	17
2.3	Lastdiagram.....	18
D	Tekniska data	19
1	Mått.....	19
2	Effektuppgifter	20
E	Första idrifttagning, transport och lagring	21
1	Första idrifttagande	21
2	Transport.....	21
F	Drift.....	22
1	Kontrollera trucken dagligen före driften	22
2	Lyfta last.....	23
3	Sänka laster	24
4	Köra.....	25
5	Bromsar	25
6	Parkera trucken säkert.....	26
G	Underhåll och reparation.....	27
1	Störningar och åtgärder.....	27
2	Underhåll.....	30
2.1	Underhåll.....	30
2.2	Underhållsintervall	30
2.3	Drivmedel.....	32
3	Underhåll.....	33
3.1	Säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser.....	33

H	Slutgiltig avställning, urdrifftagning och avfallshantering.....	34
1	Ingen reaktion.....	34
1.1	Avställning och lagring av truck.....	34
1.2	Idrifftagning efter avställning.....	34
2	Urdrifftagning och avfallshantering.....	34

A Om denna anvisning

Denna bruksanvisning beskriver korrekt användning av de produkter som listas i kapitlet "Giltighetsområde", se sida 6. Alla Jungheinrich-produkter utvecklas och tillverkas enligt modern teknik. Vid felaktig hantering kan trots detta faror uppstå. Beakta av denna anledning motsvarande information och läs igenom bruksanvisningen noggrant. Bruksanvisningen är en del av lyftbordet och gäller för alla nämnda lyftbordsvarianter. Bruksanvisningen beskriver säker och korrekt användning i alla driftfaser.



Vid alla tekniska frågor: Kontakta er auktoriserade servicepartner.

Trucken som beskrivs i denna bruksanvisning är en truck som är avsedd för lyftning och transport av gods.

Giltighetsområde

Detta dokument gäller för följande lyftbord:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Målgrupper

Driftansvarig eller operatör enligt denna bruksanvisning är fysiska eller juridiska personer som använder det beskrivna lyftbordet själva eller ger någon i uppdrag att använda det. I särskilda fall (t.ex. vid uthyrning) är driftansvarig den person som åläggs driftansvaret för lyftbordet enligt gällande avtal mellan den driftansvarige och operatören av lyftbordet.

Målgrupp	Uppgifter
Driftansvarig	– Denna bruksanvisning ska förvaras vid lyftbordets användningsplats, även för senare användning. – Säkerställ att lyftbordet används korrekt och endast av utbildad och godkänd personal. – Medarbetare ska läsa och beakta bruksanvisningen och tillhörande dokument, speciellt säkerhets- och varningsanvisningarna, se sida 8. – Beakta de specifika bestämmelserna och föreskrifterna för lyftbord.
Operatörer	– Läs och beakta bruksanvisningen och tillhörande dokument, speciellt säkerhets- och varningsanvisningarna, se sida 8. – Säkerställ att lyftbordet används korrekt och enligt säkerhetsbestämmelserna.

Tab. 1: Uppgifter för operatör och användare

Varningsanvisningarna

I detta dokument används varningsanvisningar för att varna för sak- och personskador.

- Läs och beakta alltid dessa varningsanvisningar.
- Följ alla åtgärder som markeras med varningssymbolen och varningsordet.

Beroende på graden och sannolikheten för faran skiljer man på följande varningsnivåer:

FARA!

Uppmärksammar en extremt farlig situation. Om informationen ignoreras leder det till svåra bestående skador eller dödsfall.

VARNING!

Uppmärksammar en extremt farlig situation. Om informationen ignoreras kan det leda till svåra bestående skador eller dödsfall.

OBSERVERA!

Uppmärksammar en farlig situation. Om informationen inte beaktas kan följden bli lätta eller medelsvåra skador.

OBS!

Uppmärksammar risk för saksador. Om informationen inte beaktas kan följden med materiella skador.

Allmänna anvisningar



Markerar ytterligare information och förklaringar.

Mall för anvisningarna

Anvisningarna i dokumentet följer följande mall:

Handlingens mål

Förutsättningar

- Förutsättning för en handling.

Erforderliga verktyg och erforderligt material

- Nödvändiga verktyg och nödvändigt material (uppgifterna valfria)
- Handlingssteg
- Handlingssteg
 - Underordnade handlingssteg

Resultat

B Säkerhet

Säkerhetskapitlet ger viktig information om säker hantering av den beskrivna produkten. Om de beskrivna åtgärderna inte beaktas kan följden bli sak- och personskador, till och med dödsfall.

- Före idrifttagning och manövrering av lyftbordet: Läs säkerhetskapitlet noggrant.
- Använd det beskrivna lyftbordet endast enligt anvisningarna i dokumentet.

1 Avsedd användning

Den beskrivna trucken är konstruerad för säker transport av tunga laster och avsedd för yrkesmässig och industriell användning. Vid skador som uppstår p.g.a. felaktig manövrering eller p.g.a. felaktig användning övertas inget ansvar eller garanti.

Saxlyftvagn kan användas på plant underlag som stationär arbetsplattform.

Ändamålsenliga omgivningsvillkor

Lyftbordet skadas permanent av extrema omgivningsvillkor.

- Använd endast lyftbordet enligt godkända villkor, se sida 20.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar med hög luftfuktighet.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar där det finns risk för explosion och brand.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar som är kraftigt dammbelastade.
- Använd inte lyftbordet utomhus.
- Använd inte lyftbordet i områden eller omgivningar som orsakar korrosion.
- Använd inte lyftbordet utanför tillåtet temperaturområde, se sida 20.

Möjlig felaktig användning

En icke-avsedd användning av trucken utgör fara för personer och förkortar truckens livslängd.

Trucken är inte lämplig för följande användningar:

- Transport av personer.
- Transport av last i nedförs- och uppförsbackar.
- Transport av otillräcklig säkrad last.
- Transport av för tung eller ensidig upptagen last.
- Förflyttning av enheten med elektriska eller mekaniska hjälpmedel.
- Tvärupptagning av lastpallar.

Montering av tillbehör på lyftbordet

Inhämta skriftligt godkännande av tillverkaren och ansvarig myndighet före montering av tillbehör.



Tillstånd från myndigheter ersätter inte godkännandet från tillverkaren.

2 Rättigheter och plikter

Den driftansvariges ansvar

Ett felaktigt förberett lyftbord kan medföra svåra sak- eller personskador. Den driftansvarige är ansvarig för följande handlingar utförs:

- Säkerställ lyftbordets ändamålsenliga användning.
- Säkerställ lyftbordets tekniskt korrekta tillstånd.
- Säkerställ montering av alla varnings- och informationsskyltar på ett språk som operatören förstår på lyftbordet.
- Byt skadade eller saknade varnings- och informationsskyltar på lyftbordet.
- Säkerställ att föreskrifterna för olycksförebyggande åtgärder, säkerhetstekniska regler, föreskrifterna för avfallshantering samt riktlinjerna för drift, service och underhåll följs.
- Tillhandahåll lämplig skyddsutrustning för operatören.
- Ställ bruksanvisningen till förfogande på användningsplatsen.
- Förvara kontrollprotokollen i minst 2 år.

Operatörens ansvar

Oansvarig hantering av lyftbordet kan medföra svåra sak- eller personskador. Operatören är ansvarig för följande handlingar:

- Kunna visa kompetens att hantera lyftbordet.
- Kunna visa godkännande från den driftansvarige eller dennes juridiska ombud.
- Förbjuda otillåten användning av lyftbordet.
- Bära skyddsskor resp. skyddsutrustning enligt gällande lag- och företagsbestämmelser vid användningen.
- Överta ansvaret för lyftbordets korrekta manövrering under användningen.
- Vid skador på säkerhetsrelevanta komponenterna under användning: stäng av lyftbordet och informera arbetsledare.
- Säkerställ före upptagning att lasten är korrekt lastad och inte överskrider tillåten vikt.

3 Säkerhetsanvisningar för enskilda driftfaser

3.1 Första idrifttagning, transport och lagring

Transportera lyftbordet säkert

En otillräckligt säkrad transport kan medföra sak- och personskador.

- Ta bort lasten från lyftbordet före transport.
- Använd lyftredskap med tillräcklig nominell last.
- Säkra lastbilen eller släpet före lastningen så att den/det inte kan rulla iväg.
- Fixera fästdon endast på de avsedda fästpunkterna.
- Surra lyftbordet korrekt i fästoglorna på lastbilen eller släpet.
- Vid uppladdning: Uteslut att produkten kan glida iväg eller välta med hjälp av kilar eller klossar av hårdträ.

3.2 Drift

Säker manövrering av trucken

En osäker manövrering av trucken kan medföra sak- och personskador.

- Transportera aldrig personer på lastredskapet.
- Titta alltid i färdriktningen.
- Om last begränsar sikten: Kör bakåt eller ta hjälp av ytterligare personer som varnar framför trucken.
- Ha aldrig fötter eller andra kroppsdelar i området för rullar i rörelse.
- Anpassa körhastigheten till lokala förhållandena.
- Reducera hastigheten i kurvor, vid och i trånga genomgångar och översiktliga ställen och beakta truckens mått.
- Kör inte i upp- eller nedförsbackar.
- Beakta tillräckligt bromsavstånd till framförvarande truckar.
- Anpassa bromsavståndet till underlagets egenskaper.
- Begränsa inbromsning resp. plötslig inbromsning till risksituationer.
- Vänd inte snabbt.
- Kör inte om på översiktliga ställen.
- Luta er inte ut eller sträck ut kroppsdelar i manöverområdet.
- Sänk ned last så mycket som möjligt före transport.
- Om lasten riskerar att förlora stabiliteten: Avbryt körningen och sänk ned lasten.

Beakta kraven på körbanor och arbetsområden

Om de individuella omgivningsvillkoren inte beaktas kan följden bli svåra sak- och personskador.

- Kör endast på jämna vägar som godkänts för trafik.
- Beakta tillräckligt säkerhetsavstånd mellan manöverarm och hyllor/väggar.
- Kör aldrig i upp- eller nedförsbackar om det inte uttryckligen är godkänt i detta dokument.
- Körbanans egenskaper har väsentlig betydelse för stoppsträckan. Anpassa körningen till förhållandena.
- Siktförhållandena har väsentlig betydelse för körvägen. Kontrollera att sikten är fri.
- Håll obehöriga personer på avstånd från arbetsområdet.
- Sätta endast ner och lagra last på avsedda ställen.
- Ställ aldrig last och truck permanent på körbanan och räddningsvägar eller framför nödutgångar, genomgångar, rullportar och dörrar.
- Före arbeten under upplyft last: Säkra lastredskapet med tillräckligt kraftig kedja mot att sänkas ned.

Uteslut skador på tredje part

I riskområdet finns en förhöjd skaderisk för obehöriga personer.

- Avvisa obehöriga personer från riskzonen.
- Vid risk för personskada: Avge signal i tid.
- Om personerna inte lämnar riskzonen: Stanna trucken omedelbart.



En riskzon är det område där personer kan skadas direkt eller indirekt av trucken, t.ex. av nedfallande last.

Köra i hiss och på lastbryggor

I hissar och på lastbryggor finns förhöjd fara för sak- och personskador.

- Kontrollera hissar och lastbryggor avseende den nominella lasten inkl. truckens last och förare före körningen.
- Operatören ska före körning kontrollera hissar och lastbryggor avseende lämplighet och huruvida de är godkända för körning.
- Kör i hissar och på lastbryggor med lasten framåt och håll tillräckligt avstånd till sidorna.
- Parkera trucken säkert innan personer går in i hissen eller på lastbryggor.

Förflytta last säkert

Otillräckligt säkrad last medför en ökad risk för sak- och personskador.

- Säkerställ att lasten är i korrekt skick.
- Flytta ingen last som inte är säkert och korrekt lastad.
- Om det finns risk att delar av lasten kan välta eller falla av: Vidta lämpliga skyddsåtgärder (t. ex. laststöd).

Transportera vätskor säkert

Vid transport av vätskor: kan tyngdpunkten variera kraftigt beroende på truckens läge och därigenom påverka stabiliteten kraftigt (t. ex. tankar).

- Undvik plötslig/ojämn bromsning och acceleration.
- Reducera hastigheten före och i kurvor.

3.3 Underhåll och rengöring

Utföra underhållsarbeten säkert

Ett noggrant och korrekt underhåll är en av de viktigaste förutsättningarna för att lyftbordet ska fungera säkert. Om det regelbundna underhållet försummas kan det leda till stilleståndstider samtidigt som det medför olycksrisker för personer och anläggning.

- Utför underhålls- och reparationsarbeten enligt angivna intervaller, se sida 30.
- Låt endast utbildad personal utföra underhålls- och reparationsarbetena.
- Vid oklarheter: Kontakta tillverkarens kundservice.
- Använd endast originalreservdelar från tillverkaren.
- Vid reparation och byte av komponenter: Beakta lyftbordets specifika inställningsvärden.
- Säkerställ efter byte av rullar att lyftbordet inte lutar (byte måste t.ex. alltid göras samtidigt på höger och vänster sida).
- Omedelbart efter underhållsarbeten: Utför alla arbetssteg för återstart av lyftbordet, se sida 34.
- Rengör inte trucken med brännbara vätskor.
- Före arbeten på hydraulsystemet: Sänk ner lastredskapet helt.
- Före arbeten på pumpen: Säkra returflödet.

4 Ombyggnad och förändringar

Ändra lyftbordets konstruktion och funktionssätt

Alla ändringar och ombyggnader på lyftbordets konstruktion utan tillverkarens tillstånd kan medföra svåra person- och saksador. Alla anspråk annulleras.

Om ändringar trots detta ska utföras, inhämta skriftligt tillstånd från tillverkaren, dennes ombud eller efterträdare till denne. Detta gäller bland annat, men inte endast, följande arbeten:

- Ändringar med inverkan på den nominella lasten.
- Ändringar med inverkan på stabiliteten.
- Ändringar med inverkan på manöverfunktionen.
- Ändringar med inverkan på siktförhållandena.
- Kompletteringar av påbyggnader.

Ändra aldrig lyftbordets arbetshastighet, inte heller efter godkännande av tillverkaren.

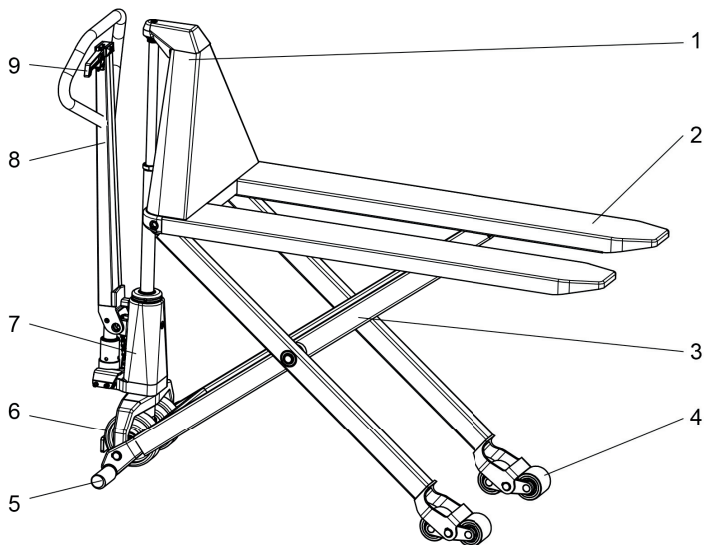
5 Kvarstående risker

Oljor, fetter, etc.

Felaktig hantering av oljor, fetter, etc. kan innebära risk för hälsa, liv och miljö.

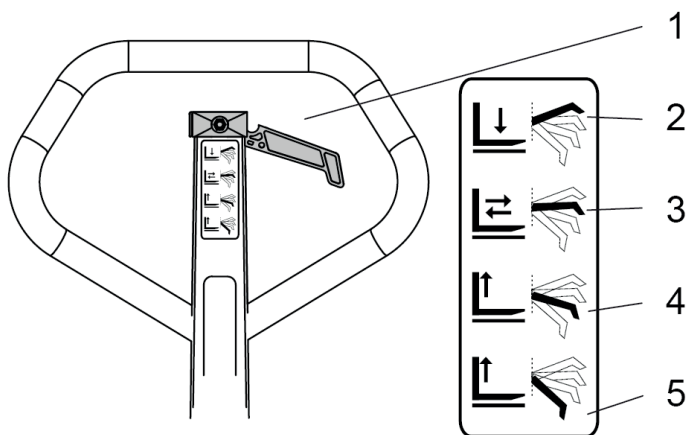
- Använd oljor, fetter, etc. korrekt och enligt tillverkarens anvisningar.
- Låt endast utbildad fackpersonal arbeta med oljor, fetter, etc.

C Konstruktion och funktion



Pos.	Beteckning	Utrustning
1	Gaffelrygg	Standard
2	Lastredskap	Standard
3	Sax	Standard
4	Lasthjul	Standard
5	Stabilisatorer	Standard
6	Svänghjul	Standard
7	Hydraulenhet	Standard
8	Manöverarm	Standard
9	Manöverspak	Standard

1 Reglage



Pos.	Reglage	Funktion
1	Manöverhandtag	Välj lyftfunktion.
2	Manöverhandtaget i läget "Sänka"	Sänker lasten.
3	Manöverhandtaget i "neutralläget"	Flytta manöverarmen fritt.
4	Manöverhandtaget i läget "Lyfta"	Lyfter lasten när manöverarmen flyttas.
5	Manöverhandtaget i läget "Lyfta snabbt"	Lyfter lasten snabbt, när manöverarmen flyttas.

2 Markering och märkning

2.1 Typskylt

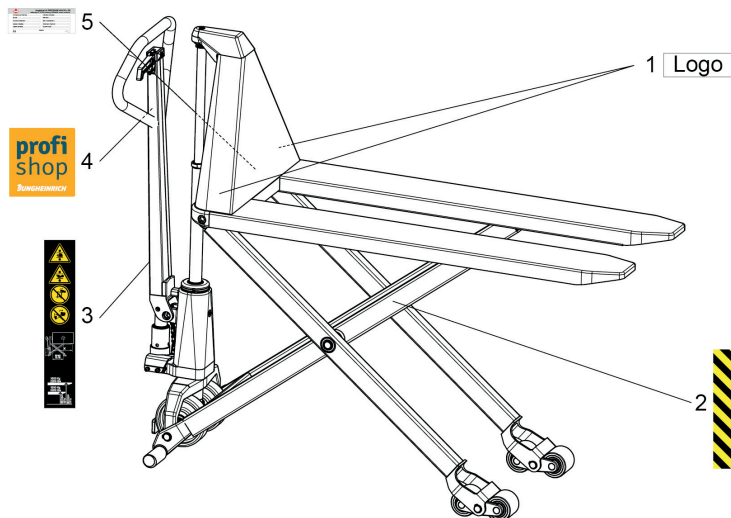
The diagram shows a type plate for Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG. It includes fields for product type, serial number, lifting range, load capacity, item number, option, year of manufacture, load center, and weight. Numbered callouts 1 through 11 point to the following fields:

- 1: Manufacturer name and address (Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG, Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY)
- 2: Item number / Item Number
- 3: Option / Option
- 4: Year of manufacture / Baujahr
- 5: Load center / Lastschwerpunkt
- 6: Weight / Leergewicht
- 7: Load capacity / Tragkraft
- 8: Lifting range / Hubbereich
- 9: Serial number / Seriennummer
- 10: Type / Typ
- 11: Product designation / Produktbezeichnung

Fig. 1: Typskylt (exempel)

Pos.	Information
1	Tillverkarens namn och adress
2	Artikelnummer
3	Tillval
4	Tillverkningsår
5	Lastens tyngdpunkt
6	Tjänstevikt
7	Lastkapacitet
8	Lyftområde
9	Serienummer
10	Typ
11	Produktbeteckning

2.2 Varnings- och informationsskyltar



Pos.	Beteckning	Utförande
1	Logotyp	Standard
2	Saxmärkning gul/svart	Standard
3	Förbudsskylt "Stick inte in handen" Förbudsskylt "Stick inte in foten" Varningsskylt "Klämrisk p.g.a. nedfallande last" Varningsskylt "Klämrisk p.g.a. glidande last" Informationsskylt "Korrekt manövrering" Informationsskylt "Lastdiagram"	Standard
4	Typskylt	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Lastdiagram

Trucken är utrustad med ett lastdiagram. Lastdiagrammet anger nominell last (Q i kg) vid lastning.

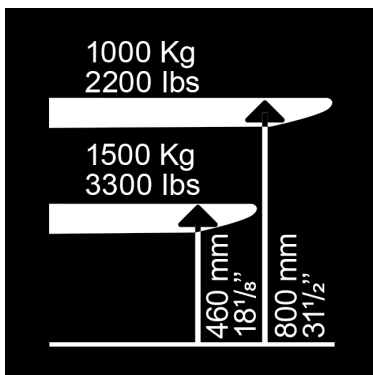


Fig. 2: Lastdiagram



Lastdiagrammet anger nominell last (Q i kg) beroende på lastens tyngdpunktsavstånd (D i mm) och lyfthöjden (H i mm) i tabellform.

D Tekniska data

1 Mått

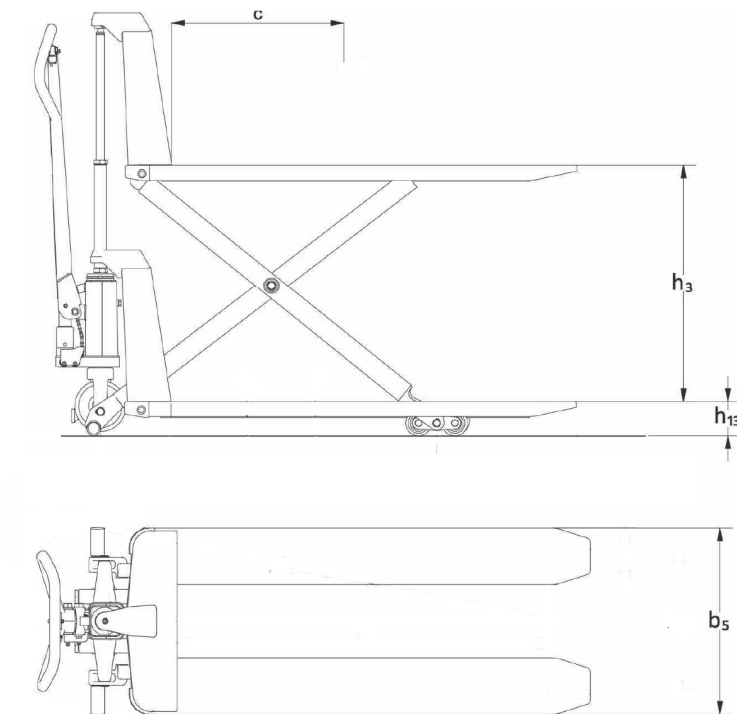


Fig. 3: Truckmått (sidovy och vy framifrån, schematiskt)

2 Effektuppgifter

Tekniska data

Beteckning	Pos.	Värde		Enhet
Allmänt				
Tillverkarens typbeteckning	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Nominell last	Q	1,0	1,5	t
Grundmått				
Lyft (standardlyftstativ)	h3	800	500/600/800	mm
Höjd, sänkt	h13	90	85/90	mm
Avstånd lastredskap utvändigt	b5	540		mm
Gaffellängd	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Effektuppgifter				
Avstånd lastens tyngdpunkt	c	1000	350/450/600/760	mm
Snabblyft till max.	-	300		kg

Ändamålsenliga omgivningsvillkor

Villkor	Värde
Användningsområde	Inomhusanvändning
Tillåten omgivningstemperatur	-5 °C till +40 °C
Min. belysningsstyrka	50

E Första idrifttagning, transport och lagring

1 Första idrifttagande

Förbereda idrifttagning

- Kontrollera att varnings- och informationsskyltarna finns och är oskadade. Skyltar som är skadade eller saknas måste ersättas.
- Kontrollera alla levererade komponenter avseende transportskador.
- Kontrollera att saxlyftens styrdelar, rullar, hjulaxlar och axlar fungerar.
- Meddela transportskador och saknade komponenter hos transportören omgående.

2 Transport

OBSERVERA!

Otillräckligt säkrad transport!

Sak- och personskador p.g.a. osäkrad last.

- ▶ Säkra lyftbordet tillräckligt vid transport på lastbil eller släp.
- ▶ Använd fästöglorna på lastbilen eller släpet.
- ▶ Lasta endast lyftbordet med hjälp av speciellt utbildad personal och säkerställ att gällande föreskrifter följs.

WARNING!

Otillräckligt säkrad last!

Sak- och personskador p.g.a. nedfallande last.

- ▶ Använd endast kranar och lyftdon med tillräcklig nominell last.
- ▶ Fixera alltid lyftdonen i de avsedda fästpunkterna.
- ▶ Uppehåll dig aldrig under upplyft last.
- ▶ Under kranlastning: Gå inte in i riskzonen.

Surra trucken

- Ta bort all last från lastredskapet.
- Sänk ner lastredskapet helt och säkra med lyftlinor.
- Fäst lyftdon på de avsedda fästpunkterna och säkra dem.

Trucken är surrad och transportklar.

F Drift

OBSERVERA!

Risk för kollision med närvarande personer!

Personskador.

- Innan trucken flyttas och last lyfts eller sänks: Avvisa personer ur riskzonen.
 - Avge signaler i god tid vid risk för personskada.
 - Om personerna inte lämnar riskzonen: Stanna trucken omedelbart.
-

1 Kontrollera trucken dagligen före driften

Tack vare regelbunden kontroll upptäckts fel och störningar på lyftbordet tidigt och kan åtgärdas. Detta förlänger produktens livslängd och gör den säkrare.

Kontrollera lyftbordet före idrifttagningen vid varje arbetspass avseende skador och fel

- Ta bort lasten från lyftbordet och ställ lastredskapet i den undre positionen.
- Kontrollera alla komponentgrupper okulärt avseende deformationer och sprickor.
- Kontrollera att lyftmekanismen fungerar korrekt och inte kärvar. Beakta därvid ovanliga ljud och blockeringar.
- Kontrollera att lastredskapet och gaffelhållarna är oskadade och inte slitna.
- Kontrollera om hydraulsystemet är otätt.
- Kontrollera att rullarna fungerar korrekt och inte kärvar.
- Kontrollera hydrauloljenivån och fyll på hydraulolja om nödvändigt.
- Kontrollera den vertikala sträckningen på lyftmekanismen.
- Kontrollera att skruvar och muttrar sitter fast ordentligt.
- Kontrollera att skyltar och varningsanvisningar är kompletta och läsbara.
- Informera arbetsledaren omedelbart om skador eller andra brister på lyftbordet eller tillsatsaggregat.
- Ta lyftbord med skador eller brister på säkerhetsrelevanta komponenter ur drift och reparera före nästa användning.

2 Lyfta last

VARNING!

Fall från höga höjder!

Frakturer och huvudskador p.g.a. fall.

► Transportera eller lyft aldrig personer med lastredskapet.

VARNING!

Otillräckligt säkrad last!

Sak- och personskador p.g.a. nedfallande last.

► Lyft endast tillräckligt säkrad last.

► Positionera lasten tyngdpunkt mitt på lyftbordet.

► Om det finns risk att delar av lasten kan välta eller falla av: Vidta lämpliga skyddsåtgärder (t. ex. laststöd).

OBS!

Om tillåten lyftkapacitet överskrids!

Skador på lyftbordet p.g.a. tung last.

► Överskrid inte tillåten max. nominell last.

Trucken är utrustad med 2 stöd, som körs ut automatiskt mot golvet. Så snart stöden är utkörda kan inte trucken flyttas längre.

Lyfta last

Förutsättningar

- Lasten är korrekt placerad på lastpallen och säkrad mot att välta.
- Lastredskapet är helt sänkt.
- Kör in lastredskap långsamt under lasten, tills lasten ligger an mot gaffelryggen.
- Ställ manöverhandtaget i läget "Lyfta" eller "Lyfta snabbt".
- Pumpa manöverarmen upp och ner, tills lasten når önskad höjd. Kontrollera att lasten ligger jämnt fördelad på lastredskapet.
- Ställ manöverhandtaget i "neutralläget".

Lasten är upplyft.

3 Sänka laster

OBSERVERA!

Tung last sänks av sig själv!

Personskador p.g.a. klämskador.

- ▶ Sänk endast ner lasten långsamt och kontrollerat.
- ▶ Håll aldrig kroppsdelar mellan lyft last och underlag.
- ▶ Använd skyddsskor.

OBS!

Förhöjd stötblastning!

Skador och felfunktioner på lyftbordet p.g.a. för snabb sänkning av lasten.

- ▶ Sänk endast ner lasten långsamt och kontrollerat.



Om trucken ska flyttas efter det att lasten har ställts ner, kontrollera då att tillräckligt med plats finns för manövreringen.

Sänka last

- Ställ manöverhandtaget i läget "Sänka".
- För att stoppa sänkningen: Släpp manöverhandtaget.
- Före den fortsatta användningen: Ställ manöverhandtaget i "neutralläget".

Lasten är nedsänkt.

4 Köra

VARNING!

Ojämnt fördelad last!

Person- och saksador p.g.a. last som plötsligt välter.

- ▶ Säkerställ att lasten är i korrekt skick.
- ▶ Flytta ingen last som inte är säkert och noggrant lastad.
- ▶ Om det finns risk för att delar av lasten kan välta eller ramla av ska lämpliga skyddsåtgärder vidtas (t.ex. laststöd).

OBSERVERA!

Oavsiktlig sänkning av lasten!

Personskador p.g.a. klämskador.

- ▶ Säkerställ innan manöverarmen lutar att handtaget inte står i position "Sänka".
- ▶ Håll aldrig kroppsdelar mellan lastredskap och underlag.

OBSERVERA!

Osäkert drifttillstånd!

Person- och saksador p.g.a. störningar och oplanerade stillestånd.

- ▶ Vid störningar och oplanerade stillestånd, stoppa driften omedelbart.
- ▶ Frånkoppla trucken och säkra den mot återstart.
- ▶ Informera arbetsledaren eller tillverkarens underhållsservice.



Manöverarmen är ansluten till styrhjulen och överför de utförda styr- och körrörelserna.

Flytta last

- Ställ handtaget i "neutralläget".
- För att flytta trucken framåt resp. bakåt, tryck resp. dra i manöverarmen.
- För att styra åt vänster resp. höger flytta manöverarm åt sidan.

Trucken rör sig i den önskade riktningen.

5 Bromsar

Bromsa trucken långsamt

- Tryck manöverarmen mot rörelseriktningen tills trucken står stilla.

Trucken har bromsats in fullständigt.

6 Parkera trucken säkert

Parkera trucken säkert

- Parkera trucken på ett plant och jämnt underlag.
- Sänk lastredskapet helt.
- Om möjligt: Aktivera parkeringsbromsen.
- Fäll upp manöverarmen så att trucken inte stör övrig drift.

Trucken är säkert parkerad.

G Underhåll och reparation

1 Störningar och åtgärder

- Vid störning på lyftbordet: Genomför följande åtgärder för att avhjälpa störningen.
- Genomför åtgärderna vid problem eller om störningen inte har avhjälpats efter åtgärderna: Kontakta tillverkarens kundservice.

OBSERVERA!

Felaktigt underhåll!

Sak- och personsador p.g.a. fel på viktiga komponenter.

- Använd endast originalreservdelar från tillverkaren.
 - Låt endast särskilt utbildad personal utföra underhålls- och reparationsarbetena.
 - Kontrollera efter byte av rullar att trucken inte lutar (rullarna måste t.ex. alltid bytas samtidigt på höger och vänster sida).
 - Beakta de truckberoende inställningsvärdena vid reparation och byte av komponenter.
-

Felöversikt

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Gaffelarmarna rör sig inte vid pumpning, trots att manöverarmen står i läget "Lyfta".	Luft i hydraulsystemet.	Lufta hydraulsystemet.
Lasten lyfts inte.	Hydraulpumpen fungerar inte.	Kontrollera hydraulpumpen och byt om nödvändigt.
	Lastkapaciteten överskriden.	Minska lasten.
Lastredskapet lyfts inte, trots att hydraulpumpen fungerar felfritt.	Lasten är för tung (överlastventilen är aktiverad).	Minska lasten.
	Manöverhandtaget är inte korrekt inställda.	Ställ in manöverhandtaget eller vevstaken.
	Sänkventilen stängs inte eller ventilen är otät på grund av smuts.	Rengör sänkventilen eller vevstaken och byte om nödvändigt.
Lastredskapet når inte den övre positionen.	Oljenivån i hydrauloljetanken är för låg.	Sänk ner lastredskapet och fyll på hydraulolja.
Max. lyfthöjd nås inte. Lyft last lyfts endast långsamt eller inte alls när pumpen arbetar.	Oljenivån i hydrauloljetanken är för låg, luft i systemet.	Sänk ner lastredskapet och fyll på hydraulolja.
	För hög oljeviskositet eller ingen hydraulolja i tanken.	Fyll på hydraulolja med lämplig viskositet.
	Manöverventilen är otät på grund av smuts i oljan.	Byt hydraulolja. rengör eller byt ventil.
	Sänkventilen och handtagen är inte kalibrerade.	Justera muttern på dragstången.
	Lastkapaciteten överskriden.	Minska lasten.
Lyft last sänks endast långsamt eller inte alls.	Handtaget för sänkning är felaktigt inställt.	Justera muttern på dragstången.
	Omgivningstemperaturen är för låg, hydrauloljan är för tjock.	Byt till högre omgivningstemperatur.
	Sax blockerad eller deformerad.	Ta bort blockeringen, reparera komponenter eller låt byta dem.
	Hydraulcilindern är skadad eller deformerad.	Reparera komponenter eller låt byta dem.

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Lyft lastredskap sänks automatiskt, hydraulcylindern förlorar hydraulolja.	Hydraulenheten är otät.	Täta hydraulenheten.
	Sänkventilen stängs inte eller ventilen är otät på grund av smuts.	Rengör eller byt sänkventilen.
	Ventilinställningen är felaktig, tätningselementen är slitna	Ställ in sänkventilen korrekt eller byt tätningselement.
	Pumpens tryckbegränsningsventil är otät.	Byt tätningselement eller den kompleta pumpen.
Hydraulcylindern förlorar hydraulolja.	Tätningen är sliten eller skadad.	Byt tätning.

2 Underhåll

2.1 Underhåll

OBSERVERA!

Okontrollerad rörelse hos trucken!

Person- och sakskador p.g.a. plötslig truckrörelse.

- ▶ Parkera trucken säkert när den inte ska användas och före underhållsarbeten.
 - ▶ Om möjligt: Stäng av trucken.
 - ▶ Om möjligt: Använd parkeringsbromsen.
-

OBSERVERA!

Inaktiverade säkerhetsanordningar!

Person- och sakskador p.g.a. fränkopplade säkerhetsanordningar.

- ▶ Fränkoppla aldrig säkerhetsanordningar (t. ex. nödstoppbrytare).
 - ▶ Låt endast utbildad fackpersonal utföra reparationer.
-

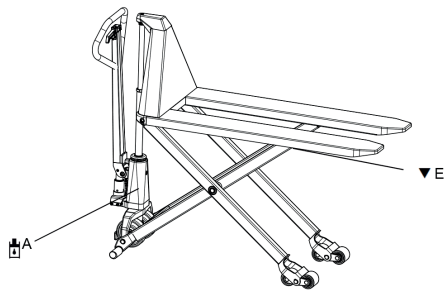
2.2 Underhållsintervall

Förutsättningar

- Lyftbordet används i enskiftsdrift.
- Lyftbordet används under normala arbetsförhållanden, se sida 8.
- Utför underhåll på lyftbordet enligt angivna intervall.
- I miljöer som ställer högre krav, t.ex. mycket dammig miljö eller stora temperaturvariationer, eller vid flerskiftsarbete: Korta intervallerna motsvarande villkoren.

Underhållsintervall	Underhåll
Dagligen.	Kontrollera trucken före användning, se sida 22
Efter rengöring och efter underhållsarbeten.	– Smörj trucken på avsedda ställen, se sida 32. – Kontrollera och avlufta hydraulsystemet och/ eller fyll på olja.
Efter de första 100 drifttimmarna.	– Efterdra hjulmuttrar och bultar. – Kontrollera om hydraulsystemet är otätt. – Kontrollera att låsringar, låsstift och sprintar finns.
Varje månad.	– Smörj alla lager och axlar med långtidsverkande smörjmedel. – Ta bort smuts och främmande föremål.
Var tredje månad.	Kontrollera sänkventilens inställning.
Efter 4000 drifttimmar, dock minst var sjätte månad.	– Kontrollera hydrauloljan och byt om nödvändigt (oftare, om oljan är mycket mörk, smutsig eller sotig). – Kontrollera alla delar avseende slitage och byt defekta delar.
En gång om år eller efter exceptionella händelser.	Låt genomföra säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser, se sida 33.

2.3 Drivmedel



Pos.	Beteckning
A	Påfyllningsstuts för hydraulolja
E	Glidytor

Smörjmedel

Smörjmedel		Värde	Enhet
Hydraulolja	Oljetyp	ISO 10 (Morlina)	-
	Viskositet	10	cSt vid 40 °C
	Påfyllningsmängd	0,75	liter
Universalsmörjmedel		Multifak EP 2	-

3 Underhåll

3.1 Säkerhetskontroll med jämna mellanrum och efter exceptionella händelser

- Utför alltid säkerhetskontrollerna enligt de nationella föreskrifterna. Dessa kan avvika från stegen nedan.

Förutsättningar

- Kontrollören är kvalificerad för den följande kontrollen.
- Kontrollören är oberoende av företaget och ekonomiska villkor och bedömer lyftbordet enbart med hänsyn till säkerheten.
- Kontrollören måste ha tillräckliga kunskaper och erfarenhet för att kunna bedöma lyftbordets skick och skyddsutrustningens funktion enligt teknikens regler och grundprinciperna för kontroll av lyftbord.
- Kontrollera lyftbordets tekniska skick avseende risker för olycksfall.
- Kontrollera lyftbordet noggrant avseende skador som kan ha orsakats av felaktig användning.
- Skapa ett skriftligt kontrollprotokoll och spara det i minst 2 år. Ansvaret för kontrollprotokollet har den driftansvarige.
- Åtgärda fastställda brister före nästa användning av lyftbordet.
- Efter godkänd kontroll: Klistra fast kontrollmärket väl synligt på lyftbordet.

H Slutgiltig avställning, urdrifftagning och avfallshantering

1 Ingen reaktion

- Rengör lyftbordet noga.
- Kontrollera hydrauloljenivån och fyll på hydraulolja om nödvändigt.
- Applicera ett tunt olje- eller fettskikt på alla omålade mekaniska komponenter.
- Smörj lyftbordet.

1.1 Avställning och lagring av truck

OBS!

Felaktig lagring!

Materiella skador.

- Lagra endast trucken i torra och frostfria utrymmen.
- Palla upp trucken så att rullarna kan rotera fritt.

Lagra truck

Förutsättningar

- Trucken ska tas ur drift längre än 2 månader (t.ex. av drifttekniska skäl).
- Förberedd avställningen enligt beskrivningen ovan, se sida 34.
- Parkera trucken säkert i ett torrt, frostfritt utrymme.
- Palla upp trucken så att rullarna kan rotera fritt.
- Skydda trucken mot korrosion och damm, t.ex. med en presenning.
- Om trucken ska tas ur drift längre än 6 månader: Kom överens med tillverkarens kundservice om nödvändiga åtgärder.

1.2 Idrifftagning efter avställning

- Rengör lyftbordet noga.
- Smörj lyftbordet.
- Kontrollera om det finns kondensvatten i hydrauloljan. Byt hydrauloljan om nödvändigt.
- Ta lyftbordet i drift.
- Gör en fullständig funktionskontroll omedelbart efter idrifttagningen.

2 Urdrifftagning och avfallshantering

- Beakta nationella bestämmelser för avfallshantering av lyftbordet och oljor, fetter, etc.

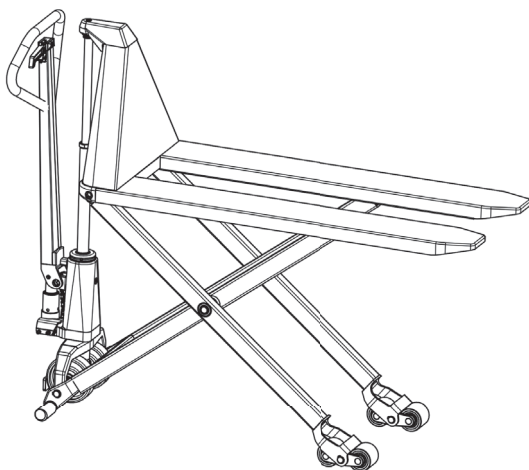
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Gebruiksaanwijzing

nl-NL

04.2021



Copyright

Dit document mag volledig noch in delen worden verspreid of gekopieerd.

Het copyright op dit document is in handen van Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bij servicevragen en bestellingen

Duitsland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internationaal

service@jungheinrichshop.com

Inhoudsopgave

A	Over deze handleiding.....	6
B	Veiligheid.....	8
1	Gebruik volgens bestemming.....	8
2	Rechten en plichten.....	9
3	Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen.....	10
3.1	Eerste inbedrijfstelling, transport en opslag.....	10
3.2	Gebruik.....	10
3.3	Onderhoud en reiniging.....	12
4	Ombouw en wijzigingen.....	13
5	Restricties.....	13
C	Opbouw en functie.....	14
1	Bedieningselementen.....	15
2	Identificatie en opschrift.....	16
2.1	Typeplaatje.....	16
2.2	Waarschuwings- en informatieplaatjes.....	17
2.3	Lastdiagram.....	18
D	Technische gegevens.....	19
1	Afmetingen.....	19
2	Prestaties.....	20
E	Eerste inbedrijfstelling, transport en opslag.....	21
1	Eerste inbedrijfstelling.....	21
2	Transport.....	21
F	Gebruik.....	22
1	Apparaat dagelijks voor het bedrijf controleren.....	22
2	Last opheffen.....	23
3	Last neerlaten.....	24
4	Rijden.....	25
5	Remmen.....	25
6	Apparaat veilig parkeren.....	26
G	Onderhoud en revisie.....	27
1	Storingen verhelpen.....	27
2	Onderhoud.....	30
2.1	Onderhoud.....	30
2.2	Onderhoudsintervallen.....	30
2.3	Gebruiksmiddelen.....	32
3	Revisie.....	33
3.1	Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen.....	33

H	Stillegging, buitenbedrijfstelling en afvoer	34
1	Stillegging.....	34
1.1	Apparaat stilleggen en opslaan.....	34
1.2	Na de stillegging opnieuw in gebruik nemen.....	34
2	Uit bedrijf nemen en afvoeren.....	34

A Over deze handleiding

Deze handleiding beschrijft het voorgeschreven gebruik van de in het hoofdstuk “Geldingsbereik” vermelde producten, zie pagina 6. Alle producten van Jungheinrich worden volgens de huidige stand van de techniek ontwikkeld en geproduceerd. Bij ondeskundige hantering kan er evenwel gevaar ontstaan. Neem hiervoor de betreffende aanwijzingen in acht en neem de handleiding zorgvuldig door. De handleiding is deel van het apparaat en is voor alle vermelde apparaatvarianten geldig. De handleiding beschrijft de veilige en deskundige toepassing in alle bedrijfsfasen.



Voor alle technische vragen neemt u contact op met uw erkende servicepartner.

Het apparaat in deze handleiding is een intern transportmiddel bestemd voor het heffen en transporteren van lasten.

Geldingsbereik

Dit document geldt voor de volgende apparaten:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Doelgroepen

"Exploitant" of "bediener" in de zin van deze handleiding is elke natuurlijke of rechtspersoon die het beschreven apparaat zelf gebruikt of in wiens opdracht het wordt gebruikt. In bijzondere situaties (bijvoorbeeld huren) is de exploitant de persoon die overeenkomstig de bestaande overeenkomst tussen Exploitant en gebruiker van het apparaat de genoemde gebruiksverplichtingen in acht moet nemen.

Doelgroep	Taken
Exploitant	– De handleiding op de plaats van gebruik van het apparaat beschikbaar houden, ook voor later gebruik. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en uitsluitend door daarvoor geschoold en bevoegd personeel wordt gebruikt. – Medewerkers verzoeken deze handleiding en alle geldende documenten te lezen en na te leven, met name de veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 8. – Aanvullende bepalingen en voorschriften met betrekking tot het apparaat in acht nemen.
Operator	– Deze handleiding en alle geldende documenten lezen en in acht nemen, met name veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 8. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en volgens de veiligheidsvoorschriften wordt gebruikt.

Tab. 1: Taken van exploitant en gebruiker

Opbouw van waarschuwingen

In dit document worden waarschuwingen gebruikt om u voor materiële schade en lichamelijke letsels te waarschuwen.

- Lees deze waarschuwingen en neem ze steeds in acht.
- Volg alle maatregelen op die met het waarschuwingsplaatje en het waarschuwingswoord zijn aangeduid.

Afhankelijk van de ernst en de waarschijnlijkheid van het gevaar worden volgende waarschuwingsniveaus onderscheiden:

GEVAAR!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing heeft ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg.

WAARSCHUWING!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg hebben.

VOORZICHTIG!

Wijst op een gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan lichte of matige lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

LET OP

Wijst op het gevaar van materiële schade. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan materiële schade tot gevolg hebben.

Algemene aanwijzingen



Duidt aanvullende informatie en toelichtingen aan.

Opbouw van handelingsinstructies

Handelingsinstructies in dit document zijn als volgt opgebouwd:

Doel van de handeling

Voorwaarden

- Voorwaarde voor een handeling.

Benodigd werktuig (gereedschap) en materiaal

- Voor een handeling benodigd gereedschap en materiaal (vermelding optioneel)
- Handelingsstap
- Handelingsstap
 - Ondergeschikte handelingsstap

Handelingsresultaat

B Veiligheid

Het hoofdstuk over veiligheid levert u belangrijke aanwijzingen voor de veilige omgang met het beschreven product. Niet-inachtneming van de beschreven maatregelen kan materiële schade en lichamelijke letsels en zelfs tot de dood leiden.

- Voor de inbedrijfstelling en bediening van het apparaat: Hoofdstuk over veiligheid grondig lezen.
- Het beschreven apparaat uitsluitend volgens de aanwijzingen in dit document gebruiken.

1 Gebruik volgens bestemming

Het beschreven apparaat is ontworpen voor het veilig transporteren van zware lasten, zowel commercieel als industrieel. Bij schade als gevolg van ondeskundige bediening of niet beoogd gebruik vervallen alle aansprakelijkheids- en garantieclaims.

De Schaarhefwagen kan op vlakke ondergrond als stationaire werkkooi worden gebruikt.

Beoogde omgevingscondities

Het apparaat wordt door extreme omgevingscondities permanent beschadigd.

- Het apparaat uitsluitend in de toegestane condities gebruiken, zie pagina 20.
- Het apparaat niet in omgevingen met een hoge vochtigheid gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen met gevaar voor explosie of brand gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die sterk door stof belast zijn.
- Het apparaat niet buiten gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die corrosie veroorzaken.
- Het apparaat niet in temperaturen gebruiken die buiten het toegestane temperatuurbereik liggen, zie pagina 20.

Mogelijke verkeerde toepassing

Een onbedoeld gebruik van het apparaat brengt personen in gevaar en verkort de levensduur van het apparaat.

Het apparaat is niet geschikt voor de volgende toepassingen:

- Transport van personen.
- Transport van last op schuine kanten of hellingen.
- Transport van onvoldoende beveiligde last.
- Transport van te zware of eenzijdig opgenomen last.
- Verplaatsen van het apparaat met elektrische of mechanische hulpmiddelen.
- Dwarsopname van pallets.

Aanbouw van accessoires op het apparaat

Voor het aanbouwen van accessoires de schriftelijke toestemming van de fabrikant en de bevoegde overheid vragen.



De toestemming van autoriteiten vervangt niet de toestemming van de fabrikant.

2 Rechten en plichten

Plichten van de exploitant

Een ondeskundig voorbereid apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels veroorzaken. De exploitant is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Beoogd gebruik van het apparaat garanderen.
- Technisch feilloze toestand van het apparaat garanderen.
- Aanbrengen van alle waarschuwings- en informatieplaatjes in een voor de gebruiker begrijpelijke taal op het apparaat garanderen.
- Beschadigde of ontbrekende waarschuwings- en informatieplaatjes op het apparaat vervangen.
- Naleving van de voorschriften ter voorkoming van ongevallen, de veiligheidstechnische regels, afvoervoorschriften evenals de bedienings-, onderhouds- en revisierichtlijnen garanderen.
- Geschikte beschermende uitrusting voor de gebruiker ter beschikking stellen.
- Handleiding op de plaats van gebruik ter beschikking stellen.
- Testprotocols ten minste 2 jaar lang bewaren.

Plichten van de bediener

Onverantwoorde omgang met het apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels als gevolg hebben. De bediener is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Bekwaamheid voor het bedienen van het apparaat aantonen.
- Opdrachttoewijzing door de exploitant of zijn wettelijke vertegenwoordiger bewijzen.
- Onbevoegden de bediening van het apparaat verbieden.
- Tijdens het bedrijf veiligheidsschoenen of beschermende uitrusting volgens de wettelijke bepalingen en bedrijfsvoorschriften dragen.
- Tijdens de bediening verantwoordelijkheid voor de correcte bediening van het apparaat op zich nemen.
- Tijdens de bediening het apparaat in geval van beschadiging van veiligheidsrelevante onderdelen zelfstandig stilleggen en toezichthouder informeren.
- Voor het opnemen van de last garanderen, dat de te heffen last volgens de voorschriften is verpakt en het toegestane gewicht niet overschrijdt.

3 Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen

3.1 Eerste inbedrijfstelling, transport en opslag

Apparaat veilig transporteren

Een onvoldoende beveiligd transport kan ernstige materiële schade en lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

- Voor het transport van het apparaat de last verwijderen.
- Hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
- Vrachtwagen of aanhanger voor het laden tegen weggrollen borgen.
- Bevestigingsmiddelen alleen op de daarvoor voorziene bevestigingspunten vastmaken.
- Apparaat deskundig aan vastsjorringen van vrachtwagen of aanhanger vastsjorren.
- Bij het opbokken: Wegglijden of kantelen voor wig of houten blok uitsluiten.

3.2 Gebruik

Apparaat veilig bedienen

Een onveilige bediening van het apparaat kan ernstige materiële schade en lichamelijk letsel tot gevolg hebben.

- Nooit personen op het lastopnamemiddel vervoeren.
- Steeds in rijrichting kijken.
- Als de last het zicht belemmert: achteruit rijden of een tweede persoon vragen om als assistent vóór het apparaat uit te lopen.
- Nooit voeten of andere lichaamsdelen in het gebied van de bewegende rollen plaatsen.
- Rijsnelheid aanpassen aan de lokale omstandigheden.
- In bochten, aan en in nauwe doorgangen en op onoverzichtelijke plaatsen de snelheid verminderen en de afmetingen van het apparaat in acht nemen.
- Niet op hellingen of schuine kanten rijden.
- Voldoende remafstand bewaren ten opzichte van voorliggers.
- Remafstand aanpassen aan de staat van de ondergrond.
- Afremmen of plots remmen tot gevaarlijke situaties beperken.
- Niet snel draaien.
- Niet inhalen op onoverzichtelijke plaatsen.
- Niet uit het bedieningsbereik leunen of grijpen.
- Last voor transport zo ver mogelijk neerlaten.
- Dreigt de last aan stabiliteit te verliezen: rit onderbreken en last neerzetten.

Eisen op rijwegen en aan werkzones in acht nemen

Niet-naleving van de individuele omgevingsvoorwaarden kan ernstige materiële schade en lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

- Uitsluitend over effen, voor het verkeer vrijgegeven wegen rijden.
- Voldoende veiligheidsafstand tussen dissels en stellingen/wanden aanhouden.
- Niet op hellingen of schuine kanten rijden, voor zover niet uitdrukkelijk in dit document wordt toegestaan.
- De remweg hangt in belangrijke mate af van de hoedanigheid van de rijweg. Rijgedrag aanpassen aan de omstandigheden.
- De rijweg hangt in belangrijke mate af van de zichtverhoudingen. Op goed zicht letten.
- Onbevoegde personen uit de werkplek houden.
- Last alleen op de daarvoor voorziene plaatsen neerzetten en opslaan.
- Last en apparaat nooit langere tijd op verkeers-, vlucht- en reddingswegen of voor doorgangen, rolpoorten en deuren neerzetten.
- Voor werkzaamheden onder opgeheven last: lastopnamemiddel met een voldoende sterke ketting tegen neerlaten beveiligen.

Verwondingen van derden uitsluiten

In de gevarenzone bestaat voor onbevoegde personen een verhoogd risico op lichamelijke letsels.

- Onbevoegde personen uit de gevarenzone wegsturen.
- Bij potentieel gevaar voor personen: tijdig een waarschuwingssignaal geven.
- Als personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.



Als gevarenzone geldt elk bereik waarin personen direct door bewegingen van het apparaat of indirect, bijvoorbeeld door een neervallende last, in gevaar zijn.

Op liften en laadbruggen rijden

In liften en op laadbruggen is er verhoogd gevaar voor materiële schade en lichamelijke letsels.

- Vóór op liften en laadbruggen te rijden, controleren of het draagvermogen van de liften en laadbruggen volstaat voor het individuele gewicht van het apparaat inclusief last en chauffeur.
- Vóór op liften en laadbruggen te rijden, deze controleren op geschiktheid en vrijgave voor het berijden door de exploitant.
- Op liften en laadbruggen rijden met de last naar voren en met voldoende afstand tot de zijwanden.
- Apparaat veilig neerzetten, voordat personen de lift of de laadbrug betreden.

Last veilig bewegen

Onvoldoende beveiligde last houdt een verhoogde kans op materiële schade en lichamelijk letsel in.

- Garanderen dat de last zich in de correcte toestand bevindt.
- Geen last verplaatsen die niet veilig en zorgvuldig is geplaatst.
- Wanneer het gevaar bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of vallen, moeten geschikte veiligheidsmaatregelen (bv. lastbeschermrek) worden getroffen.

Vloeistoffen veilig transporteren

Bij het transport van vloeistoffen kan het zwaartepunt naargelang de positie van het apparaat variëren en zo de stabiliteit sterk beïnvloeden (bv. B. in tanks).

- Plotseling/met rukken remmen of accelereren vermijden.
- Voor en in bochten de snelheid verminderen.

3.3 Onderhoud en reiniging

Onderhoudswerken veilig uitvoeren

Een grondige en vakkundige onderhoudsdienst is één van de belangrijkste voorwaarden voor een veilig gebruik van het apparaat. Verzuim van regelmatig onderhoud kan leiden tot uitval van het apparaat en vormt een gevaar voor personen en bedrijfsactiviteiten.

- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden volgens de onderhoudsintervallen uitvoeren, zie pagina 30.
- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend door hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
- Bij onzekerheid: Neem contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
- Bij reparaties en vervangingen van componenten: op apparaatspecifieke instelwaarden letten.
- Bij het vervangen van rollen ervoor zorgen dat het apparaat niet scheef komt te staan (bijvoorbeeld steeds links en rechts tegelijk vervangen).
- Onmiddellijk na onderhoudswerken: alle werkstappen uitvoeren om het apparaat opnieuw in bedrijf te nemen, zie pagina 34.
- De truck niet met brandbare vloeistoffen reinigen.
- Vóór werkzaamheden aan het hydraulisch aggregaat: Lastopnamemiddel volledig dalen.
- Vóór werkzaamheden aan de pomp: Terugzetveer borgen.

4 Ombouw en wijzigingen

Bouw- en werkwijze van het apparaten wijzigen

Alle ombouwen en wijzigingen aan de bouwwijze van het apparaat zonder toestemming van de fabrikant kunnen ernstige lichamelijke letsels en materiële schade tot gevolg hebben. Elke aansprakelijkheid vervalt.

Mochten wijzigingen toch nodig zijn, de schriftelijke toelating van de fabrikant, van een erkende vertegenwoordiger of van een rechtsoptvolger ervan. Dit geldt onder andere, maar niet uitsluitend, voor de volgende handelingen:

- Wijzigingen met effecten op het draagvermogen.
- Wijzigingen met effecten op de stabiliteit.
- Wijzigingen met effecten op de bedieningsfunctie.
- Wijzigingen met effecten op de zichtverhoudingen.
- Aanvullingen van accessoires.

De werksnelheid van het apparaat in geen geval wijzigen, ook niet na toestemming van de fabrikant.

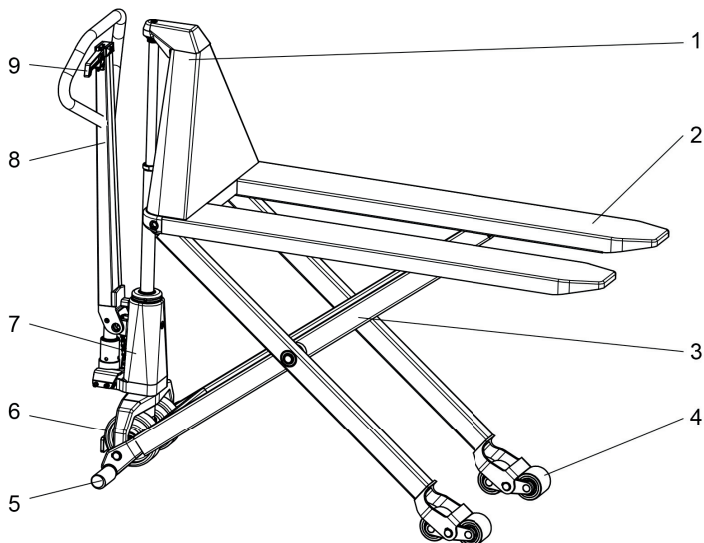
5 Restrisico's

Bedrijfsmiddelen gebruiken

Onjuiste omgang met bedrijfsmiddelen vormt een risico voor gezondheid, leven en milieu.

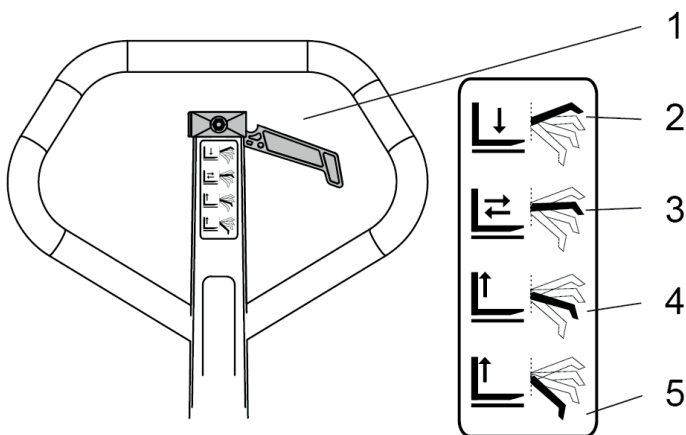
- Bedrijfsmiddelen deskundig en volgens de voorschriften van de fabrikant gebruiken.
- Werken met bedrijfsmiddelen uitsluitend door opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.

C Opbouw en functie



Pos.	Aanduiding	Uitvoering
1	Vorkrug	Standaard
2	Lastopnamemiddel	Standaard
3	Schaar	Standaard
4	Lastrollen	Standaard
5	Stabilisatoren	Standaard
6	Zwenkwielen	Standaard
7	Hydrauliekeenheid	Standaard
8	Dissel	Standaard
9	Bedieningshendel	Standaard

1 Bedieningselementen



Pos.	Bedieningselement	Functie
1	Bedieningsgreep	Hefffunctie selecteren.
2	Bedieningsgreep in stand "Dalen"	Last neerzetten.
3	Bedieningsgreep in de stand "Neutrale stand"	Dissel vrij bewegen.
4	Bedieningsgreep in stand "Heffen"	Last door bewegingen van de dissel opheffen.
5	Bedieningsgreep in stand "Snel heffen"	Last door bewegingen van de dissel snel opheffen.

2 Identificatie en opschrift

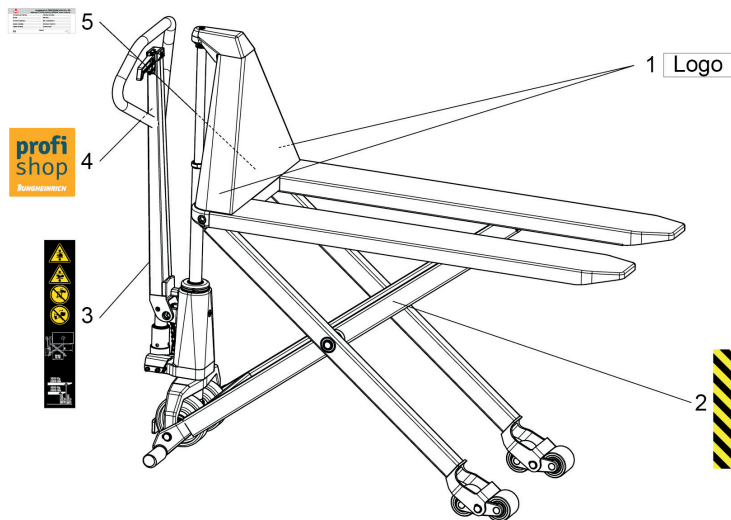
2.1 Typeplaatje

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
11	Produktbezeichnung / Product Type	Artikelnummer / Item Number	1
10	Type / Type	Option / Option	2
9	Seriennummer / Serial Number	Baujahr / Year of Manufacture	3
8	Hubbereich / Lifting Range	Lastschwerpunkt / Load Center	4
7	Tragkraft / Load Capacity	Leergewicht / Weight	5
	CE	Made in	6

Afb. 1: Typeplaatje (schematisch)

Pos.	Informatie
1	Naam en adres van de fabrikant
2	Artikelnummer
3	Optie
4	Bouwjaar
5	Lastzwaartepunt
6	Leeggewicht
7	Draagvermogen
8	Hefbereik
9	Serienummer
10	Type
11	Productaanduiding

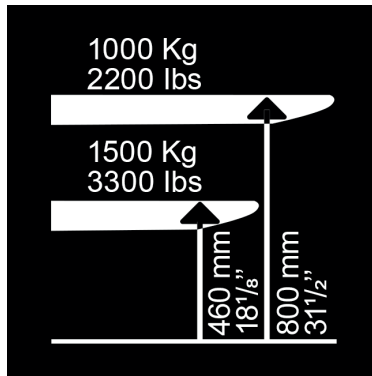
2.2 Waarschuwings- en informatieplaatjes



Pos.	Aanduiding	Uitvoering
1	Merklogo	Standaard
2	Schaarmarkering geel/zwart	Standaard
3	Verbodsbord "Niet erin grijpen" Verbodsbord "Niet betreden" Waarschuwbord "Beknellingsgevaar door vallende last" Waarschuwbord "Beknellingsgevaar door afglijdende last" Informatieplaatje "Correcte bediening" Informatieplaatje "Lastdiagram"	Standaard
4	Typeplaatje	Standaard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standaard

2.3 Lastdiagram

Op het apparaat is een lastdiagram aangebracht. Het lastdiagram geeft het draagvermogen (Q in kg) bij stapelen aan.



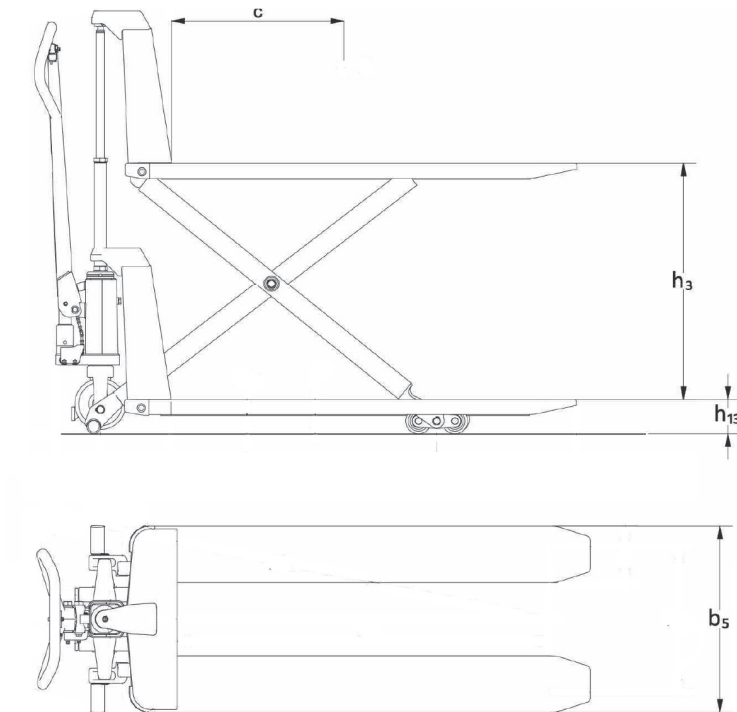
Afb. 2: Lastdiagram



Het lastdiagram geeft in tabelvorm het draagvermogen (Q in kg) afhankelijk van de lastzwaartepuntafstand (D in mm) en hefhoogte (H in mm) aan.

D Technische gegevens

1 Afmetingen



Afb. 3: Apparaatafmetingen (zijaanzicht en bovenaanzicht, schematisch)

2 Prestaties

Technische gegevens

Aanduiding	Pos.	Waarde		Eenheid
Kenmerken				
Typeteken van de fabrikant	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Draagvermogen	Q	1,0	1,5	t
Basisafmetingen				
Heffing (standaardhefmast)	h3	800	500/600/800	mm
Hoogte neergelaten	h13	90	85/90	mm
Afstand lastopnamemiddel buiten	b5	540		mm
Vorklengte	l	2000	700/900/1200/1520	mm
Prestaties				
Afstand lastzwaartepunt	c	1000	350/450/600/760	mm
Snelhef tot max.	-	300		kg

Beoogde omgevingscondities

Conditie	Waarde
Toepassingsbereik	Binnengebruik
Toegestane omgevingstemperatuur	+5° C tot +40° C
Minimale lichtsterkte	50

E Eerste inbedrijfstelling, transport en opslag

1 Eerste inbedrijfstelling

Inbedrijfsstelling voorbereiden

- Waarschuings- en informatieplaatjes op volledigheid en onbeschadigde staat controleren. Beschadigde of ontbrekende plaatjes vervangen.
- Alle geleverde componenten op transportschade controleren.
- Stelcomponenten, rollen, wielassen en assen van de schaarheffing op werking controleren.
- Transportschade en ontbrekende componenten onmiddellijk aan de transporteur melden.

2 Transport

VOORZICHTIG!

Onvoldoende beveiligd transport!

Materiële schade en lichamelijk letsel door onbeveiligde last.

- ▶ Apparaat bij het transport op een vrachtwagen of aanhangwagen voldoende beveiligen.
- ▶ Vastsjorringen van de vrachtwagen of van de aanhanger gebruiken.
- ▶ Apparaat alleen door speciaal hiervoor opgeleid personeel laten laden en de naleving van de geldende voorschriften garanderen.

WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

- ▶ Uitsluitend kranen en hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
- ▶ Hijsgereedschap uitsluitend op de daarvoor voorziene bevestigingspunten vastmaken.
- ▶ Niet onder de zwevende last gaan staan.
- ▶ Tijdens het verladen met kraan de gevarenzone niet betreden.

Apparaat bevestigen

- Alle lasten van het lastopnamemiddel verwijderen.
- Lastopnamemiddel volledig neerlaten en met spanbanden bevestigen.
- Hefgereedschap aan de voorziene bevestigingspunten bevestigen en borgen.

Het apparaat is bevestigd en klaar voor transport.

F Gebruik

VOORZICHTIG!

Botsing met omstaande personen!

Letselschade.

- ▶ Voordat het apparaat beweegt, de last opgeheven of neergelaten wordt: Personen uit de gevarenzone sturen.
 - ▶ Bij eventueel gevaar voor personen moet er tijdig een signaal worden gegeven.
 - ▶ Als personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.
-

1 Apparaat dagelijks voor het bedrijf controleren

Door regelmatig controleren worden fouten of storingen aan het apparaat vroegtijdig herkend, en kunnen ze worden verholpen. Dit verlengt de levensduur van het product en draagt bij tot veilig gebruik.

Apparaat voor de inbedrijfstelling aan het begin van de ploegendienst op schade en gebreken controleren

- Lasten van het apparaat verwijderen en het lastopnamemiddel in de laagste stand zetten.
- Elke module visueel op vervormingen of scheuren controleren.
- Hefmechanisme op probleemloze werking en soepele beweging controleren. Daarbij op ongewone geluiden en blokkades letten.
- Lastopnamemiddelen en dragers op beschadiging en slijtage controleren.
- Hydraulisch systeem op lekkages controleren.
- Rollen op probleemloze werking en soepele beweging controleren.
- Hydrauliekoliepeil controleren en zo nodig hydraulische olie bijvullen.
- Verticale uitrekking van het hefmechanisme controleren.
- Bouten en moeren op vastzitten controleren.
- Plaatjes en waarschuwingen controleren op volledigheid en leesbaarheid.
- Beschadigingen of gebreken aan het apparaat of aanbouwapparaten onverwijld aan de toezichthouder melden.
- Apparaten met schade of gebreken aan veiligheidsrelevante componenten stilleggen en voor het volgende gebruik repareren.

2 Last opheffen

WAARSCHUWING!

Val van grote hoogte!

Botbreuken en verwondingen aan het hoofd door val.

► Nooit personen met het lastopnamemiddel vervoeren of opheffen.

WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

► Alleen voldoende beveiligde last heffen.

► Zwaartepunt van de last in het midden van het apparaat positioneren.

► Wanneer het gevaar bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of vallen, moeten geschikte veiligheidsmaatregelen (bv. lastbeschermrek) worden getroffen.

LET OP

Overschrijding van het toegestane draagvermogen!

Beschadigingen aan het apparaat door te zware last.

► Toegestaan maximaal draagvermogen niet overschrijden.

Het apparaat is uitgerust met 2 steunen die automatisch in de richting van de vloer schuiven. Op het moment dat de steunen zijn uitgeschoven, kan het apparaat niet meer worden bewogen.

Last opheffen

Voorwaarden

- De last is op de juiste wijze op pallets geplaatst en tegen kantelen beveiligd.
- Lastopnamemiddel is helemaal neergelaten.
- Lastopnamemiddel langzaam onder de last rijden tot de last tegen de vorkrug ligt.
- Bedieningsgreep in de stand "Heffen" of "Snel heffen" plaatsen.
- Dissel op en neer bewegen ("pompen") tot de last de gewenste hoogte heeft bereikt. Erop letten dat de last gelijkmatig op het lastopnamemiddel ligt.
- Bedieningsgreep in de stand "Neutraal" plaatsen.

De last is geheven.

3 Last neerlaten

VOORZICHTIG!

Dalende zware last!

Lichamelijke letsels door beknelling.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.
- ▶ Nooit lichaamsdelen tussen geheven last en ondergrond houden.
- ▶ Veiligheidsschoenen dragen.

LET OP

Verhoogde schokbelasting!

Beschadiging en foutieve werking van het apparaat door te snel neerlaten van de last.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.



Als het apparaat na het neerzetten van de last moet worden verplaatst, erop letten, dat er voldoende plaats voor het manoeuvreren beschikbaar is.

Last neerzetten

- Bedieningsgreep in de stand “Dalen” plaatsen.
- Om het dalen te stoppen: bedieningsgreep loslaten.
- Voor het verdere gebruik: bedieningsgreep in de stand “Neutraal” plaatsen.

De last is neergelaten.

4 Rijden

WAARSCHUWING!

Ongelijkmatig verdeelde last!

Lichamelijke letsels en materiële schade door plots kantelen van de last.

- ▶ Garanderen dat de last zich in de correcte toestand bevindt.
- ▶ Geen last verplaatsen die niet veilig en zorgvuldig is geplaatst.
- ▶ Als het gevaar bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of eraf vallen, geschikte veiligheidsmaatregelen treffen (bv. lastbeschermrek).

VOORZICHTIG!

Onbedoeld neerlaten van de last!

Lichamelijke letsels door beknelling.

- ▶ Voor het neigen van de dissel controleren of de bedieningsgreep zich niet in de stand “Dalen” bevindt.
- ▶ Nooit lichaamsdelen tussen lastopnamemiddel en ondergrond houden.

VOORZICHTIG!

Onveilige bedrijfstoestand!

Lichamelijke letsels en materiële schade door storingen of onvoorzien uitvallen.

- ▶ Bij storingen of onvoorzien uitvallen het bedrijf onmiddellijk stilleggen.
- ▶ Apparaat uitschakelen en tegen opnieuw in bedrijf nemen beveiligen.
- ▶ Toezichthouder of onderhoudsdienst van de fabrikant informeren.



De dissel is verbonden met de zwenkwielen en draagt de uitgevoerde zwenk- of rijbewegingen over.

Last bewegen

- Bedieningsgreep in de stand “Neutraal” plaatsen.
- Om het apparaat naar voor of naar achter te bewegen, dissel drukken of trekken.
- Om naar links of naar rechts te zwenken, dissel opzij bewegen.

Het apparaat beweegt zich in de gewenste richting.

5 Remmen

Apparaat langzaam afremmen

- Dissel tegen de rolrichting duwen tot het apparaat stilstaat.

Het apparaat is volledig afgeremd.

6 Apparaat veilig parkeren

Apparaat veilig parkeren

- Apparaat op een gladde en vlakke ondergrond parkeren.
- Laat het lastopnamemiddel volledig zakken.
- Indien mogelijk: vastzetrem bedienen.
- Dissel zo omhoogklappen, dat het apparaat de overige werkzaamheden niet stoort.

Het apparaat is nu veilig geparkeerd.

G Onderhoud en revisie

1 Storingen verhelpen

- In geval van storingen aan het apparaat: de volgende maatregelen treffen om de storingen te verhelpen.
- Bij problemen de nodige maatregelen treffen, of als de storingen hierna niet zijn verholpen: de klantendienst van de fabrikant informeren.

VOORZICHTIG!

Ondeskundig onderhoud!

Materiële schade en lichamelijke letsels door uitval van belangrijke componenten.

- ▶ Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
 - ▶ Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend voor hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
 - ▶ Bij het vervangen van rollen ervoor zorgen dat het apparaat niet scheef komt te staan (bijvoorbeeld steeds links en rechts tegelijk vervangen).
 - ▶ Bij reparaties en bij het vervangen van componenten de specifieke instelwaarden in acht nemen.
-

Storingstabel

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
De bedieningsgreep staat in de stand "Heffen", de vorken bewegen tijdens het pompen niet naar boven.	In het hydraulisch systeem zit lucht.	Hydraulisch systeem ontluichten.
Last gaat niet omhoog.	Hydraulische pomp werkt niet.	Hydraulische pomp controleren en indien nodig vervangen.
	Het laadvermogen is overschreden.	Last verlagen.
Lastopnamemiddel heft niet, hoewel de hydraulische pomp probleemloos functioneert.	Last is te zwaar (overbelastingsventiel is geactiveerd).	Last reduceren.
	Bedieningsgreep is niet correct ingesteld.	Bedieningsgreep of drijfstang instellen.
	Daalventiel sluit niet meer of ventiellichaam lek door verontreiniging.	Daalventiel of drijfstang reinigen en, indien nodig, vervangen.
Lastopnamemiddel bereikt de bovenste stand niet.	Het oliepeil in de olietank is te laag.	Lastopnamemiddel neerlaten en hydraulische olie bijvullen.
Max. hefhoogte wordt niet bereikt. Opgeheven last wordt bij pompende pomp slechts langzaam of helemaal niet opgeheven.	Het oliepeil in de hydraulische olietank is te laag, er zit lucht in het systeem.	Lastopnamemiddel neerlaten en hydraulische olie bijvullen.
	Viscositeit van de hydraulische olie te hoog of geen hydraulische olie in de tank.	Hydraulische olie met geschikte viscositeit bijvullen.
	Regelventiel lekt door verontreiniging met olie.	Hydraulische olie verversen, ventiel reinigen resp. vervangen.
	Daalventiel en grepen zijn niet op elkaar afgestemd.	Moer van de trekstang afstellen.
	Het laadvermogen is overschreden.	Last verlagen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
Opgeheven last wordt langzaam of helemaal niet neergelaten.	Greep voor het neerlaten is niet correct ingesteld.	Moer van de trekstang afstellen.
	Temperatuur te laag, hydraulische olie is te dik.	Naar hogere omgevingstemperatuur wisselen.
	Schaar is geblokkeerd of vervormd.	Blokkade verhelpen, componenten laten repareren of vervangen.
	Hydraulische cilinder is beschadigd of vervormd.	Componenten laten repareren of vervangen.
Opgeheven lastopnamemiddel daalt automatisch, hydraulische cilinder verliest hydraulische olie.	Hydraulische eenheid is lek.	Hydraulische eenheid afdichten.
	Daalventiel sluit niet meer of lekkage aan ventiellichaam door verontreiniging.	Daalventiel reinigen of vervangen.
	Ventielinstelling is onjuist, afdichthelementen zijn versleten	Daalventiel correct instellen of afdichthelementen vervangen.
	Drukbegrenzingsventiel van de pomp is lek.	Afdichthelementen of hele pomp vervangen.
Hydraulische cilinder verliest hydraulische olie.	Afdichting is versleten of beschadigd.	Afdichting vervangen.

2 Onderhoud

2.1 Onderhoud

VOORZICHTIG!

Ongecontroleerde beweging van het apparaat!

Lichamelijk letsel en materiële schade door plotselinge beweging van het apparaat.

- ▶ Apparaat bij niet-gebruik en voor onderhoudswerken veilig neerzetten.
 - ▶ Indien mogelijk: Apparaat uitschakelen.
 - ▶ Indien mogelijk: Vastzetrem gebruiken.
-

VOORZICHTIG!

Veiligheidssystemen buiten werking gesteld!

Lichamelijke letsels en materiële schade door buiten werking gestelde veiligheidssystemen.

- ▶ Veiligheidssystemen (bijv. noodstop-schakelaar) in geen geval buiten werking stellen.
 - ▶ Reparaties uitsluitend laten uitvoeren door opgeleid vakpersoneel.
-

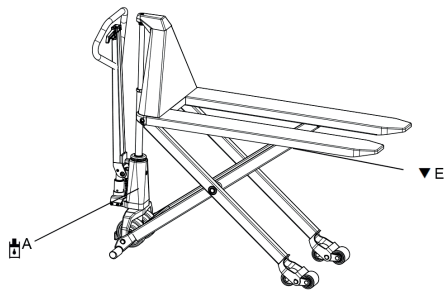
2.2 Onderhoudsintervallen

Voorwaarden

- Het apparaat wordt in een ploegendienst gebruikt.
- Het apparaat wordt in normale werkomstandigheden gebruikt, zie pagina 8.
- Apparaat overeenkomstig de opgegeven intervallen onderhouden.
- Bij hogere belastingen zoals veel stof, sterke temperatuurschommelingen of gebruik in meer ploegen: de intervallen overeenkomstig verkorten.

Onderhoudsinterval	Onderhoud
Dagelijks.	Apparaat vóór het gebruik controleren, zie pagina 22
Na elke reiniging en na reparatiewerkzaamheden.	– Apparaat op de voorziene punten smeren, zie pagina 32. – Hydraulisch systeem controleren en ontluchten en/of olie bijvullen.
Na de eerste 100 bedrijfsuren.	– Wielmoeren en bouten vaster draaien. – Hydraulisch systeem op lekkages controleren. – Controleren of borgringen, veiligheidspennen en splitpennen aanwezig zijn.
Maandelijks.	– Alle lagers en assen met duurzaam smeermiddel smeren. – Vuil en vreemde voorwerpen verwijderen.
Om de 3 maanden.	Instelling daalventiel controleren.
Om de 4000 bedrijfsuren, echter minimaal om de 6 maanden.	– Hydraulische olie controleren en, indien nodig, ververset (vaker als de olie zeer donker, vuil is of vlokken vertoond). – Alle onderdelen van het apparaat op slijtage controleren en defecte onderdelen vervangen.
Jaarlijks of na buitengewone gebeurtenissen.	Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen laten uitvoeren, zie pagina 33.

2.3 Gebruiksmiddelen



Pos.	Aanduiding
A	Vulopening hydraulische olie
E	Glijvlakken

Smeermiddel

Smeermiddel		Waarde	Eenheid
Hydraulische olie	Olietype	ISO 10 (Morlina)	-
	Viscositeit	10	cSt bij 40 °C
	Bijvulhoeveelheid	0,75	Liter
Universeel smeermiddel		Multifak EP 2	-

3 Revisie

3.1 Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen



De veiligheidscontroles steeds overeenkomstig de nationale voorschriften uitvoeren. Deze kunnen van de hieronder genoemde stappen afwijken.

Voorwaarden

- Controlerende persoon is voor de volgende controle gekwalificeerd.
- Controlerende persoon is onbevooroordeeld inzake bedrijfsmatige en economische condities en beoordeelt het apparaat uitsluitend op basis van zijn veiligheid.
- Testende persoon heeft voldoende kennis en ervaring om de toestand van het apparaat en de effectiviteit van het veiligheidssysteem volgens de regels van de techniek en de principes voor de controle van het beschreven apparaat te kunnen beoordelen.
- Technische toestand van het apparaat met betrekking tot de veiligheid controleren.
- Apparaat grondig controleren op schade die door ondeskundig gebruik kan zijn veroorzaakt.
- Schriftelijk testprotocol opstellen en ten minste 2 jaar bewaren. De verantwoordelijkheid voor het testprotocol ligt bij de exploitant.
- Vastgestelde gebreken voor het volgende gebruik van het apparaat verhelpen.
- Bij succesvolle test: Teststicker zichtbaar op het apparaat kleven.

H Stillegging, buitenbedrijfstelling en afvoer

1 Stillegging

- Apparaat grondig reinigen.
- Hydrauliekoliepeil controleren en zo nodig hydraulische olie bijvullen.
- Een dunne olie- of vetlaag aanbrengen op alle mechanische componenten van de machine, die niet zijn voorzien van een verflaag.
- Apparaat smeren.

1.1 Apparaat stilleggen en opslaan

LET OP

Ondeskundige opslag!

Materiële schade.

- ▶ Apparaat uitsluitend in droge en vorstvrije omgeving opslaan.
- ▶ Apparaat zodanig opbikken dat de rollen vrij kunnen draaien.

Apparaat opslaan

Voorwaarden

- Apparaat wordt langer dan 2 maanden stilgelegd (bijvoorbeeld uit bedrijfskundige overwegingen).
- Stillegging is zoals beschreven voorbereid, zie pagina 34.
- Apparaat in een droge, vorstvrije ruimte beveiligd neerzetten.
- Apparaat zodanig opbikken dat de rollen vrij kunnen draaien.
- Apparaat tegen corrosie of stof beschermen, bijvoorbeeld door een zeildoek.
- Als het apparaat langer dan 6 maanden moet worden stilgelegd: verdergaande maatregelen met de klantenservice van de fabrikant afspreken.

1.2 Na de stillegging opnieuw in gebruik nemen

- Apparaat grondig reinigen.
- Apparaat smeren.
- Hydraulische olie controleren op condenswater en, indien nodig, hydraulische olie verversen.
- Apparaat in bedrijf stellen.
- Onmiddellijk na de inbedrijfstelling een volledige functionele test uitvoeren.

2 Uit bedrijf nemen en afvoeren

- Landspecifieke voorschriften inzake afvoer van het apparaat en de van de bedrijfsstoffen in acht nemen.

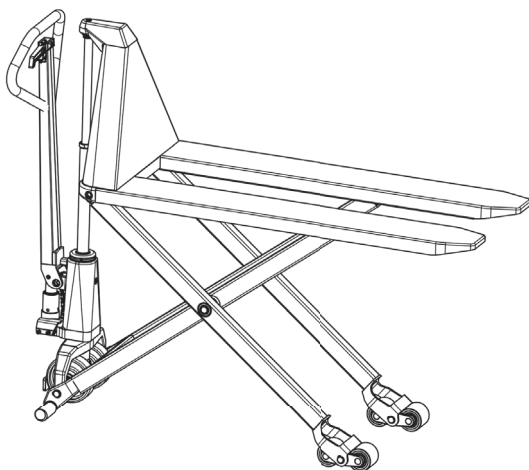
PTM 1.0 Scissor **PTM 1.5 Scissor**

04.2021

Instrukcji obsługi

pl-PL

04.2021



Prawa autorskie

Niniejszy dokument nie może być rozpowszechniany ani powielany w całości ani w części.

Prawa autorskie niniejszego dokumentu należą do firmy Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Zapytania serwisowe i zamówienia

Niemcy

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Międzynarodowe

service@jungheinrichshop.com

Spis treści

A	Informacje na temat tej instrukcji.....	6
B	Bezpieczeństwo	8
1	Eksploracja zgodna z przeznaczeniem.....	8
2	Prawa i obowiązki.....	9
3	Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji.....	10
3.1	Pierwsze uruchomienie, transport i przechowywanie.....	10
3.2	Eksploracja.....	10
3.3	Konserwacja i czyszczenie.....	12
4	Modyfikacja i zmiany.....	13
5	Ryzyko resztkowe.....	13
C	Budowa i działanie	14
1	Elementy obsługi.....	15
2	Oznakowanie i opis.....	16
2.1	Tabliczka znamionowa.....	16
2.2	Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne.....	17
2.3	Wykres obciążeń.....	18
D	Dane techniczne.....	19
1	Wymiary.....	19
2	Parametry.....	20
E	Pierwsze uruchomienie, transport i przechowywanie.....	21
1	Pierwsze uruchomienie.....	21
2	Transport.....	21
F	Eksploracja.....	22
1	Codziennie przed przystąpieniem do pracy kontrolować urządzenie.....	22
2	Unoszenie ładunku.....	23
3	Opuszczanie ładunku.....	24
4	Jazda	25
5	Hamulce.....	25
6	Parkowanie urządzenia w bezpieczny sposób.....	26
G	Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie.....	27
1	Usuwanie usterek i błędów.....	27
2	Konserwacja.....	30
2.1	Konserwacja.....	30
2.2	Częstotliwość konserwacji.....	30
2.3	Materiały eksploatacyjne.....	32
3	Konserwacja.....	33
3.1	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych.....	33

H	Unieruchomienie, wyłączenie z eksploatacji i utylizacja.....	34
1	Wyłączenie z eksploatacji.....	34
1.1	Unieruchomienie urządzenia i przechowywanie.....	34
1.2	Ponowne uruchomienie po unieruchomieniu.....	34
2	Wycofanie z eksploatacji i utylizacja.....	34

A Informacje na temat tej instrukcji

Niniejsza instrukcja eksploatacji opisuje prawidłowe użytkowanie produktów wymienionych w rozdziale „Zakres zastosowania”, patrz strona 6. Wszystkie produkty firmy Jungheinrich są opracowywane i produkowane zgodnie z aktualnym stanem techniki. Jednak nieprawidłowa obsługa może spowodować zagrożenie. Należy przestrzegać odpowiednich wskazówek i uważnie przeczytać instrukcję eksploatacji. Instrukcja eksploatacji jest częścią urządzenia i obowiązuje dla wszystkich wymienionych jego wersji. Instrukcja eksploatacji opisuje bezpieczne i prawidłowe zastosowanie we wszystkich fazach eksploatacji.



W przypadku wszelkich pytań technicznych należy skontaktować się z autoryzowanym partnerem serwisowym.

Urządzenie opisane w niniejszej instrukcji eksploatacji jest wózkiem przeznaczonym do podnoszenia i transportu jednostek ładunkowych.

Zakres zastosowania

Dokument obowiązuje dla następujących urządzeń:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Grupy docelowe

W rozumieniu instrukcji eksploatacji „użytkownikiem” lub „operatorem” jest dowolna osoba fizyczna lub prawna, która eksploatuje opisane urządzenie samodzielnie lub na zlecenie której jest ono eksploatowane. W szczególnych przypadkach (np. dzierżawa) użytkownikiem jest osoba, która zgodnie z istniejącymi postanowieniami umownymi między właścicielem i operatorem urządzenia ma obowiązek wykonywania wskazanych obowiązków eksploatacyjnych.

Grupa docelowa	Zadania
Użytkownik	– Przechowywanie niniejszej instrukcji eksploatacji w miejscu eksploatacji urządzenia również w celu późniejszego wykorzystania. – Należy upewnić się, że urządzenie jest używane prawidłowo i tylko przez wyszkolony i zatwierdzony personel. – Należy zachęcać pracowników do przeczytania i przestrzegania niniejszej instrukcji eksploatacji oraz innych współobowiązujących dokumentów, w szczególności wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 8. – Należy przestrzegać dodatkowych przepisów i regulacji dotyczących urządzeń.
Operator	– Należy przeczytać niniejszą instrukcję eksploatacji i współobowiązujące dokumenty i stosować się do nich, w szczególności do wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 8. – Upewnić się, że urządzenie eksploatowane jest prawidłowo i zgodnie z przepisami bezpieczeństwa.

Tab. 1: Zadania użytkownika i operatora

Struktura ostrzeżeń

W dokumencie stosowane są ostrzeżenia przed szkodami materialnymi i obrażeniami u ludzi.

- Należy zawsze przeczytać i stosować się do ostrzeżeń.
- Przestrzegać wszystkich postępowań oznaczonych symbolem i słowem ostrzegawczym.

W zależności od ciężkości i prawdopodobieństwa zagrożenia, rozróżniane są następujące poziomy ostrzeżeń:

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki spowoduje poważne, nieodwracalne obrażenia lub śmierć.

OSTRZEŻENIE!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki może prowadzić do poważnych, nieodwracalnych obrażeń lub śmierci.

PRZESTROGA!

Wskazuje na niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń.

NOTYFIKACJA

Wskazuje na niebezpieczeństwo powstania szkód materialnych. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do powstania szkód materialnych.

Wskazówki ogólne



Oznacza dodatkowe informacje i objaśnienia.

Struktura instrukcji postępowania

Instrukcje postępowania w dokumencie są zbudowane następująco:

Cel działania

Warunki

- Warunek działania.

Potrzebne narzędzia i materiały

- Narzędzia i materiały potrzebne do działania (dane opcjonalne)
- Czynność robocza
- Czynność robocza
 - Podrzędny etap działania

Rezultat działania

B Bezpieczeństwo

Rozdział o bezpieczeństwie zawiera ważne informacje na temat bezpiecznego obchodzenia się z opisywanym produktem. Nieprzestrzeganie opisanych środków może prowadzić do szkód materialnych i obrażeń ciała, a nawet śmierci.

- Przed uruchomieniem i eksploatacją urządzenia: Dokładnie przeczytać rozdział o bezpieczeństwie.
- Opisane urządzenie należy eksploatować dokładnie według wskazań zawartych w tym dokumencie.

1 Eksploatacja zgodna z przeznaczeniem

Opisane urządzenie jest przystosowane do bezpiecznego transportowania ciężkich ładunków oraz przeznaczone do użytku komercyjnego i przemysłowego. W przypadku szkód powstałych na skutek niewłaściwej eksploatacji lub z powodu niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania wszelkie roszczenia z tytułu odpowiedzialności i gwarancji wygasają.

Wózek paletowy z podnośnikiem nożycowym może być stosowany na równym podłożu jako stacjonarna platforma robocza.

Prawidłowe warunki otoczenia

Urządzenie może zostać trwale uszkodzone przez ekstremalne warunki otoczenia.

- Urządzenie eksploatować tylko w dopuszczonych warunkach, patrz strona 20.
- Nie eksploatować urządzenia w strefach lub w otoczeniu o wysokiej wilgotności.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym wybuchem lub pożarem.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku o dużym zapyleniu.
- Nie eksploatować urządzenia na zewnątrz.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym korozją.
- Nie eksploatować urządzenia w temperaturach przekraczających dopuszczalny zakres temperatur, patrz strona 20.

Możliwe nieprawidłowe użycie

Użytkowanie urządzenia niezgodne z przeznaczeniem zagraża ludziom i skracia żywotność urządzenia.

Urządzenie nie nadaje się do następujących zastosowań:

- Transport osób.
- Transport ładunków na pochyłościach lub podjazdach.
- Transport niedostatecznie zabezpieczonego ładunku.
- Transport zbyt ciężkich lub jednostronnie podjętych ładunków.
- Przemieszczanie urządzenia za pomocą elektrycznych lub mechanicznych środków pomocniczych.
- Podejmowanie poprzeczne palet.

Montaż akcesoriów na urządzeniu

Przed zamontowaniem akcesoriów należy otrzymać pisemne zezwolenie producenta i właściwego urzędu.



Zgoda wydana przez odpowiedni urząd nie zastępuje zgody producenta.

2 Prawa i obowiązki

Obowiązki użytkownika

Nieprawidłowo przygotowane urządzenie może spowodować poważne uszkodzenia lub obrażenia ciała. Użytkownik jest zobowiązany do wykonania następujących czynności:

- Upewnić się, że urządzenie jest prawidłowo eksploatowane.
- Upewnić się, że urządzenie jest w nienagannym stanie technicznym.
- Zamontować na urządzeniu wszystkie tabliczki ostrzegawcze i informacyjne w języku znanym przez operatora.
- Wymienić uszkodzone lub brakujące tabliczki ostrzegawcze i informacyjne na urządzeniu.
- Zadbać o przestrzeganie przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom, zasad bezpieczeństwa, przepisów dotyczących utylizacji oraz wytycznych dotyczących eksploatacji, konserwacji i napraw.
- Zapewnić odpowiednie wyposażenie ochrony osobistej dla operatora.
- Udostępnić instrukcję eksploatacji w miejscu eksploatacji.
- Przechowywać protokoły kontrolne przez min. dwa lata.

Obowiązki operatora

Nieodpowiedzialne obchodzenie się z urządzeniem może prowadzić do poważnych uszkodzeń lub obrażeń. Operator ma obowiązek:

- Wykazać się zdolnością do obsługi urządzenia.
- Udokumentować posiadanie zlecenia od użytkownika lub jego prawnego przedstawiciela.
- Nie dopuszczać do obsługi urządzenia przez osoby nieupoważnione.
- Podczas eksploatacji korzystać z obuwia ochronnego lub wyposażenia ochrony osobistej zgodnego z przepisami prawa i zasadami eksploatacji.
- Podczas eksploatacji odpowiadać za odpowiednie użytkowanie urządzenia.
- Podczas eksploatacji urządzenia, w przypadku uszkodzenia elementów istotnych z punktu widzenia bezpieczeństwa, samodzielnie wyłączyć urządzenie i poinformować personel nadzorujący.
- Przed podjęciem ładunku upewnić się, że podnoszony ładunek jest odpowiednio spakowany i nie przekracza dopuszczalnej wagi.

3 Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji

3.1 Pierwsze uruchomienie, transport i przechowywanie

Bezpieczny transport urządzenia

Nieodpowiednio zabezpieczony transport może spowodować szkody materialne i obrażenia ciała.

- Przed transportem urządzenia należy usunąć ładunek.
- Do podnoszenia stosować sprzęt o wystarczającym udźwigu.
- Przed załadunkiem zabezpieczyć ciężarówkę lub przyczepę przed toceniem.
- Elementy zaczepowe mocować tylko w przeznaczonych do tego celu punktach podwieszania.
- Prawidłowo zamocować urządzenie do zaczepów mocujących na ciężarówce lub przyczepie.
- Podczas podpierania: za pomocą klinów lub klocków drewnianych zabezpieczyć urządzenie przed ześlizgnięciem się lub przewróceniem.

3.2 Eksploatacja

Bezpieczna eksploatacja urządzenia

Niebezpieczna eksploatacja urządzenia może spowodować poważne szkody materialne i obrażenia ciała.

- Nigdy nie transportować ludzi na nośniku ładunku.
- Zawsze patrzeć w kierunku jazdy.
- Jeśli ładunek ogranicza widoczność: należy jechać tyłem lub zaangażować dodatkową osobę, znajdującą się przed urządzeniem, do ostrzegania.
- Nigdy nie trzymać stóp ani innych części ciała w obszarze poruszających się rolek.
- Dostosować prędkość jazdy do warunków lokalnych.
- Na zakrętach, przy i w wąskich przejściach oraz w słabo widocznych miejscach zredukować prędkość i zwrócić uwagę na wymiary urządzenia.
- Nie wjeżdżać na podjazdy lub zjazdy.
- Utrzymywać odpowiedni odstęp na hamowanie w stosunku do poprzedzających pojazdów.
- Dostosować prędkość jazdy do rodzaju podłoża.
- Hamowanie, w tym gwałtowne, ograniczyć tylko do sytuacji niebezpiecznych.
- Nie wykonywać szybkich zwrotów.
- Nie wyprzedzać w miejscach niewidocznych.
- Nie wychylać się i nie sięgać poza obszar roboczy.
- Do transportu opuścić ładunek jak najniżej.
- Jeśli ładunkowi grozi utrata stabilności: przerwać jazdę i opuścić ładunek.

Zwrócić uwagę na wymagania dróg przejazdowych i stref roboczych.

Nieprzestrzeganie indywidualnych warunków otoczenia może spowodować poważne szkody materialne i obrażenia ciała.

- Jeździć tylko po poziomych, dopuszczonych do ruchu drogach.
- Utrzymywać odpowiedni odstęp bezpieczeństwa pomiędzy dyszlem a regałami / ścianami.
- Nie wjeżdżać na podjazdy lub zjazdy, jeśli nie jest to wyraźnie wskazane w tym dokumencie.
- Warunki drogowe mają istotny wpływ na drogę hamowania. Dopasować styl jazdy do warunków.
- Widoczność ma istotny wpływ na trasę przejazdu. Zwrócić uwagę na dobrą widoczność.
- Usunąć nieupoważnione osoby ze strefy roboczej.
- Ładunek odkładać i magazynować tylko w przeznaczonych do tego celu miejscach.
- Nie umieszczać na stałe ładunku i urządzenia na drogach przejazdowych, ewakuacyjnych i pożarowych lub przed przejściami, bramami rolowanymi i drzwiami.
- Przed rozpoczęciem prac pod podniesionym ładunkiem: zabezpieczyć nośnik ładunku przed opuszczeniem za pomocą odpowiednio wytrzymałego łańcucha.

Wykluczyć możliwość odniesienia obrażeń przez osoby trzecie

Osoby nieupoważnione w strefie zagrożenia narażone są na zwiększone ryzyko obrażeń.

- Usunąć nieupoważnione osoby ze strefy zagrożenia.
- W razie potencjalnego niebezpieczeństwa dla ludzi: w odpowiednim czasie podać sygnał ostrzegawczy.
- Jeśli zagrożone osoby nie opuszczą strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.



Za strefę niebezpieczną uważa się strefę, w której ludzie zagrożeni są bezpośrednio przez ruchy urządzenia lub pośrednio, np. przez spadający ładunek.

Najeżdżanie na windy i rampy przeładunkowe

W windach i rampach ładunkowych istnieje podwyższone ryzyko szkód materialnych i obrażeń ciała.

- Przed wjechaniem do windy lub na rampę przeładunkową sprawdzić je pod kątem wystarczającego udźwigu dla indywidualnej wagi urządzenia wraz z ładunkiem i operatorem.
- Przed wjechaniem sprawdzić, czy windy i rampy przeładunkowe są przystosowane i zwolnione przez użytkownika do najeżdżania.
- Do wind i na rampy przeładunkowe wjeżdżać z ładunkiem skierowanym do przodu i zachować odpowiedni odstęp od ścian bocznych.
- Zabezpieczyć urządzenie przed wejściem osób do windy lub na rampę przeładunkową.

Bezpieczne przemieszczanie ładunku

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek niesie ze sobą podwyższone ryzyko szkód materialnych i obrażeń.

- Upewnić się, że ładunek jest w odpowiednim stanie.
- Nie transportować ładunku, który nie jest zabezpieczony i starannie osadzony.
- W przypadku niebezpieczeństwa przewrócenia lub wysypiania się części ładunku: zastosować odpowiednie zabezpieczenia, np. kraty zabezpieczające ładunek.

Bezpieczny transport cieczy

Podczas transportu cieczy punkt ciężkości może zmieniać się w zależności od położenia urządzenia i w ten sposób silnie wpływać na stabilność (n p. w przypadku zbiorników).

- Unikać nagłego / gwałtownego hamowania lub przyspieszania.
- Zredukować prędkość przed i w zakrętach.

3.3 Konserwacja i czyszczenie

Bezpieczne przeprowadzanie prac konserwacyjnych

Fachowa i dokładna konserwacja urządzenia stanowi jeden z warunków gwarantujących jego bezpieczną eksploatację. Zaniedbanie wykonywania czynności konserwacyjnych w regularnych odstępach czasu może doprowadzić do awarii urządzenia i stanowi potencjalne zagrożenie dla personelu i jego eksploatacji.

- Prace serwisowe i konserwacyjne przeprowadzać zgodnie z częstotliwością przeglądów, patrz strona 30.
- Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko przeszkolonemu do tego celu personelowi specjalistycznemu.
- W przypadku braku pewności: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
- Podczas napraw oraz wymiany komponentów: zwrócić uwagę na specyficzne dla urządzenia wartości nastawcze.
- Przy wymianie rolek upewnić się, by nie doszło do pochylenia urządzenia (np. zawsze wymieniać równocześnie lewą i prawą stronę).
- Bezpośrednio po pracach konserwacyjnych: wykonać wszystkie kroki dot. ponownego uruchomienia urządzenia, patrz strona 34.
- Nie czyścić urządzenia płynami palnymi.
- Przed pracami na agregacie hydraulicznym: całkowicie opuścić nośnik ładunku.
- Przed pracami na pompie: zabezpieczyć sprężynę powrotną.

4 Modyfikacja i zmiany

Zmiana konstrukcji i sposobu działania urządzenia

Wszystkie modyfikacje i zmiany w konstrukcji urządzenia bez autoryzacji producenta mogą prowadzić do ciężkich obrażeń i szkód materialnych. Wygasają wszelkie roszczenia.

Jeżeli mimo to zmiany mają zostać wprowadzone, należy uzyskać pisemną zgodę producenta, upoważnionego przedstawiciela lub jego zastępcy prawnego. Obejmuje to między innymi następujące działania:

- Zmiany wpływające na udźwig.
- Zmiany wpływające na stabilność.
- Zmiany wpływające na funkcje obsługi.
- Zmiany wpływające na widoczność.
- Uzupełnienie oprzyrządowania.

W żadnym wypadku nie zmieniać szybkości pracy urządzenia, nawet po uzyskaniu autoryzacji producenta.

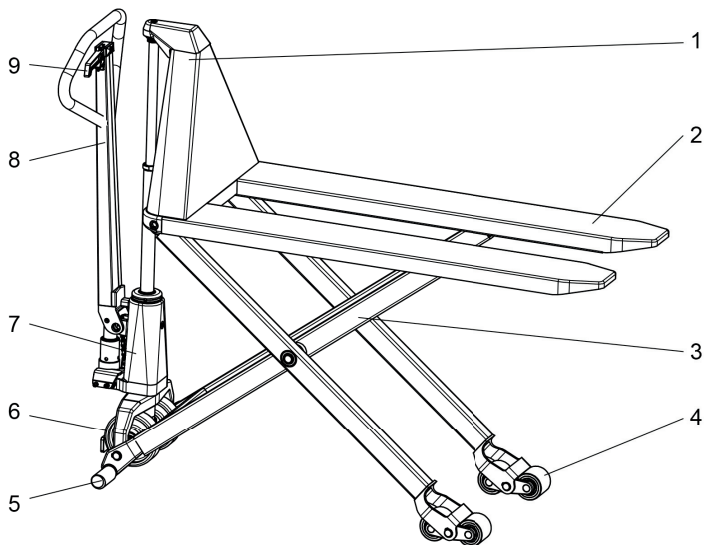
5 Ryzyko resztkowe

Stosowanie materiałów eksploatacyjnych

Nieostrożne obchodzenie się z materiałami eksploatacyjnymi może stanowić zagrożenie dla zdrowia, życia i środowiska.

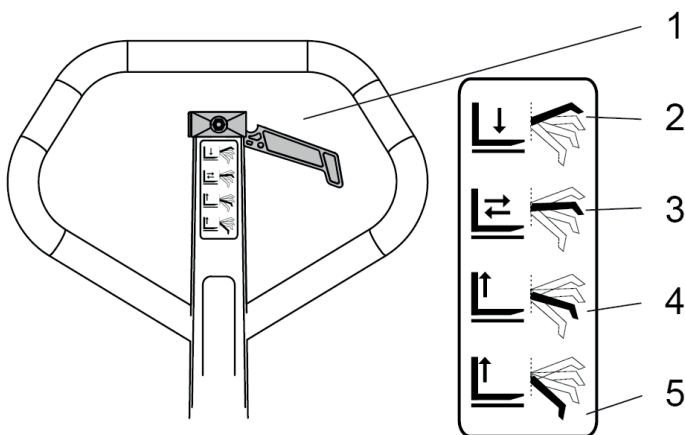
- Materiały eksploatacyjne należy stosować prawidłowo i zgodnie z zaleceniami producenta.
- Prace z materiałami eksploatacyjnymi może wykonywać tylko wykwalifikowany personel.

C Budowa i działanie



Poz.	Nazwa	Wyposażenie
1	Grzbiet widel	Standard
2	Nośnik ładunku	Standard
3	Nożyce	Standard
4	Rolki nośne	Standard
5	Stabilizatory	Standard
6	Koła skrętne	Standard
7	Zespół hydrauliczny	Standard
8	Dyszel	Standard
9	Dźwignia obsługi	Standard

1 Elementy obsługi



Poz.	Element obsługi	Funkcja
1	Dźwignia sterująca	Wybór funkcji podnoszenia.
2	Dźwignia sterująca w pozycji opuszczania	Opuszczanie ładunku.
3	Dźwignia sterująca w pozycji neutralnej	Swobodne poruszanie dyszlem.
4	Dźwignia sterująca w pozycji podnoszenia	Podnoszenie ładunku przez poruszanie dyszlem.
5	Dźwignia sterująca w pozycji szybkiego podnoszenia	Szybkie podnoszenie ładunku przez poruszanie dyszlem.

2 Oznakowanie i opis

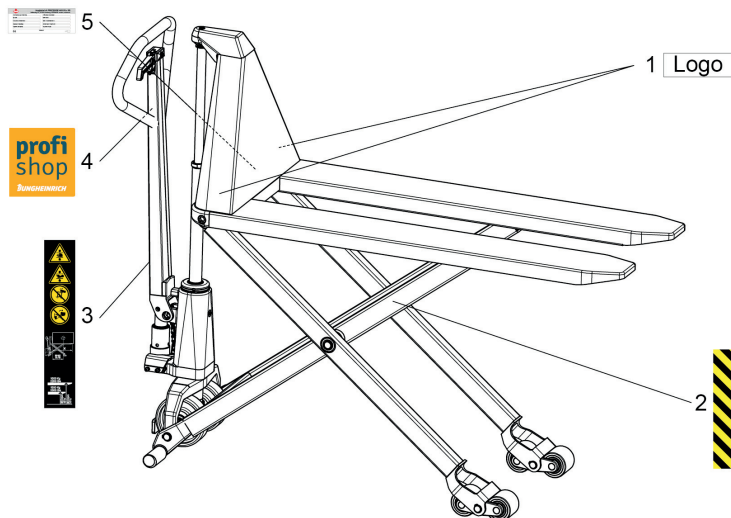
2.1 Tabliczka znamionowa

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer		
11	Produktbezeichnung / Product Type	Artikelnummer / Item Number
10	Typ / Type	Option / Option
9	Seriennummer / Serial Number	Baujahr / Year of Manufacture
8	Hubbereich / Lifting Range	Lastschwerpunkt / Load Center
7	Tragkraft / Load Capacity	Leergewicht / Weight
CE		Made in

Rys. 1: Tabliczka znamionowa (schemat)

Poz.	Informacja
1	Nazwa i adres producenta
2	Numer produktu
3	Opcja
4	Rok produkcji
5	Środek ciężkości ładunku
6	Masa własna
7	Udźwig
8	Zakres podnoszenia
9	Numer seryjny
10	Typ
11	Nazwa produktu

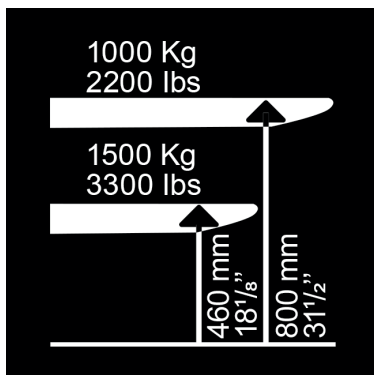
2.2 Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne



Poz.	Nazwa	Wersja
1	Logo marki	Standard
2	Oznakowanie nożyc: żółto / czarne	Standard
3	Tabliczka zakazu „Nie wkładać rąk” Tabliczka zakazu „Nie wchodzić” Tabliczka ostrzegawcza „Niebezpieczeństwo przygniecenia przez spadający ładunek” Tabliczka ostrzegawcza „Niebezpieczeństwo przygniecenia przez osuwający się ładunek” Tabliczka informacyjna „Prawidłowa obsługa” Tabliczka informacyjna „Wykres obciążeń”	Standard
4	Tabliczka znamionowa	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Wykres obciążeń

Urządzenie wyposażone jest w wykres obciążeń. Wykres obciążeń określa udźwig (Q w kg) podczas układania ładunków.



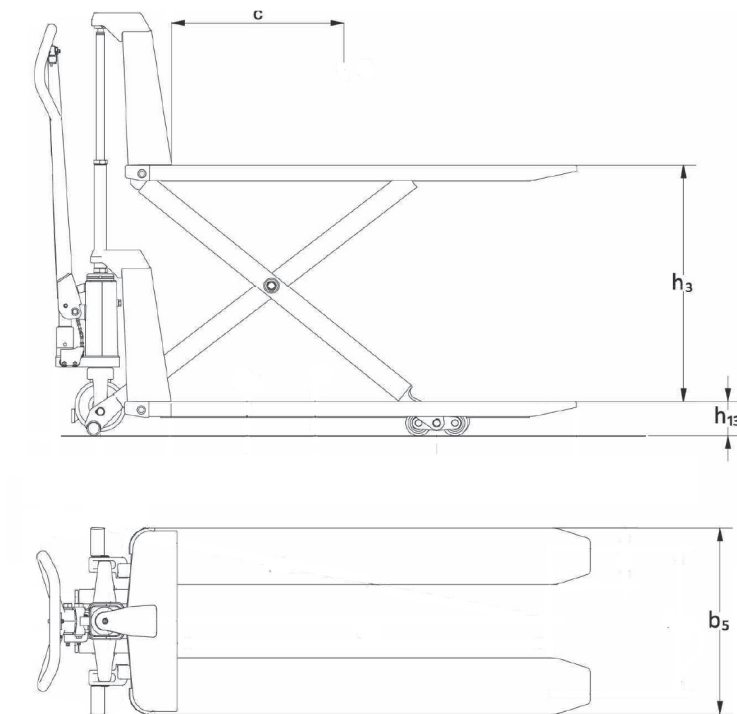
Rys. 2: Wykres obciążeń



Wykres obciążeń określa udźwig (Q w kg) w zależności od odległości środka ciężkości ładunku (D w mm) i wysokości podnoszenia (H w mm) w formie tabeli.

D Dane techniczne

1 Wymiary



Rys. 3: Wymiary urządzenia (widok z boku i z góry, schemat)

2 Parametry

Dane techniczne

Nazwa	Poz.	Wartość		Jednostk a
Oznakowanie				
Oznaczenie typu producenta	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Udźwig	Q	1,0	1,5	t
Wymiary podstawowe				
Wysokość podnoszenia (maszt standardowy)	h3	800	500/600/800	mm
Wysokość w stanie opuszczonym	h13	90	85/90	mm
Odstęp między zewnętrznymi krawędziami nośnika ładunku	b5	540		mm
Długość wideł	l	2000	700/900/1200/ 1520	mm
Parametry				
Odstęp środka ciężkości ładunku	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Szybkie podnoszenie do maks.	-	300		kg

Prawidłowe warunki otoczenia

Warunki	Wartość
Obszar zastosowania	Do zastosowań w pomieszczeniach
Dopuszczalna temperatura otoczenia	od -5°C do +40°C
Minimalne natężenie światła	50

E Pierwsze uruchomienie, transport i przechowywanie

1 Pierwsze uruchomienie

Przygotowanie do uruchomienia

- Skontrolować tabliczki ostrzegawcze i informacyjne pod kątem kompletności i integralności. Uszkodzone lub brakujące tabliczki należy wymienić.
- Skontrolować wszystkie dostarczone elementy pod kątem uszkodzeń transportowych.
- Skontrolować pod względem działania elementy obsługi, rolki, osie kół i osie podnośnika nożycowego.
- Uszkodzenia transportowe i brakujące elementy niezwłocznie zgłosić u przewoźnika.

2 Transport

PRZESTROGA!

Niedostatecznie zabezpieczony transport!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez niezabezpieczony ładunek.

- Odpowiednio zabezpieczyć urządzenie podczas transportu na ciężarówce lub przyczepie.
- Użyć zaczepów mocujących w ciężarówce lub przyczepie.
- Załadunek urządzenia może być wykonywany tylko przez przeszkolony do tego celu personel i z zachowaniem obowiązujących przepisów.

OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

- Stosować tylko dźwigi i sprzęt do podnoszenia o wystarczającym udźwigu.
- Sprzęt do podnoszenia podczepiać tylko w przeznaczonych do tego celu punktach podwieszania.
- Nie przebywać pod wiszącym ładunkiem.
- Podczas transportu dźwigowego nie wchodzić do strefy zagrożenia.

Podwieszanie urządzenia

- Usunąć ładunki z nośnika ładunku.
- Całkowicie opuścić nośnik ładunku i zabezpieczyć za pomocą pasów mocujących.
- Podwiesić podnośnik w przewidzianych do tego celu punktach podwieszania i zabezpieczyć.

Urządzenie jest podwieszane i gotowe do transportu.

F Eksploatacja

PRZESTROGA!

Zderzenie z osobami stojącymi w pobliżu!

Uszkodzenia ciała.

- ▶ Przed poruszeniem urządzenia, podniesieniem lub opuszczeniem ładunku: usunąć osoby ze strefy zagrożenia.
- ▶ W przypadku potencjalnego zagrożenia dla osób należy odpowiednio wcześniej podać sygnał ostrzegawczy.
- ▶ Jeśli zagrożone osoby nie opuszczą strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.

1 Codziennie przed przystąpieniem do pracy kontrolować urządzenie

Regularna kontrola umożliwia wczesne wykrycie wad lub usterek urządzenia i ich usunięcie. Wydłuża to żywotność produktu i pozwala na bezpieczne użytkowanie.

Przed uruchomieniem na początku zmiany skontrolować urządzenie pod kątem uszkodzeń i braków

- Zdjąć ładunek i ustawić nośnik ładunku w dolnej pozycji.
- Skontrolować wizualnie każdy podzespół pod kątem odkształcenia lub pęknięć.
- Skontrolować mechanizm podnoszenia pod kątem prawidłowego działania i płynności ruchu. Zwrócić uwagę na nietypowe odgłosy i blokady.
- Sprawdzić, czy nośnik ładunku i wspornik nie są zużyte lub uszkodzone.
- Sprawdzić, czy nie występują nieszczelności w układzie hydraulicznym.
- Skontrolować rolki pod kątem prawidłowego działania i płynności ruchu.
- Sprawdzić i w razie potrzeby uzupełnić poziom oleju hydraulicznego.
- Sprawdzić pionowe wydłużenie mechanizmu podnoszącego.
- Sprawdzić połączenia śrubowe i nakrętki pod kątem dokręcenia.
- Sprawdzić, czy tabliczki i ostrzeżenia są kompletne i czytelne.
- Uszkodzenia lub braki na urządzeniu lub na oprzyrządowaniu niezwłocznie zgłosić personelowi nadzorującemu.
- Wyłączyć z użytkowania urządzenia z uszkodzeniami lub brakami na elementach odpowiedzialnych za bezpieczeństwo i wykonać czynności obsługowe przed ponownym użyciem.

2 Unoszenie ładunku

OSTRZEŻENIE!

Upadek z dużej wysokości!

Złamania i urazy głowy wywołane upadkiem.

► Na nośniku ładunku nie przewozić ani nie podnosić ludzi.

OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

► Podnosić tylko dobrze zabezpieczony ładunek.

► Środek ciężkości ładunku ustawić na środku urządzenia.

► W przypadku niebezpieczeństwa przewrócenia lub wysypania się części ładunku: zastosować odpowiednie zabezpieczenia, np. kraty zabezpieczające ładunek.

NOTYFIKACJA

Przekroczenie dopuszczalnego udźwigu!

Uszkodzenie urządzenia przez zbyt ciężki ładunek.

► Nie przekraczać dopuszczalnego maksymalnego udźwigu.

Urządzenie jest wyposażone w dwie podpory, które automatycznie wysuwają się w kierunku podłoża. Po wysunięciu się podpór nie można poruszać urządzeniem.

Unoszenie ładunku

Warunki

- Ładunek jest prawidłowo paletyzowany i zabezpieczony przed przewróceniem.
- Nośnik ładunku jest całkowicie opuszczony.
- Powoli wsunąć nośnik ładunku pod ładunek, aż będzie on przylegał do grzbietu wideł.
- Ustawić dźwignię sterującą w pozycji podnoszenia lub szybkiego podnoszenia.
- Podnosić i opuszczać dyszel („pompować”), aż ładunek osiągnie pożądaną wysokość. Zwrócić uwagę, aby ładunek był równomiernie rozłożony na nośniku ładunku.
- Ustawić dźwignię sterującą w pozycji neutralnej.

Ładunek jest uniesiony.

3 Opuszczanie ładunku

PRZESTROGA!

Opuszczające się ciężkie ładunki!

Uszkodzenia ciała na skutek zmiążdżenia.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.
- ▶ Nie wkładać części ciała pomiędzy ładunek a podłoże.
- ▶ Nosić obuwie ochronne.

NOTYFIKACJA

Podwyższone obciążenie uderowe!

Uszkodzenie lub nieprawidłowe działanie urządzenia przez za szybkie opuszczanie ładunku.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.



Jeśli urządzenie ma być poruszane po odstawieniu ładunku, należy zwrócić uwagę na wystarczającą ilość miejsca do manewrowania.

Opuszczanie ładunku

- Ustawić dźwignię sterującą w pozycji opuszczania.
- Aby przerwać opuszczanie: puścić dźwignię sterującą.
- Przed dalszym użytkowaniem: Ustawić dźwignię sterującą w pozycji neutralnej.

Ładunek jest opuszczony.

4 Jazda

OSTRZEŻENIE!

Nierównomiernie rozłożony ładunek!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek nagłego przewrócenia ładunku.

- ▶ Upewnić się, że ładunek jest w odpowiednim stanie.
- ▶ Nie transportować ładunku, który nie jest zabezpieczony i starannie osadzony.
- ▶ Jeśli istnieje niebezpieczeństwo przewrócenia lub odpadnięcia części ładunku, należy zastosować odpowiednie środki ochronne (np. krata zabezpieczająca ładunek).

PRZESTROGA!

Niezamierzone opuszczenie ładunku!

Uszkodzenia ciała na skutek zmiążdżenia.

- ▶ Przed przechyleniem dyszla upewnić się, że dźwignia sterująca nie znajduje się w pozycji opuszczania.
- ▶ Nie trzymać części ciała pomiędzy nośnikiem ładunku a podłożem.

PRZESTROGA!

Niebezpieczny stan pracy!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek usterek lub nieprzewidzianych awarii.

- ▶ W przypadku wystąpienia usterek lub nieprzewidzianych awarii natychmiast przerwać pracę.
- ▶ Wyłączyć urządzenie i zabezpieczyć przed ponownym uruchomieniem.
- ▶ Poinformować personel nadzorujący lub serwis producenta.



Dyszel połączony jest z rolkami skrętnymi i przenosi wykonywane ruchy kierowania lub jazdy.

Poruszanie ładunku

- Ustawić dźwignię sterującą w pozycji neutralnej.
- Aby poruszyć urządzeniem do przodu lub tyłu należy popchnąć lub pociągnąć dyszel.
- Aby skręcić w lewo lub w prawo, należy przesunąć dyszel w bok.

Urządzenie będzie poruszało się w wybranym kierunku.

5 Hamulce

Powolne wyhamowanie urządzenia

- Pociągnąć dyszel w kierunku przeciwnym do kierunku jazdy aż do zatrzymania urządzenia.

Urządzenie zatrzymało się.

6 Parkowanie urządzenia w bezpieczny sposób

Parkowanie urządzenia w bezpieczny sposób

- Odstawić urządzenie na płaskiej i równej powierzchni.
- Całkowicie opuścić nośnik ładunku.
- Jeśli to możliwe: Włączyć hamulec postojowy.
- Ustawić dyszel w taki sposób, aby nie przeszkadzał w innych czynnościach.

Urządzenie jest bezpiecznie zaparkowane.

G Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie

1 Usuwanie usterek i błędów

- W przypadku wystąpienia usterki w urządzeniu: Przeprowadzić następujące czynności w celu usunięcia usterki.
- Jeśli wystąpią problemy z przeprowadzeniem czynności lub jeśli usterka nie została usunięta pomimo wykonania czynności: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

PRZESTROGA!

Niewłaściwa konserwacja!

Szkody materialne i obrażenia osób na skutek awarii ważnych elementów.

- ▶ Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
 - ▶ Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko personelowi specjalnie przeszkolonemu do tego celu.
 - ▶ Przy wymianie rolek należy uważać, by nie doszło do pochylenia urządzenia (np. zawsze wymieniać równocześnie lewą i prawą stronę).
 - ▶ Przy naprawie oraz wymianie komponentów zwracać uwagę na wartości nastawcze specyficzne dla urządzenia.
-

Wykaz usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Dźwignia sterująca w pozycji podnoszenia, widły nie poruszają się do góry podczas pompowania.	Powietrze w układzie hydraulicznym.	Odpowietrzyć układ hydrauliczny.
Ładunek nie podnosi się.	Pompa hydrauliczna nie działa.	Sprawdzić i w razie potrzeby wymienić pompę hydrauliczną.
	Przekroczony udźwig.	Zmniejszyć obciążenie.
Nośnik ładunku nie podnosi, mimo że pompa hydrauliczna działa poprawnie.	Ładunek jest zbyt ciężki (załączony zawór przeciążeniowy).	Zmniejszyć ładunek.
	Dźwignia sterująca jest niepoprawnie ustawiona.	Ustawić dźwignię sterującą lub korbówód.
	Zawór opuszczania nie zamyka się lub korpus zaworu jest nieszczelny na skutek zabrudzenia.	Wyczyścić zawór opuszczania lub korbówód, a jeśli to konieczne – wymienić je.
Nośnik ładunku nie osiąga górnej pozycji.	Zbyt niski poziom oleju hydraulicznego w zbiorniku oleju hydraulicznego.	Opuścić nośnik ładunku i uzupełnić olej hydrauliczny.
Nie można osiągnąć maksymalnej wysokości podnoszenia. Przy pracującej pompie podniesiony ładunek podnosi się powoli lub wcale się nie podnosi.	Zbyt niski poziom oleju w zbiorniku oleju hydraulicznego, powietrze w układzie.	Opuścić nośnik ładunku i uzupełnić olej hydrauliczny.
	Zbyt duża lepkość oleju hydraulicznego lub brak oleju hydraulicznego w zbiorniku.	Wlać olej hydrauliczny o odpowiedniej lepkości.
	Zawór sterujący nieszczelny na skutek zanieczyszczenia olejem.	Wymienić olej hydrauliczny, oczyścić lub wymienić zawór.
	Zawór spustowy i uchwyty nie są do siebie dopasowane.	Wyregulować nakrętkę drążka ciągnącego.
	Przekroczony udźwig.	Zmniejszyć obciążenie.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Podniesiony łożunek opuszcza się powoli lub wcale.	Uchwyt opuszczający nie jest prawidłowo wyregulowany.	Wyregulować nakrętkę drążka ciągnącego.
	Temperatura otoczenia jest za niska, olej hydrauliczny zbyt ciągliwy.	Podwyższyć temperaturę otoczenia.
	Nożyce są zablokowane lub odkształcone.	Usunąć blokadę, wymienić lub naprawić elementy.
	Siłownik hydrauliczny jest uszkodzony lub odkształcony.	Wymienić lub naprawić elementy.
Podniesiony nośnik ładunku opuszcza się automatycznie, siłownik hydrauliczny traci olej hydrauliczny.	Nieszczelna jednostka hydrauliczna.	Uszczelnić jednostkę hydrauliczną.
	Zawór opuszczania nie zamyka się lub korpus zaworu jest nieszczelny na skutek zabrudzenia.	Oczyścić lub wymienić zawór opuszczania.
	Nieprawidłowe ustawienie zaworu, zużyte elementy uszczelniające.	Ustawić prawidłowo zawór opuszczania lub wymienić elementy uszczelniające.
	Zawór ograniczenia ciśnienia pompy jest nieszczelny.	Wymienić elementy uszczelniające lub całą pompę.
Siłownik hydrauliczny traci olej hydrauliczny.	Zużyta lub uszkodzona uszczelka.	Wymienić uszczelkę.

2 Konserwacja

2.1 Konserwacja

PRZESTROGA!

Niekontrolowany ruch urządzenia!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek nagłego poruszenia się urządzenia.

- ▶ Jeśli urządzenie nie jest użytkowane lub przed pracami konserwacyjnymi należy bezpiecznie zaparkować.
 - ▶ Jeśli to możliwe: Wyłączyć urządzenie.
 - ▶ Jeśli to możliwe: Użyć hamulca postojowego.
-

PRZESTROGA!

Dezaktywowane urządzenia zabezpieczające!

Obrażenia i szkody materialne spowodowane dezaktywowanymi urządzeniami zabezpieczającymi.

- ▶ Nigdy nie dezaktywować urządzeń zabezpieczających (np. wyłącznika awaryjnego).
 - ▶ Urządzenie może naprawiać wyłącznie personel specjalistyczny.
-

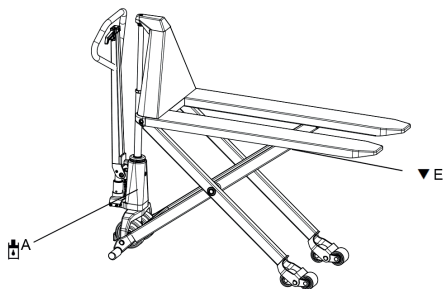
2.2 Częstotliwość konserwacji

Warunki

- Urządzenie eksploatowane jest w trybie jednozmianowym.
- Urządzenie eksploatowane jest w normalnych warunkach, patrz strona 8.
- Wykonywać konserwacje urządzenia zgodnie z podanymi interwałami.
- Przy podwyższonych wymaganiach eksploatacyjnych jak w warunkach dużego zapylenia, znacznych wahaniami temperatury lub w trybie wielozmianowym: częstotliwość należy odpowiednio zwiększyć.

Częstotliwość konserwacji	Konserwacja
Codziennie.	Przed przystąpieniem do pracy skontrolować urządzenie, patrz strona 22
Po każdym czyszczeniu i pracach konserwacyjnych.	– Nasmarować urządzenie w wyznaczonych miejscach, patrz strona 32. – Skontrolować układ hydrauliczny, odpowietrzyć i/lub uzupełnić olej.
Po pierwszych 100 roboczogodzinach.	– Dokręcić nakrętki kół i sworznie. – Sprawdzić, czy nie występują nieszczelności w układzie hydraulicznym. – Sprawdzić, czy zamontowane są pierścienie zabezpieczające, zawleczki zabezpieczające i zawleczki.
Co miesiąc.	– Nasmarować wszystkie łożyska i wały środkiem smarowym o dużej trwałości. – Usunąć zanieczyszczenia i ciała obce.
Co 3 miesiące.	Sprawdzić ustawienie zaworu spustowego.
Co 4000 godzin pracy, jednak nie rzadziej niż raz na 6 miesięcy.	– Sprawdzić olej hydrauliczny i wymienić, jeśli to konieczne (częściej, jeśli olej jest bardzo ciemny lub zanieczyszczony lub ulega koagulacji). – Sprawdzić wszystkie części urządzenia pod kątem zużycia i wymienić uszkodzone części.
Co roku lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych.	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych, patrz strona 33.

2.3 Materiały eksploatacyjne



Poz.	Nazwa
A	Króciec wlewowy oleju hydraulicznego
E	Powierzchnie ślizgowe

Środki smarowe

Środki smarowe		Wartość	Jednostka
Olej hydrauliczny	Typ oleju	ISO 10 (Morlina)	-
	Lepkość	10	cSt przy 40°C
	Ilość uzupełniona	0,75	litry
Uniwersalny środek smarny		Multifak EP 2	-

3 Konserwacja

3.1 Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych

- Przeprowadzić kontrolę bezpieczeństwa zgodnie z krajowymi przepisami. Mogą one odbiegać od kroków podanych poniżej.

Warunki

- Osoba kontrolująca jest wykwalifikowana do następującej kontroli.
- Osoba przeprowadzająca kontrolę jest bezstronna w stosunku do okoliczności eksploatacyjnych i ekonomicznych i ocenia urządzenie wyłącznie na podstawie jego bezpieczeństwa.
- Osoba przeprowadzająca kontrolę posiada wystarczającą wiedzę i doświadczenie, aby móc ocenić stan urządzenia zabezpieczającego i jego skuteczność zgodnie z zasadami techniki i zasadami testowania opisanego urządzenia.
- Skontrolować stan techniczny urządzenia pod względem bezpieczeństwa w razie wypadku.
- Dokładnie skontrolować urządzenie pod kątem uszkodzeń, które mogły powstać na skutek nieprawidłowej eksploatacji.
- Sporządzić pisemny protokół z kontroli i przechowywać go przez co najmniej 2 lata. Odpowiedzialność za protokół kontroli spoczywa na użytkowniku.
- Stwierdzone braki należy usunąć przed ponowną eksploatacją.
- Jeśli kontrola wypadła pozytywnie: Nakleić plaketkę kontrolną na urządzeniu.

H Unieruchomienie, wyłączenie z eksploatacji i utylizacja

1 Wyłączenie z eksploatacji

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Sprawdzić i w razie potrzeby uzupełnić poziom oleju hydraulicznego.
- Wszystkie elementy mechaniczne niepokryte farbą posmarować cienką warstwą oleju lub smaru.
- Przesmarować urządzenie.

1.1 Unieruchomienie urządzenia i przechowywanie

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowe przechowywanie!

Szkody materialne.

- Przechowywać urządzenie wyłącznie w suchym i wolnym od mrozu środowisku.
- Podeprzeć urządzenie w taki sposób, aby roki mogły się obracać.

Przechowywanie urządzenia

Warunki

- Urządzenie będzie wyłączone z eksploatacji dłużej niż dwa miesiące (np. ze względów operacyjnych).
- Unieruchomienie zostało przygotowane zgodnie z opisem, patrz strona 34.
- Odstawić urządzenie w suchym, wolnym od mrozu pomieszczeniu.
- Podeprzeć urządzenie w taki sposób, aby roki mogły się obracać.
- Chronić urządzenie przed korozją lub kurzem, np. za pomocą plandeki.
- Jeśli urządzenie ma być unieruchomione przez okres dłuższy niż sześć miesięcy: Skontaktować się z działem obsługi producenta w celu podjęcia dalszych działań.

1.2 Ponowne uruchomienie po unieruchomieniu

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Nasmarować urządzenie.
- Sprawdzić, czy w oleju hydraulicznym nie ma wody kondensacyjnej i jeśli konieczne wymienić olej hydrauliczny.
- Uruchomić urządzenie.
- Natychmiast po uruchomieniu przeprowadzić kompleksową kontrolę działania.

2 Wycofanie z eksploatacji i utylizacja

- Przy utylizacji urządzenia i materiałów eksploatacyjnych należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.

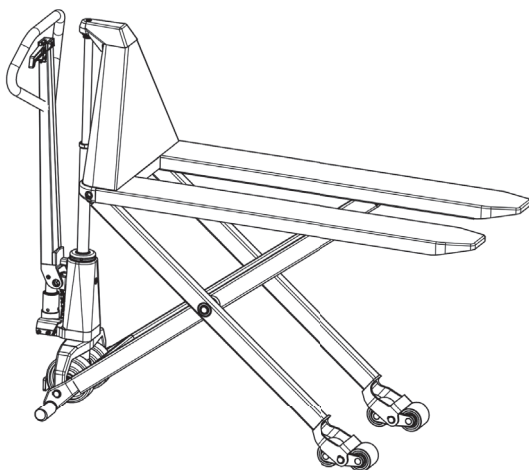
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Návod k obsluze

cs-CZ

04.2021



Autorské právo

Tento dokument nesmí být předán ani kopírován vcelku ani formou jeho částí.

Autorské právo k tomuto dokumentu náleží společnosti Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pro servisní požadavky a objednávky

Německo

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Mezinárodní

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návodu.....	6
B	Bezpečnost.....	8
1	Účel použití.....	8
2	Práva a povinnosti.....	9
3	Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu.....	10
3.1	Prvotní uvedení do provozu, přeprava a uskladnění.....	10
3.2	Provoz.....	10
3.3	Údržba a čištění.....	12
4	Přestavba a změny.....	13
5	Zbytková rizika.....	13
C	Konstrukce a funkce.....	14
1	Obslužné prvky.....	15
2	Označení a popisky.....	16
2.1	Typový štítek.....	16
2.2	Výstražné štítky a štítky s upozorněním.....	17
2.3	Zátěžový diagram.....	18
D	Technická data.....	19
1	Rozměry.....	19
2	Výkonová data.....	20
E	Prvotní uvedení do provozu, přeprava a uskladnění.....	21
1	První uvedení do provozu.....	21
2	Přeprava.....	21
F	Provoz.....	22
1	Každý den proveďte před použitím kontrolu přístroje.....	22
2	Zvedání břemen.....	23
3	Spouštění břemen.....	24
4	Pojezd.....	25
5	Brzdění.....	25
6	Odstavení a zajištění přístroje.....	26
G	Údržba a opravy.....	27
1	Poruchy a odstranění chyb.....	27
2	Údržba.....	30
2.1	Údržba.....	30
2.2	Intervaly údržby.....	30
2.3	Provozní prostředky.....	32
3	Údržba.....	33
3.1	Provedení bezpečnostní kontroly po stanovené době a po mimořádných událostech.....	33

H	Vyřazení z provozu, uvedení mimo provoz a likvidace.....	34
1	Odstavení.....	34
1.1	Odstávka přístroje a skladování.....	34
1.2	Uvedení do provozu po odstávce.....	34
2	Vyřazení z provozu a likvidace	34

A O tomto návodu

Tento návod k obsluze popisuje správné použití výrobků, uvedených v seznamu v kapitole „Rozsah platnosti“, viz strana 6. Všechny výrobky značky Jungheinrich jsou vyvíjeny a vyráběny v souladu s aktuálním stavem moderní techniky. Při nesprávné manipulaci ale mohou vzniknout nebezpečí. Dodržujte příslušné pokyny a přečtěte si pozorně návod k obsluze. Návod k obsluze je součástí přístroje a je platný pro všechny uvedené varianty přístroje. Návod k obsluze popisuje bezpečné a správné použití ve všech fázích provozu.



Při jakýchkoliv technických otázkách kontaktujte svého autorizovaného servisního partnera.

Přístroj popsáný v tomto návodu k obsluze je prostředek pro pozemní dopravu, vhodný pro zdvihání a přepravu břemen.

Rozsah platnosti

Tento dokument je určen pro následující přístroje:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Cílové skupiny

Provozovatelem nebo obsluhou ve smyslu tohoto návodu k obsluze je každá fyzická nebo právnická osoba, která popsáný přístroj sama používá nebo smluvně k tomuto účelu poskytuje. Ve zvláštních případech (např. pronájem) je provozovatelem osoba, které přísluší plnit povinnosti provozovatele podle stávajících smluvních ujednání mezi provozovatelem a obsluhou.

Cílová skupina	Úkoly
Provozovatel	– Ponechávejte tento návod k obsluze k dispozici v místě použití přístroje i k pozdějšímu použití. – Zajistěte, aby byl přístroj správně používán pouze školeným a schváleným personálem. – Dbejte, aby si zaměstnanci přečetli tento návod k obsluze a dodržovali jeho pokyny včetně související dokumentace, především pak bezpečnostní a výstražné pokyny, viz strana 8. – Dodržujte další ustanovení a předpisy, související s přístrojem.
Obsluha	– Přečtení tohoto návodu k obsluze a související dokumentace, dodržování pokynů, které jsou zde uvedeny, především pak bezpečnostních a výstražných pokynů, viz strana 8. – Zajištění správného použití přístroje v souladu s bezpečnostními ustanoveními.

Tab. 1: Úkoly provozovatele a obsluhy

Struktura výstražných pokynů

V tomto dokumentu jsou používány výstražné pokyny, které varují před rizikem úrazu a hmotných škod.

- Tyto výstražné pokyny si přečtěte a vždy je dodržujte.
- Dodržujte všechna opatření, která jsou označena výstražným symbolem a výstražným slovem.

V závislosti na závažnosti a pravděpodobnosti nebezpečí rozlišujeme tyto stupně výstrahy:

NEBEZPEČÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu vede k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

VAROVÁNÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může vést k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

UPOZORNĚNÍ!

Upozornění na nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může mít za následek lehké nebo středně těžké úrazy.

OZNÁMENÍ

Upozornění na nebezpečí hmotných škod. Nedodržení tohoto předpisu může vést ke vzniku věcných škod.

Obecné pokyny



Označení dalších informací a vysvětlivek.

Struktura pokynů k postupům

Pokyny k postupům mají v tomto dokumentu následující strukturu:

Cíl postupu

Předpoklady

- Předpoklad postupu.

Potřebné nářadí a materiál

- Nástroje a materiál, které jsou nezbytné k postupu (uvedení volitelně)

- Jednotlivý krok
- Jednotlivý krok
 - Postupné jednotlivé kroky postupu

Výsledek postupu

B Bezpečnost

Kapitola věnovaná bezpečnosti obsahuje důležité pokyny k bezpečné manipulaci s popisovaným výrobkem. Nedodržení popsaných opatření může mít za následek hmotné škody a úrazy, včetně smrtelných.

- Před uvedením do provozu a zahájením obsluhy přístroje: Pozorně si přečtěte kapitolu, která je věnována bezpečnosti.
- Popisovaný přístroj používejte výhradně v souladu s údaji tohoto dokumentu.

1 Účel použití

Popisovaný přístroj je navržen k bezpečné přepravě těžkých břemen a je určen k použití v rámci výdělečné činnosti a v průmyslu. V případě poškození, ke kterým dojde následkem nesprávné obsluhy nebo z důvodu použití v rozporu s určením, zanikají jakékoliv nároky z odpovědnosti výrobce a nároky na záruční plnění.

Přístroj Paletový vozík s nůžkovým mechanismem můžete používat na rovném podkladu jako stacionární pracovní plošinu.

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Extrémní okolní podmínky způsobují trvalé poškození přístroje.

- Používejte přístroj pouze za schválených podmínek, viz strana 20.
- Přístroj nepoužívejte v prostoru nebo v prostředí s vysokým stupněm vlhkosti.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s nebezpečím exploze nebo požáru.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s vysokou prašností.
- Přístroj nesmíte používat ve venkovních prostorech.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí, které způsobuje korozi.
- Nepoužívejte přístroj za teplot mimo jejich dovolený rozsah, viz strana 20.

Možné nesprávné použití

Nesprávné použití přístroje ohrožuje osoby a zkracuje životnost přístroje.

Přístroj není vhodný pro následující použití:

- Přeprava osob.
- Přeprava břemene na nakloněné plošině nebo překonání stoupání.
- Přeprava nedostatečně zabezpečeného břemene.
- Přeprava příliš těžkých břemen nebo břemen, zachycených pouze z jedné strany.
- Pojezd zařízení s elektrickými nebo mechanickými pomůckami.
- Příčná nakládka palet.

Instalace příslušenství na přístroj

Před instalací příslušenství musíte získat písemný souhlas výrobce a příslušného úřadu.



Souhlas úřadu nenahrazuje souhlas výrobce.

2 Práva a povinnosti

Povinnosti provozovatele

Nesprávně připravený přístroj může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Provozovatel je zavázán k provedení následujících kroků:

- Zajištění použití přístroje v souladu s určeným účelem.
- Zajištění technicky bezvadného stavu přístroje.
- Instalace všech výstražných štítků a štítků s upozorněním na přístroji v jazyce, který je obsluze přístroje srozumitelný.
- Poškozené nebo chybějící výstražné štítky a štítky s upozorněním musíte na přístroji nahradit.
- Zajištění dodržování předpisů BOZP, bezpečnostně technických pravidel, předpisů k likvidaci odpadu a směrnic pro provoz, údržbu a opravy.
- Zajištění vhodného ochranného vybavení pro obsluhu.
- Poskytnutí návodu k obsluze v místě použití.
- Archivace zkušebních protokolů po dobu minimálně 2 let.

Povinnosti obsluhy

Nezodpovědná manipulace s přístrojem může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Obsluha je zavázána k provedení následujících kroků:

- Doložení schopnosti obsluhovat přístroj.
- Doložení pověření provozovatelem nebo jeho právním zástupcem.
- Zákaz použití přístroje nepovolanými osobami.
- Použití bezpečnostní obuvi nebo ochranného vybavení podle legislativních a provozních ustanovení během obsluhy přístroje.
- Převzetí odpovědnosti za správnou obsluhu přístroje během obsluhy přístroje.
- Při poškození přístroje během obsluhy provedení vypnutí součástí, relevantních z hlediska bezpečnosti a informování dozorujícího personálu.
- Před nakládkou břemene je nutné zajistit, aby bylo zvedané břemeno správně zabaleno a nepřekročilo dovolenou hmotnost.

3 Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu

3.1 Prvotní uvedení do provozu, přeprava a uskladnění

Bezpečná přeprava přístroje

Nedostatečně zabezpečená přeprava může mít za následek vznik úrazů a hmotných škod.

- Před zahájením přepravy přístroje odstraňte břemena.
- Používejte zvedací prostředek s dostatečnou jmenovitou nosností.
- Před zahájením nakládky zajistěte přívěs nebo nákladní automobil proti samovolnému rozjezdu.
- Závěsy zavěšujte pouze za příslušné závěsné body.
- Přístroj správně uvažte za vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- Při podkládání: Zabraňte sklouznutí nebo převrácení použitím klínů nebo dřevěných špalků.

3.2 Provoz

Bezpečná obsluha přístroje

Nejistá obsluha přístroje může mít za následek vážné hmotné škody a úrazy osob.

- Na prostředku pro uchopení břemene nikdy nepřpravujte osoby.
- Vždy se dívejte se ve směru pojezdu.
- Pokud břemeno brání výhledu: Couvněte nebo požádejte další osobu, aby v prostoru před přístrojem včas varovala před nebezpečím.
- Nikdy nedávejte chodidla nebo jiné části těla do prostoru pohyblivých válečků.
- Rychlost pojezdu upravte podle místních podmínek.
- V zatáčkách, v úzkých průchodech a na nepřehledných místech snižte rychlost a dávejte pozor na rozměry přístroje.
- Nejezděte do stoupání nebo klesání.
- Dodržujte dostatečnou brzdovou vzdálenost od vozíků, které se pohybují před vámi.
- Brzdovou vzdálenost musíte upravit kvalitě jízdního povrchu.
- Brzdění nebo náhlé zabrzdění omezte pouze na nebezpečné situace.
- Nezatačejte příliš rychle.
- Na nepřehledných místech nepředjíždějte.
- Nevyklánějte se ani nevysunujte části těla z prostoru obsluhy.
- Přepravované břemeno spusťte co nejnižše.
- Pokud hrozí, že břemeno ztratí stabilitu: Přerušte jízdu a spusťte břemeno dolů.

Dodržujte požadavky na jízdní dráhu a pracovní prostory

Nerespektováním individuálních okolních podmínek může mít za následek závažné hmotné škody a úrazy osob.

- Jezděte pouze na rovných cestách, schválených pro provoz.
- Dodržujte dostatečnou bezpečnostní vzdálenost mezi ojí a regály/zdmi.
- Nejezděte do stoupání nebo klesání, pokud to není v tomto dokumentu výslovně dovoleno.
- Stav a povaha vozovky má podstatný vliv na brzdovou dráhu. Upravte způsob jízdy podmínkám.
- Viditelnost má podstatný vliv na jízdu. Zajistěte dobrý výhled.
- Nepovolané osoby je nutné vykázat z pracovního prostoru.
- Břemena skládejte a skladujte pouze na místech, která jsou k tomu určena.
- Břemeno a přístroj nesmíte nikdy trvale uložit na dopravních a únikových komunikacích a na komunikacích pro záchranné složky nebo před průchody, roletovými vraty a dveřmi.
- Před zahájením práce pod zvednutým břemenem: Prostředek pro uchopení břemene musíte zajistit proti spuštění řetězem o dostatečné pevnosti.

Vyloučení úrazů třetích osob

V nebezpečném prostoru hrozí nepovolaným osobám zvýšené nebezpečí úrazu.

- Nepovolané osoby je nutné vykázat z nebezpečného prostoru.
- V případě potenciálního nebezpečí pro osoby: Včas vydejte výstražný signál.
- Pokud ohrožené osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.



Za nebezpečný prostor je považován takový prostor, ve kterém jsou osoby ohroženy přímo pohyby přístroje nebo nepřímo, například pádem břemena.

Vjezd do výtahů a na nakládací plošiny

Ve výtazích a na nakládacích plošinách hrozí vysoká míra nebezpečí vzniku hmotných škod a úrazů osob.

- Výtahy a nakládací plošiny musíte před vjezdem prověřit, zda mají dostatečnou jmenovitou nosnost pro vlastní hmotnost zařízení včetně břemene a řidiče.
- Výtahy a nakládací plošiny musí provozovatel před vjezdem ověřit, zda jsou vhodné k vjezdu a vydat souhlas k vjezdu.
- Vjeďte do výtahu a na nakládací plošinu břemenem napřed a udržujte dostatečnou vzdálenost od bočních stěn.
- Bezpečně zastavte a zajistěte přístroj dříve, než do výtahu nebo na nakládací plošinu vstoupí další osoby.

Bezpečná manipulace s břemenem

Nedostatečně zajištěné břemeno znamená zvýšené riziko vzniku úrazů a hmotných škod.

- Zajistěte správný stav zatížení.
- Nepřemisťujte břemena, která nejsou pečlivě a bezpečně naložena.
- V případě nebezpečí převrácení nebo pádu částí břemene: Proveďte vhodná ochranná opatření (např. ochranná mříž).

Bezpečná přeprava kapalin

Při přepravě kapalin se může těžiště měnit v závislosti na poloze přístroje, a tím může dojít k výraznému narušení stability (např. nádrže).

- Vyvarujte se náhlému/prudkému brzdění nebo akceleraci.
- Před zatáčkami a v zatáčkách snižte rychlost.

3.3 Údržba a čištění

Bezpečné provedení údržby

Důkladná a správně provedená údržba je jedním z nejdůležitějších předpokladů bezpečného používání přístroje. Zanedbání pravidelné údržby může vést k výpadku přístroje a zároveň vytváří potenciální nebezpečí pro osoby a provoz.

- Údržbu a opravy provádějte v souladu s intervaly údržby, viz strana 30.
- Údržbu a opravy smí provádět pouze specializovaný personál s příslušnou kvalifikací.
- Pokud si nejste jisti: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
- Při opravách a při výměně komponent: Dodržujte hodnoty nastavení pro daný přístroj.
- Při výměně kol zajistěte, aby byla zachována rovnovážná poloha přístroje (např. výměnu levých a pravých kol provádějte vždy současně).
- Bezprostředně po provedení údržby: Proveďte všechny pracovní kroky spojené s obnovou provozu přístroje, viz strana 34.
- Vozík nečistěte hořlavými kapalinami.
- Před prací na hydraulickém agregátu: Spustěte úplně dolů prostředek pro uchopení břemene.
- Před prací na čerpadle: Zajistěte vratnou pružinu.

4 Přestavba a změny

Změna konstrukce a funkčnosti přístroje

Všechny přestavby a změny konstrukce přístroje bez souhlasu výrobce mohou mít za následek závažné úrazy osob a hmotné škody. Zaniká jakýkoliv nárok.

Pokud má být přesto provedeny změny, je nutné získat písemný souhlas výrobce, akreditovaného zástupce nebo právního následníka. To se týká mimo jiné, ale ne výlučně, následujících činností:

- Změny s účinkem na jmenovitou nosnost.
- Změny s účinkem na stabilitu.
- Změny s účinkem na funkci obsluhy.
- Změny s účinkem na viditelnost.
- Doplnění nástaveb.

Pracovní rychlost přístroje nesmíte v žádném případě změnit, ani se souhlasem výrobce.

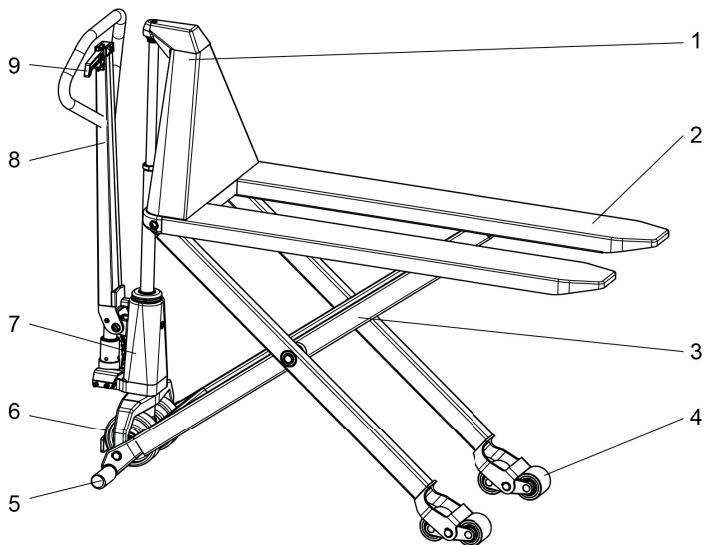
5 Zbytková rizika

Použití provozních prostředků

Nesprávná manipulace s provozními prostředky ohrožuje zdraví, život a životní prostředí.

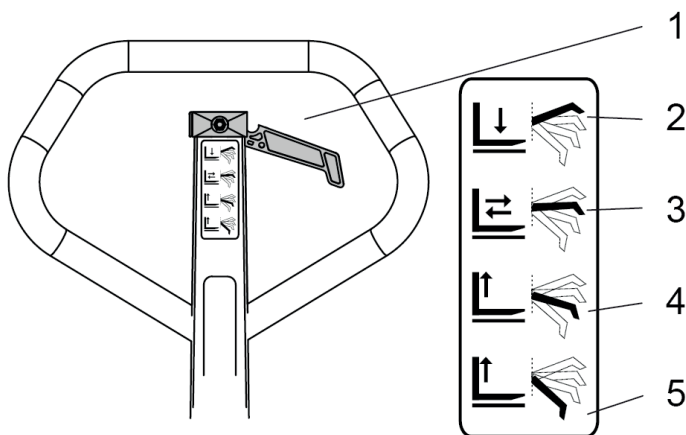
- Používejte provozní prostředky správně a v souladu s požadavky výrobce.
- Práce s provozními prostředky smí provádět pouze školený odborný personál.

C Konstrukce a funkce



Poz.	Označení	Vybavení
1	Zadní čelo vidlí	Standard
2	Prostředek pro uchopení břemene	Standard
3	Nůžky	Standard
4	Nosné kola	Standard
5	Stabilizátory	Standard
6	Řídicí kola	Standard
7	Hydraulická jednotka	Standard
8	Oj	Standard
9	Ovládací páka	Standard

1 Obslužné prvky



Poz.	Ovládací prvek	Funkce
1	Ovládací rukojeť	Výběr funkce zdvihu.
2	Ovládací páka v poloze „spouštění“	Spuštění břemene.
3	Ovládací rukojeť v poloze „Neutrální poloha“	Volný pohyb oje.
4	Ovládací páka v poloze „zdvih“	Zvedání břemene pohybem oje.
5	Ovládací páka v poloze „rychlý zdvih“	Rychlé zvedání břemene pohybem oje.

2 Označení a popisky

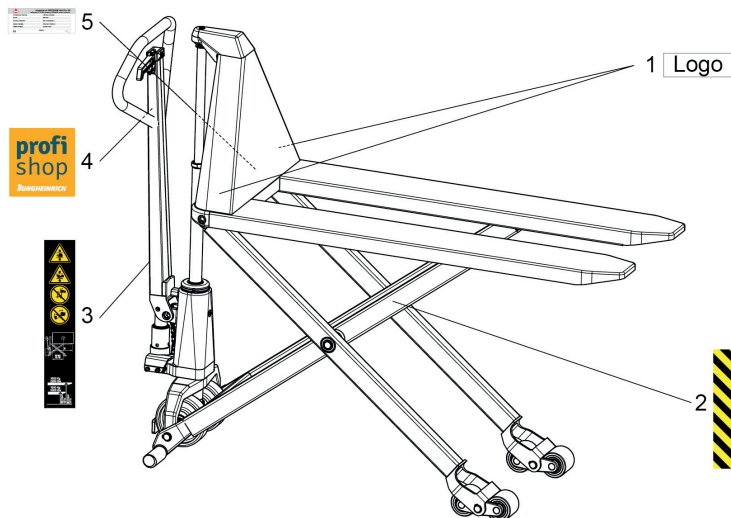
2.1 Typový štítek

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
11	Produktbezeichnung / Product Type	Artikelnummer / Item Number	1
10	Typ / Type	Option / Option	2
9	Seriennummer / Serial Number	Baujahr / Year of Manufacture	3
8	Hubbereich / Lifting Range	Lastschwerpunkt / Load Center	4
7	Tragkraft / Load Capacity	Leergewicht / Weight	5
	CE	Made in	6

Obr. 1: Typový štítek (schematický)

Poz.	Informace
1	Jméno a adresa výrobce
2	Číslo výrobku
3	Volitelné příslušenství
4	Rok výroby
5	Těžiště nákladu
6	Prázdná hmotnost
7	Nosnost
8	Rozsah zdvihu
9	Sériové číslo
10	Typ
11	Označení výrobku

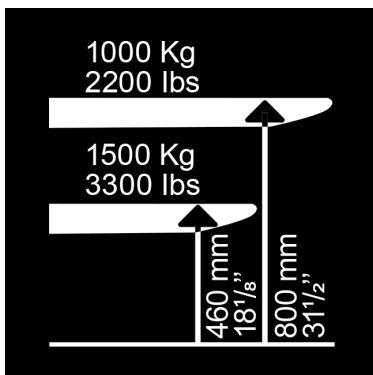
2.2 Výstražné štítky a štítky s upozorněním



Poz.	Označení	Provedení
1	Logo značky	Standard
2	Označení nůžkového mechanismu žlutá/černá	Standard
3	Zákazový štítek „Nesahat“ Zákazový štítek „Nevstupovat“ Výstražný štítek „Nebezpečí zhmoždění padajícím břemenem“ Výstražný štítek „Nebezpečí zhmoždění sklouznutím břemene“ Štítek s upozorněním „Řádná obsluha“ Štítek s upozorněním „Zátěžový diagram“	Standard
4	Typový štítek	Standard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Standard

2.3 Zátěžový diagram

Přístroj je opatřen zátěžovým diagramem. Zátěžový diagram udává jmenovitou nosnost vozíku (Q v kg) v režimu zakládání.



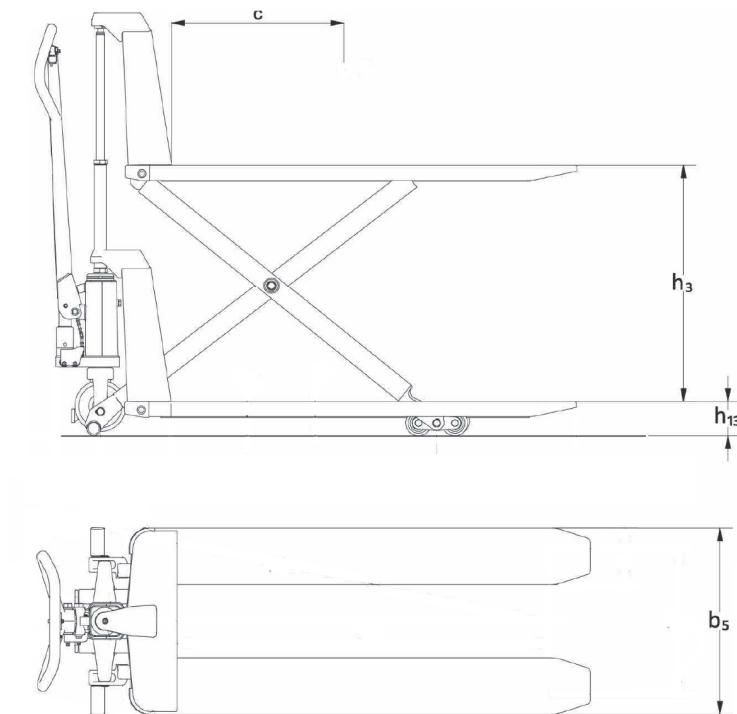
Obr. 2: Zátěžový diagram



Zátěžový diagram uvádí v tabulkové formě jmenovitou nosnost vozíku (Q v kg) v závislosti na vzdálenosti těžiště nákladu (D v mm) a výšce zdvihu (H v mm).

D Technická data

1 Rozměry



Obr. 3: Rozměry přístroje (bokorys a nárys, schematicky)

2 Výkonová data

Technické údaje

Označení	Poz.	Hodnota		Jednotka
Značky				
Typová značka výrobce	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Jmenovitá nosnost	Q	1,0	1,5	t
Základní rozměry				
Zdvih (standardní zdvihové zařízení)	h3	800	500/600/800	mm
Výška ve spuštěné poloze	h13	90	85/90	mm
Vnější vzdálenost prostředku pro uchopení břemene	b5	540		mm
Délka vidlic	l	2000	700/900/1200/ 1520	mm
Výkonová data				
Vzdálenost těžiště břemene	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Rychlý zdvih až max.	-	300		kg

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Podmínka	Hodnota
Rozsah použití	Použití ve vnitřních prostorech
Dovolená okolní teplota	+5° C až +40° C
Maximální intenzita osvětlení	50

E Prvotní uvedení do provozu, přeprava a uskladnění

1 První uvedení do provozu

Příprava uvedení do provozu

- Ověřte úplnost a stav výstražných štítků a štítky s upozorněními. Poškození nebo chybějící štítky vyměňte.
- Zkontrolujte všechny dodané komponenty, zda nebyly během přepravy poškozeny.
- Kontrola funkce seřizovacích prvků, kol, náprav kol a os nůžkového mechanismu.
- Poškození, ke kterým došlo během přepravy a chybějící komponenty ihned ohlaste přepravci.

2 Přeprava

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Nedostatečně zajištěná přeprava!

Hmotné škody a úrazy osob následkem nezajištěného břemene.

- ▶ Přístroj musíte při přepravě na nákladním automobilu nebo přívěsu dostatečně zajistit.
- ▶ Používejte vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- ▶ Přístroj smí složit pouze školený personál při dodržení všech platných předpisů.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Používejte pouze jeřáby s dostatečnou jmenovitou nosností.
- ▶ Zvedací zařízení zavěšujte pouze za příslušné závěsné body.
- ▶ Nezdružujte se pod zavěšeným břemenem.
- ▶ Během nakládání pomocí jeřábu nevstupujte do oblasti nebezpečí.

Vázání přístroje

- Odstraňte z prostředku pro uchopení břemene všechna břemena.
- Prostředek pro uchopení břemene kompletně spusťte a zajistěte vázacími popruhy.
- Zavěste zvedací zařízení za příslušné závěsné body a zajistěte.

Přístroj je přivázaný a připravený k přepravě.

F Provoz

UPOZORNĚNÍ!

Kolize s okolními osobami!

Újmy na zdraví osob.

- ▶ Dříve, než budete přístrojem pohybovat a zvedat nebo spouštět břemeno: Vykažte z nebezpečného prostoru všechny osoby.
- ▶ V případě potenciálního ohrožení osob je třeba vydat včas výstražný signál.
- ▶ Pokud ohrožené osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.

1 Každý den proveďte před použitím kontrolu přístroje

Pravidelnou kontrolou včas rozpoznáte chyby nebo poruchy na přístroji a můžete je odstranit. Tím prodlužujete životnost výrobku a přispíváte k bezpečnému použití.

Na začátku směny zkontrolujte přístroj před uvedením do provozu, zda není vadný nebo poškozený

- Odstraňte z přístroje břemeno a přestavte prostředek pro uchopení břemene do dolní polohy.
- Vizualně zkontrolujte každou konstrukční skupinu, zda není deformovaná nebo nemá trhliny.
- Zkontrolujte správnou funkci a dobrou pohyblivost zdvihového mechanismu. Sledujte přitom nezvyklé zvuky a zaseknutí.
- Zkontrolujte opotřebení a poškození prostředku pro uchopení břemene a držáku.
- Zkontrolujte těsnost hydraulického systému.
- Zkontrolujte správnou funkci a dobrou pohyblivost kol.
- Zkontrolujte hladinu hydraulického oleje a podle potřeby hydraulický olej dolijte.
- Zkontrolujte vertikální dilataci zdvihového mechanismu.
- Zkontroluje pevné zašroubování šroubů a matic.
- Zkontrolujte kompletnost a čitelnost štítků a výstražných pokynů.
- Poškození nebo závady na přístroji nebo na nástavbách ihned hlaseť dozorujícímu personálu.
- Přístroje s poškozením nebo vadami součástí, které jsou relevantní z bezpečnostního hlediska, odstavte a před dalším použitím opravte.

2 Zvedání břemen

VAROVÁNÍ!

Pád z velké výšky!

Zlomeniny a úrazy hlavy následkem pádu.

- ▶ Na prostředku pro uchopení břemene se nikdy nesmí zdržovat žádné osoby, ani nesmí být zvedány.

VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Zvedejte pouze dostatečně zajištěné břemeno.
- ▶ Těžiště břemene musí být umístěno uprostřed na přístroji.
- ▶ V případě nebezpečí převrácení nebo pádu částí břemene: Proveďte vhodná ochranná opatření (např. ochranná mříž).

OZNÁMENÍ

Překročení dovolené jmenovité nosnosti!

Poškození přístroje následkem příliš těžkého břemene.

- ▶ Nepřekračujte dovolenou maximální jmenovitou nosnost.

Přístroj je vybaven 2 podpěrami, které se automaticky vysouvají směrem k zemi. Jakmile jsou podpěry vysunuté, nelze přístrojem dále pohybovat.

Zvednutí břemene

Předpoklady

- Břemeno je správně umístěno na paletě a je zajištěno proti převrácení.
- Nosné zařízení je zcela spuštěné.
- Pomalu přesouvejte břemeno na prostředku pro uchopení břemene dolů, dokud se neopře o zadní čelo vidlí.
- Přestavte ovládací rukojeť do polohy „Zdvih“ nebo „Rychlý zdvih“.
- Pohybujte ojí nahoru a dolů („pumpujte“), dokud břemeno nedosáhne požadované výšky. Dávejte pozor, aby se břemeno rovnoměrně opíralo o prostředek pro uchopení břemene.
- Přestavte ovládací páku do polohy „Neutrál“.

Břemeno je zvednuto.

3 Spouštění břemen

UPOZORNĚNÍ!

Spouštění těžkého břemene!

Nebezpečí úrazu osob zhmožděním.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.
- ▶ Nikdy nenechávejte mezi zvednutým břemenem a podložkou žádné části těla.
- ▶ Noste ochrannou obuv.

OZNÁMENÍ

Zvýšené rázové zatížení!

Poškození a chybná funkce přístroje následkem příliš rychlého spouštění břemene.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.



Pokud se má přístroj po odložení břemene přesunout dávejte pozor, abyste měli dostatek místa k manévrování.

Spuštění břemene

- Přestavte ovládací páku do polohy „Spouštění“.
- K ukončení procesu spouštění: Uvolněte ovládací páku.
- Před dalším použitím: Přestavte ovládací páku do polohy „Neutrál“.

Břemeno je spuštěno.

4 Pojezd

VAROVÁNÍ!

Ne rovnoměrně rozložené zatížení!

Úrazy osob a vznik hmotných škod následkem náhlého převrácení břemena.

- ▶ Zajistěte správný stav zatížení.
- ▶ Nepřemisťujte břemena, která nejsou pečlivě a bezpečně umístěna.
- ▶ V případě hrozícího nebezpečí převrácení nebo pádu částí břemene musí být provedena vhodná ochranná opatření (např. instalace ochranné mříže).

UPOZORNĚNÍ!

Nechtěné spuštění břemene!

Nebezpečí úrazu osob zhmožděním.

- ▶ Před naklopením oje zkontrolujte, zda není ovládací páka v poloze „Spouštění“.
- ▶ Nikdy nenechávejte mezi prostředkem pro uchopení břemene a podložkou žádné části těla.

UPOZORNĚNÍ!

Nejistý provozní stav!

Následkem poruch nebo nečekaných výpadků hrozí úrazy osob a vznik hmotných škod.

- ▶ Při poruchách nebo neočekávaných výpadcích okamžitě ukončete provoz.
- ▶ Vypněte přístroj a zajistěte jej proti opětovnému použití.
- ▶ Informujte dozorující personál nebo servisní službu výrobce.



Oj je spojena s řídicími kolečky a přenáší prováděné pohyby řízení nebo pojezd.

Pojezd s břemenem

- Přestavte ovládací rukojeť do polohy „Neutrál“.
- K pojezdu přístroje dopředu nebo dozadu tlačte nebo táhněte oj.
- K zatáčení doleva nebo doprava přestavte oj do strany.

Přístroj se pohybuje v požadovaném směru.

5 Brzdění

Pomalé brzdění přístroje

- Tlačte oj proti směru pojezdu, dokud se přístroj nezastaví.

Přístroj je kompletně zabrzděn.

6 Odstavení a zajištění přístroje

Odstavení a zajištění přístroje

- Přístroj postavte na rovný a hladký podklad.
- Prostředek pro uchopení břemene spusťte úplně dolů.
- Pokud je to možné: Zatáhněte parkovací brzdu.
- Postavte oj do svislé polohy tak, aby přístroj nebránil okolnímu provozu.

Přístroj je bezpečně odstavený.

G Údržba a opravy

1 Poruchy a odstranění chyb

- Pokud dojde na přístroji k poruše: Provedte následující opatření k odstranění poruch.
- V případě problémů proveďte opatření, nebo pokud nelze po provedení opatření k nápravě poruchu odstranit: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.

UPOZORNĚNÍ!

Nesprávně provedená údržba!

Následkem výpadku důležitých součástí jsou úrazy a hmotné škody.

- Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
 - Údržbu a opravy smí provést pouze personál s příslušným vzděláním.
 - Při výměně kol dávejte pozor, aby byla zachována rovnovážná poloha přístroje (např. výměnu levých a pravých kol provádějte vždy současně).
 - Při opravách a výměnách komponent je třeba vždy brát v úvahu nastavované hodnoty zařízení.
-

Tabulka závad a poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Ovládací rukojeť je v poloze „Zvedání“, ale vidle se při pumpování nepohybují nahoru.	V hydraulickém systému je vzduch.	Odvzdušněte hydraulický systém.
Břemeno se nezvedá.	Hydraulické čerpadlo nefunguje.	Zkontrolujte hydraulické čerpadlo a podle potřeby vyměňte.
	Došlo k překročení nosnosti.	Snižte zatížení.
Prostředek pro uchopení břemene se nezvedá, ačkoliv hydraulické čerpadlo funguje správně.	Příliš těžké břemeno (aktivován pojistný ventil proti přetížení).	Snižte zatížení.
	Ovládací páka není správně nastavena.	Nastavte ovládací páku nebo ojnici.
	Spouštěcí ventil již nezavírá nebo je těleso ventilu v důsledku znečištění netěsné.	Vyčistěte spouštěcí ventil nebo ojnici a podle potřeby vyměňte.
Prostředek pro uchopení břemene nedosahuje horní polohy.	Hladina oleje v nádrži hydraulického oleje je příliš nízká.	Spustěte prostředek pro uchopení břemene a doplňte hydraulický olej.
Není dosaženo max. výšky zdvihu. Zvednuté břemeno se při aktivaci čerpadla zvedá pomalu nebo vůbec.	Hladina oleje v nádrži hydrauliky je příliš nízká, v systému je vzduch.	Spustěte prostředek pro uchopení břemene a doplňte hydraulický olej.
	Viskozita oleje je příliš velká nebo v nádrži není žádný hydraulický olej.	Dolijte hydraulický olej s vhodnou viskozitou.
	Netěsný řídicí ventil z důvodu znečištění oleje.	Vyměňte hydraulický olej, vyčistěte nebo vyměňte ventil.
	Přepouštěcí ventil a rukojeti nejsou vzájemně zkoordinované.	Nastavte matice táhel.
	Došlo k překročení nosnosti.	Snižte zatížení.

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Zvednuté břemeno se spouští pomalu nebo vůbec.	Rukojeť ke spuštění není správně nastavena.	Nastavte matice táhel.
	Okolní teplota je příliš nízká, hydraulický olej má sníženou tekutost.	Zvyšte okolní teplotu.
	Nůžkový mechanismus je zablokovaný nebo zdeformovaný.	Odstraňte zablokování, opravte nebo vyměňte součásti.
	Hydraulický válec je poškozený nebo deformovaný.	Opravte nebo vyměňte součásti.
Zvednutý prostředek pro uchopení břemene se automaticky spouští, dochází ke ztrátám hydraulického oleje.	Netěsnost hydraulické jednotky.	Utěsněte hydraulickou jednotku.
	Spouštěcí ventil již nezavírá nebo je těleso ventilu v důsledku znečištění netěsné.	Vyčistěte nebo vyměňte spouštěcí ventil.
	Nesprávné nastavení ventilu, těsnicí prvky jsou opotřebené	Provedte správné nastavení spouštěcího ventilu nebo vyměňte těsnicí prvky.
	Netěsný tlakový regulační ventil čerpadla.	Vyměňte těsnicí prvky nebo kompletní čerpadlo.
Z hydraulického válce uniká olej.	Opotřebované nebo poškozené těsnění.	Vyměňte těsnění.

2 Údržba

2.1 Údržba

UPOZORNĚNÍ!

Nekontrolovaný pohyb přístroje!

Náhly pohyb přístroje může způsobit úrazy osoby a hmotné škody.

- ▶ Nepoužívaný přístroj a před zahájením údržby proveďte bezpečné odstavení přístroje.
 - ▶ Pokud je to možné: Vypněte přístroj.
 - ▶ Pokud je to možné: Použijte parkovací brzdu.
-

UPOZORNĚNÍ!

Bezpečnostní zařízení je vyřazeno z provozu!

Vyřazení bezpečnostního zařízení z provozu znamená nebezpečí úrazu a hmotných škod.

- ▶ V žádném případě nesmíte z provozu vyřadit bezpečnostní zařízení (např. nouzové vypínače).
 - ▶ Opravy smí zásadně provést pouze školený personál.
-

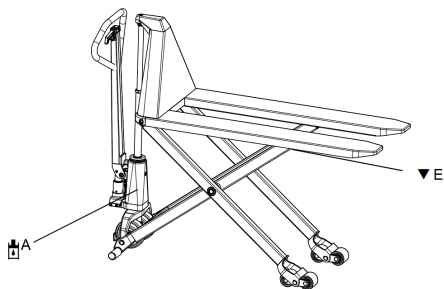
2.2 Intervaly údržby

Předpoklady

- Přístroj je používán v jednosměnném provozu.
- Přístroj je používán za standardních pracovních podmínek, viz strana 8.
- Provádějte údržbu přístroje podle uvedených intervalů.
- Při zvýšených požadavcích, jako je např. silná prašnost, velké kolísání teplot nebo vícesměnný provoz: Intervaly musíte přiměřeně zkrátit.

Interval údržby	Údržba
Denně.	Před použitím proveďte kontrolu přístroje. viz strana 22
Po každém čištění a po opravách.	– Proveďte mazání přístroje na příslušných místech, viz strana 32. – Zkontrolujte hydraulický systém a proveďte odvzdušnění anebo dolijte olej.
Po prvních 100 hodinách provozu.	– Dotáhněte kolové matice a šrouby. – Zkontrolujte těsnost hydraulického systému. – Zkontrolujte, zda jsou instalovány všechny pojistné kroužky, pojistné kolíky a závlačky.
Měsíční.	– Všechna ložiska a hřídele jsou namazány mazivem s dlouhou životností. – Odstraňte nečistoty a cizí tělesa.
Každé 3 měsíce.	Kontrola nastavení přepouštěcího ventilu.
Každých 4000 hodin provozu, minimálně však každých 6 měsíců.	– Zkontrolujte hydraulický olej a podle potřeby vyměňte (častěji, pokud je olej velmi tmavý, znečištěný nebo vločkuje). – Zkontrolujte opotřebení všech částí přístroje a vyměňte vadné díly.
Každý rok nebo po mimořádných událostech.	Nechejte provést bezpečnostní kontrolu po stanovené době a po mimořádných událostech, viz strana 33.

2.3 Provozní prostředky



Poz.	Označení
A	Plnicí hrdlo hydraulického oleje
E	Kluzné plochy

Maziva

Maziva		Hodnota	Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleje	ISO 10 (Morlina)	-
	Viskozita	10	cSt při 40 °C
	Doplňované množství	0,75	Litr
Univerzální mazivo		Multifak EP 2	-

3 Údržba

3.1 Provedení bezpečnostní kontroly po stanovené době a po mimořádných událostech

- Bezpečnostní kontroly vždy provádějte podle národních předpisů. Ty se mohou lišit od uvedených kroků.

Předpoklady

- Osoba, která provádí kontrolu, má pro tyto kontroly kvalifikaci.
- Osoba, která provádí kontrolu, není zainteresovaná na provozních a hospodářských okolnostech a posuzuje přístroj výhradně s ohledem na jeho bezpečnost.
- Osoba, která provádí kontrolu, musí prokázat dostatečné znalosti a zkušenosti, aby byla schopna posoudit stav přístroje a účinnost bezpečnostních zařízení dle technických pravidel a zásad pro kontrolu přístroje.
- Kontrola technického stavu přístroje s ohledem na bezpečnost proti nehodám.
- Proveďte důkladnou kontrolu přístroje, zda nemá poškození, způsobená nesprávným použitím.
- Vypracujte písemný protokol o zkoušce a archivujte ho po dobu minimálně 2 let. Odpovědnost za protokol o zkoušce nese provozovatel.
- Zjištěné závady musejí být před dalším použitím přístroje odstraněny.
- Při úspěšné zkoušce: Nalepte na přístroj viditelně plaketu o provedení zkoušky.

H Vyřazení z provozu, uvedení mimo provoz a likvidace

1 Odstavení

- Přístroj důkladně vyčistěte.
- Zkontrolujte hladinu hydraulického oleje a podle potřeby hydraulický olej dolijte.
- Všechny mechanické díly, které nejsou opatřeny nátěrem, potřete tenkou vrstvou oleje nebo maziva.
- Namažte přístroj.

1.1 Odstávka přístroje a skladování

OZNÁMENÍ

Nesprávné skladování!

Hmotné škody.

- Přístroj skladujte výhradně v suchém prostředí, chráněném před mrazem.
- Podložte přístroj tak, aby se kola volně otáčela.

Skladování přístroje

Předpoklady

- Přístroj je odstaven na dobu delší než 2 měsíce (např. z provozních důvodů).
- Odstávka je připravena podle popisu, viz strana 34.
- Umístěte přístroj do suché místnosti chráněné před mrazem.
- Podložte přístroj tak, aby se kola volně otáčela.
- Chraňte přístroj před korozí nebo prachem např. zakrytím plachtou.
- Pokud bude přístroj vyřazen z provozu po dobu delší než 6 měsíců: Dohodněte další opatření se zákaznickým servisem výrobce.

1.2 Uvedení do provozu po odstávce

- Přístroj důkladně vyčistěte.
- Namažte přístroj.
- Zkontrolujte hydraulický olej, zda v něm není zkondenzovaná voda, popř. hydraulický olej vyměňte.
- Uvedte přístroj do provozu.
- Ihned po uvedení do provozu proveďte kompletní kontrolu funkcí.

2 Vyřazení z provozu a likvidace

- Dodržujte místní ustanovení pro likvidaci přístroje a provozních látek.

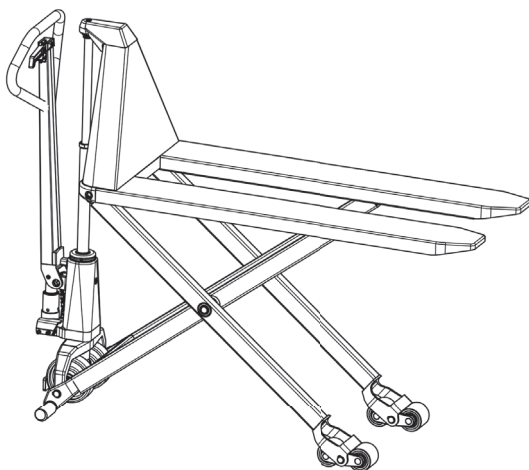
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Használati utasítás

hu-HU

04.2021



Szerzői jog

A jelen dokumentumot részben vagy egészben is tilos közzétenni, ill. sokszorosítani.

A jelen dokumentum szerzői joga a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG tulajdonában marad.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Szervizigény és rendelés esetén:

Németország

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Nemzetközi:

service@jungheinrichshop.com

Tartalomjegyzék

A	Az útmutatóról.....	6
B	Biztonság.....	8
1	Rendeltetésszerű használat.....	8
2	Jogok és kötelezettségek.....	9
3	Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói.....	10
3.1	Első üzembe helyezés, szállítás és tárolás.....	10
3.2	Üzemeltetés.....	10
3.3	Karbantartás és tisztítás.....	12
4	Átalakítás, módosítás.....	13
5	Maradék kockázatok.....	13
C	Felépítés és működés.....	14
1	Kezelőelemek.....	15
2	Azonosítás és feliratozás.....	16
2.1	Típustábla.....	16
2.2	Figyelmeztető és tájékoztató táblák.....	17
2.3	Terhelési diagram.....	18
D	Műszaki adatok.....	19
1	Méretetek.....	19
2	Teljesítményadatok.....	20
E	Első üzembe helyezés, szállítás és tárolás.....	21
1	Első üzembe helyezés.....	21
2	Szállítás.....	21
F	Üzemeltetés.....	22
1	Naponta ellenőrizze a berendezést használat előtt.....	22
2	Téher felemelése.....	23
3	A rakomány lesüllyesztése.....	24
4	Haladás.....	25
5	Fékezés.....	25
6	Biztonságosan állítsa le a berendezést.....	26
G	Karbantartás és üzemfenntartás.....	27
1	Hibák és hibaelhárítás.....	27
2	Karbantartás.....	30
2.1	Karbantartás.....	30
2.2	Karbantartási időközök.....	30
2.3	Kenő- és üzemanyagok.....	32
3	Karbantartás.....	33
3.1	Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések.....	33
H	Leállítás, üzemen kívül helyezés és ártalmatlanítás.....	34
1	Leállítás.....	34

1.1	A berendezés leállítása és tárolása.....	34
1.2	Leállítás után ismét helyezze üzembe.....	34
2	Üzemen kívül helyezés és ártalmatlanítás.....	34

A Az útmutatóról

A jelen üzemeltetési útmutató az „Érvényességi tartomány” fejezetben felsorolt termékek rendeltetésszerű használatát ismerteti, lásd oldal 6. Minden Jungheinrich terméket a technika aktuális szintjének megfelelően fejlesztenek és gyártanak. A szakszerűtlen kezelés azonban veszélyekkel járhat. Ezért kérjük, vegye figyelembe a megfelelő tudnivalókat, és gondosan olvassa át az üzemeltetési útmutatót. Az üzemeltetési útmutató a berendezés részét képezi, és minden felsorolt berendezésváltozatra érvényes. Az üzemeltetési útmutató minden üzemeltetési fázishoz ismerteti a biztonságos, szakszerű használat módját.



Bármilyen műszaki kérdés esetén forduljon az illetékes szervizpartnerhez.

A jelen üzemeltetési útmutatóban ismertetett berendezés olyan targonca, amely egységakrományok emelésére és szállítására alkalmas.

Érvényességi tartomány

Ez a dokumentum az alábbi készülékekre vonatkozik:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Célcsoportok

„Üzemeltető” vagy „kezelő” alatt az üzemeltetési útmutatóban az a természetes vagy jogi személy értendő, aki az ismertetett berendezést saját maga használja, vagy akinek megbízásából azt mások használják. Különleges esetekben (pl. kölcsönzés) az üzemeltető az a személy, akire a jelen üzemeltetési kötelezettségek vonatkoznak az üzemeltető és a berendezés kezelője között létrejött szerződéses megállapodásnak megfelelően.

Célcsoport	Feladatok
Üzemeltető	– Ezt az üzemeltetési útmutatót tartsa elérhető helyen a berendezés használati helyén, későbbi felhasználás céljából is. – Biztosítsa, hogy a berendezést kizárólag kiiktatott és felhatalmazott személyzet rendeltetésszerűen használja. – Kérje meg az alkalmazottakat, hogy olvassák el és tartsák be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 8. – Tartsa be a berendezéssel kapcsolatos további rendelkezéseket és előírásokat.
Kezelő	– Olvassa el és tartsa be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 8. – Biztosítsa, hogy a berendezést rendeltetésszerűen és a biztonsági előírásoknak megfelelően használják.

Tábl. 1: Az üzemeltető és a kezelő feladatai

A figyelmeztető üzenetek felépítése

A jelen dokumentumban figyelmeztető üzenetek használatosak a személyi sérülések és anyagi károk veszélyének kiemelésére.

- Ezeket a figyelmeztető üzeneteket minden esetben el kell olvasni és figyelembe kell venni.
- A figyelmeztető táblával és figyelmeztető szóval kiemelt összes intézkedést el kell végezni.

A veszély súlyosságától és valószínűségétől függően a következő figyelmeztetési fokozatok léteznek:

VESZÉLY!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezet.

FIGYELMEZTETÉS!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

VIGYÁZAT!

Veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása könnyű, ill. közepes személyi sérüléshez vezet.

ÉRTESÍTÉS

Anyagi kár veszélyére hívja fel a figyelmet. Az útmutatás figyelmen kívül hagyása anyagi kárt okozhat.

Általános megjegyzések



Kiegészítő információkat, magyarázatokat jelöl.

Az utasításadó üzenetek felépítése

A jelen dokumentum utasításadó üzeneteinek felépítése a következő:

A cselekvés célja

Előfeltételek

- A cselekvés előfeltétele.

Szükséges szerszám és anyag

- A cselekvéshez szükséges szerszám és anyag (opcionális)

- Cselekvési lépés
- Cselekvési lépés
 - Alárendelt cselekvési lépés

A cselekvés eredménye

B Biztonság

A Biztonság fejezet fontos tudnivalókat tartalmaz az ismertetett termék biztonságos kezeléséről. Az ismertetett intézkedések figyelmen kívül hagyása anyagi kárhoz és akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

- Az berendezés üzembe helyezése és üzemeltetése előtt: Alaposan el kell olvasni a Biztonság fejezetet.
- Az ismertetett berendezést kizárólag a jelen dokumentumban leírtaknak megfelelően szabad használni.

1 Rendeltetésszerű használat

Az ismertetett készüléket nehéz terhek biztonságos szállítására tervezték, és kisüzemi, illetve ipari használatra készítették. A nem rendeltetésszerű használatból vagy a nem megfelelő üzemeltetésből eredő károk esetén minden felelősség és garanciális igény érvénytelenné válik.

A Ollós emelőkocsi sík talajon fix telepítésű munkaállványként használható.

Rendeltetésszerű környezeti feltételek

Az berendezést a szélsőséges környezeti körülmények maradandóan károsítják.

- Az berendezést kizárólag az engedélyezett feltételeknek megfelelően szabad használni, lásd oldal 20.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol nagy a nedvesség-/páratartalom.
- Az berendezést tilos robbanás-, ill. tűzveszélyes területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol erős a porterhelés.
- Az berendezést nem szabad kültéren használni.
- Az berendezést nem szabad korróziót okozó területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést nem szabad a megengedett hőmérséklet-tartományon kívül használni, lásd oldal 20.

Lehetséges helytelen használat

Az berendezés nem rendeltetésszerű használata veszélynek teszi ki a személyzetet, és rontja a berendezés élettartamát.

Az berendezés nem alkalmas a következő felhasználásokra:

- Személyek szállítása.
- Nem vízszintes talajon, ill. emelkedőn történő teherszállítás.
- Nem kielégítően biztosított teher szállítása.
- Túl nehéz, ill. csak az egyik oldalon nehézkedő teher szállítása.
- A készülék mozgatása elektromos vagy mechanikus segédeszközzel.
- Raklapok keresztben történő felvétele.

Tartozékok felszerelése a berendezésre

A tartozékok felszerelése csak a gyártó és az illetékes hatóság illetékes engedélye birtokában engedélyezett.



A hatóságok hozzájárulása nem helyettesíti a gyártó engedélyét.

2 Jogok és kötelezettségek

Az üzemeltető kötelezettségei

A szakszerűtlenül előkészített berendezés súlyos anyagi kárt, ill. személyi sérülést okozhat. Az üzemeltető felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés rendeltetésszerű használatának biztosítása.
- Az berendezés műszakilag kifogástalan állapotának biztosítása.
- Minden figyelmeztető és tájékoztató tábla elhelyezése a gépen a kezelő számára érthető nyelven.
- Az berendezés sérült, ill. hiányzó figyelmeztető és tájékoztató táblájának kicserélése.
- A balesetvédelmi előírások, biztonságtechnikai szabályok, hulladékkezelési előírások, valamint az üzemeltetési, karbantartási és javítási irányelvek betartásának biztosítása.
- Megfelelő védőfelszerelés rendelkezésre bocsátása a kezelő számára.
- Az üzemeltetési útmutató rendelkezésre bocsátása a használat helyszínén.
- A bevizsgálási jegyzőkönyvek megőrzése legalább 2 évig.

A kezelő kötelezettségei

Az berendezés felelőtlen használata súlyos anyagi kárt, ill. személyi sérülést okozhat. A kezelő felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés kezelésének képességét bizonyító engedély.
- Az üzemeltető, ill. jogi képviselője megbízását bizonyító igazolás.
- Az berendezés kezelését illetéktelenek számára meg kell tiltani.
- A kezeléshez a törvényi előírásoknak megfelelő biztonsági cipőt, ill. védőfelszerelést kell viselni.
- A kezelés előtt felelősséget kell vállalni a berendezés előírás szerű kezeléséért.
- A kezelés során a berendezés biztonságához kapcsolódó részegységeinek károsodása esetén önállóan le kell állítani a berendezést, és tájékoztatni kell a felügyelő személyzetet.
- A teher felvétele előtt ellenőrizni kell, hogy az emelendő rakományt előírás szerűen csomagolták-e be, és nem lépi-e túl a megengedett súlyt.

3 Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói

3.1 Első üzembe helyezés, szállítás és tárolás

Az berendezés biztonságos szállítása

A nem megfelelően biztosított szállítmány anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- Az berendezés szállítása előtt el kell távolítani a rakományt.
- Megfelelő teherbírású emelőberendezést kell használni.
- A tgg-t, ill. a pótkocsit felrakodás előtt rögzíteni kell elgurulás ellen.
- A kikötőeszközöket kizárólag az erre szolgáló kikötési pontokhoz szabad kikötni.
- Az berendezést szakszerűen le kell rögzíteni a tgg., ill. a pótkocsi kikötőgyűrűihez.
- Felbakolás esetén: Az elcsúszást, lebillenést kötelekkel, ill. fatuskókkal meg kell akadályozni.

3.2 Üzemeltetés

Az berendezés biztonságos üzemeltetése

Az berendezés nem biztonságos használata súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- A teheremelő eszközön szigorúan tilos a személyszállítás.
- Mindig a menetirányba kell nézni.
- Ha a kilátást a rakomány akadályozza: Haladjon hátrafelé, ill. bízson meg egy második személyt, hogy álljon a berendezés elé, és jelezzon.
- Lábát és egyéb testrészeit szigorúan tilos a mozgó görgők zónájában tartani.
- A haladási sebességet a helyi adottságoknak megfelelően kell megválasztani.
- Kanyarokban, szűk átjárókban és nem átlátható helyeken a sebességet csökkenteni kell, és ügyelni kell a berendezés méreteire.
- Emelkedőn, lejtőn haladni tilos.
- Az berendezés előtt haladó járművektől elegendő féktávolságot kell tartani.
- A féktávolságot a padló felületminőségének megfelelően kell megválasztani.
- Fékezést, ill. a hirtelen megállást csak veszélyhelyzetben szabad végezni.
- Nem szabad gyorsan fordulni.
- A nem átlátható helyeken nem szabad előzni.
- Nem szabad kihajolni, ill. kinyúlni a kezelői zónából.
- A szállításhoz a rakományt a lehető legalacsonyabbra kell eresztetni.
- Ha a rakomány miatt a stabilitás romlásának veszélye áll fenn: Szakítsa meg a haladást, és engedje le a rakományt.

Be kell tartani a haladási útvonalakra és a munkaterületekre vonatkozó előírásokat

Ha az egyéni környezeti feltételeket nem veszik figyelembe, az súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- Kizárólag sík, a forgalomnak átadott útvonalon szabad közlekedni.
- Megfelelő biztonsági távolságot kell tartani a kezelőkar és a polcok/falak között.
- Emelkedőn, lejtőn haladni tilos, amennyiben a jelen dokumentum kimondottan nem engedélyezi.
- Az útpálya viszonyai jelentős hatással vannak a megállási úthosszra. A haladási viselkedést az adottságoknak megfelelően kell megválasztani.
- A látási viszonyok jelentős hatással vannak a haladási útvonalra. Ügyelni kell a jó kilátásra.
- Az illetéktelen személyeket távol kell tartani a munkaterülettől.
- A rakományt csak a kijelölt helyen tegye le és tárolja.
- A rakományt és a berendezést soha ne helyezze közlekedő, menekülési és mentési útvonalakra, illetve átjárók, redőnykapuk és ajtók elé.
- A megemelt teherrel végzett munkálatok előtt: A teheremelő eszközt megfelelő erősségű láncsal biztosítani kell a leereszkedés ellen.

Meg kell akadályozni a harmadik felek esetleges sérüléseit

A veszélyzónában az illetéktelen személyek fokozott veszélyben vannak.

- Az illetéktelen személyeket fel kell szólítani a veszélyzóna elhagyására.
- Személyeket fenyegető esetleges veszély esetén: Időben adjon le figyelmeztető jelzést.
- Ha a veszélyben lévő személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.



Veszélyzónának számít az a terület, ahol az embereket közvetlenül veszélyeztetni a készülék mozgása vagy közvetett módon, például leeső teher.

Haladás felvonókon és rakodóhidakon

A felvonókon és rakodóhidakon fokozott a személyi sérülések és anyagi károk veszélye.

- A felvonókat és rakodóhidakat ráhajtás előtt ellenőrizni kell, hogy teherbírásuk megfelelő-e a berendezés, a rakomány és a vezető együttes súlyához.
- A felvonókat és rakodóhidakat ráhajtás előtt ellenőrizni kell, hogy az üzemeltető alkalmasnak nyilvánította-e azokat, és engedélyezte-e a ráhajtást.
- A felvonókat és rakodóhidakat a rakománnyal előre felé kell megközelíteni, és megfelelő távolságot kell tartani az oldalfalaktól.
- Mielőtt a felvonóra, ill. a rakodóhídra személy lépne fel, a berendezést rögzíteni kell álló helyzetben.

A rakomány biztonságos mozgatása

Nem kielégítően rögzített rakomány esetén fokozott a személyi sérülések és anyagi károk veszélye.

- Biztosítsa a rakomány megfelelő állapotát.
- Tilos nem biztonságosan, gondosan felhelyezett rakományt mozgatni.
- Ha fennáll annak veszélye, hogy a rakomány darabjai ledőlhetnek vagy leeshetnek: Megfelelő védőintézkedéseket kell hozni (pl. tehervédő rács).

Folyadékok biztonságos szállítása

Folyadékok szállítása esetén a súlypont a berendezés pozíciójától függően változhat, ez pedig jelentősen ronthatja a stabilitást(pl. tartályok esetén).

- Kerülendő a hirtelen/lökésszerű fékezés, ill. gyorsulás.
- Forduló előtt és fordulóban csökkenteni kell a sebességet.

3.3 Karbantartás és tisztítás

A karbantartási munkákat biztonságosan hajtsa végre

A berendezés biztonságos üzemeltetésének egyik legfontosabb alapfeltétele az alapos és szakszerű karbantartó szolgálat. A rendszeres karbantartások elmulasztása a berendezés meghibásodásához vezethet, és potenciális veszélyt jelent mind a személyek számára, mind pedig az üzemeltetés szempontjából.

- A karbantartási és üzemfenntartási munkákat a karbantartási időközöknek megfelelően kell elvégezni, lásd oldal 30.
- A karbantartási és javítási munkákat csak az erre kioktatott szakszemélyzet végezheti el.
- Bizonytalanság esetén: A gyártó vevőszolgálatával vegye fel a kapcsolatot.
- Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
- Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén: Ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.
- A görgők cseréje során ügyelni kell rá, hogy a berendezés ne legyen lejtős helyzetben (például a bal és jobb oldali görgőket mindig párban kell cserélni).
- Közvetlenül a karbantartási munkák után: A berendezés ismételt üzembe helyezésére vonatkozó lépéseket tegye meg, lásd oldal 34.
- A készüléket ne tisztítsa éghető folyadékokkal.
- A hidraulikus tápegységen történő munkavégzés előtt: Engedje le teljesen a teheremelő eszközt.
- A szivattyún történő munkavégzés előtt: Biztosítsa a visszaállító rugót.

4 Átalakítás, módosítás

Az berendezés felépítésének és működésének megváltoztatása

Az berendezés felépítésének a gyártó hozzájárulása nélküli mindennemű átalakítása, ill. módosítása súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat. Ilyen esetben minden igény elutasításra kerül.

Ha ennek ellenére módosítást kell végezni, akkor ehhez be kell szerezni a gyártó, egy felhatalmazott helyettese, ill. a jogutódja hozzájárulását. Ez többek között, nem kizárólagos jelleggel a következő tevékenységeket érinti:

- A teherbírást érintő módosítások.
- A stabilitást érintő módosítások.
- A kezelési funkciót érintő módosítások.
- A látási viszonyokat érintő módosítások.
- A hozzáépített részekységek kiegészítései.

Az berendezés munkasebességét szigorúan tilos megváltoztatni, még a gyártó engedélyével sem.

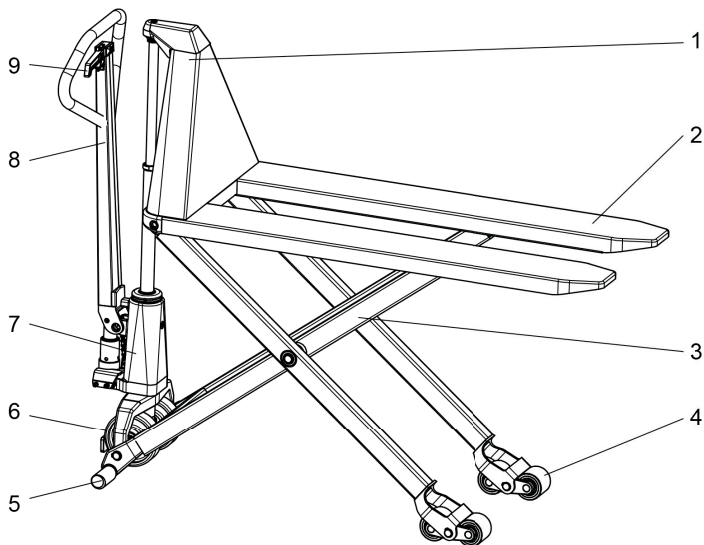
5 Maradék kockázatok

Üzemi eszközök használata

Az üzemi eszközök szakszerűtlen kezelés életveszélyt idézhet elő, ill. egészségkárosodást és környezetszennyezést okozhat.

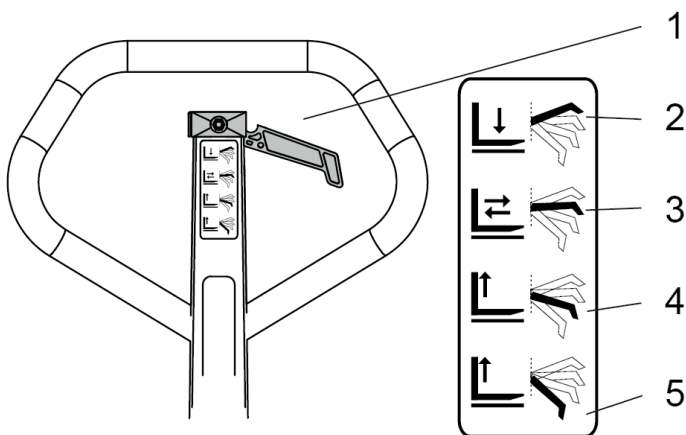
- Az üzemi eszközt szakszerűen, a gyártó előírásainak megfelelően kell használni.
- Az üzemi eszközökkel kizárólag képzett szakszemélyzet végezhet munkálatokat.

C Felépítés és működés



Poz.	Megnevezés	Felszereltség
1	Villahát	Alapkivitel
2	Teheremelő eszköz	Alapkivitel
3	Olló	Alapkivitel
4	Tehergörgők	Alapkivitel
5	Stabilizátorok	Alapkivitel
6	Kormánykerekek	Alapkivitel
7	Hidraulikaegység	Alapkivitel
8	Kezélőkar	Alapkivitel
9	Kezelőkar	Alapkivitel

1 Kezelőelemek



Poz.	Kezelőelem	Funkció
1	Kezelőkar	Válassza ki az emelési funkciót.
2	Kezelőkar „Süllyesztés” pozícióban	Engedje le a terhet.
3	Kezelőkar „Semleges állás” pozícióban	A kezelőkar szabadon mozgatható.
4	Kezelőkar „Emelés” pozícióban	Teher emelése a kezelőkar mozgatásával.
5	Kezelőkar „Gyors emelés” pozícióban	Teher gyors emelése a kezelőkar mozgatásával.

2 Azonosítás és feliratozás

2.1 Típus tábla

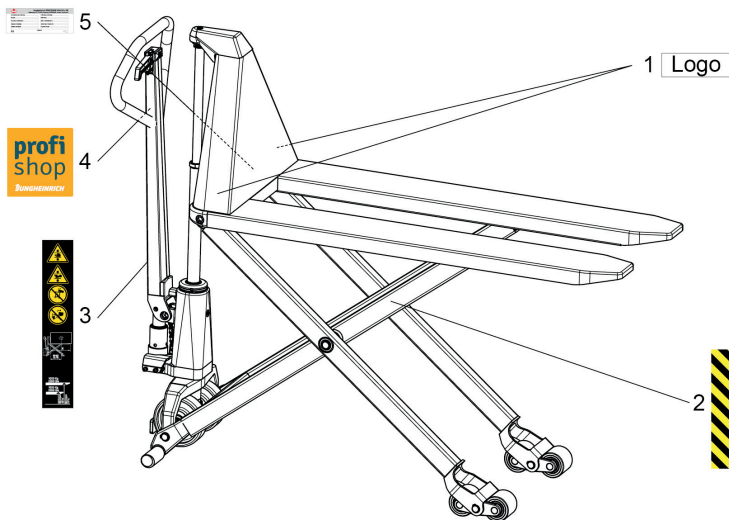
 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer	
11	Produktbezeichnung / Product Type
10	Typ / Type
9	Seriennummer / Serial Number
8	Hubbereich / Lifting Range
7	Tragkraft / Load Capacity
	Artikelnummer / Item Number
	Option / Option
	Baujahr / Year of Manufacture
	Lastschwerpunkt / Load Center
	Leergewicht / Weight
	Made in

CE

Ábr. 1: Típus tábla (vázlatos)

Poz.	Információ
1	A gyártó neve és címe
2	Cikkszám
3	Opció
4	Gyártási év
5	Tehersúlypont
6	Önsúly
7	Teherbírási
8	Emelési tartomány
9	Szériaszám
10	Típus
11	Terméknév

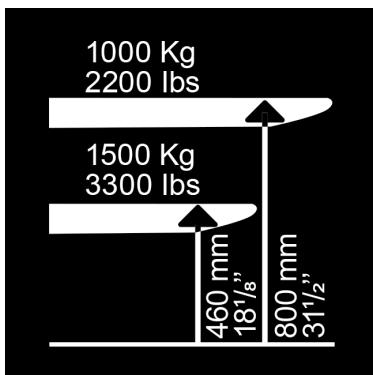
2.2 Figyelmeztető és tájékoztató táblák



Poz.	Megnevezés	Kivitel
1	Márka logó	Alap kivitel
2	Sárga/fekete ollójelölés	Alap kivitel
3	„Belenyúlni tilos” tiltó tábla „Belépni tilos” tiltó tábla „Zúzódásveszély leeső teher miatt” figyelmeztető tábla „Zúzódásveszély lecsúszó teher miatt” figyelmeztető tábla „Előírászerű kezelés” tájékoztató tábla „Terhelési diagram” tájékoztató tábla	Alap kivitel
4	Típus tábla	Alap kivitel
5	Jungheinrich PROFISHOP	Alap kivitel

2.3 Terhelési diagram

A készülék egy terhelési diagrammal rendelkezik. A terhelési diagram a teherbírást adja meg (Q kg-ban) targoncaüzemben.



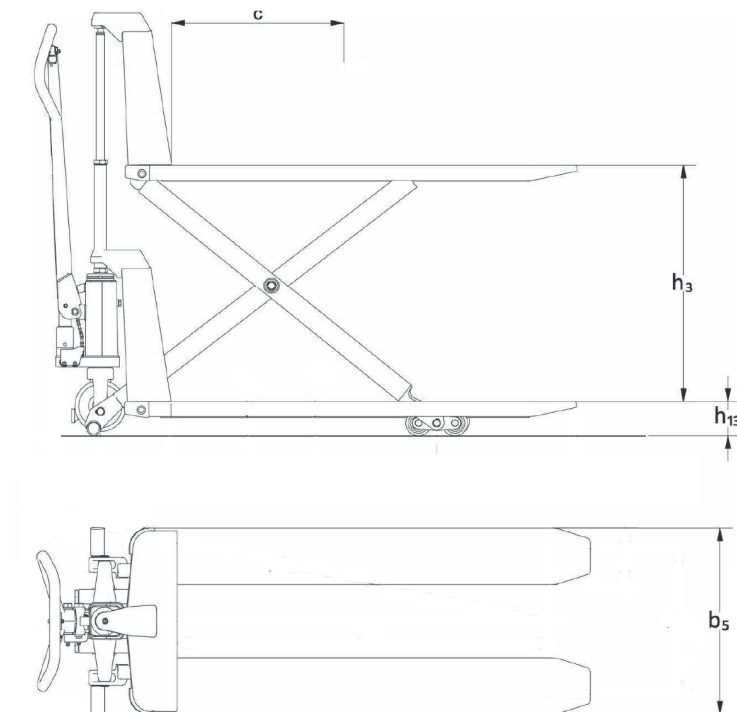
Ábr. 2: Terhelési diagram



A terhelési diagram a teherbírást (Q kg-ban) a teher súlypont távolság (D mm-ben) és az emelési magasság (H mm-ben) függvényében táblázatos formában adja meg.

D Műszaki adatok

1 Méretek



Ábr. 3: Készülék méretei (oldalnézet és felülnézet, vázlatos)

2 Teljesítményadatok

Műszaki adatok

Megnevezés	Poz.	Érték		Egység
Jelölés				
A gyártó típusjelölése	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Teherbírás	Q	1,0	1,5	t
Alapméretek				
Emelés (standard emelőoszlop)	h3	800	500/600/800	mm
Lesüllyesztett magasság	h13	90	85/90	mm
Teheremelő eszköz külső távolsága	b5	540		mm
Villahossz	l	2000	700/900/1200/ 1520	mm
Teljesítményadatok				
Tehersúlypont-távolság	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Gyorsemelés max.	-	300		kg-ig

Rendeltetészerű környezeti feltételek

Feltétel	Érték
Alkalmazási terület	Beltéri használat
Megengedett környezeti hőmérséklet	+5° C és +40° C között
Minimális megvilágítás	50

E Első üzembe helyezés, szállítás és tárolás

1 Első üzembe helyezés

Üzembe helyezés előkészítése

- Ellenőrizze a figyelmeztető és tájékoztató táblák teljességét és épségét. A sérült vagy hiányzó táblákat ki kell cserélni.
- Ellenőrizzen minden kiszállított alkatrészt, hogy a szállítás közben megsérültek-e.
- Az ollós emelő állító elemeinek, görgőinek, keréktengelyeinek és tengelyeinek működési ellenőrzése.
- A szállítási károkat és hiányzó alkatrészeket haladéktalanul jelentse a szállítónak.

2 Szállítás

VIGYÁZAT!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a rögzítetlen rakomány miatt.

- ▶ Az berendezést tehergépjárművön vagy pótkocsin történő szállításhoz megfelelően rögzíteni kell.
- ▶ Használni kell a tkg., ill. a pótkocsi kikötőgyűrűit.
- ▶ Az berendezést kizárólag képzett személyzet rakodhatja fel, az érvényes előírások betartása mellett.

FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

- ▶ Csak megfelelő teherbírású darut és emelőeszközöket szabad használni.
- ▶ Az emelőeszközt kizárólag az erre szolgáló kikötési pontokhoz szabad kikötni.
- ▶ Ne tartózkodjon a lengő teher alatt.
- ▶ A daru rakodása lépjen a veszélyzónába.

Az berendezés kikötése

- Távolítsa el minden terhet a teheremelő eszközről.
- Teljesen süllyessze le a teheremelő eszközt, és rögzítse kikötőhevederekkel.
- Az emelőeszközt kösse ki az erre szolgáló kikötési pontokhoz, és rögzítse.

A berendezés rögzítve van és készen áll a szállításra.

F Üzemeltetés

VIGYÁZAT!

Nekiütközés a közelben tartózkodó személyeknek!

Személyi sérülések.

- Az berendezés mozgatása, ill. a rakomány felemelése vagy leeresztése előtt: Az ott tartózkodó személyeket szólítsa fel a veszélyzóna elhagyására.
- Személyek esetleges veszélyeztetésének esetén időben figyelmeztető jelzést kell adni.
- Ha a veszélyben lévő személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.

1 Naponta ellenőrizze a berendezést használat előtt

A rendszeres ellenőrzéssel a berendezés hibái, problémái időben észlelhetők és elháríthatók. Így megnövelhető a termék élettartama, és biztonságosabb lehet a használat.

Az berendezést műszakkezdéskor üzembe helyezés előtt ellenőrizni kell, hogy nem mutat-e károsodást, ill. hiányosságot

- Távolítsa el a rakományt a berendezésről, és a teheremelő eszközt állítsa alsó állásba.
- Szemrevételezéssel ellenőrizzen minden részegységet, hogy vannak-e deformálódások vagy repedések.
- Ellenőrizze az emelőszerkezet akadálymentes működését és könnyű mozgását. Ekkor figyeljen a szokatlan zajokra és akadályokra.
- Ellenőrizze a teheremelő eszköz és a tartó kopását és épségét.
- Ellenőrizze a hidraulikus rendszer tömítettségét.
- Ellenőrizze a görgők kifogástalan működését és könnyű mozgását.
- Ellenőrizze a hidraulikaolaj szintjét, és szükség esetén töltsön utána hidraulikaolajat.
- Ellenőrizze az emelő mechanizmus függőleges kinyúlását.
- Ellenőrizze az anyákat és csavarokat a megfelelő rögzítettség szempontjából.
- Ellenőrizze a táblák és figyelmeztető üzenetek olvashatóságát és teljességét.
- A berendezésen vagy annak tartozékain észlelt sérülést és meghibásodást azonnal tudatni kell a felügyelettel megbízott személlyel.
- A sérült vagy biztonsági szempontból fontos meghibásodott részegységekkel rendelkező berendezést helyezze használaton kívül, és a következő alkalmazás előtt javítsa meg.

2 Teher felemelése

FIGYELMEZTETÉS!

Leesés nagy magasságból!

Csonttörés és fejsérülés az esés miatt.

► Soha ne szállítson vagy emeljen fel embereket a teheremelő eszközzel.

FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

► Kizárólag megfelelően rögzített rakományt szabad emelni.

► A teher súlypontját középen kell elhelyezni a berendezésen.

► Ha fennáll annak veszélye, hogy a rakomány darabjai ledőlhetnek vagy leeshetnek: Megfelelő védőintézkedéseket kell hozni (pl. tehervédő rács).

ÉRTESÍTÉS

A megengedett teherbírás túllépése!

Az eszköz károsodása a túl nehéz rakomány miatt.

► A maximális megengedett teherbírást nem szabad túllépni.

A készülék 2 támasztékkal van felszerelve, amelyek automatikusan a talaj felé kitolódnak. Amint a támasztékok kitolódtak, a készülék már nem mozgatható.

Teher emelése

Előfeltételek

- A teher rendeltetésszerűen raklapra van helyezve, és leborulás ellen biztosítva van.
- A teheremelő eszköz teljesen lesüllyesztve.
- A teheremelő eszközt lassan mozgassa a teher alá, amíg a teher felfekszik a villahátra.
- Állítsa a kezelőkart "Emelés" vagy „Gyorsemelés” állásba.
- A kezelőkart mozgassa fel-le ("pumpálva"), amíg a teher el nem éri a kívánt magasságot. Ügyeljen arra, hogy a teher egyenletesen felfeküdjön a teherfelemelő eszközre.
- Állítsa a kezelőkart „Semleges” állásba.

Ezzel felemelte a terhet.

3 A rakomány lesüllyesztése

VIGYÁZAT!

Leereszkedő nehéz teher!

Becsípődés okozta személyi sérülés.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.
- ▶ A felemelt teher és a talaj között sosem lehet semmilyen testrész.
- ▶ Viseljen biztonsági védőcipőt.

ÉRTESÍTÉS

Fokozott ütdésveszély!

Az berendezés károsodása, ill. működési hibája a rakomány túl gyors leereszkedése miatt.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.



Ha a berendezést a rakomány lerakása után mozgatni kell, akkor ügyelni kell arra, hogy a manőverezéshez elegendő hely maradjon.

Teher lesüllyesztése

- Állítsa a kezelőkart a „Süllyesztés” állásba.
- A süllyesztés megállításához: Engedje el a kezelőkart.
- A további használat előtt: Állítsa a kezelőkart „Üres” állásba.

Ezzel lesüllyesztette a rakományt.

4 Haladás

FIGYELMEZTETÉS!

Nem egyenletesen elosztott teher!

Személyi sérülés és anyagi kár a teher hirtelen felborulása miatt.

- ▶ Biztosítsa a rakomány megfelelő állapotát.
- ▶ Tilos nem biztonságosan, gondosan felhelyezett rakományt mozgatni.
- ▶ Ha fennáll annak veszélye, hogy a rakomány darabjai ledőlhetnek vagy leeshetnek, akkor alkalmazzon megfelelő védőeszközt (pl. tehervédőrácsot).

VIGYÁZAT!

A rakomány szándékolatlan leereszkedése!

Becsípődés okozta személyi sérülés.

- ▶ A kezelőkar elfordítása előtt gondoskodjon arról, hogy a kezelőfogantyú ne legyen „Leeresztés” állásban.
- ▶ A teheremelő eszköz és a talaj között sosem lehet semmilyen testrészt.

VIGYÁZAT!

Nem biztonságos üzemállapot!

Személyi sérülés és anyagi kár az előre nem látható működésképtelenség miatt.

- ▶ Hibák, ill. előre nem látható működésképtelenség esetén az üzemeltetést azonnal meg kell szakítani.
- ▶ Az berendezést ilyenkor ki kell kapcsolni, és biztosítani kell az újbóli üzembe helyezés ellen.
- ▶ Tájékoztatni kell a felügyelő személyzetet, ill. a gyártó karbantartó szolgálatát.



A kezelőkar össze van kötve a kormánygörgőkkel, átvive az elvégzett kormányzási, ill. mozgatási mozdulatokat.

A rakomány mozgatása

- Állítsa a kezelőkart „Üres” állásba.
- Az berendezés előre-, ill. hátrafelé mozgatásához nyomja, ill. húzza meg a kezelőkart.
- A balra, ill. jobbra kormányzáshoz térítse ki oldalra a kezelőkart.

Az berendezés ekkor elmozdul a kívánt irányba.

5 Fékezés

Az berendezés lassú lefékezése

- A kezelőkart tolja a gördülési iránnyal ellentétes irányba, amíg a berendezés meg nem áll.

Az berendezés ekkor teljesen lefékeződik.

6 Biztonságosan állítsa le a berendezést

Az berendezés biztosított leállítása

- Az berendezést állítsa sík, vízszintes talajra.
- A teheremelő eszközt teljesen engedje le.
- Ha lehetséges: Húzza be a rögzítőféket.
- Hajtsa fel a kezelőkart úgy, hogy a berendezés az egyéb műveleteket ne zavarja.

Az eszköz így biztonságosan van leállítva.

G Karbantartás és üzemfenntartás

1 Hibák és hibaelhárítás

- Ha a berendezés hibát mutat: Végre kell hajtani a következő hibaelhárítási intézkedéseket.
- Ha az intézkedések végrehajtása során probléma lép fel, ill. a hiba az elhárítási intézkedések végrehajtása után sem szűnik meg: Tájékoztassa a gyártó vevőszolgálatát.

VIGYÁZAT!

Szakszerűtlen karbantartás!

Anyagi kár és személyi sérülés a fontos alkatrészek meghibásodása miatt.

- ▶ Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
 - ▶ A karbantartási és üzemfenntartási munkákat csak a kifejezetten erre kioktatott személyzet végezheti el.
 - ▶ A görgők cseréje során ügyelni kell rá, hogy a berendezés ne legyen lejtős helyzetben (például a bal és jobb oldali görgőket mindig párban kell cserélni).
 - ▶ Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.
-

Hibatáblázat

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A kezelőkar „Emelés” állásban áll, a villák pumpáláskor nem mozognak felfelé.	A hidraulika-rendszerben levegő van.	Hidraulika-rendszer légtelenítése.
A teher nem emelkedik fel.	A hidraulikaszivattyú nem működik.	Ellenőrizze a hidraulikaszivattyút, és szükség esetén cserélje ki.
	A teherbírás túllépve.	Csökkentse a terhelést.
A teheremelő eszköz nem emelkedik fel, bár a hidraulikaszivattyú kifogástalanul működik.	A teher túl nehéz (a nyomáshatároló szelep bekapcsolt).	Csökkentse a terhelést.
	A kezelőkar nincs megfelelően beállítva.	Állítsa be a kezelőkart vagy a hajtórudat.
	A süllyesztő szelep már nem záródik, vagy a szeleptest szennyeződés miatt nem tömít.	Tisztítsa meg a süllyesztő szelepet vagy a hajtórudat, és szükség esetén cserélje ki.
A teheremelő eszköz nem éri el a felső helyzetet.	Az olajsint a hidraulikaolaj-tartályban túl alacsony.	Süllyessze le a teheremelő eszközt, és töltsse fel a hidraulikaolajat.
A max. emelési magasság nem érhető el. „A felemelt terhet csak lassan vagy egyáltalán nem lehet teljesen felemelni, amikor a szivattyú pumpál.”	Az olajsint a hidraulikaolaj-tartályban túl alacsony, levegő van a rendszerben.	Süllyessze le a teheremelő eszközt, és töltsse fel a hidraulikaolajat.
	A hidraulikaolaj viszkozitása túl magas vagy nincs hidraulikaolaj a tartályban.	Töltsse fel megfelelő viszkozitású hidraulikaolajjal.
	A vezérlőszelep az olaj szennyeződése miatt nem tömít.	Cserélje le a hidraulikaolajat, tisztítsa meg a szelepet vagy cserélje ki.
	A leeresztő szelep és a kézi fogantyú nincs egymással összehangolva.	Állítsa be a húzó rudazat anyáját.
	A teherbírás túllépve.	Csökkentse a terhelést.

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A felemelt terhet csak lassan vagy egyáltalán nem lehet lesüllyeszteni.	A kézi fogantyú a süllyesztéshez nincs megfelelően beállítva.	Állítsa be a húzó rudazat anyáját.
	A környezeti hőmérséklet túl alacsony, a hidraulikaolaj túl sűrű.	Váltson magasabb környezeti hőmérsékletre.
	Az olló elakadt vagy deformálódott.	Szüntesse meg az elakadást, javítsa meg vagy cseréltesse ki az alkatrészeket.
	A hidraulikahenger sérült vagy deformálódott.	Javítsa meg vagy cseréltesse ki az alkatrészeket.
A felemelt teheremelő eszköz automatikusan lesüllyed, a hidraulikahenger hidraulikaolajat veszít.	A hidraulikaegység tömítetlen.	Tömítse a hidraulikaegységet.
	A süllyesztő szelep nem zár, vagy a szeleptest szennyeződés miatt nem tömít.	Tisztítsa meg és cserélje ki a süllyesztő szelepet.
	A szelepbeállítás hibás, a tömítőelemek kopottak	Állítsa be megfelelően a süllyesztő szelepet vagy cserélje ki a tömítőelemeket.
	A szivattyú nyomáshatároló szelepe tömítetlen.	Cserélje ki a tömítőelemeket vagy a teljes szivattyút.
A hidraulikahenger hidraulikaolajat veszít.	A tömítés kopott vagy sérült.	Cserélje ki a tömítést.

2 Karbantartás

2.1 Karbantartás

VIGYÁZAT!

A berendezés kontrollálatlan mozgása!

Személyi sérülés és anyagi kár a berendezés hirtelen mozgása miatt.

- ▶ Használaton kívül, ill. karbantartási munkák előtt rögzített módon állítsa le a berendezést.
 - ▶ Ha lehetséges: Kapcsolja ki a berendezést.
 - ▶ Ha lehetséges: Használja a rögzítőféket.
-

VIGYÁZAT!

Hatástalanított biztonsági berendezések!

Személyi sérülés és anyagi kár a hatástalan biztonsági berendezések miatt.

- ▶ A biztonsági berendezéseket (pl. vészleállító kapcsolókat) szigorúan tilos hatástalanítani.
 - ▶ A javítást kizárólag képzett szakszemélyzet végezheti el.
-

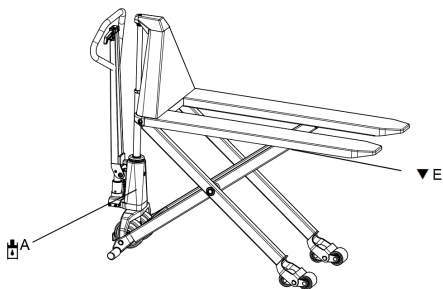
2.2 Karbantartási időközök

Előfeltételek

- Az berendezést egyműszakos üzemben használják.
- Az berendezést normál üzemi körülmények között használják, lásd oldal 8.
- Az berendezést a megadott időközöknek megfelelően kell karbantartani.
- Fokozott igénybevétel esetén, mint az erősen poros környezet, nagy hőmérséklet ingadozás vagy többműszakos munkarend: Az időközöket megfelelő módon le kell rövidíteni.

Karbantartási időköz	Karbantartás
Naponta.	Ellenőrizze a készüléket használat előtt. lásd oldal 22
Minden tisztítási és üzembe helyezési munka után.	– Kenje le a készüléket az erre kijelölt helyeken, lásd oldal 32. – Ellenőrizze a hidraulika-rendszert, és légtelenítse és/vagy töltsön be olajat.
Az első 100 üzemóra után.	– Húzza meg a kerékanyákat és a csapokat. – Ellenőrizze a hidraulika-rendszer tömítettségét. – Ellenőrizze a biztosítógyűrűk, biztosítócsapok és sasszegek meglétét.
Havonta.	– Kenjen le minden csapágyat és tengelyt hosszú élettartamú kenőanyaggal. – Távolítsa el a szennyeződések és az idegen tárgyakat.
Három havonta.	Ellenőrizze a leeresztő szelep beállítását.
Minden 4000 üzemórát követően, de legalább 6 havonta .	– Ellenőrizze a hidraulikaolajat, ha szükséges, olajcsere (gyakrabban, ha az olaj nagyon sötét, szennyezett vagy foltos). – Ellenőrizze a készülék minden alkatrészének kopását, és cserélje ki a hibás alkatrészeket.
Évente, ill. szokatlan jelenségek után.	Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések elvégzése, lásd oldal 33.

2.3 Kenő- és üzemanyagok



Poz.	Megnevezés
A	Hidraulikaolaj betöltő csonek
E	Csúszófelületek

Kenőanyag

Kenőanyag		Érték	Egység
Hidraulikaolaj	Olaj típusa	ISO 10 (Morlina)	-
	Viszkozitás	10	cSt 40 °C-on
	Utántöltési mennyiség	0,75	Liter
Univerzális kenőanyag		Multifak EP 2	-

3 Karbantartás

3.1 Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések



A biztonsági ellenőrzéseket a nemzeti előírásoknak megfelelően végezze el. Ezek eltérhetnek az alábbiakban leírt lépésektől.

Előfeltételek

- A vizsgálatot végző személy rendelkezik felhatalmazással a következő vizsgálathoz.
- A vizsgálatot végző személy elfogulatlanul, az üzemi és gazdasági körülményektől függetlenül, kizárólag a biztonság alapján méri fel a berendezést.
- A vizsgálatot végző személynek megfelelő ismeretanyaggal és tapasztalattal kell rendelkeznie ahhoz, hogy a berendezés állapotát és védelmi berendezésének hatékonyságát a műszaki tudományok szabályai, valamint az ismertetett berendezések ellenőrzésének alapelvei szerint meg tudja ítélni.
- Ellenőrizze a berendezés műszaki állapotát a balesetbiztonsági szempontok alapján.
- Alaposan át kell vizsgálni a berendezést, hogy nem mutat-e a szakszerűtlen használat okozta sérüléseket.
- Írásos vizsgálati jegyzőkönyvet kell készíteni, melyet legalább 2 évig tárolni kell. A vizsgálati jegyzőkönyv tekintetében az üzemeltető viseli a felelősséget.
- Az észlelt hiányosságokat a berendezés következő használata előtt meg kell szüntetni.
- Ha a vizsgálat sikeres: A bevizsgálási matricát látható helyre ragassza fel a berendezésre.

H Leállítás, üzemben kívül helyezés és ártalmatlanítás

1 Leállítás

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- Ellenőrizze a hidraulikaolaj szintjét, és szükség esetén töltsön utána hidraulikaolajat.
- A festetlen mechanikai fémfelületeket olajjal vagy zsírral vékonyan bevonva védeni kell.
- Kenje meg a berendezést.

1.1 A berendezés leállítása és tárolása

ÉRTESÍTÉS

Szakszerűtlen tárolás!

Anyagi kár.

- A berendezést csak száraz és fagymentes környezetben tárolja.
- Bakolja fel a berendezést úgy, hogy a görgők szabadon foroghassanak.

Eszköz tárolása

Előfeltételek

- Az berendezést 2 hónapnál hosszabb időre leállítják (pl. üzemi okokból).
- A leállítás a leírtak szerint elő van készítve, lásd oldal 34.
- A berendezést száraz, fagymentes helyiségben biztonságosan állítsa le.
- Bakolja fel a berendezést úgy, hogy a görgők szabadon foroghassanak.
- A berendezést korróziótól vagy portól védje meg, pl. ponyvával.
- Ha a készüléket hat hónapnál hosszabb ideig le kell állítani: Beszélje meg a további intézkedéseket a gyártó ügyfélszolgálatával.

1.2 Leállítás után ismét helyezze üzembe

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- Kenje meg a berendezést.
- Ellenőrizze, hogy a hidraulikaolaj nem tartalmaz-e kondenzvizet, és szükség esetén cserélje le a hidraulikaolajat.
- Helyezze üzembe a berendezést.
- Közvetlenül az üzembe helyezést követően végezzen teljes működési ellenőrzést.

2 Üzemben kívül helyezés és ártalmatlanítás

- Be kell tartani a berendezés ártalmatlanítására vonatkozó országspecifikus követelményeket.

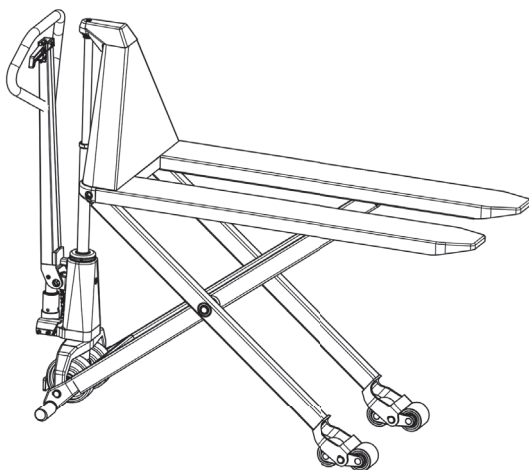
PTM 1.0 Scissor PTM 1.5 Scissor

04.2021

Návod na obsluhu

sk-SK

04.2021



Autorské právo

Tento dokument sa nesmie ďalej distribuovať ani rozmnožovať, a to ani formou výtahu.

Autorské právo na tento dokument zostáva firme Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pri servisných požiadavkách a objednávkach

Nemecko

0800/558833 – 4

service@jh-profishop.de

Medzinárodný kontakt

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návode na obsluhu	6
B	Bezpečnosť	8
1	Použitie zodpovedajúce určeniu	8
2	Práva a povinnosti	9
3	Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky	10
3.1	Prvé uvedenie do prevádzky, preprava a skladovanie	10
3.2	Prevádzka	10
3.3	Údržba a čistenie	12
4	Prestavba a zmeny	13
5	Zvyškové riziká	13
C	Montáž a funkcia	14
1	Ovládacie prvky	15
2	Označenie a nápisy	16
2.1	Typový štítok	16
2.2	Výstražné a informačné štítky	17
2.3	Záťažový diagram	18
D	Technické údaje	19
1	Rozmery	19
2	Výkonové parametre	20
E	Prvé uvedenie do prevádzky, preprava a skladovanie	21
1	Prvé uvedenie do prevádzky	21
2	Preprava	21
F	Prevádzka	22
1	Zariadenie každý deň pred použitím skontrolujte	22
2	Zdvíhanie bremien	23
3	Spustenie bremena	24
4	Jazda	25
5	Brzdenie	25
6	Bezpečné odstavenie zariadenia	26
G	Údržba a servis	27
1	Poruchy a odstraňovanie chýb	27
2	Údržba	30
2.1	Údržba	30
2.2	Údržbové intervaly	30
2.3	Prevádzkové prostriedky	32
3	Údržba	33
3.1	Bezpečnostná kontrola po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach	33

H	Odstavenie, odobratie z prevádzky a likvidácia.....	34
1	Odstavenie.....	34
1.1	Odstavenie a skladovanie zariadenia	34
1.2	Opätovné uvedenie do prevádzky po odstavení.....	34
2	Odobratie z prevádzky a likvidácia.....	34

A O tomto návode na obsluhu

Tento návod na obsluhu popisuje správne používanie výrobkov uvedených v kapitole „Oblasť platnosti“, viď strana 6. Všetky výrobky Jungheinrich sú vyvíjané a vyrábané podľa najnovšieho stavu vedy a techniky. Pri neodbornej manipulácii však môžu hroziť nebezpečenstvá. Navyše dodržiavajte príslušné pokyny a starostlivo si prečítajte návod na obsluhu. Návod na obsluhu je súčasťou zariadenia a platný pre všetky menované varianty zariadenia. Návod na obsluhu popisuje bezpečné a správne používanie vo všetkých fázach prevádzky.



Pri akýchkoľvek technických otázkach kontaktujte svojho autorizovaného servisného partnera.

Zariadenie popísané v predložennom návode na obsluhu je vysokozdvížny vozík, ktorý je určený na zdvíhanie a prepravovanie nakladacích jednotiek.

Oblasť platnosti

Tento dokument platí pre nasledovné zariadenia:

- PTM 1.0 Scissor
- PTM 1.5 Scissor

Cieľové skupiny

„Prevádzkovateľom“ alebo „obsluhou“ v zmysle tohto návodu na obsluhu je každá fyzická alebo právnická osoba, ktorá popísané zariadenie používa sama alebo z ktorej poverenia sa zariadenie používa. V špeciálnych prípadoch (napr. prenájom) je prevádzkovateľom tá osoba, ktorá má podľa existujúcich zmluvných dohôd medzi prevádzkovateľom a obsluhou uskutočňovať uvedené prevádzkové povinnosti.

Cieľová skupina	Úlohy
Prevádzkovateľ	– Tento návod na obsluhu uchovávať dostupný na mieste používania zariadenia, a to aj na neskoršie použitie. – Zabezpečiť, aby sa zariadenie používalo správne a výlučne vyškoleným personálom, ktorý má nato povolenie. – Zamestnancov zaviazť prečítať si a dodržiavať tento návod na obsluhu a príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 8. – Dodržiavať dodatočné ustanovenia a predpisy týkajúce sa zariadenia.
Obsluha	– Prečítajte si a dodržiavajte tento návod na obsluhu aj príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 8. – Zabezpečiť, aby sa zariadenie používalo správne a v súlade s bezpečnostnými pokynmi.

Tab 1: Úlohy prevádzkovateľa a obsluhy

Štruktúra výstražných pokynov

V tomto dokumente sa používajú výstražné upozornenia, ktoré vás varujú pred zraneniami osôb a vecnými škodami.

- Tieto výstražné upozornenia si vždy prečítajte a dodržiavajte.
- Riadte sa všetkými opatreniami, ktoré sú označené týmto výstražným symbolom a slovom.

V závislosti od závažnosti a pravdepodobnosti nebezpečenstva rozlišujeme nasledovné výstražné stupne:

NEBEZPEČENSTVO!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu vedie k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

VAROVANIE!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

UPOZORNENIE!

Poukazuje na nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ľahším až stredne ťažkým zraneniam.

OZNAMENIE

Poukazuje na nebezpečenstvo vecných škôd. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k vecným škodám.

Všeobecné pokyny



Označuje dodatočné informácie a vysvetlenia.

Štruktúra pokynov k pracovným činnostiam

Pokyny k pracovným činnostiam v tomto dokumente majú nasledovnú štruktúru:

Cieľ pracovnej činnosti

Predpoklady

- Predpoklad pracovnej činnosti.

Potrebné náradie a materiál

- Nástroje a materiál potrebné na určitú pracovnú činnosť (údaj je nepovinný)
- Písmo pracovnej činnosti
- Písmo pracovnej činnosti
 - Písmo podradenej pracovnej činnosti

Výsledok pracovnej činnosti

B Bezpečnosť

Bezpečnostná kapitola poskytuje dôležité pokyny na bezpečnú manipuláciu s popísaným výrobkom. Nedodržanie popísaných opatrení môže viesť k vecným škodám a zraneniam, dokonca až k smrti.

- Pred uvedením zariadenia do prevádzky a jeho obsluhou: Starostlivo si prečítajte bezpečnostnú kapitolu.
- Popísané zariadenie používajte výhradne podľa pokynov a špecifikácií uvedených v tomto dokumente.

1 Použitie zodpovedajúce určeniu

Popísané zariadenie je dimenzované na bezpečnú prepravu ťažkých bremien a určené na komerčné a priemyselné použitie. Pri škodách, ktoré vzniknú v dôsledku neodbornej obsluhy alebo použitia v rozpore s účelom, zanikajú akékoľvek nároky na záruku či ručenie.

Vozík Nožnicový paletový vozík možno používať na rovnom podklade ako stacionárnu pracovnú plošinu.

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Zariadenie sa vplyvom extrémnych podmienok prostredia trvalo poškodí.

- Zariadenie používajte iba v povolených a schválených podmienkach, viď strana 20.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach alebo prostredí s vysokou vlhkosťou vzduchu.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach či prostrediach ohrozených požiarom či výbuchom.
- Zariadenie nepoužívajte vo veľmi prašných oblastiach alebo prostrediach.
- Zariadenie nepoužívajte v exteriéri.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach a prostrediach spôsobujúcich koróziu.
- Zariadenie nepoužívajte pri teplote mimo povoleného teplotného rozsahu, viď strana 20.

Možné chybné používanie

Používanie zariadenia, ktoré je v rozpore s účelom, ohrozuje osoby a skracuje životnosť zariadenia.

Zariadenie nie je vhodné na nasledovné typy použitia:

- Preprava osôb.
- Preprava nákladu na šikmom povrchu, klesaniach alebo stúpaniach.
- Preprava nedostatočne zaisteného bremena.
- Preprava nadmerne ťažkého bremena alebo bremena uchopeného iba z jednej strany.
- Premiestňovanie zariadenia prostredníctvom elektrických alebo mechanických pomôcok.
- Pričné uchopenie paliet.

Montáž dielov príslušenstva na zariadení

Pred montážou dielov príslušenstva získajte písomné povolenie výrobcu a príslušného úradu.



Schválenie úradu nenahrádza súhlas výrobcu.

2 Práva a povinnosti

Povinnosti prevádzkovateľa

Neodborne pripravené zariadenie môže spôsobiť závažné škody alebo zranenia. Prevádzkovateľ je povinný vykonať nasledovné činnosti:

- Zabezpečiť používanie zariadenia v súlade s účelom.
- Zabezpečiť technicky bezchybný stav zariadenia.
- Zabezpečiť umiestnenie všetkých výstražných a informačných štítkov na zariadení v jazyku zrozumiteľnom pre obsluhu.
- Na zariadení vymeniť poškodené alebo chýbajúce výstražné a informačné štítky.
- Dodržiavať všetky predpisy bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci, bezpečnostno-technické pravidlá, predpisy na likvidáciu, ako aj prevádzkové, údržbové a servisné pokyny.
- Obsluhu poskytnúť osobné ochranné pomôcky.
- Na mieste používania poskytovať návod na obsluhu.
- Skúšobné protokoly uchovávať minimálne po dobu 2 rokov.

Povinnosti obsluhy

Bezohľadné zaobchádzanie so zariadením môže spôsobiť jeho vážne poškodenie alebo zranenia osôb. Obsluha je povinná vykonať nasledovné činnosti:

- Vedieť sa preukázať kvalifikáciou na obsluhovanie zariadenia.
- Vedieť sa preukázať poverením od prevádzkovateľa alebo jeho právneho zástupcu.
- Nepovolánym osobám zakázať obsluhu zariadenia.
- Počas obsluhy nosiť bezpečnostnú obuv, resp. osobné ochranné pomôcky, v súlade so zákonnými a prevádzkovými ustanoveniami.
- Počas obsluhy niesť zodpovednosť za správne používanie zariadenia.
- Ak sa počas obsluhy poškodia konštrukčné diely relevantné z hľadiska bezpečnosti, má povinnosť zariadenie odstaviť a informovať dozorný personál.
- Pred uchopením bremena zabezpečiť, aby bolo zdvíhané bremeno správne zabalené a neprekračovalo povolenú hmotnosť.

3 Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky

3.1 Prvé uvedenie do prevádzky, preprava a skladovanie

Bezpečná preprava zariadenia

Nedostatočne zaistená preprava môže spôsobiť vecné škody alebo zranenia osôb.

- Pred prepravou zariadenia odstráňte bremeno.
- Používajte zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- Nákladné vozidlo alebo prívesy pred nakládkou zaistíte proti neúmyselnému pohybu.
- Viazacie prostriedky viažte iba na nato určených viazacích bodoch.
- Zariadenie odborne pripevníte na viazacích okách nákladných vozidiel alebo prívesov.
- Pri podopretí na klátkoch: Zošmyknutiu alebo prevráteniu zabráňte klinmi alebo drevenými hranolmi.

3.2 Prevádzka

Bezpečná obsluha zariadenia

Nezaistená obsluha zariadenia môže spôsobiť závažné zranenia osôb alebo vecné škody.

- Na prostriedku na uchopenie bremena nikdy neprepravujte ľudí.
- Vždy sa pozerajte v smere jazdy.
- Ak bremeno obmedzuje výhľad: Zariadením jazdíte dozadu (cúvajte) alebo pred zariadením nechajte ísť ďalšiu osobu, ktorá vás bude v prípade potreby varovať.
- Do oblasti pohybujúcich sa rolní nikdy nedávajte nohy ani iné časti tela.
- Rýchlosť jazdy prispôbte miestnym podmienkam.
- V zákrutách, v blízkosti úzkych prechodov či priamo v nich, ako aj v neprehľadných miestach znížte rýchlosť a zohľadnite rozmery zariadenia.
- Nejazdite po žiadnych stúpaniach ani svahoch.
- Dodržiavajte dostatočnú brzdnú vzdialenosť k vozíkom, ktoré idú pred vami.
- Brzdovú vzdialenosť prispôbte vlastnostiam podkladu.
- Zabráňte brzdeniu, resp. náhlemu brzdeniu, v nebezpečných situáciách.
- Vozík neotáčajte príliš rýchlo.
- Nepredbiehajte v neprehľadných miestach.
- Nevykláňajte sa ani nevyskrújte časti tela z obslužnej oblasti.
- Bremeno na účely prepravy spustíte čo najnižšie.
- Ak hrozí, že bremeno stratí stabilitu: Prerušte jazdu a spustíte bremeno.

Zohľadnite požiadavky jazdných dráh a pracovných oblastí

Nedodržanie individuálnych podmienok okolia môže spôsobiť ťažké zranenia osôb a vecné škody.

- Jazdíte iba po rovných a schválených dopravných cestách.
- Dodržiavajte dostatočný bezpečnostný odstup medzi ojom a regálmi/stenami.
- Nejazdíte po žiadnych stúpaniach ani svahoch, ak to nie je výslovne povolené v tejto dokumentácii.
- Charakter jazdnej dráhy má podstatný vplyv na brzdiacu dráhu. Jazdu preto prispôbte miestnym danostiam.
- Viditeľnosť má podstatný vplyv na jazdnú dráhu. Dbajte na dobrú viditeľnosť.
- Nepovolané osoby udržiavajte mimo pracovnej oblasti.
- Bremeno spúšťajte a skladujte iba na nato určených miestach.
- Bremeno a zariadenie nikdy trvalo neodstavujte na dopravných, únikových či záchranných cestách alebo pred prechodmi, rolovacími bránami či dverami.
- Pred prácami nad zdvihnutým bremenom: Prostriedky na uchopenie bremena zaistíte proti spusteniu dostatočne hrubou reťazou.

Vylúčte, aby došlo k zraneniu iných osôb

V prípade nebezpečenstva hrozí nepovolaným osobám zvýšené riziko zranenia.

- Nepovolané osoby vykážete z nebezpečnej oblasti.
- Pri potenciálnom nebezpečenstve pre ľudí: Včasne vydajte výstražný signál.
- Ak ohrozené osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.



Za nebezpečnú sa považuje oblasť, v ktorej sú osoby priamo alebo nepriamo ohrozené pohybmi zariadenia, napríklad padajúcim bremenom.

Vjazd vo výťahu alebo na nakladaciu rampu

Vo výťahu a na nakladacej rampe panuje zvýšené nebezpečenstvo vecných škôd a zranení osôb.

- Výťahy a nakladacie rampy pred vjazdom skontrolujte z hľadiska dostatočnej nosnosti, individuálnej hmotnosť zariadenia, ako aj hmotnosti bremena a obsluhy.
- Výťahy a nakladacie rampy pred vjazdom nechajte skontrolovať prevádzkovateľom z hľadiska vhodnosti a povolenia na vjazd.
- Do výťahu alebo na nakladaciu rampu vojdite s bremenom vpredu a dodržte dostatočnú vzdialenosť k bočným stenám.
- Predtým, ako do výťahu alebo na nakladaciu rampu vojdú osoby, zariadenie bezpečne odstavte a zaistíte.

Bezpečná preprava bremena

Nedostatočne zaistené bremeno zvyšuje riziko vecných škôd alebo zranenia osôb.

- Zabezpečte správny stav bremena.
- Neprepravujte žiadne bremeno, ktoré nie je bezpečne a starostlivo uložené.
- Ak hrozí nebezpečenstvo, že by sa časti bremena mohli prevrátiť alebo spadnúť: Prijmite vhodné ochranné opatrenia (napr. ochranná mreža pre bremeno).

Bezpečná preprava kvapalín

Pri preprave kvapalín sa môže ťažisko líšiť v závislosti od polohy zariadenia a to môže výrazne ohroziť stabilitu (napr. v nádržiach).

- Zabráňte náhlemu/rázovému brzdeniu či zrýchleniu.
- Pred zákrutami a v nich znížte rýchlosť.

3.3 Údržba a čistenie

Bezpečné vykonávanie údržbárskych prác

Dôkladná a odborná údržbová služba je jedným z najdôležitejších predpokladov bezpečného používania zariadenia. Zanedbanie pravidelnej údržby môže spôsobiť výpadok zariadenia a predstavuje ohrozenie pre osoby a prevádzku.

- Vykonajte údržbové a servisné práce v súlade s údržbovými intervalmi, viď strana 30.
- Údržbárske a servisné práce nechajte vykonávať iba príslušne vyškolenému odbornému personálu.
- Pri neistote: Kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.
- Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
- Pri opravách, ako aj výmene komponentov: Dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre zariadenie.
- Pri výmene rolní zabezpečte, aby zariadenie nestálo šikmo (výmena napr. vždy vľavo alebo vpravo súčasne).
- Bezprostredne po údržbových prácach: Vykonajte všetky pracovné kroky na opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky, viď strana 34.
- Zariadenie sa nesmie čistiť horľavými kvapalinami.
- Pred prácami na hydraulickom agregáte: Prostriedok na uchopenie bremena úplne spustíte.
- Pred prácami na čerpadle: Zabezpečte vratnú pružinu.

4 Prestavba a zmeny

Zmena konštrukcie a princípu fungovania

Všetky prestavby a zmeny konštrukcie zariadenia bez povolenia výrobcu môžu spôsobiť ťažké zranenia osôb a vecné škody. Akýkoľvek nárok na záruku zaniká.

Ak by aj napriek tomu boli vykonané zmeny, získajte písomné povolenie výrobcu, jeho oprávneného zástupcu alebo jeho právneho zástupcu. Týka sa to, okrem iného, aj týchto nasledovných činností:

- Zmeny, ktoré majú vplyv na nosnosť.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na stabilitu.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na funkciu ovládania zariadenia.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na výhľad a viditeľnosť.
- Doplnky nadstavieb.

V žiadnom prípade nemeňte pracovnú rýchlosť zariadenia, a to ani ak máte povolenie výrobcu.

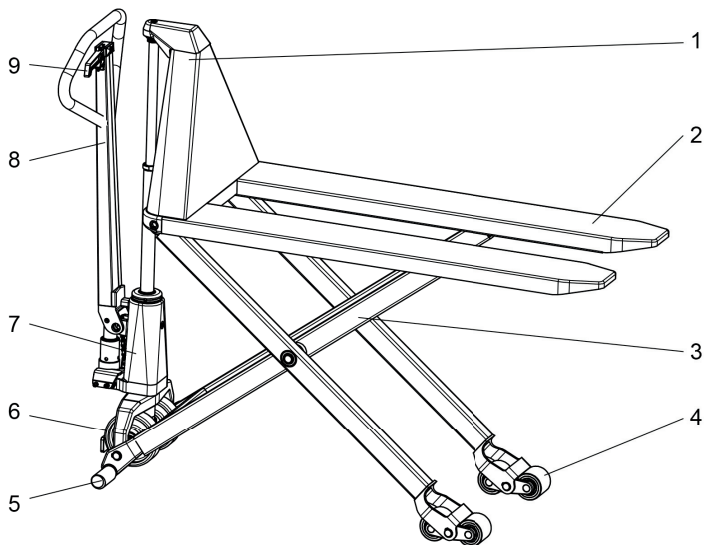
5 Zvyškové riziká

Používanie prevádzkových prostriedkov

Neodborná manipulácia s prevádzkovými prostriedkami ohrozuje zdravie, život a životné prostredie.

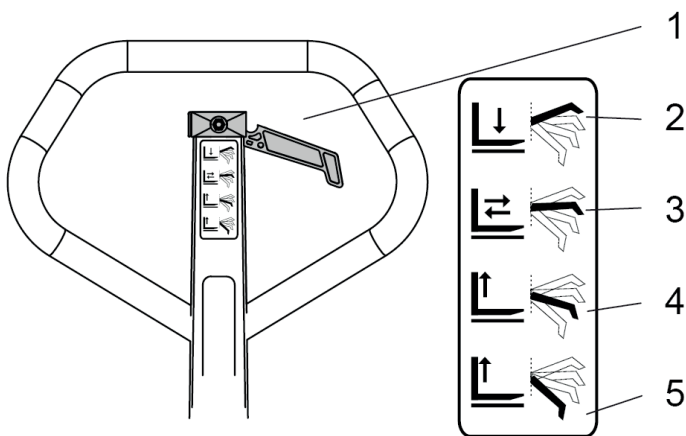
- Prevádzkové prostriedky používajte odborným spôsobom a v súlade so špecifikáciami výrobcu.
- Práce s prevádzkovými prostriedkami nechajte vykonať iba vyškolenému odbornému personálu.

C Montáž a funkcia



Pol.	Označenie	Výbava
1	Zadná časť vidlice	Štandard
2	Prostriedok na uchopenie bremena	Štandard
3	Nožnice	Štandard
4	Zaťažovacie kolieska	Štandard
5	Stabilizátory	Štandard
6	Riadené kolesá	Štandard
7	Hydraulická jednotka	Štandard
8	Oje	Štandard
9	Ovládacia páka	Štandard

1 Ovládacie prvky



Pol.	Ovládaci prvok	Funkcia
1	Ovládacia rukoväť	Zvoľte funkciu zdvíhu.
2	Ovládacia rukoväť v polohe „Spustiť“	Spustenie bremena.
3	Ovládacia rukoväť v polohe „Neutrálna poloha“	Voľný pohyb ojom.
4	Ovládacia rukoväť v polohe „Zdvihnúť“	Zdvíhanie bremena pohybom oja.
5	Ovládacia rukoväť v polohe „Rýchlo zdvihnúť“	Rýchle zdvíhanie bremena pohybom oja.

2 Označenie a nápisy

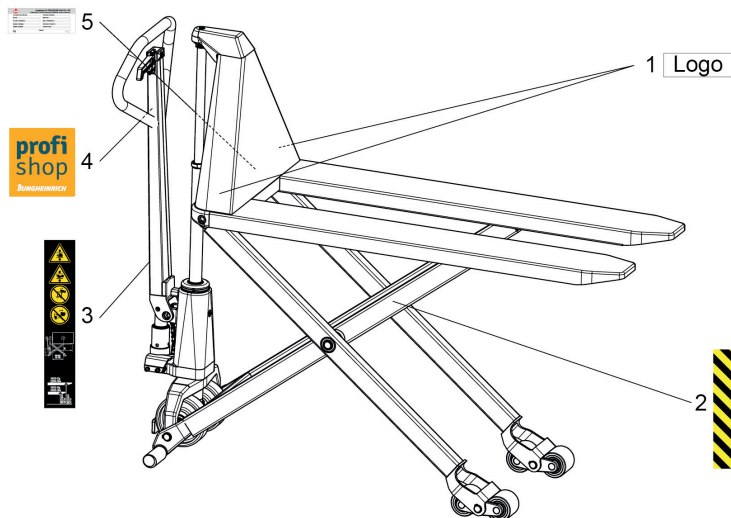
2.1 Typový štítok

The diagram shows a rectangular label for Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG. At the top left is the Zimeise logo. The header text reads 'Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG' and 'Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer'. Below this are two columns of input fields. The left column contains: 'Produktbezeichnung / Product Type', 'Typ / Type', 'Seriennummer / Serial Number', 'Hubbereich / Lifting Range', and 'Tragkraft / Load Capacity'. The right column contains: 'Artikelnummer / Item Number', 'Option / Option', 'Baujahr / Year of Manufacture', 'Lastschwerpunkt / Load Center', and 'Leergewicht / Weight'. At the bottom left is a CE mark, and at the bottom center is 'Made in'. At the bottom right is a small icon of a hand holding a book. Numbered callouts 1 through 11 point to the following elements: 1 points to the header text; 2 points to the 'Artikelnummer' field; 3 points to the 'Option' field; 4 points to the 'Baujahr' field; 5 points to the 'Lastschwerpunkt' field; 6 points to the 'Leergewicht' field; 7 points to the 'Tragkraft' field; 8 points to the 'Hubbereich' field; 9 points to the 'Seriennummer' field; 10 points to the 'Typ' field; 11 points to the 'Produktbezeichnung' field.

Obr. 1: Typový štítok (schematický)

Pol.	Informácia
1	Názov a adresa výrobcu
2	Číslo výrobku
3	Voliteľné vybavenie
4	Rok výroby
5	Ťažisko bremena
6	Vlastná hmotnosť
7	Nosnosť
8	Rozsah zdvihu
9	Sériové číslo
10	Typ
11	Názov výrobku

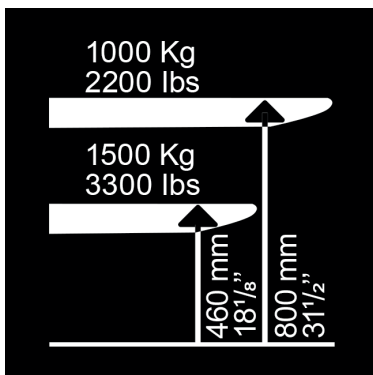
2.2 Výstražné a informačné štítky



Pol.	Označenie	Vyhotovenie
1	Logo značky	Štandard
2	Žlto-čierne označenie vidlíc	Štandard
3	Štítok so zákazom „Nesiahajte dovnútra“ Štítok so zákazom „Nevstupujte dovnútra“ Výstražný štítok „Nebezpečenstvo pomliaždenia padajúcim bremenom“ Výstražný štítok „Nebezpečenstvo pomliaždenia zošmyknutým bremenom“ Štítok s upozornením „Riadna obsluha“ Štítok s upozornením „Záťažový diagram“	Štandard
4	Typový štítok	Štandard
5	Jungheinrich PROFISHOP	Štandard

2.3 Zátťažový diagram

Zariadenie je vybavené zátťažovým diagramom. Zátťažový diagram udáva nosnosť (Q v kg) v paletovacej prevádzke.



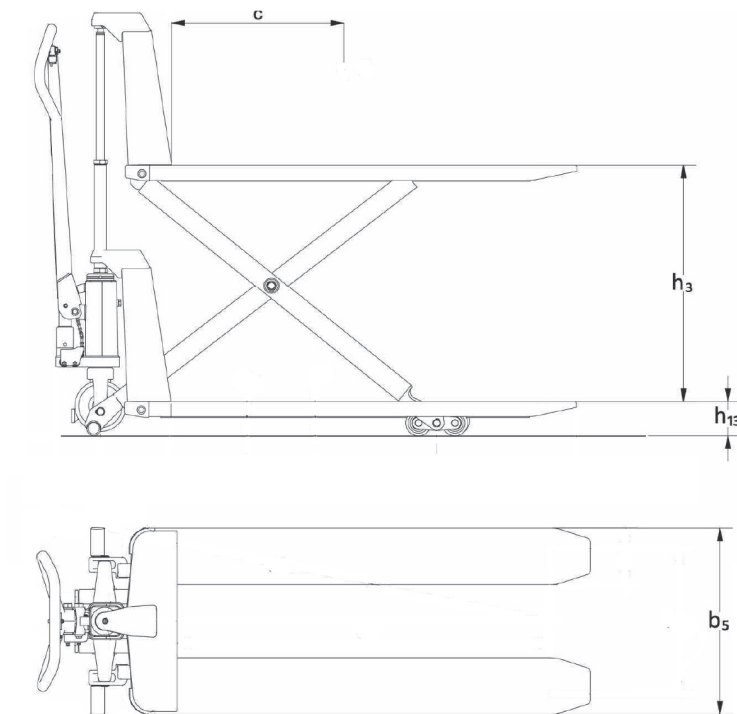
Obr. 2: Zátťažový diagram



Zátťažový diagram udáva nosnosť (Q v kg) v závislosti od vzdialenosti ťažiska bremena (D v mm) a výšky zdvihu (H v mm) vo forme tabuľky.

D Technické údaje

1 Rozmery



Obr. 3: Rozmery zariadenia (pohľad z boku a zhora, schematický)

2 Výkonové parametre

Technické údaje

Označenie	Pol.	Hodnota		Jednotka
Označenie				
Typová značka výrobcu	-	PTM 1.0 Scissor	PTM 1.5 Scissor	-
Nosnosť	Q	1,0	1,5	t
Základné rozmery				
Zdvih (štandardné zdvíhacie zariadenie)	h3	800	500/600/800	mm
Výška v spustenom stave	h13	90	85/90	mm
Vzdialenosť prostriedku na uchopenie bremena zvonku	b5	540		mm
Dĺžka vidlíc	l	2000	700/900/1 200/ 1 520	mm
Výkonové parametre				
Vzdialenosť ťažiska bremena	c	1000	350/450/600/ 760	mm
Rýchly zdvih do max.	-	300		kg

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Podmienka	Hodnota
Oblasť použitia	Vnútorne použitie
Prípustná teplota okolia	-5°C až +40 °C
Minimálna intenzita osvetlenia	50

E Prvé uvedenie do prevádzky, preprava a skladovanie

1 Prvé uvedenie do prevádzky

Príprava na uvedenie do prevádzky

- Skontrolujte kompletnosť a neporušenosť výstražných a informačných štítkov. Poškodené alebo chybné štítky vymeňte.
- Skontrolujte, či neboli žiadne dodané komponenty počas prepravy poškodené.
- Skontrolujte funkčnosť ovládateľných dielov, rolní, osí kolies a osí nožnicového zdvíhu.
- Prepravné škody a chýbajúce komponenty okamžite nahláste dopravcovi.

2 Preprava

UPOZORNENIE!

Nedostatočne zaistená preprava!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku nezaisteného bremena.

- Zariadenie pri preprave v nákladnom vozidle alebo prívese dostatočne zaistite.
- Použite upevňovacie krúžky nákladného vozidla alebo prívesu.
- Zariadenie nechajte nakladať iba špeciálne nato vyškolenému personálu a zabezpečte dodržiavanie platných predpisov.

VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- Používajte iba žeriavy a zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- Zdvíhacie zariadenie viažte výlučne na predurčených viazacích bodoch.
- Nezdŕžiavajte sa pod zaveseným bremenom.
- Počas prekladania žeriava nevstupujte do nebezpečnej oblasti.

Uviazanie zariadenia

- Z prostriedkov na uchopenie bremena odstráňte všetky bremená.
- Prostriedok na uchopenie bremena úplne spustite a zaistíte viazacími popruhmi.
- Zdvíhacie zariadenie uviažte na nato určených viazacích bodoch a zaistite.

Zariadenie je uviazané a možno ho prepravovať.

F Prevádzka

UPOZORNENIE!

Kolízia s okolo stojacími osobami!

Zranenia osôb.

- Pred pohybom zariadenia, zdvihnutím alebo spustením bremena: Osoby vykážite z nebezpečnej oblasti.
- V prípade potenciálneho nebezpečenstva pre osoby včasne vydajte výstražný signál.
- Ak ohrozené osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.

1 Zariadenie každý deň pred použitím skontrolujte

Pravidelnou kontrolou možno včasne identifikovať a odstrániť chyby a poruchy zariadenia. To predlžuje životnosť výrobku a prispieva k jeho bezpečnému používaniu.

Zariadenie pred uvedením do prevádzky na začiatku zmeny skontrolujte s ohľadom na možné poškodenia a nedostatky.

- Zo zariadenia odstráňte bremeno a prostriedok na uchopenie bremena dostaňte do spodnej polohy.
- Každú konštrukčnú skupinu vizuálne skontrolujte z hľadiska možných deformácií alebo trhlín.
- Skontrolujte bezchybné fungovanie a ľahký chod zdvihového mechanizmu. Pritom dávajte pozor na neobvyklé zvuky alebo blokovania.
- Skontrolujte prípadné opotrebovanie a poškodenie prostriedku na uchopenie bremena.
- Skontrolujte prípadné netesnosti hydraulického systému.
- Skontrolujte bezchybné fungovanie a ľahký chod rolní.
- Skontrolujte hladinu hydraulického oleja a v prípade potreby hydraulický olej doplňte.
- Skontrolujte vertikálne rozpínanie zdvihového mechanizmu.
- Skontrolujte pevné osadenie skrutiek a matíc.
- Skontrolujte, či sú štítky a výstražné upozornenia čitateľné a úplné.
- Poškodenia alebo nedostatky zariadenia alebo prídavných zariadení okamžite nahláste dozornému personálu.
- Zariadenia, ktoré sú poškodené alebo vykazujú nedostatky na bezpečnostno-relevantných konštrukčných dieloch, odstavte a pred najbližším použitím opravte.

2 Zdvíhanie bremien

VAROVANIE!

Pád z veľkej výšky!

Zlomeniny a úrazy hlavy v dôsledku pádu.

- ▶ Nikdy pomocou prostriedku na uchopenie bremena neprepravujte ani nezdvíhajte ľudí.

VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- ▶ Zdvíhajte iba dostatočne zaistené bremená.
- ▶ Ťažisko bremena umiestnite do stredu zariadenia.
- ▶ Ak hrozí nebezpečenstvo, že by sa časti bremena mohli prevrátiť alebo spadnúť: Prijmite vhodné ochranné opatrenia (napr. ochranná mreža pre bremeno).

OZNAMENIE

Prekročenie povolenej nosnosti!

Poškodenie zariadenia v dôsledku príliš ťažkého bremena.

- ▶ Neprekračujte maximálnu prípustnú nosnosť.

Zariadenie je vybavené 2 podperami, ktoré sa automaticky vysúvajú smerom k podlahe. Hneď ako sa podpery vysunú, sa už zariadením viac nesmie pohybovať.

Zdvihnutie bremena

Predpoklady

- Bremeno sa musí správne napaletovať a zaistiť proti preklopeniu.
- Prostriedok na uchopenie bremena je úplne spustený.
- Prostriedok na uchopenie bremena pomaly zasuňte pod bremeno, až kým bremeno nebude priliehať k zadnej časti vidlice.
- Ovládaci rukoväť uveďte do polohy „Zdvihnúť“ alebo „Rýchlo zdvihnúť“.
- Ojom pohybujte vpred a vzad (tzv. „pumpovanie“), kým bremeno nedosiahne požadovanú výšku. Dbajte na to, aby bolo bremeno na prostriedku na uchopenie bremena rozložené rovnomerne.
- Ovládaci rukoväť nastavte do polohy „Neutrál“.

Bremeno je zdvihnuté.

3 Spustenie bremena

UPOZORNENIE!

Spúšťajúce sa ťažké bremeno!

Hrozia zranenia osôb v dôsledku pomliaždenia.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.
- ▶ Nikdy neumiestňujte časti tela medzi zdvihnuté bremeno a podlahu.
- ▶ Noste bezpečnostnú obuv.

OZNAMENIE

Zvýšené zaťaženie rázom!

Poškodenie a chybné fungovanie zariadenia v dôsledku rýchleho spustenia bremena.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.



Ak sa má zariadením po zložení bremena hýbať, dbajte na to, aby bol k dispozícii dostatok miesta na manévrovanie.

Spustenie bremena

- Ovládaci rukoväť nastavte do polohy „Spustiť“.
- Na zastavenie procesu spúšťania: Ovládaci rukoväť pustite.
- Pred ďalším použitím: Ovládaci rukoväť nastavte do polohy „Neutrál“.

Bremeno je spustené.

4 Jazda

VAROVANIE!

Nerovnomerne rozložené bremeno!

Riziko zranenia osôb a vecných škôd v dôsledku náhodného preklopenia bremena.

- ▶ Zabezpečte správny stav bremena.
- ▶ Neprepravujte žiadne bremeno, ktoré nie je bezpečne a starostlivo uložené.
- ▶ Ak hrozí nebezpečenstvo, že sa časti bremena môžu prevrátiť alebo spadnúť, prijmite vhodné ochranné opatrenia (napr. ochranná mreža pre bremeno).

UPOZORNENIE!

Neúmyselné spustenie bremena!

Hrozia zranenia osôb v dôsledku pomliaždenia.

- ▶ Pred naklonením oja sa uistite, či sa ovládacia rukoväť nenachádza v polohe „Spustiť“.
- ▶ Nikdy medzi zdvihnutým prostriedkom na uchopenie bremena a podlahou nedržte časti tela.

UPOZORNENIE!

Nezaistený prevádzkový stav!

Riziko zranenia osôb a vecných škôd v dôsledku porúch alebo neočakávaných výpadkov.

- ▶ Pri poruchách alebo neočakávaných výpadkoch prevádzku okamžite zastavte.
- ▶ Zariadenie vypnite a zaistite proti opätovnému uvedeniu do prevádzky.
- ▶ Informujte dozorný personál a údržbovú službu výrobcu.



Oje je spojené s vodiacími rolňami a prenáša vykonávané riadiace a jazdné pohyby.

Preprava bremena

- Ovládaciu rukoväť nastavte do polohy „Neutrál“.
- Na pohyb zariadenia dopredu alebo dozadu potlačte rukoväť vpred alebo ju potiahnite vzad.
- Na posun doľava alebo doprava ojom pohnite do strany.

Zariadenie sa pohne do požadovaného smeru.

5 Brzdzenie

Pomalé zabrzdenie zariadenia

- Oje potlačte proti smeru pohybu, až kým sa zariadenie nezastaví.

Zariadenie je kompletne zabrzdené.

6 Bezpečné odstavenie zariadenia

Bezpečné odstavenie zariadenia

- Zariadenie odstavte na hladkom a rovnom podklade.
- Prostriedok na uchopenie bremena úplne spustite.
- Ak je to možné: Stlačte parkovaciu brzdu.
- Oje vyklopte nahor, aby zariadenie nerušilo zvyšnú prevádzku.

Zariadenie je bezpečne odstavené.

G Údržba a servis

1 Poruchy a odstraňovanie chýb

- Ak na zariadení dôjde k poruche: Na odstránenie poruchy vykonajte nasledovné opatrenia.
- V prípade problémov s vykonaním opatrení alebo v prípade, ak sa poruchu po vykonaní nápravných opatrení nepodarí odstrániť: Informujte zákaznícky servis výrobcu.

UPOZORNENIE!

Neodborná údržba!

Riziko vecných škôd a zranenia osôb v dôsledku výpadku dôležitých konštrukčných dielov.

- ▶ Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
 - ▶ Údržbové a servisné práce nechajte vykonať iba nato špeciálne vyškolenému personálu.
 - ▶ Pri výmene rolní dbajte na to, aby zariadenie nestálo šikmo (výmena napr. vždy vľavo alebo vpravo súčasne).
 - ▶ Pri opravách, ako aj pri výmene komponentov dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre dané zariadenie.
-

Tabuľka porúch

Porucha	Možná príčina	Odstránenie poruchy
Ovládacia rukoväť sa nachádza v polohe „Zdvihnúť“, vidlice sa pri pumpovaní nepohybujú nahor.	Hydraulický systém je zavzdušnený.	Hydraulický systém odvzdušnite.
Bremeno sa nezdvíha.	Hydraulické čerpadlo nefunguje.	Skontrolujte hydraulické čerpadlo a v prípade potreby ho vymeňte.
	Bola prekročená nosnosť.	Znížte zaťaženie.
Nosič nákladu sa nedvíha, hoci hydraulické čerpadlo funguje bezchybne.	Bremeno je príliš ťažké (ventil preťaženia je aktivovaný).	Znížte zaťaženie.
	Ovládacia rukoväť nie je správne nastavená.	Nastavte ovládaciu rukoväť alebo ojnicu.
	Spúšťací ventil sa viac nezatvára alebo je teleso ventilu v dôsledku znečistenia netesné.	Spúšťací ventil alebo ojnicu vyčistite a v prípade potreby vymeňte.
Nosič nákladu nedosahuje hornú polohu.	Hladina oleja v nádrži hydraulického oleja je príliš nízka.	Spustite prostriedok na uchopenie bremena a doplňte hydraulický olej.
Nedosaahuje sa maximálna výška zdvihu. Zdvihnuté bremeno sa pri pracujúcom čerpadle zdvíha iba veľmi pomaly alebo vôbec.	Hladina oleja v nádrži hydraulického oleja je príliš nízka, v systéme sa nachádza vzduch.	Spustite prostriedok na uchopenie bremena a doplňte hydraulický olej.
	Viskozita hydraulického oleja je príliš vysoká alebo v nádrži nie je žiadny hydraulický olej.	Doplňte hydraulický olej s vhodnou viskozitou.
	Riadiaci ventil je kvôli znečisteniu olejom netesný.	Vymeňte hydraulický olej, vyčistite alebo vymeňte ventil.
	Výpustný ventil a rukoväť nie sú navzájom zosúladené.	Upravte maticu ťažnej tyče.
	Bola prekročená nosnosť.	Znížte zaťaženie.

Porucha	Možná příčina	Odstránenie poruchy
Zdvihnuté bremeno sa spúšťa iba veľmi pomaly alebo vôbec.	Rukoväť na spustenie nie je správne nastavená.	Upravte maticu ťažnej tyče.
	Teplota okolia je príliš nízka, hydraulický olej je príliš stuhnutý.	Zabezpečte vyššiu teplotu okolia.
	Nožnice sú zablokované alebo zdeformované.	Odstráňte zablokovanie, konštrukčné diely nechajte opraviť alebo vymeniť.
	Hydraulický valec je poškodený alebo zdeformovaný.	Konštrukčné diely opravte alebo vymeňte.
Zdvihnutý nosič nákladu bremena sa automaticky spúšťa, hydraulický valec stráca hydraulický olej.	Hydraulická jednotka je netesná.	Utesnite hydraulickú jednotku.
	Spúšťací ventil sa viac nezatvára alebo je teleso ventilu netesné v dôsledku znečistení.	Spúšťací ventil vyčistite alebo vymeňte.
	Nastavenie ventilu je chybné, tesniace prvky sú opotrebované	Spúšťací ventil správne nastavte alebo vymeňte tesniace prvky.
	Obmedzovací tlakový ventil čerpadla je netesný.	Vymeňte tesniace prvky alebo celé čerpadlo.
Hydraulický valec stráca hydraulický olej.	Tesnenie je opotrebované alebo poškodené.	Vymeňte tesnenie.

2 Údržba

2.1 Údržba

UPOZORNENIE!

Nekontrolovaný pohyb zariadenia!

Riziko zranenia osôb alebo vecných škôd v dôsledku neočakávaného pohybu zariadenia.

- ▶ Zariadenie pri nepoužívaní a počas údržbových prác odstavte a zaistite.
 - ▶ Ak je to možné: Vypnite zariadenie.
 - ▶ Ak je to možné: Použite parkovaciu brzdu.
-

UPOZORNENIE!

Znefunkčnené bezpečnostné zariadenia!

Vecné škody alebo zranenia osôb v dôsledku bezpečnostných zariadení vyradených z prevádzky.

- ▶ Bezpečnostné zariadenia (napr. núdzový vypínač) v žiadnom prípade nezbavujte funkcie.
 - ▶ Opravy nechajte vykonať len vyškolenému odbornému personálu.
-

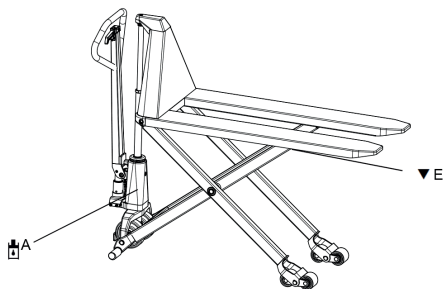
2.2 Údržbové intervaly

Predpoklady

- Zariadenie sa používa v jednozmennej prevádzke.
- Zariadenie sa používa za normálnych pracovných podmienok, viď strana 8.
- Na zariadení vykonávajte údržbu v súlade s uvedenými intervalmi.
- Pri zvýšených nárokoch, napr. silnom usádzaní prachu, silných teplotných výkyvoch alebo viaczmennom používaní: Intervaly primerane skráťte.

Údržbový interval	Údržba
Denne.	Zariadenie každý deň pred použitím skontrolujte, vid' strana 22
Po každom čistení a po vykonaní servisných prác.	– Zariadenie domažte na predurčených miestach, vid' strana 32. – Skontrolujte a odvzdušnite hydraulický systém a/alebo doplňte olej.
Po prvých 100 prevádzkových hodinách.	– Dotiahnite matice kolesa a čapy. – Skontrolujte prípadné netesnosti hydraulického systému. – Skontrolujte, či sú k dispozícii a na svojom mieste poistné krúžky, poistné kolíky a závlačky.
Mesačne.	– Všetky ložiská a hriadele namažte mazivom s dlhou životnosťou. – Odstráňte nečistoty a cudzie telesá.
Každé 3 mesiace.	Skontrolujte nastavenie výpustného ventilu.
Každých 4000 prevádzkových hodín, avšak najmenej každých 6 mesiacov.	– Skontrolujte a v prípade potreby vymeňte hydraulický olej (častejšie, ak je olej veľmi tmavý, znečistený alebo má vytvorené vločky). – Všetky diely zariadenia skontrolujte z hľadiska opotrebovania a chybné diely vymeňte.
Každoročne alebo po mimoriadnych udalostiach.	Po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach nechajte vykonať bezpečnostnú kontrolu, vid' strana 33.

2.3 Prevádzkové prostriedky



Pol.	Označenie
A	Plniace hrdlo pre hydraulický olej
E	Klzné plochy

Mazivo

Mazivo		Hodnota	Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleja	ISO 10 (Morlina)	-
	Viskozita	10	penetrácia po premiesení pri 40 °C
	Doplňané množstvo	0,75	Liter
Viacúčelové mazivo		Multifak EP 2	-

3 Údržba

3.1 Bezpečnostná kontrola po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach

- Bezpečnostné kontroly nechajte vykonať vždy v súlade s národnými predpismi. Tieto sa môžu odlišovať od nižšie uvedených krokov.

Predpoklady

- Skúšajúca osoba je kvalifikovaná vykonať nasledovnú skúšku.
- Skúšajúca osoba je v otázke prevádzkových a hospodárskych okolností nezaujatá a zariadenie hodnotí výlučne z hľadiska jeho bezpečnosti.
- Skúšajúca osoba má na kontrolu dostatok vedomostí a skúseností, aby dokázala posúdiť stav zariadenia a účinnosť ochranného zariadenia podľa technických predpisov a zásad.
- Skontrolujte technický stav zariadenia vo vzťahu k protiúrazovým opatreniam.
- Zariadenie starostlivo skontrolujte s ohľadom na možné poškodenia, ktoré mohli vzniknúť neodborným používaním.
- Zložte protokol o kontrole a uchovajte ho minimálne 2 roky. Za protokol o kontrole je zodpovedný prevádzkovateľ.
- Zistené nedostatky odstráňte pred najbližším použitím zariadenia.
- Pri úspešnej kontrole: Kontrolnú plaketu viditeľne nalepte na zariadenie.

H Odstavenie, odobratie z prevádzky a likvidácia

1 Odstavenie

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Skontrolujte hladinu hydraulického oleja a v prípade potreby hydraulický olej doplňte.
- Všetky mechanické konštrukčné diely, ktoré nie sú natreté farebným náterom, natrite tenkým olejovým príp. tukovým filmom.
- Zariadenie namažte.

1.1 Odstavenie a skladovanie zariadenia

OZNAMENIE

Neodborné skladovanie!

Vecné škody.

- Zariadenie skladujte výlučne v suchom a nemrznúcom prostredí.
- Zariadenie podoprite klátikmi tak, aby sa rolne mohli voľne otáčať.

Skladovanie zariadenia

Predpoklady

- Zariadenie sa odstavuje na dlhšie ako 2 mesiace (napr. z prevádzkových dôvodov).
- Odstavenie je pripravené tak, ako je popísané, viď strana 34.
- Zariadenie odstavte a zaistíte v suchej miestnosti, kde nemrzne.
- Zariadenie podoprite klátikmi tak, aby sa rolne mohli voľne otáčať.
- Zariadenie chráňte pred koróziou a prachom, napr. zakrytím plachtou.
- Ak sa má zariadenie odstaviť na dlhšie ako 6 mesiacov: Ďalšie opatrenia prekonzultujte so zákazníckym servisom výrobcu.

1.2 Opätovné uvedenie do prevádzky po odstavení

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Zariadenie namažte.
- Skontrolujte, či v hydraulickom oleji nie je kondenzovaná voda, v prípade potreby hydraulický olej vymeňte.
- Zariadenie uveďte do prevádzky.
- Bezprostredne po uvedení do prevádzky nechajte vykonať úplnú kontrolu funkčnosti.

2 Odobratie z prevádzky a likvidácia

- Dodržiavajte ustanovenia na likvidáciu zariadenia a prevádzkových látok špecifické pre danú krajinu.



TQ000010 1-2 01.2021

sv EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Undertecknad intygar härmed att den specificerade manuella trucken uppfyller det europeiska direktivet 2006/42/EG (maskindirektivet) i den aktuella versionen. Tillverkaren har fullmakt att sammanställa de tekniska dokumenten.

fi EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Allekirjoittaneet vakuuttavat täten, että yksilöity käsikäyttöinen trucki täyttää eurooppalaisen direktiivin 2006/42/EY (konedirektiivi) ajankohtaisten versioiden vaatimukset. Valmistaja on oikeutettu laatimaan tekniset asiakirjat.

cs ES - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Níže podepsaní tímto potvrzují, že podrobný popis manipulačního vozíku poháněného lidskou silou odpovídá Evropské směrnici 2006/42/ES (směrnice pro strojířní zařízení) v jejím aktuálním znění. Výrobce je zplnomocněn k sestavení technických podkladů.

hu EK-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Alulírottak ezennel igazoljuk, hogy a részletesen körülírt kézi erővel működtetett (hidraulikus) targonca megfelel a 2006/42/EK (Gépdirektíva) európai irányelv hatályos változatában foglaltaknak. A műszaki dokumentáció összeállítására a gyártó jogosult.

pl DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

Niżej podpisani zaświadcza, że podany napędzany ręcznie wózek jezdniowy jest zgodny z Dyrektywą Europejską 2006/42/WE (Maszyny). Producent jest upoważniony do skompletowania dokumentacji technicznej.

el ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΚ

Οι υπογράφοντες βεβαιώνουν με το παρόν έγγραφο ότι ο χειριστήριος μηχανοκίνητος μεταφορέας διαδρόμου, που περιγράφεται με κάθε λεπτομέρεια, συμμορφώνεται με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2006/42/ΕΚ (Οδηγία περί μηχανών), στην τελευταία ισχύουσα έκδοσή της. Ο κατασκευαστής είναι εξουσιοδοτημένος για τη σύνταξη των τεχνικών εγγράφων.

tr AT UYGUNLUK BEYANNAMESİ

İşbu belgeyle imzalayanlar, detaylı olarak açıklanmış manuel güç ile çalışan istifi aracının, 2006/42/AT Avrupa yönetmeliğine (Makine yönetmeliği) güncel versiyonuyla uygun olduğunu beyan eder. Üreticinin, teknik belgeleri oluşturma yetkisi vardır.

sl IZJAVA ES O SKLADNOSTI

Podpisniki potrjujejo, da podrobno opisano ročni viličar ustreza Direktivi 2006/42/ES (direktiva o strojih) v veljavni različici. Proizvajalec je pooblaščen za pripravo tehnične dokumentacije.

sk ES VYHLÁSENIE O ZHODE

Podpísané osoby týmto potvrdzujú, že podrobne popísaný pozemný dopravník s ručným pohonom zodpovedá európskej smernici 2006/42/ES (smernica o strojových zariadeniach) v jej aktuálnom znení. Výrobca je splnomocnený na zostavenie technickej dokumentácie.

ru ЗАЯВЛЕНИЕ О СООТВЕТСТВИИ НОРМАМ ЕС

Настоящим лица, подписавшие документ, подтверждают, что напольное подъемно-транспортное средство, приводимое в движение вручную, в указанной спецификации соответствует Европейской директиве 2006/42/EG (Директива о машинах) в ее текущей редакции. Изготовитель уполномочен на составление технической документации.

et EÜ vastavusdeklaratsioon

Allkirjastavad tõendavad siinkohal, et eraldi nimetatud käsilaadur vastab Euroopa direktiivi 2006/42/EÜ (masinadirektiiv) kehtivale versioonile. Tootja on volitatud koostama tehnilist dokumentatsiooni.

lv EK ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo zemāk parakstījušās personas apliecina, ka šeit minētais ar roku spēku darbināmais iekrāvējs atbilst Eiropas Savienības Direktīvai 2006/42/EK (Mašīnu direktīva). Ražotājs ir pilnvarots sastādīt tehniskās dokumentācijas.

lt EB ATITIKTIES DEKLARACIJA

Čia pasirašiusieji patvirtina, kad išsamiai aprašytas rankiniu būdu valdomas autokrautuvas atitinka galiojančio leidimo Europos direktyvą 2006/42/EB (Mašinų direktyva). Gamintojas yra įgaliotas parengti techninius dokumentus.

bg ЕО ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото подписалите лица удостоверяват, че конкретно посоченото подемно-транспортно средство с ръчно задвижване отговаря на Европейската директива 2006/42/ЕО (Директива относно машините) в настоящата и редакция. Производителят е упълномощен да съставя техническата документация.

hr EZ-IZJAVA O SUKLADNOSTI

Potpisnici ovim dokumentom potvrđuju da navedeni ručni viličar ispunjava zahtjeve europske Direktive 2006/42/EZ (za strojeve) u njihovom najnovijoj verziji. Proizvođač je ovlašten za sastavljanje tehničke dokumentacije.

zh 欧盟一致性声明

签署人在此声明，该手动叉车符合欧盟指令

2006/42/EC 机械指令的技术要求。

